

Handhabung

Version: 5.3.1



TachoScan

Handhabung

© 2002 - 2023 INELO Polska Sp. z o.o. Alle Rechte vorbehalten

Das Kopieren, Einarbeiten von Änderungen, Versenden, öffentliches Wiedergeben und jegliches Nutzen dieser Inhalte bedarf einer schriftlichen Einwilligung des Herausgebers.

Die in dieser Hilfedatei genannten Firmen- und Produktnamen können geschützte Namen oder Warenzeichen anderer Hersteller sein. Der Herausgeber und Verfasser erheben keinen Anspruch darauf.

Es wurde jegliche Sorgfalt verwendet, um diese Hilfedatei perfekt zu gestalten. Trotzdem trägt weder der Herausgeber noch der Verfasser Verantwortung weder für Fehler, Auslassungen oder Schäden, die durch Anwendung der hier enthaltenen Angaben entstehen können. Weder der Herausgeber noch der Verfasser sind haftbar für entgangenen Verdienst oder für jegliche anderen wirtschaftlichen Schäden, die indirekt oder direkt oder auch angeblich durch dieses Dokument verursacht wurden.

Die in dieser Hilfedatei dargestellten Programmfenster können von den echten Programmfenstern hinsichtlich Form und Inhalt abweichen. Dies kann dann vorkommen, wenn die Softwareversion mit der Hilfedatei-Version nicht identisch ist.

Produktion:

INELO Polska Sp. z o.o.

ul. Karpacka 24/U2b
43-300 Bielsko-Biała
POLAND
www.inelo.pl

Inhalt

1. Herzlich Willkommen!	8
2. Installationspaket	8
3. Installation	9
3.1. Minimale Anforderungen	9
3.2. Programminstallation	11
3.2.1. Manuelle Installation	12
3.2.2. Eigenständige Installation von Microsoft® SQL Server	12
3.3. Server	27
3.3.1. Datenbank ein- und ausschalten	28
3.3.1.1. Programm "Database Manager" starten	29
3.3.1.2. Datenbank einschalten	30
3.3.1.3. Datenbank ausschalten	32
3.4. HASP Manager	34
3.4.1. Windows® 10, Windows Server® 2008	34
3.4.1.1. Installationsdatei einstellen	34
3.4.1.2. Installation von HASP MANAGER als Dienstleistung	35
3.4.1.3. Sicherungen konfigurieren - Datenausführung vorbeugen	36
3.4.2. Windows® 8	37
3.5. Einrichtungen installieren	38
3.5.1. Lizenzschlüssel	38
3.5.1.1. Meldung "kein Schlüssel"	39
3.5.2. Scanner Canon	40
3.5.3. Rollenscanner	40
3.5.4. Czytnik TachoReader	41
3.5.5. TachoReader Basic	42
3.5.6. TachoReader Combo Plus	42
3.6. Programm auf anderen Computer übertragen	45
4. Erste Inbetriebnahme	49
4.1. Schritt 1 - Programmbetriebsart wählen	49
4.2. Schritt 2 - Servervorbereitung	52
4.3. Einloggen	54
4.3.1. einfaches Einloggen	54
4.3.2. fortgeschrittenes Einloggen	54
4.3.3. Spuren einstellen	55
4.4. Berechtigungen verleihen	56
4.5. Ersatzkopie der Datenbank einstellen	57

4.6. Programm aktivieren	57
5. Startmodus des Programms	58
5.1. Betriebsart auf Fortgeschritten wechseln	58
5.2. Betriebsart auf Standard wechseln	58
6. Software-Update	59
6.1. Herunterladen und Installierung	60
6.2. Das Bestellen der Garantie	60
7. TachoScan-Modul	61
7.1. Menü	61
7.1.1. Datei	61
7.1.1.1. Import/Export	61
7.1.1.1.1. [168] System-1 - import	61
7.1.2. Zwischendaten	63
7.1.2.1. [014] Einstellung	63
7.1.2.1.1. Haupteinstellung	64
7.1.2.1.1.1. Zusammenarbeit mit GBOX Online	64
7.1.2.1.2. TachoScan	65
7.1.2.1.2.1. Analog	67
7.1.2.1.2.2. Digital	68
7.1.2.1.2.3. Grundeinstellung	71
7.1.2.1.2.4. Verstöße - Auswertung	74
7.1.2.1.2.5. Verstöße - Toleranzen	83
7.1.2.1.2.6. Verstöße – Anmerkungen zur Analyse	86
7.1.2.1.2.7. Mobilitätspaket	87
7.1.2.1.2.8. Mindestlohn - andere Länder	89
7.1.2.1.2.9. Verschiedenes	102
7.1.3. TachoScan	107
7.1.3.1. [101] Scannen	107
7.1.3.1.1. Flachscanner	107
7.1.3.1.2. Rollenscanner	108
7.1.3.2. [102] Öffnen	110
7.1.3.3. [103] Fahrerkarte auslesen	115
7.1.3.4. [104] Digitalen Tachographen auslesen	121
7.1.3.5. [105] Externe Geräte	127
7.1.3.5.1. TachoReader Basic/Combo	127
7.1.3.5.1.1. Herunterladen und Bereinigen von Messwerten	128
7.1.3.5.1.2. TachoReader Combo Plus	135
7.1.3.5.1.3. TachoReader Basic	135

7.1.3.5.2. Sonstige Geräte	136
7.1.3.5.3. Externer Ordner	142
7.1.3.5.3.1. Downloads lesen	142
7.1.3.5.3.2. Löschen von Messwerten	149
7.1.3.6. [106] Daten von Fahrerkarten und Schaublättern	149
7.1.3.7. [107] Daten von digitalen Kontrollgeräten	151
7.1.3.8. [108] "Tacho" manuell einfügen	151
7.1.3.9. [110] Datenimport vom digitalen Kontrollgerät auf die Fahrerkarte	153
7.1.3.10. [111] Bescheinigungen hinzufügen	154
7.1.3.11. [112] Bescheinigungen aussuchen	157
7.1.3.12. [113] Bescheinigungsliste	161
7.1.3.13. [114] Fahrerverstöße	162
7.1.3.14. [115] Wochendiagramm	162
7.1.3.15. [116] Monatsdiagramm	168
7.1.3.16. [117] Nicht aufgezeichnete Schaublätter	170
7.1.3.17. [118] Ablesungsgeschichte	172
7.1.3.18. [171] Verfügbare Arbeitszeit des Fahrers	173
7.1.3.19. [177] Ein- und Ausreisen aus anderen Ländern	175
7.1.3.20. [181] Mindestlohnsätze in anderen Ländern	178
7.1.3.21. [178] Mindesttagessatz in anderen Ländern_2	179
7.1.3.22. [183] Dodatki zagraniczne	180
7.1.3.23. [119] Rohdateien exportieren	180
7.1.4. Berichte	181
7.1.4.1. TachoScan	181
7.1.4.1.1. [121] Aufstellung der Lohnzulagen der Fahrer	181
7.1.4.1.2. [122] Jahresübersicht Fahrer/Fahrzeug	182
7.1.4.1.3. [123] Downloadtermine	185
7.1.4.1.4. [124] Bericht über ausgelesene Daten	186
7.1.4.1.5. [125] Aufstellung der Fahrerbescheinigungen	187
7.1.4.1.6. [114] Fahrerverstöße	188
7.1.4.1.7. [182] Gefahrenanalyse zum Verlust der Zuverlässigkeit	198
7.1.4.1.8. [127] Wöchentliche Übersicht der täglichen Lenk- und Ruhezeit	199
7.1.4.1.9. [128] Fahrzeug- oder Fahrerkontrolle	201
7.1.4.1.10. [129] Detaillierte Fahrzeug- oder Fahrerkontrolle	203
7.1.4.1.11. [172] Zusammenstellung der verfügbaren Arbeitszeit der Fahrer	205
7.1.4.1.12. [130] Evidenz der Arbeitszeit Art.25 des Fahrerarbeitszeitgesetzes	206
7.1.4.1.13. [131] Detaillierte Tätigkeiten von der Fahrerkarte	207
7.1.4.1.14. [132] Detaillierte Tätigkeiten von dem digitalen Kontrollgerät	208

7.1.4.1.15. [170] Unterschiede in Daten zwischen Fahrtenschreiber und Karte	209
7.1.4.1.16. [176] Register der Arbeitszeit in anderen Ländern	211
7.1.4.1.17. [179] Verzeichnis der Arbeitszeit auf dem Gebiet anderer Länder	212
7.1.4.1.18. Zusätzliche Berichte	213
7.1.4.1.18.1. [134] Fahrerarbeitszeit - Zusammenstellung	213
7.1.4.1.18.2. [174] Zusammenstellung der Fahrer aus dem Bericht der digitalen Tachographen	214
7.1.4.1.18.3. [175] Verzeichnis der Ruhezeiten des Fahrers	215
7.1.4.1.18.4. Fahrer-Arbeitszeit	216
7.1.4.1.18.5. Fahrtertätigkeiten Details	217
7.1.4.1.18.6. Arbeitszeit alle Fahrer	218
7.1.4.1.18.7. Arbeitszeit bei Mehrfahrerbetrieb	219
7.1.4.1.18.8. [145] Verstöße des Fahrers gesamt	220
7.1.4.1.18.9. Betriebszeit Fahrzeug	222
7.1.4.1.18.1. [146] Betriebszeit Fahrzeug nach Schaublattdaten analytisch	222
7.1.4.1.18.2. [147] Betriebszeit Fahrzeug nach Schaublattdaten synthetisch	224
7.1.4.1.18.3. [148] Betriebszeit Fahrzeug nach Schaublattdaten synthetisch mit Pausen an Lenkzeit angerechnet	225
7.1.4.1.18.4. [149] Betriebszeit Fahrzeug nach Kalenderdaten	226
7.1.4.1.18.10. [151] Kontinuität der Tachoscheiben	227
7.1.4.1.18.11. [156] Termine der periodischen Fahrerschulungen	228
7.1.4.1.18.12. Ereignisse und Störungen	228
7.1.4.1.18.13. [159] Zusammenstellung der Fehler auf den Scheiben	229
7.1.4.1.18.14. [160] Geschwindigkeitsüberschreitungen laut digitalem Kontrollgerät	230
7.1.4.1.18.15. [161] Verfügbarkeit der Fahrer	231
7.1.4.1.18.16. [162] Bericht über den Standort	232
7.1.4.1.18.17. [163] Aktivität der Benutzer	233
7.2. Ansichtsfenster/Bearbeitungsfenster des Schaublattes	234
7.2.1. Daten des Erfassungsblattes	235
7.2.2. Vorschau	235
7.2.3. Zwischendaten	238
7.2.4. Arbeitszeitkontrolle	246
7.2.5. Tätigkeitsliste	247
7.2.6. Tätigkeit drucken	248
7.2.7. Zwischendaten	248
7.2.8. Anfangsuhrzeit umstellen	250
7.2.9. 12 Uhr einstellen	253
7.2.10. Schaublattmittelpunkt versetzen	255
7.3. Ansichtsfenster/Bearbeitungsfenster des Tages von der Fahrerkarte	256
7.3.1. Daten anzeigen und bearbeiten	256

7.3.1.1. Tägliche Visualisierung	257
7.3.1.2. Teamvisualisierung	267
7.3.1.3. Visualisierung mit Tachographen	268
7.3.2. Tätigkeiten	270
7.3.3. Ereignisse und Störungen	272
7.3.4. Team	273
7.3.5. Fahrzeug	274
7.3.6. Zertifikate	275
7.3.7. Tätigkeit drucken	277
7.3.8. Piktogramm drucken	277
7.4. Fenster der Ansicht der Daten vom digitalen Fahrtenschreiber / Smarttachografen	283
7.4.1. Allgemeine Informationen und technische Daten	283
7.4.2. Tagesdaten	284
7.4.2.1. Markierung	287
7.4.2.2. Fahrer (Kartenschacht 1)	287
7.4.2.3. Beifahrer (Kartenschacht 2)	288
7.4.3. Ereignisse und Störungen	289
7.4.4. Tätigkeiten, Ereignisse und Störungen in der Tabelle	289
7.4.5. Karteneingabe und -entnahme	290
7.4.6. Lock in und letzter Download	290
7.4.7. Kontrollliste	291
7.4.8. Geschwindigkeits- und Beschleunigungsdiagramm des Fahrzeugs	291
7.4.9. Zertifikate	295
8. Zusatzinformationen	297
8.1. Support und Kundendienst	297
8.2. Database Manager	297
8.2.1. Server	298
8.2.2. Datenbank	299
8.2.3. Archivierung	300
8.2.4. Datenimport	301
8.2.5. Datenbankverwaltung	302
8.2.6. Über das Programm	303
8.3. Wörterbuch	303

1. Herzlich Willkommen!

Mit großem Vergnügen möchten wir Ihnen ein TachoScan-Modul vorstellen, dessen Aufgabe ist, den Transportunternehmen ihre Arbeit bei genauer und schneller Aufzeichnungsanalyse analoger und digitaler Tachografen zu erleichtern. Es berücksichtigt vor allem die Bedürfnisse des Arbeitgebers, verbunden mit dem Inkrafttreten des Arbeitszeitgesetzes für Kraftfahrer (Kontrolle und Erfassung) und, seit dem 11. April, der **Verordnung (EG) Nr. 561/2006**.

Das Programm verfügt über eine sehr breite Möglichkeitspalette, ist durchsichtig, bedienerfreundlich und ermöglicht, es den individuellen Wünschen des Anwenders anzupassen.

In Sorge um die Zufriedenheit unserer Kunden arbeiten wir ständig an seiner Entwicklung und führen zusätzliche innovative Module ein, wodurch unser Produkt immer konkurrenzfähig bleibt.

Bei der Vervollkommnung dieses Produkts hörten wir den Vorschlägen unserer unschätzbaren Kunden zu.

Dank der Zusammenarbeit mit dem **Institut für Kraftwagenverkehr** wurden Datenauslesung und –analyse der **Fahrerkarten** und **Digitaltachografen** bis zur Perfektion gebracht. Dies bestätigt die Tatsache, dass unsere Firma eine nächste Ausschreibung auf eine Software zur Analyse von Digitaltachodaten für die **Inspektion für Straßentransport** gewann.

Das TachoScan-Modul ermöglicht, die Fahrerarbeitszeit zu kontrollieren sowie Zusammenfassungs- und Vergleichsberichte zu generieren. Es ist auch möglich, aus Schaublättern, Fahrerkarten und Digitaltachografen ausgelesene Daten sowie Fahrer-, Kraftwagen- und Firmendaten zu archivieren. Das Programm ermöglicht, mehrere Firmen in der Datenbank zu betreuen, die im lokalen Netzwerk zugänglich gemacht werden kann, was auch ermöglicht, mit einer Datenbank an vielen Computern zu arbeiten.

[Contact details to TachoScan help and service](#) 

2. Installationspaket

Ein **standardmäßiges** Installationspaket besteht aus:/ Vom Hersteller der Software TachoScan erhalten Sie

- Installations-CD oder Link zur Software-Installation,
- Gebrauchsanweisung oder Link zum Herunterladen der Gebrauchsanweisung,
- Zertifikat (Lizenz),
- Lizenzschlüssel,

Den Inhalt des Installationspakets kann erweitert werden um:

- [Scanner Canon](#)^[40] bzw. [Rollenscanner Plustek](#)^[40] - ermöglicht, Tachoscheiben zu scannen
- [Leser TachoReader](#)^[41] - ermöglicht an einer Computerstelle, Daten aus elektronischen Fahrerkarten schnell herunterzuladen
- TachoReader Basic - Einrichtung, die ermöglicht, Daten aus Digitaltachografen herunterzuladen,
- [TachoReader Combo Plus](#)^[42] - Einrichtung, die ermöglicht, Daten sowohl aus Fahrerkarten als auch aus Digitaltachografen herunterzuladen.

Programme der Firma INELO Polska Sp. z o.o. werden je nach Bestellung mit verschiedenen Installationspaketen verkauft.

3. Installation

In diesem Thema werden Fragen berührt, die mit der Programminstallation verbunden sind. Im weiteren Teil des Themas befinden sich Installationsbeschreibungen von Einrichtungen, die mit dem Programm zusammenarbeiten.

Zur Installation der Programme ist erforderlich, sich in ein Konto mit administrativen Berechtigungen im Betriebssystem einzuloggen.

3.1. Minimale Anforderungen

Die nachstehende Konfiguration stellt **MINIMAL** Hardware-Anforderungen dar, die erfüllt werden müssen, um den Programmbetrieb zu ermöglichen.

Im Hinblick auf nachstehende Mindestanforderungen wird das Programm: TachoScan auf Systemen Windows® und SQL Server™ nicht mehr unterstützt, für die die Firma Microsoft® ihre technische Unterstützung beendet.

Als Client betriebener Computer

- Betriebssystem: Windows® 8.1, Windows® 10, Windows® 11, Windows Server® 2008 R1 SP-2, Windows Server® 2008 R2 SP-1, Windows Server® 2012, Windows Server® 2012 R2;
+ **für jedes der Systeme alle verfügbaren Aktualisierungen Windows® Update;**
- Internet Explorer® **Version 8 oder höher;**

- Prozessor **1,5 GHz**;
- Minimum **512 MB des verfügbaren** Arbeitsspeichers RAM;
- je nach Anzahl installierter Module ca. **2 GB** des freien Plattenraums;
- Mindestauflösung des Bildschirms **1280 x 768**;
- angeschlossene Datenbank an den **Microsoft® SQL Server™ 2012 oder neuere** als Server betriebene Computer,,
bei erster Inbetriebnahme wird voreingestellt installiert:
 - Microsoft® SQL Server™ 2017 Express fürs Betriebssystem Windows® 8.1, Windows Server® 2012, Windows Server® 2012 R2;
 - Microsoft® SQL Server™ 2019 Express fürs Betriebssystem Windows® 10 und Windows® 11;
- Tagesformat in regionalen Systemeinstellungen muss an **allen** Stellen inklusive dem als Server betriebenen Computer gleich sein;
- Scanner zum Scannen von Scheiben, der eine Scan-Auflösung von **300 dpi** unterstützt, Farbenbetriebsart **schwarz-weiß** (1 Bit - black & white), **schwarzer Hintergrund** des Bereiches für Scan-Dokumente sowie TWAIN-Treiber,,
(empfohlene Scanner-Modelle: Canon LiDE 70, LiDE 100, 110, 200 oder LiDE 210, Plustek SmartOffice PS283);
- Leser zur Auslesung digitaler Fahrerkarten, der die Anforderungen erfüllt: Unterstützung für Protokolle T=0, T=1, Taktfrequenz 4 MHz oder höher, Unterstützung für Processor-Karten ISO 7816 sowie EMV 2000 Level 1, Übereinstimmung mit Anforderungen ISO 7816, ID-Kartenformat 1 (Full Size), Kompatibilität mit PC/SC sowie CT-API oder Einrichtung **TachoReader Combo Plus**,
(empfohlene Kartenleser-Modelle: Omnikey 3121 (USB), Omnikey 4040 Mobile (PCMCIA), Omnikey 4321 Mobile (ExpressCard 54), SCR 3310 (USB), SCR 243 (PCMCIA), SCR 3340 (ExpressCard 54),
- eine der Einrichtungen zur Auslesung von Digitaltachografen: **TachoReader Basic, TachoReader Combo Plus, TachoUSB** oder **TachoBlue**.

Als Server betriebener Computer

- Betriebssystem: Windows® 8.1, Windows® 10, Windows® 11, Windows Server® 2008 R1 SP-2, Windows Server® 2008 R2 SP-1, Windows Server® 2012, Windows Server® 2012 R2;
+ **für jedes der Systeme alle verfügbaren Aktualisierungen Windows® Update**;
- Internet Explorer® **Version 8 oder höher**;
- Prozessor **2 GHz** (Mehrkernsystem empfohlen);
 - Summe aller Kerne im Ein- und Mehrprozessorsystem muss Zweierpotenz sein – z.B.: 1, 2, 4, 8, 16 usw.;
- freier Plattenspeicher: **4.2 GB** (ja nach Anzahl eingeführter Daten);

- Minimum **512 MB des verfügbaren** Arbeitsspeichers RAM (empfohlenes Minimum 1GB);
- USB-Port für den USB-Lizenzschlüssel;
- Mindestauflösung des Bildschirms **1280 x 768**.
- Tagesformat in regionalen Systemeinstellungen muss an **allen** Stellen inklusive dem als Server betriebenen Computer gleich sein;
- Zur Installation des Programm-Servers ist **erforderlich**, sich in das Konto mit administrativen Berechtigungen im Betriebssystem einzuloggen;
- Server-Name:
 - Name des Benutzers kann nicht derselbe wie der Computer-Name sein;
 - erstes Zeichen muss ein im Unicode2.0-Standard definierter Buchstabe sein, der lateinische Buchstaben von "a" bis "z" und von "A" bis "Z" umfasst;
 - weitere Zeichen:
 - im Unicode2.0-Standard definierte Buchstaben;
 - Ziffern des lateinischen Alphabets;
 - Leer- und Sonderzeichen sind unerlaubt (z.B. "-", "@", "#", "\$");
- **Der Name des Computers, auf dem die Programmdatenbank TachoScan installiert wurde, darf nicht geändert werden.**

Bei erster Inbetriebnahme wird ein Datenbankserver installiert:

- **Microsoft® SQL Server™ 2017 Express** fürs Betriebssystem Windows® 8.1, Windows Server® 2012, Windows Server® 2012 R2;

- **Microsoft® SQL Server™ 2019 Express** fürs Betriebssystem Windows® 10, Windows® 11.

Einschränkung der Server®-SQL-Datenbank 2017 express:

- Unterstützung eines echten Prozessors;

- 1410 MB RAM-Speicher;

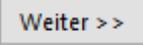
- Datenbankgröße: 10 GB.

Falls die maximale Datenbankgröße (10GB) nicht ausreicht wird, ist es notwendig, die neueste kommerzielle Version von Microsoft® SQL Server® zu erwerben.

Während der Installation kann erforderlich werden, den Computer zu resetten. In solchem Fall nimmt das Installationsprogramm nach Inbetriebsetzung des Systems das Installationsverfahren automatisch wiederauf.

3.2. Programminstallation

Zur Installierung soll man die über den Link heruntergeladene oder auf der CD gelieferte Installations-Datei starten.

Dann sind die durchs Installationsprogramm vorgeschlagenen Handlungen auszuführen und die Taste  (**[Next >]**) zu drücken. Wenn der Bestimmungskatalog nicht verändert wird, wird das Programm voreingestellt installiert:

Installation

- für 32-Bit-Systeme in: "C:\Program Files\INELO\";
- für 64-Bit-Systeme je nach Typ des Windows®-Systems in
 - C:\Program Files (x86)\INELO\";
 - oder
 - C:\Programdateien (x86)\INELO\";

Der nächste Schritt der Programminstallation TachoScan wird unter: "[Erste Inbetriebnahme](#)"⁴⁹ dargestellt.

3.2.1. Manuelle Installation

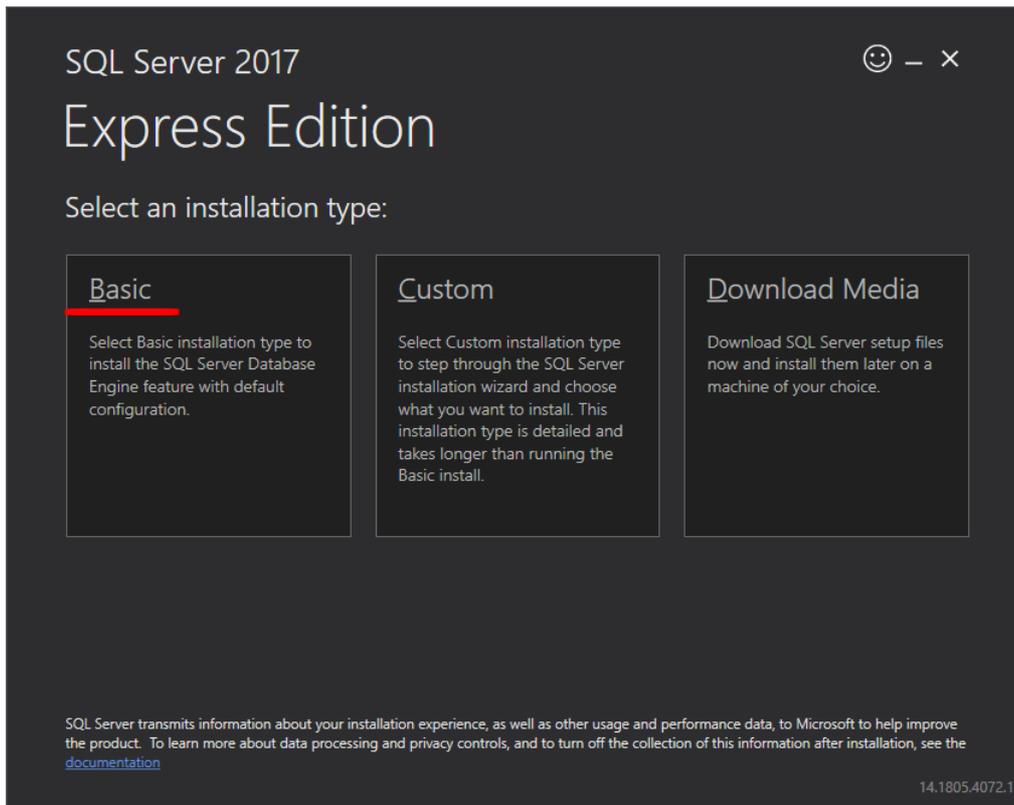
Falls die automatische Installation nicht startet (kann passieren, wenn die AutoStart-Funktion des Windows®-Systems ausgeschaltet ist), ist folgendermaßen vorzugehen:

1. mit linker Maustaste aufs sich auf dem Pult befindende Icon **Mein Computer** doppelklicken.
2. aufs Icon des DVD/CD –ROM-Laufwerks mit der Programminstallationsplatte doppelklicken.
3. Datei  **Start.exe** betätigen.

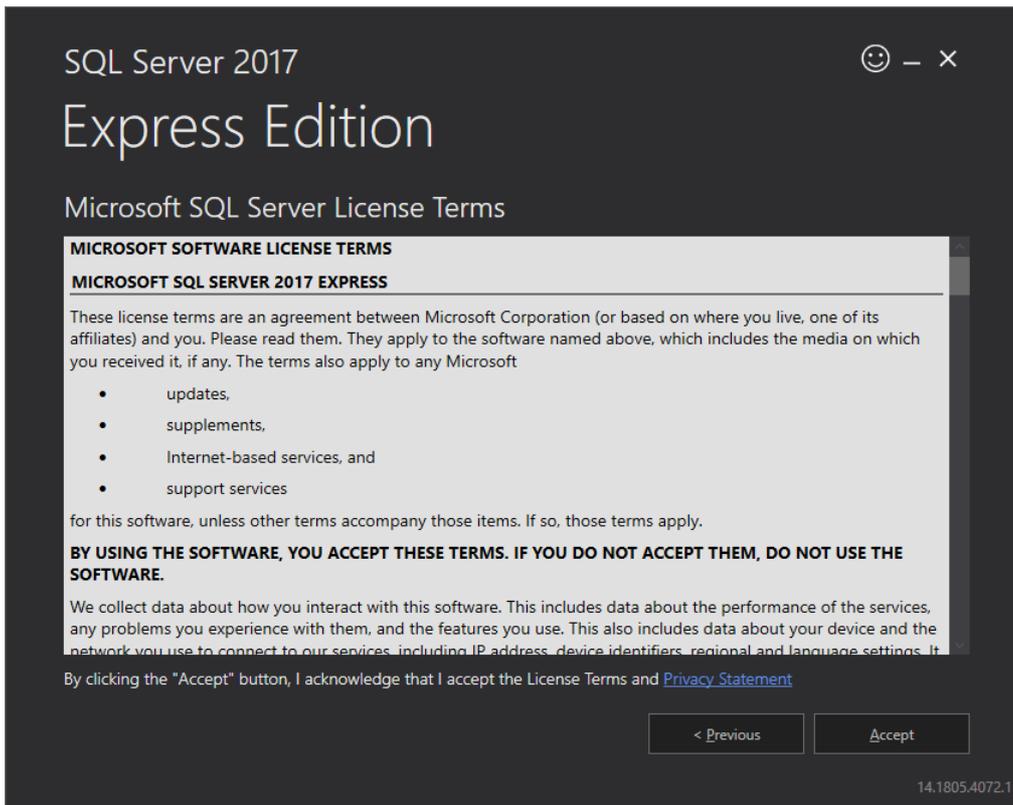
3.2.2. Eigenständige Installation von Microsoft® SQL Server

Der Programmhersteller lässt die Möglichkeit zu, selbständig den Server Microsoft® SQL Server™ zu installieren.

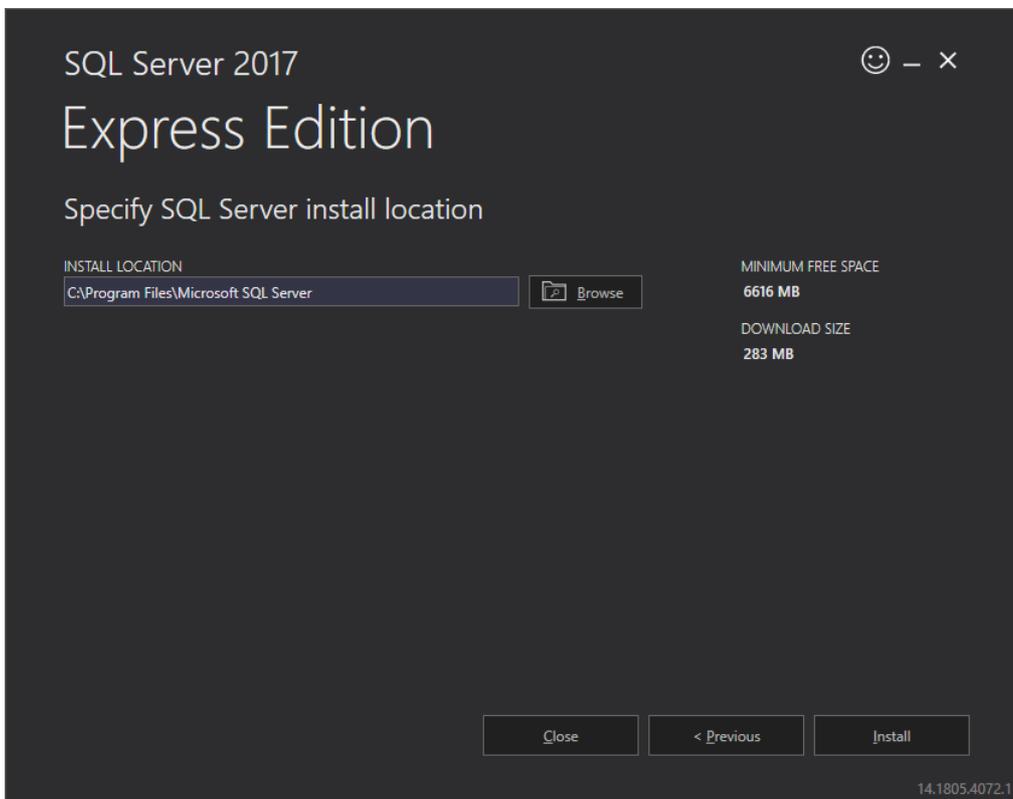
- Zum Installieren von Microsoft® SQL Server™:
 1. kostenlose Server-Version von der [Microsoft-Seite](#) durchs Klicken auf die Download-Taste herunterladen,
 2. nach Betätigung des Installers wird ein Installationsfenster angezeigt, wo die Installationsart **Standard** zu wählen ist.



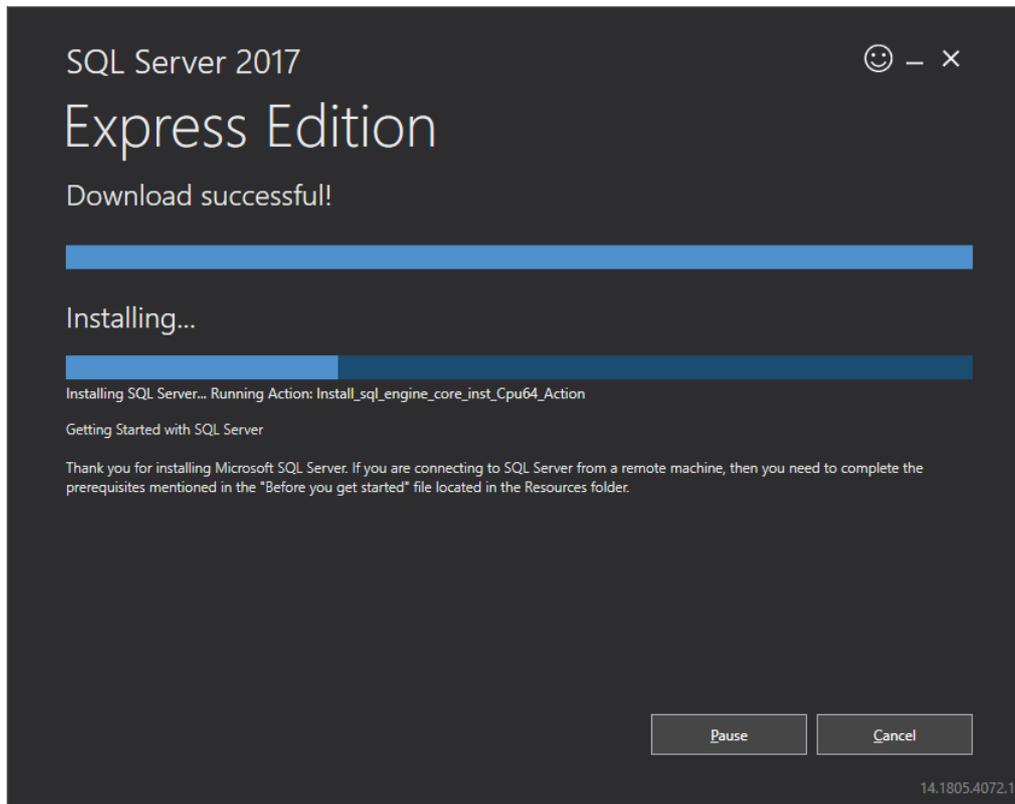
3. Lizenzbedingungen akzeptieren



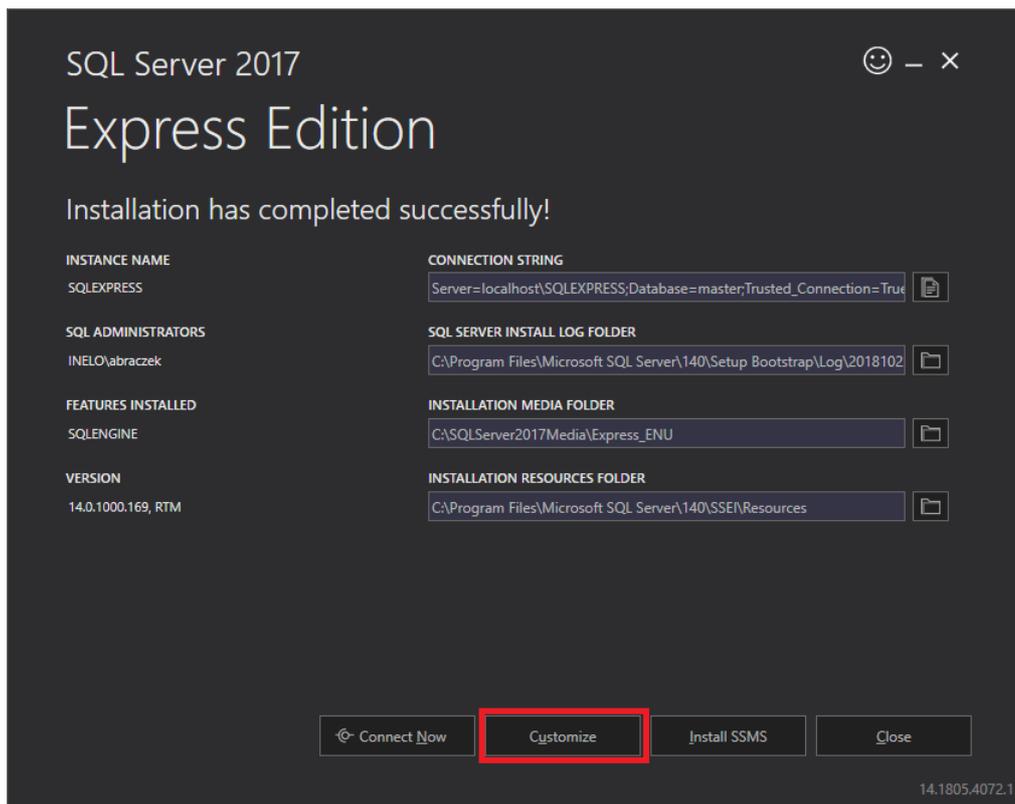
4. Den Speicherplatz wählen, wo Datenbankdateien des SQL-Servers erstellt werden.



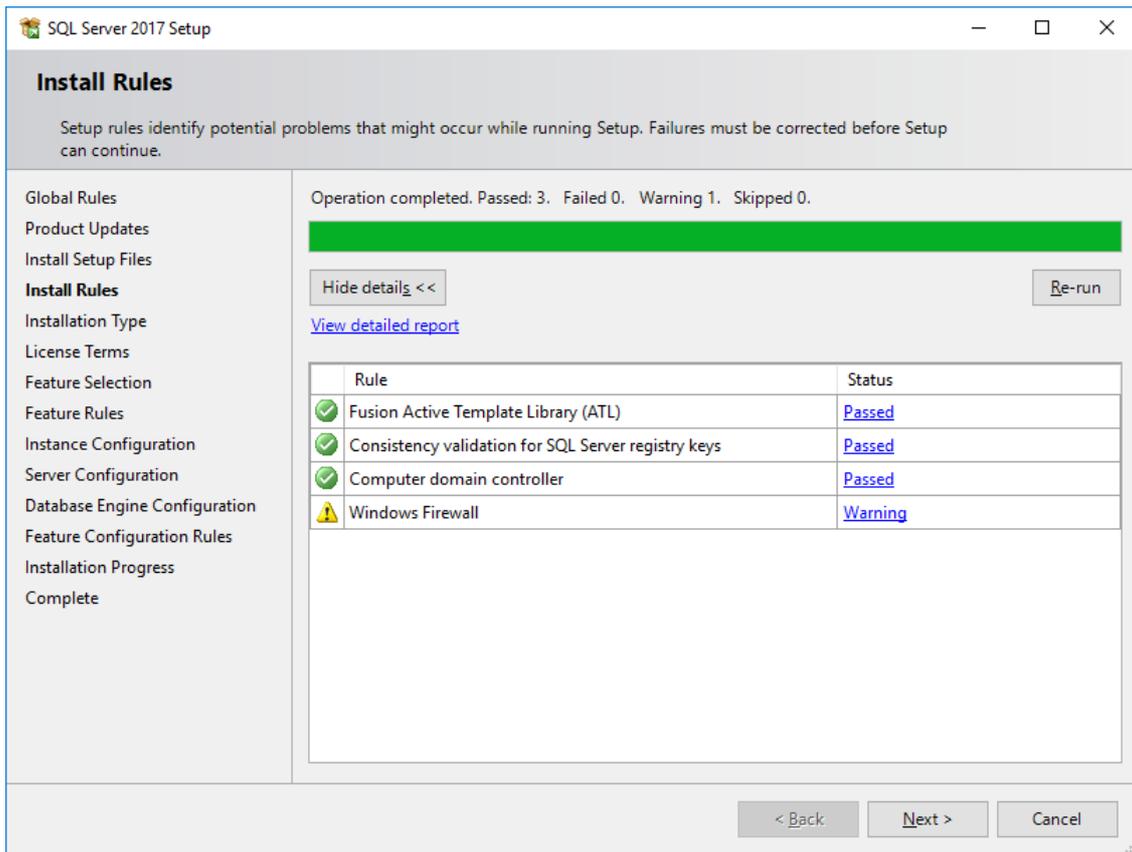
5. Auf Taste **Installieren** klicken. Der Installationsprozess beginnt.



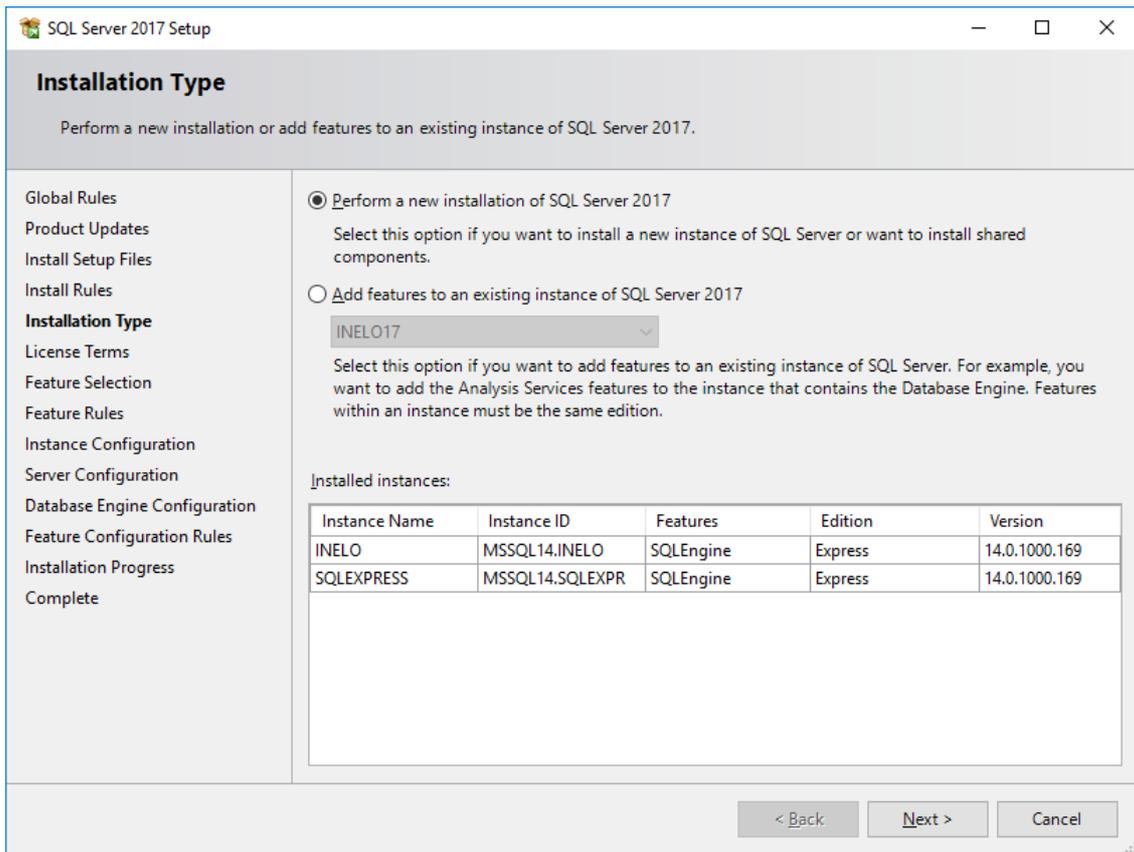
6. Die Installation war erfolgreich - Sie müssen SQL Server an das **4Trans** anpassen.



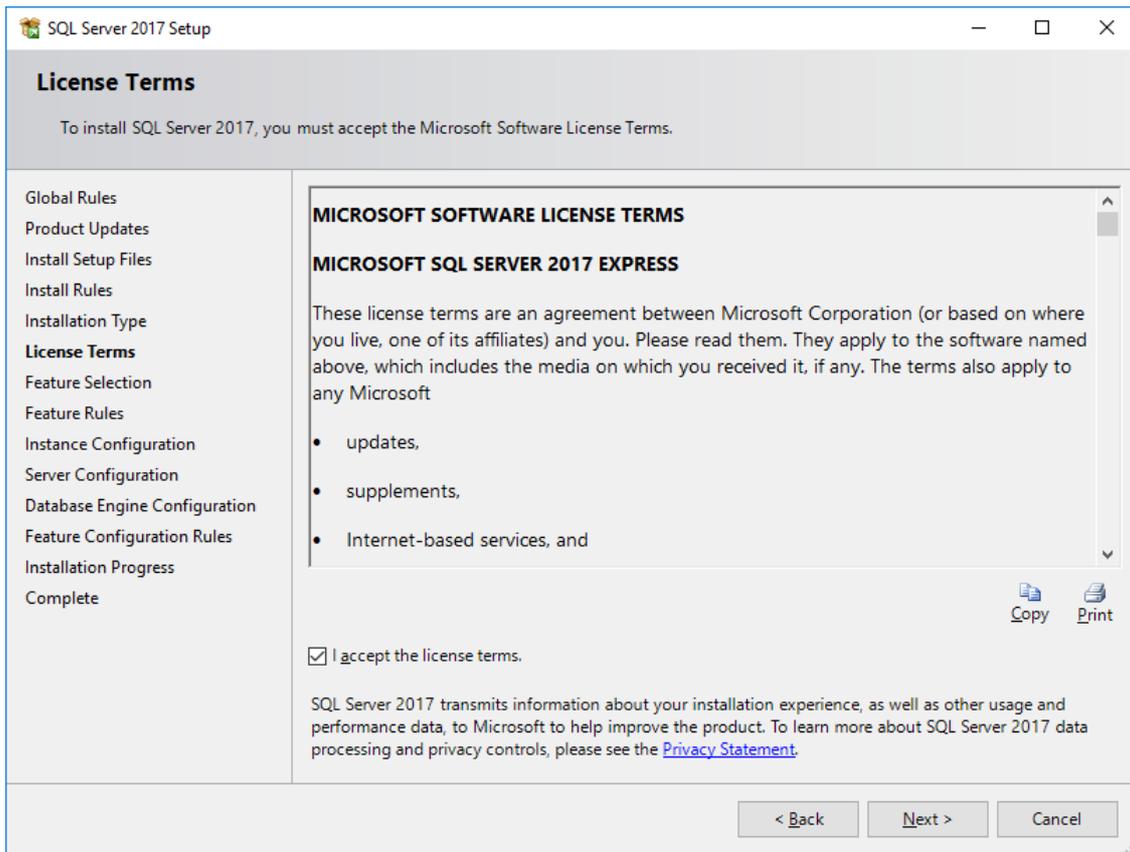
7. Durchs Klicken auf **Anpassen** gehen wir zum Fenster SQL Server 2017 Setup über.
8. **Installationsregeln**: Gelangen die angezeigten Operationen, auf **Weiter** > klicken.



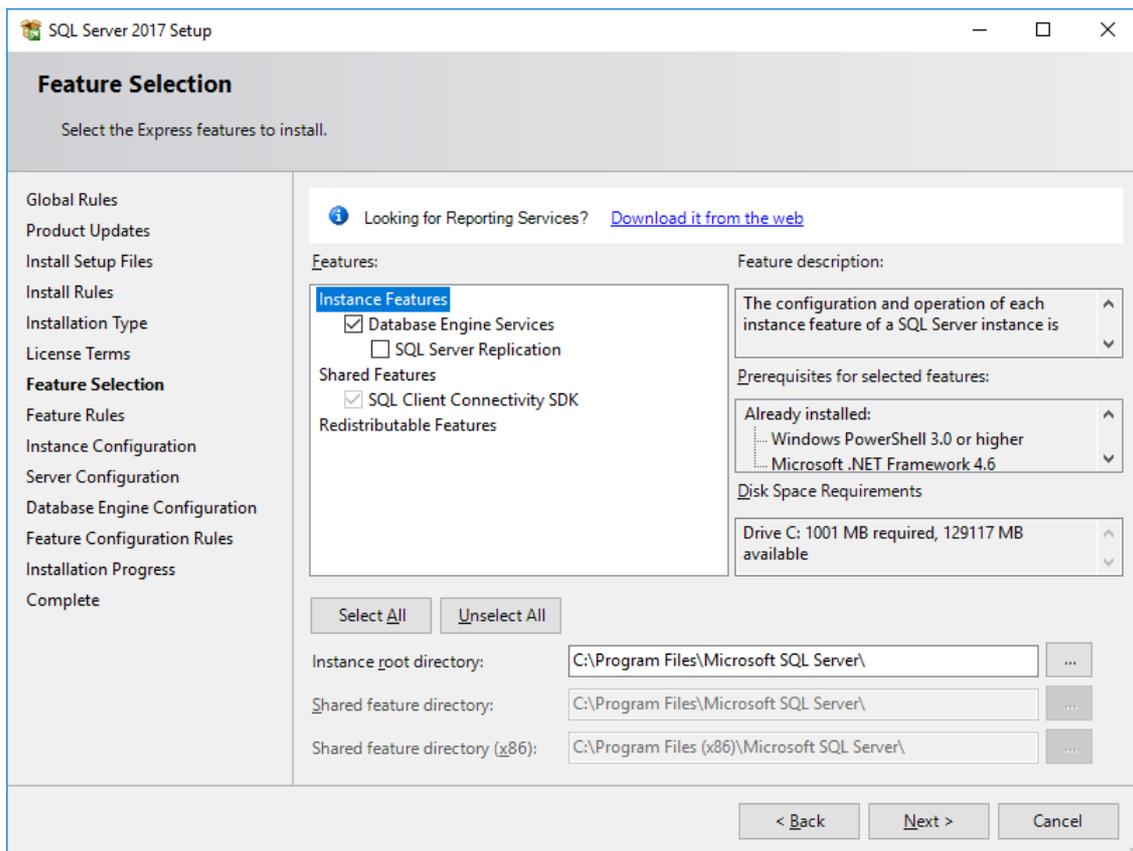
9. Die neue Installation von SQL Server 2017 wählen.



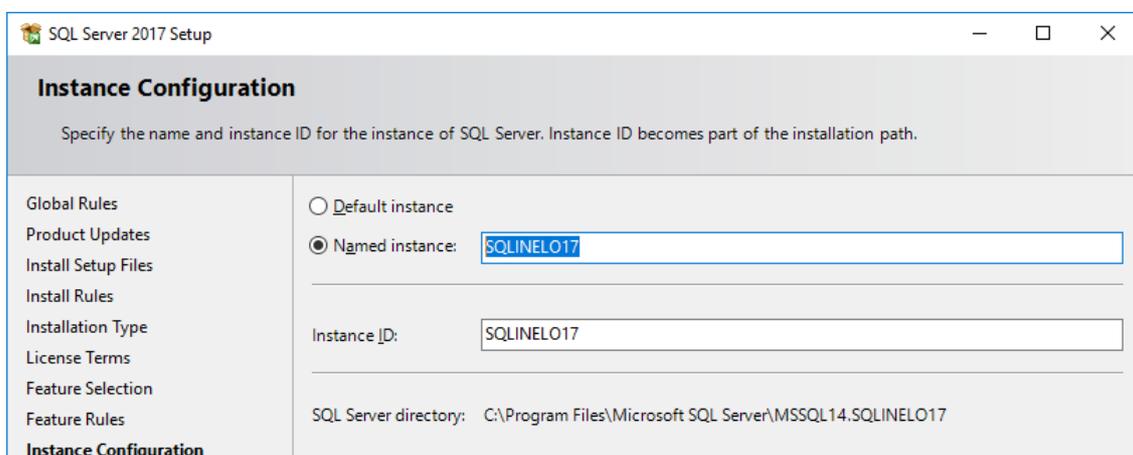
10. Nochmals die Lizenzbedingungen akzeptieren.



11. **Instanzfunktionen:** Database Engine Services markieren. Im Übrigen gibt es hier zusätzliche Optionen, die zur korrekten Zusammenarbeit mit 4Trans nicht unbedingt notwendig sind.

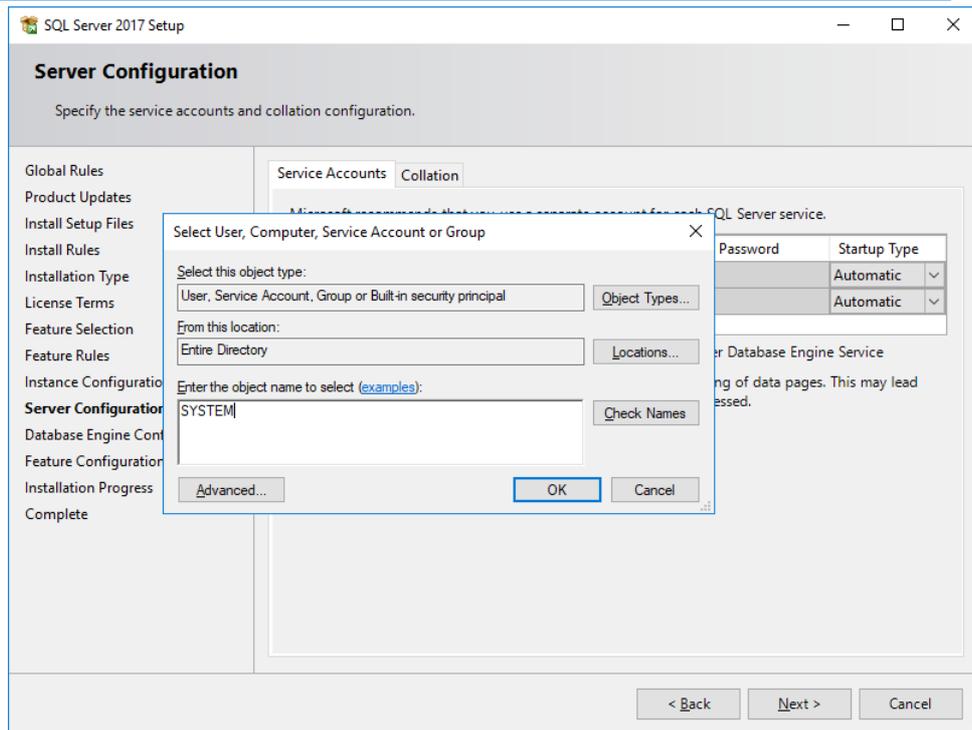
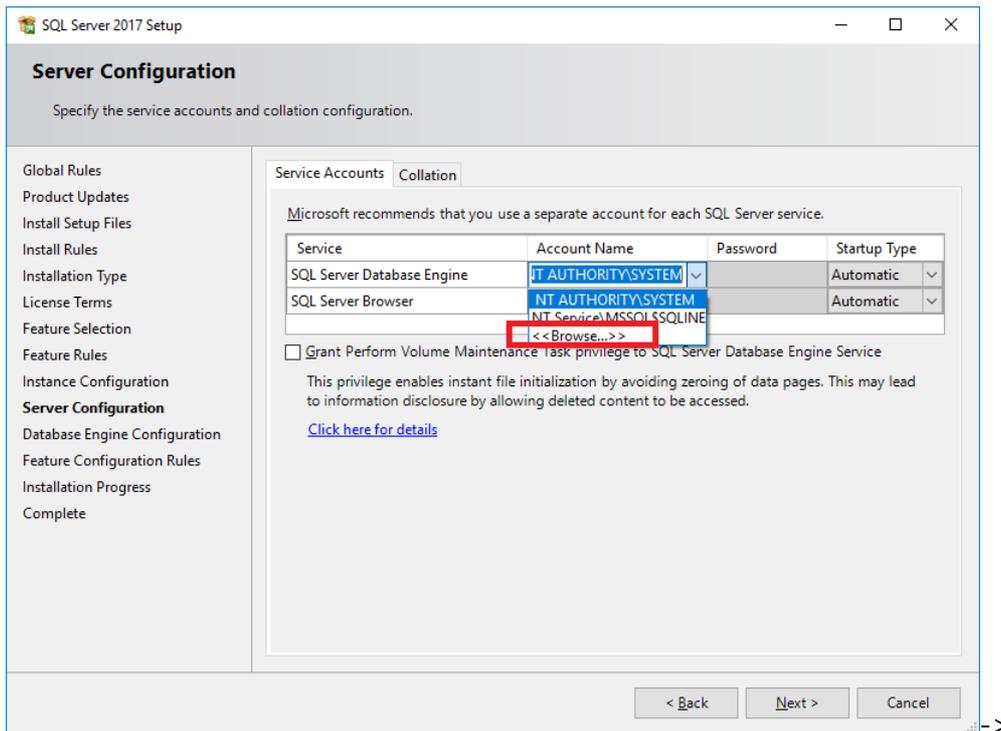


12. Instanznamen eingeben – statt des voreingestellten Namens SQLExpress **SQLINELO17** eingeben.



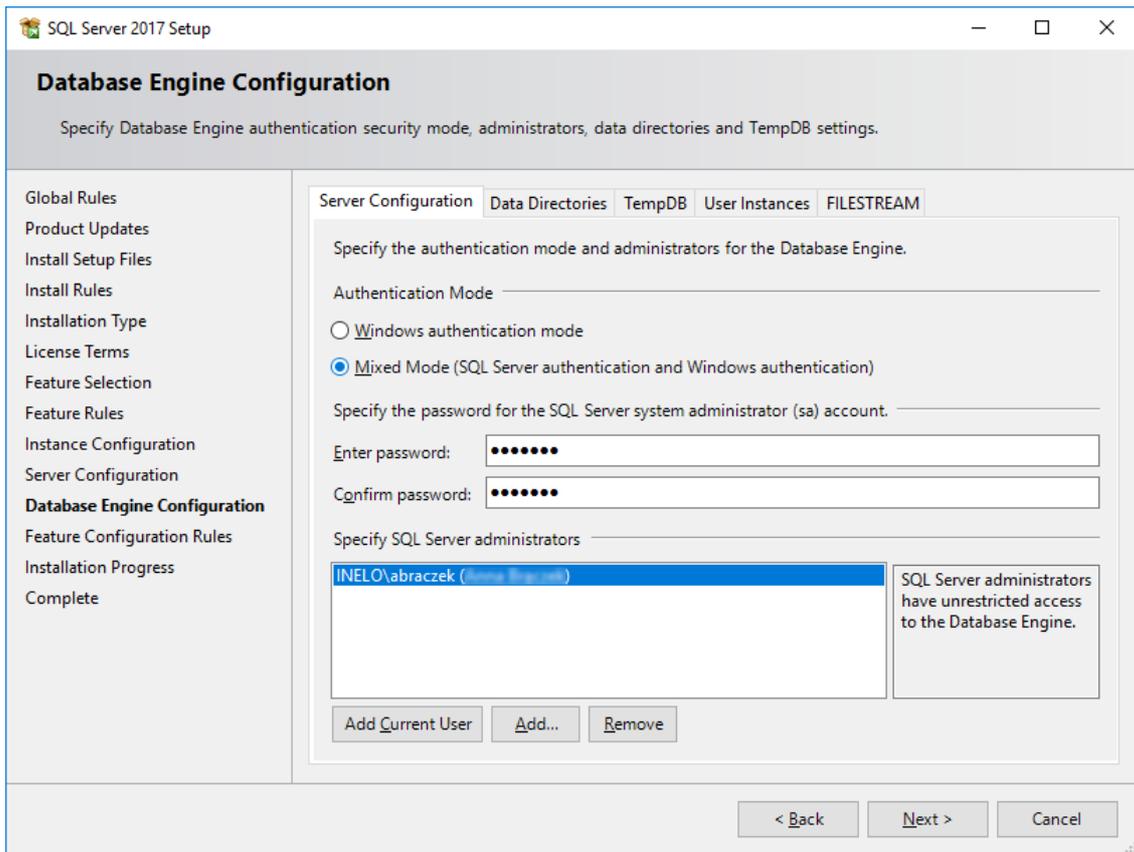
13. **Serverkonfiguration:** In SQL Server Datenbnkmodul Kontoname NT AUTHORITY\SYSTEM wählen, in Startup Type sollen die Optionen **Automatic** sein.

Bemerkung: Erscheint im Feld 'Kontoname' der Name 'NT AUTHORITY\SYSTEM' NICHT, ist Option <<Durchsuchen...>> in der Liste zu wählen und im Feld **Geben Sie die zu verwendenden Objekt-namen** ein Wort **System** einzugeben und anschließend auf **OK** zu klicken. Daten werden automatisch ergänzt.

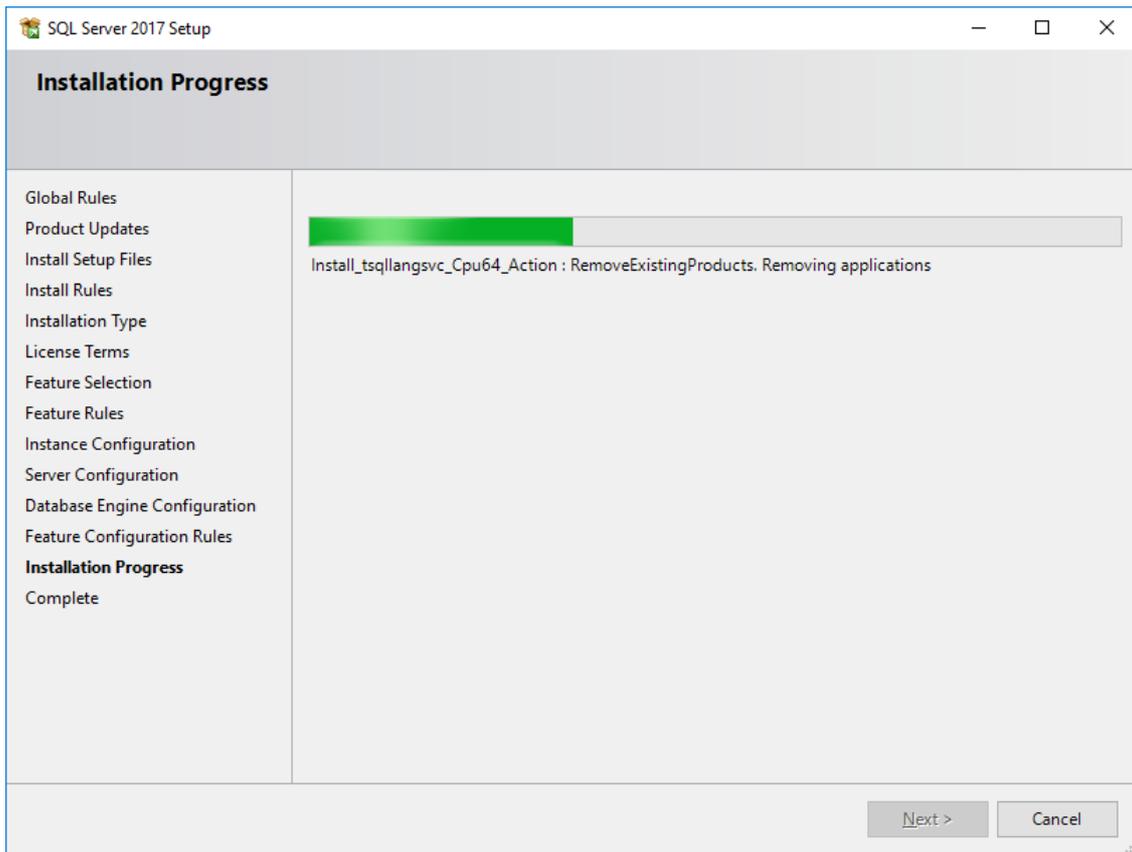


14. **Datenbankmodulkonfiguration:** Für Authentifizierungsmodus **Gemischter Modus** wählen und ein sicheres Passwort eingeben. Es wird im DB Manager erforderlich.

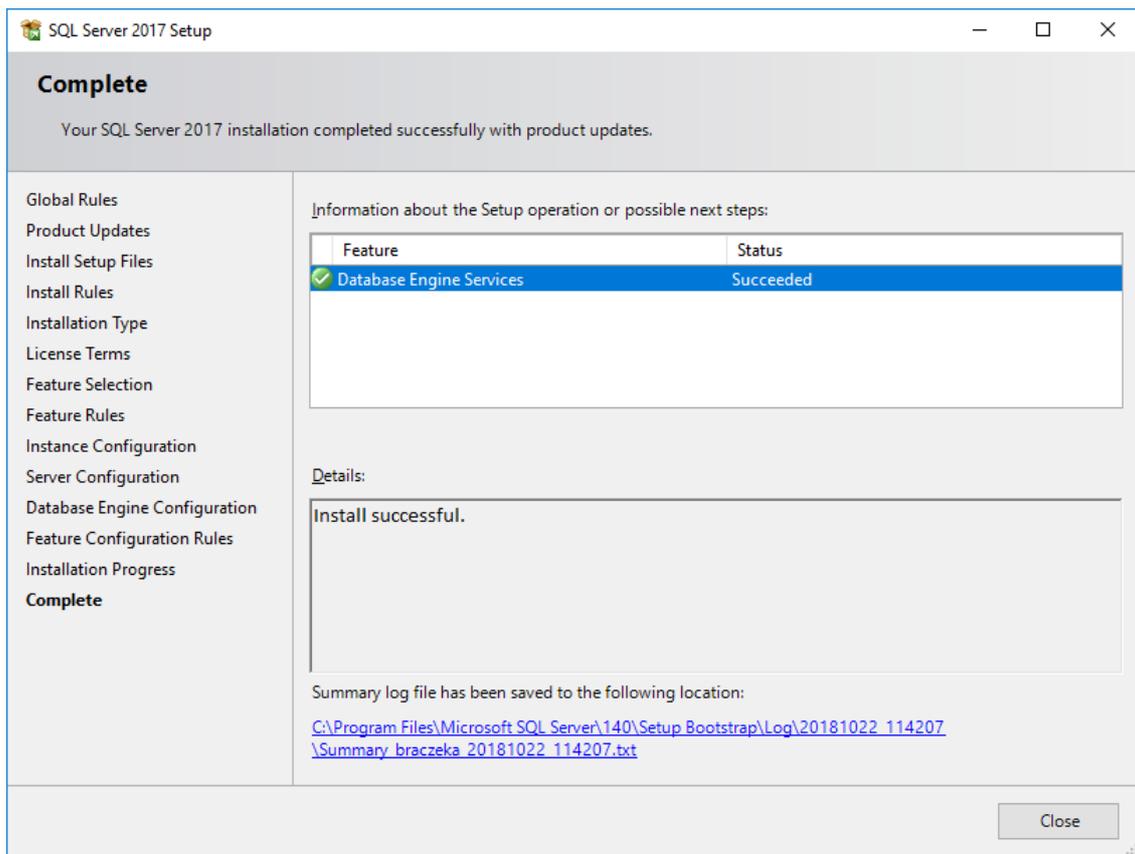
Bemerkung: Ohne Betriebsart **Gemischter Modus** kann das Programm nicht starten!



15. Installationsverlauf



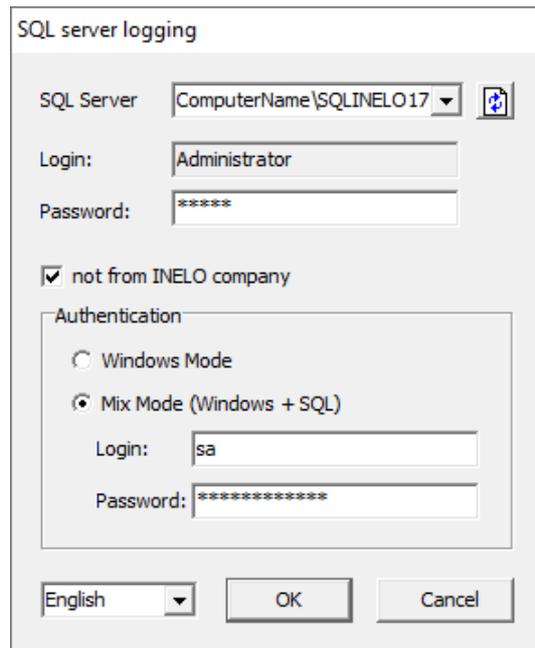
16. Installation beendet



- Konfiguration des Servers im **Database Manager**

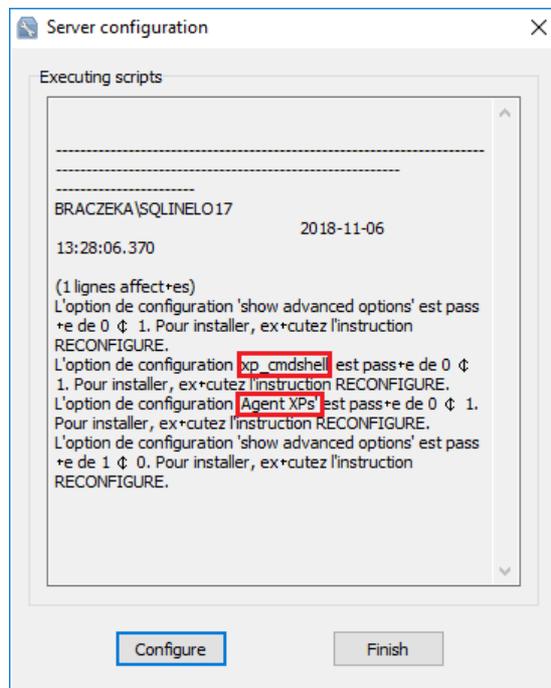
1. **Database Manager** (Menü Start -> Alle Programme -> Inelo -> Database Manager). betätigen. Das Programm befindet sich voreingestellt im Speicherplatz "C:\Programmdateien (x86)\Inelo\Utils\Database Manager\manager_db.exe"

2. In den SQL-Server einloggen, indem gem. der nachstehenden Zeichnung eingegeben wird:



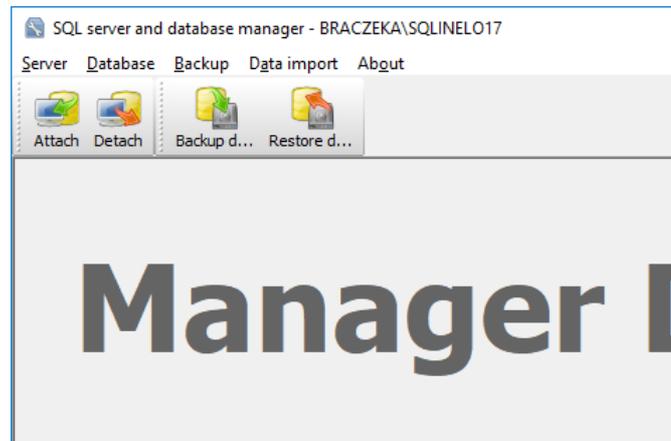
SQL Server: Computername\Instanzname
 Passwort zum Login Administrator: admin
 Passwort zum Login sa: dasselbe, das bei der
 SQL-Installation eingegeben wurde

3. auf **OK** am Fehler klicken
4. zum Server -> Server-Konfiguration -> **Configure** übergehen und abwarten.

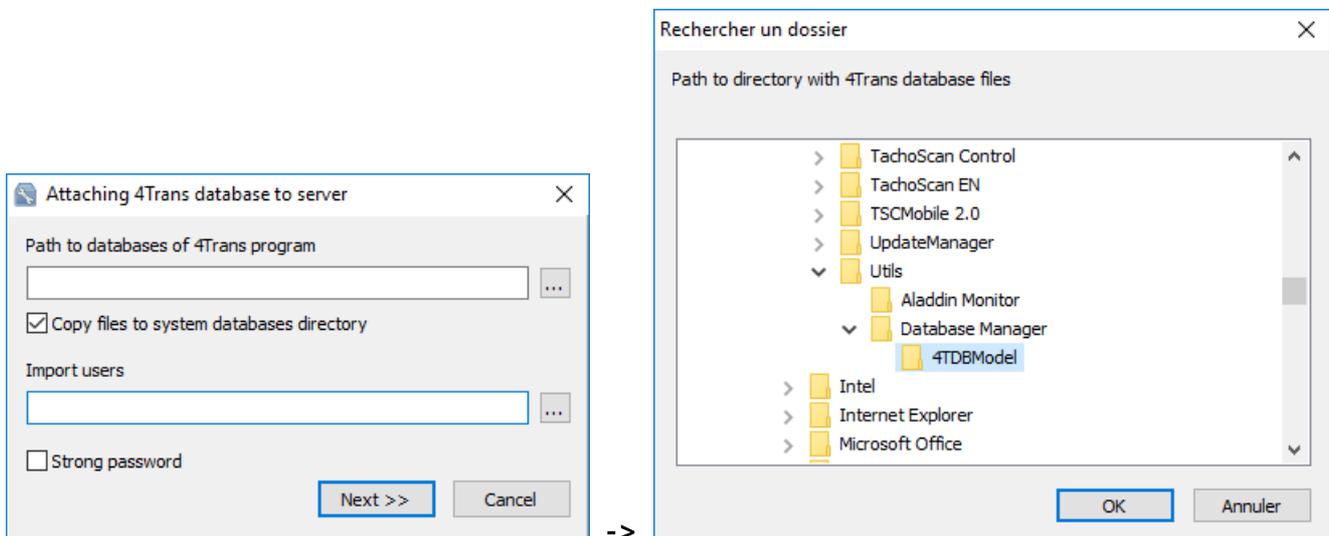


5. Nach dem Konfigurieren das Datenbankmodell des 4Trans-Programms am Server durchs Klicken

auf **Attach** anzuschließen.



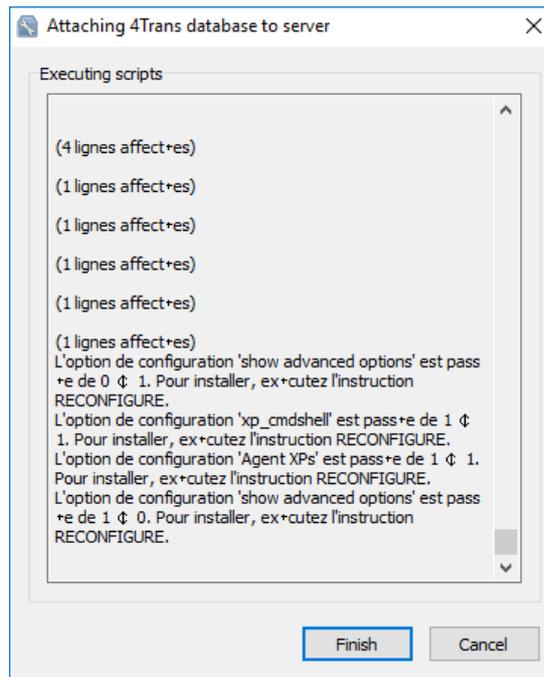
6. Pfad zu den Datenbankdateien des 4Trans-Programms wählen.



Das genaue Modellpfad lautet:

C:\Programmdateien (x86)\INELO\Utils\Database Manager\4TDBModel

7. Nach der Wahl des Datenbankmodells auf **Next>>** klicken und abwarten, bis die Datenbank angeschaltet wird uns anschließend auf **Finish** klicken.



8. Nach dem Konfigurieren ist die Server-Dienstleistung zu resetten. **Dienstleistungen -> SQL Server (SQLINELO17) -> PPM -> Resetten**

Express-Version des Datenbankservers erstellt automatisch keine Ersatzdatenbankkopie.

Das Programm TachoScan verfügt über eine eingebaute Dienstleistung zur Erstellung von Datenbankkopien. Wollen Sie diese wahrnehmen, müssen Sie die INELO-Service-Dienstleistung installieren. Bei Fehlern kontaktieren Sie bitte den [Software-Service](#) ²⁹⁷.

Aktualisierung der Datenbank (älter als SQL Server™ 2008 R2):

Beim Installieren des Datenbankservers SQL Server™ 2017 oder höher ist zuerst eine indirekte Datenbankmigration des Programms TachoScan (4TransMDF, 4TransKONFIG) auf den **SQL Server™ 2008 R2** durchzuführen.

3.3. Server

Nach dem Standardverfahren ist die Serverinstallation möglich, sobald das Programm bei erster Inbetriebnahme installiert wird (siehe "[Programminstallation](#)" ¹¹⁷", "[Erste Inbetriebnahme](#)" ⁴⁹⁷).

Wollen Sie die Datenbank des Programms an einen vorhandenen MSSQL-Server anschließen, gehen Sie zum Thema: "[Datenbank ein- und ausschalten](#)" ²⁸⁷ über.

Wann ist der Server aus einer gesonderten Lokalisierung zu installieren?

- wenn auf dem als Server betriebenen Computer das Programm nicht installiert werden kann,
- wenn die Standard-Installation des Servers misslang (siehe "[Erste Inbetriebnahme](#)"⁴⁹).

Server-Installation TachoScanaus gesonderter Lokalisierung

Vor der Installation machen Sie sich mit den Mindestanforderungen für den Server vertraut (siehe Thema "[Minimale Anforderungen](#)"⁹).

Um die Installation vorzunehmen:

1. soll man die über den [Link](#) heruntergeladene oder auf der CD gelieferte Microsoft® SQL Server™ Installation-Datei starten.
1. Dann sind die durchs Installationsprogramm vorgeschlagenen Handlungen auszuführen und Taste  (**[Next>]**) zu drücken.

Fürs Betriebssystem Windows® 8.1, Server® 2012:

- voreingestellt wird die kostenlose Version SQL Server™ 2017 Express installiert;
- die Datenbank wird im Katalog "C:\Program Files\Microsoft SQL Server\mssql\$\\NELO17\Data gespeichert;

Fürs Betriebssystem Windows® 10, 11:

- voreingestellt wird die kostenlose Version SQL Server™ 2019 Express installiert;
- die Datenbank wird im Katalog "C:\Program Files\Microsoft SQL Server\mssql\$\\NELO19\Data gespeichert;

Damit der Server im Netz sichtbar wird und korrekt funktioniert, ist die Kommunikation an folgenden Porten zu entsperren:

- Port für MS SQL Server mit Protokoll TCP;
- **1433, 1434** mit Protokoll **UDP**;
- für HASP Manager **475** mit Protokoll **UDP** – falls der Netzlizenzschlüssel auf demselben Computer installiert wird.

Im Netz den Programm-Ressourcen-Katalog (voreingestellter Ordner: "Meine Dokumente/INELO") zugänglich machen (vollständiger Zugriff).

Zur Deinstallation des Servers ist der Hersteller [Service](#)²⁹⁷ zu kontaktieren.

Nach dem Installieren des Servers ist das Programm TachoScan zur weiteren Konfiguration zu betätigen (siehe: [Erste Inbetriebnahme](#)"⁴⁹).

3.3.1. Datenbank ein- und ausschalten

ES WIRD EMPFOHLEN, dass die An-/Abschaltung der Datenbank nur Personen ausführen, die die Architek-

tur des MSSQL-Servers kennen, bzw. die geschulten Mitarbeiter/Handelsberater der INELO Polska Sp. z o.o..

3.3.1.1. Programm "Database Manager" starten

1. "START -> alle Programme -> INELO -> Utils -> Database Manager -> Database Manager" wählen.
2. Im Fenster in den SQL-Server einloggen (Zeichnung nachstehend) ist:
 - der gewünschte Server einzugeben oder aus der Liste zu wählen. Falls es auf der Liste den Server nicht gibt, Taste  drücken;
 - das Passwort fürs Administrator-Konto (voreingestelltes Passwort: "admin") einzugeben.

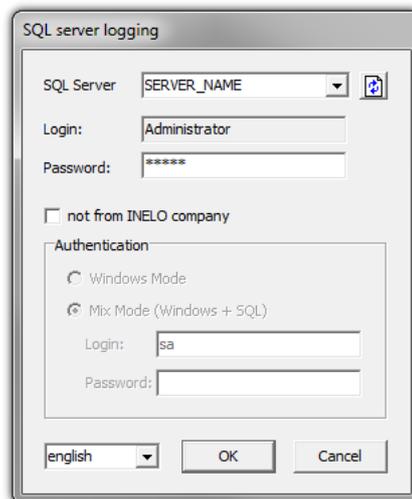


Abb. Einloggfenster

Falls der Server aus einer anderen Quelle als Installationsplatte des Programms TachoScan installiert wurde

- die Option **not from INELO company** markieren;
- angezeigt wird das Feld **Authentication** (Abb. unten), in dem die Option Beglaubigung des Einloggens zu wählen ist (diese Information sollte der Administrator des Servers erteilen), für die Option "**Mix Mode**" ist ein Passwort für den dbo(sa)-Benutzer des gewählten Servers einzugeben;
- auf  klicken.

3.3.1.2. Datenbank einschalten

1. Nach erfolgreichem Einloggen in die Datenbank im Fenster **Server- und Datenbank-Manager des 4Trans-Programms** (Zeichnung nachstehend) ist im Menü **Database** der Befehl **Attach** zu wählen bzw. aufs Icon  .

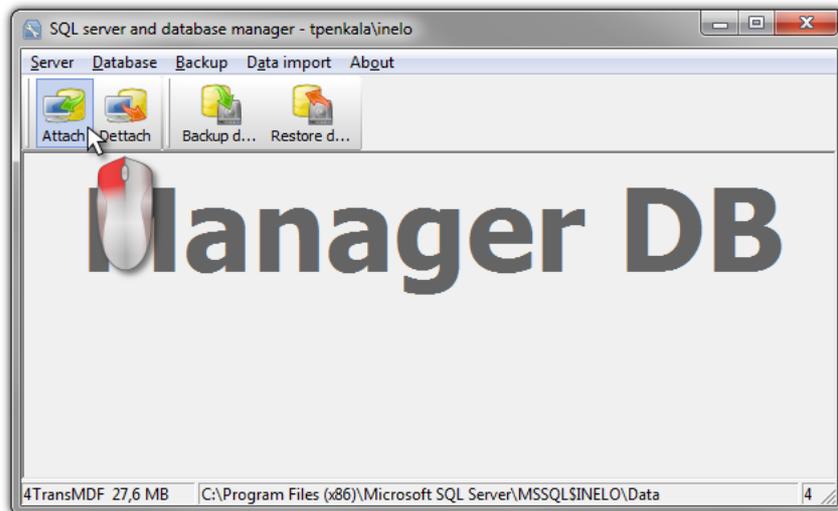


Abb. Befehlswahl "Einschalten".

2. Im weiteren Fenster ist die Lokalisierung der Datenbankdateien anzugeben (Zeichnung nachstehend), und:

- und:  , zu drücken BZW. vorher:
 - Option **Copy files to system databases directory** (Zeichnung nachstehend), zu markieren, was bewirkt, dass die Datenbankdateien in den voreingestellten Datenbankordner kopiert werden.

Dateien einer **leeren** Programmdateiabank befinden sich auf der Installationsplatte (**CD/DVD-Laufwerk**):
 \Utils\Database.

Falls die obige Option nicht markiert wird, speichert das Programm die eingegebenen Datenbankdateien auf dem Server

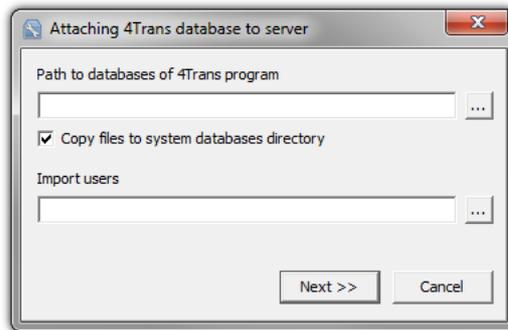


Abb. Lokalisierungseingabe der Datenbankdateien

3. Das Programm beginnt die Anschaltaufgaben der Datenbank gemäß den vorher gewählten Optionen auszuführen. Nach Beendigung der Operation wird ein folgendes Fenster angezeigt (Zeichnung nachstehend):

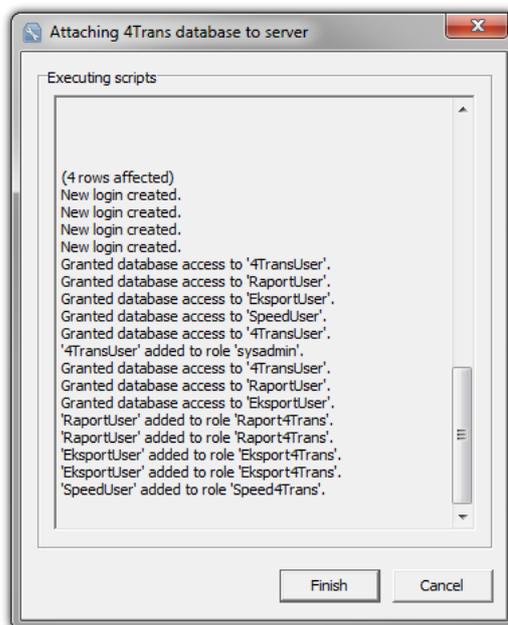


Abb. Operationsbeendigung der Datenbankanschaltung

Während der Operation generiert der Server Meldungen, die auf dem Bildschirm sichtbar und in Datei "**ManagerDB_log.txt**" im Ordner gespeichert werden, aus der "**Database Manager**" betätigt wird. Die Bestimmungsdatei heißt "**manager_db.exe**".

Bei Zweifel, ob die Operationen korrekt ausgeführt wurden, senden Sie uns die Datei namens "ManagerDB_log.txt" an serwis@inelo.pl.

4. Bei erster Inbetriebnahme werden folgende Ordner durchs Programm voreingestellt:
- "C:\Documents and Settings\Benutzername\Meine Dokumente\INELO\TachoScan" – in diesem Ordner werden Dateien von Auslesungen der Fahrerkarten und Digitaltachografen sowie

gescannte Tachoscheiben gespeichert,

- "C:\Documents and Settings\Benutzername\Meine Dokumente\INELO\Documents" - in diesem Ordner werden Dokumente aller Art gespeichert,
- "C:\Documents and Settings\Benutzername\Meine Dokumente\INELO\Backup" - in diesem Ordner wird die Reservekopie der Datenbank gespeichert.

Alle Anwender des Programms TachoScan Zugriffsberechtigungen zu den obigen Ordnern haben. - dies betrifft nicht den Ordner backup.

Der Ordner backup muss sich auf demselben Computer befinden, auf dem der MSSQL-Server betrieben wird. Das Programm Database Manager funktioniert korrekt nur auf Computern mit dem installierten MSSQL-Server. Zur korrekten Funktion des Programms müssen Dienstleistungen des Servers und sql-Agenten betätigt werden.

3.3.1.3. Datenbank ausschalten

1. Nach erfolgreichem Einloggen (Anschalten) in die Datenbank im Fenster **Server- und Datenbank-Manager des 4Trans-Programms** (Zeichnung nachstehend) ist im Menü **Database** der Befehl **Dettach** zu wählen bzw. aufs Icon  zu klicken.

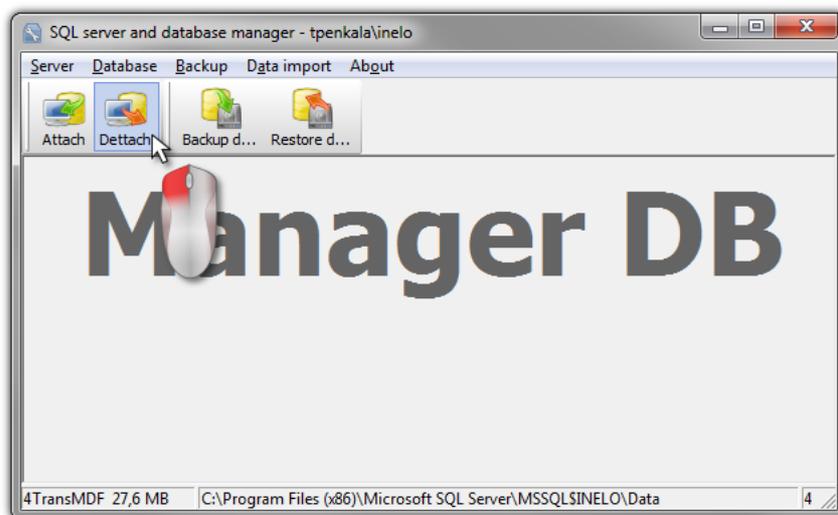
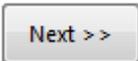


Abb. Befehlswahl "Ausschalten".

2. Im weiteren Fenster die Taste : , drücken bzw. vorher
 - die Option "**After executing copy 4Trans database files to directory**" (Zeichnung nachstehend) markieren, was bewirkt, dass die Datenbankdateien in den eingegebenen Ordner kopiert werden.
Falls die obige Option nicht markiert wird, schaltet das Programm die Datenbankdateien ab und hinterlässt diese im selben Ordner, in dem sie sich befanden,

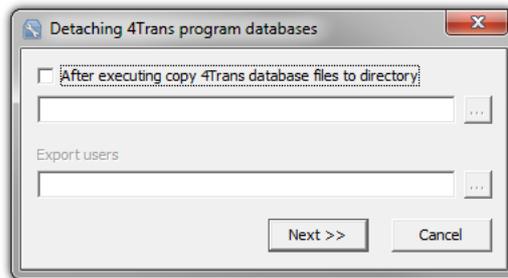


Abb. Eingabe der Kopierstelle für Datenbankdateien

- Das Programm beginnt die Abschaltaufgabe der Datenbank gemäß den vorher gewählten Optionen auszuführen. Nach Beendigung der Operation wird ein folgendes Fenster angezeigt (Zeichnung nachstehend):

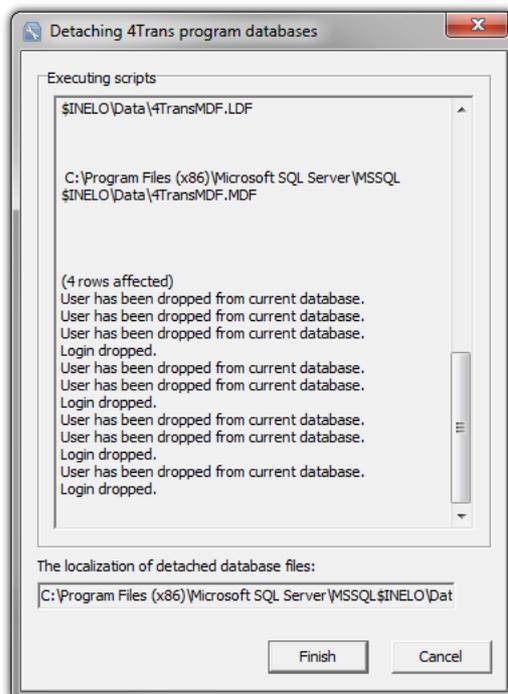


Abb. Operationsbeendigung der Datenbankabschaltung

Während der Operation generiert der Server Meldungen, die auf dem Bildschirm sichtbar und in Datei "**ManagerDB_log.txt**" im Ordner gespeichert werden, aus der "**Database Manager**" betätigt wird. Die Bestimmungsdatei heißt: "**manager_db.exe**".

Bei Zweifel, ob die Operationen korrekt ausgeführt wurden, senden Sie uns die Datei namens "**ManagerDB_log.txt**" an serwis@inelo.pl.

Das Programm "move" funktioniert korrekt nur auf Computern mit dem installierten MSSQL-Server.

Zur korrekten Funktion des Programms müssen Dienstleistungen des Servers und sql-Agenten betätigt werden.

3.4. HASP Manager

HASP Manager wird je nach vorhandenem Windows®-System installiert:

3.4.1. Windows® 10, Windows Server® 2008

Zur Installation und Konfiguration des HASP License Managers unter Betriebssystemen Windows® 10 und Windows® Server® 2008 sind folgende Handlungen durchzuführen:

3.4.1.1. Installationsdatei einstellen

1. Seite "http://download.inelo.pl/drivers/HASP_LM_setup.zip" besuchen und die Installationsdatei herunterladen.
2. Datei **Imsetup.exe** auf die lokale Platte entpacken.
3. Eigenschaften der Datei **Imsetup.exe** gem. nachstehenden Punkten ändern:
 - a) Auf PPM auf der Datei klicken.
 - b) Im aufgerollten Menü **Eigenschaften** wählen. Angezeigt wird das Eigenschaftsfenster der Datei **Imsetup.exe**.
 - c) Auf Tab **Kompatibilität** klicken.
 - d) Im Panel **Kompatibilitätsmodus Programm im Kompatibilitätsmodus ausführen für** markieren, und dann in der Liste **Windows Vista (Service Pack 2)** wählen.
 - e) Im Panel **Einstellungen Programm als Administrator ausführen** markieren.

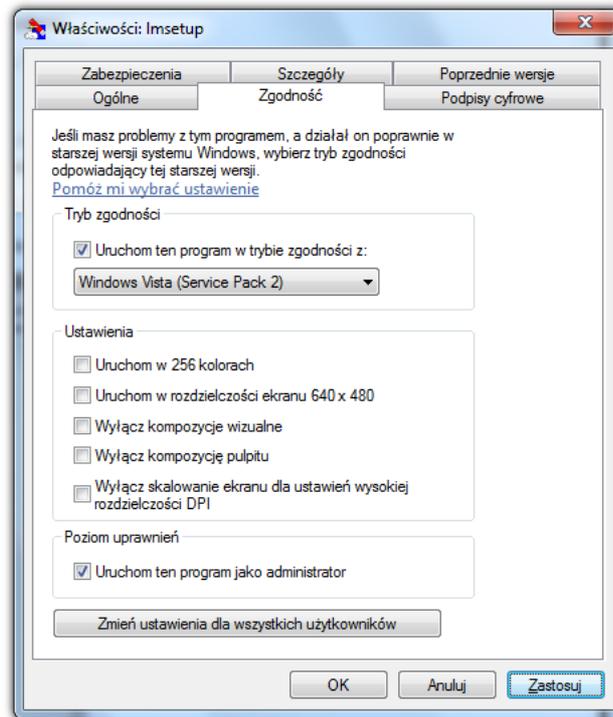


Abb. Eigenschaften der Datei

4. Auf **[OK]** klicken. Das Fenster wird geschlossen.

3.4.1.2. Installation von HASP MANAGER als Dienstleistung

1. Auf **LPM** auf Datei **Imsetup** doppelklicken. Betätigt wird die Installationsunterstützung **HASP License Manager**.
2. Im Fenster **Installationstyp** (Zeichnung nachstehend) die voreingestellt markierte Option **Service (nhsrvice.exe)** bestätigen.

*Option: **Application (nhsrvw32.exe)** wird durch den HASP-Manager nicht unterstützt.*

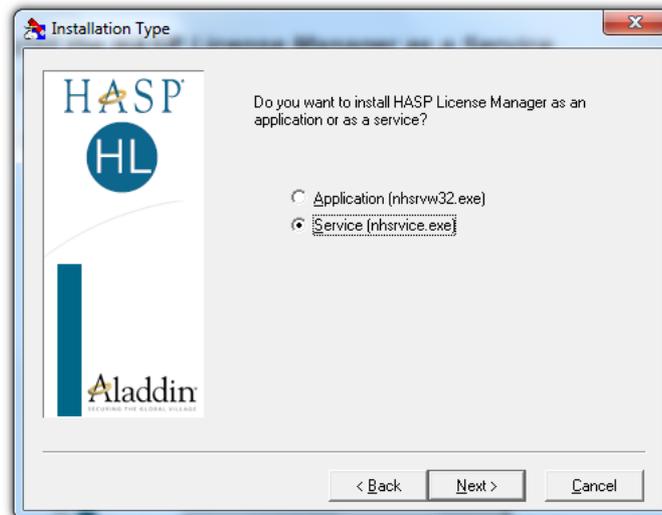


Abb. Fenster "Installation Type" nach dem Einstellen

3. Installation fortsetzen

Nach Installationsbeendigung des HASP-Managers ist für Dienstleistungen **HASP Loader** und **HASP License Manager** die Betätigungsart von Hand auf **Automatik** zu wechseln.
 ("Steuerpanel -> System und Sicherungen -> administrative Werkzeuge -> Dienstleistungen").

3.4.1.3. Sicherungen konfigurieren - Datenausführung vorbeugen

Falls der Mechanismus zur Datenausführungsverhinderung (DEP, Data Execution Prevention) für alle Programme und Dienstleistungen eingeschaltet ist, ist die Dienstleistung HASP License Manager den Ausnahmen gemäß der nachstehenden Beschreibung hinzuzufügen:

1. Im Start-Menü **Systemsteuerung** -> **System und Sicherungen** -> **System** wählen.
2. Im Fenster **Erweiterte Systemeinstellungen** den Tab **Erweitert** wählen.
3. Auf Taste [**Einstellungen**] im Panel **Leistung** klicken.
4. Im Fenster **Leistungsoptionen** auf Tab **Datenausführungsverhinderung** klicken.
5. Falls Option **DEP-Funktion für alle Programme und Dienstleistungen außer den unten gewählten einschalten**: markiert ist, sind folgende Handlungen auszuführen:
 - a) Auf Taste [**Hinzufügen...**] klicken.
 - b) Unter Verwendung des angezeigten Fensters der DEP-Ausnahmeliste hinzufügen:
 - für 32-Bit-System **c:\windows\system32\nhsrvice.exe**.
 - für 64-Bit-System: **c:\windows\SysWOW64\nhsrvice.exe**.

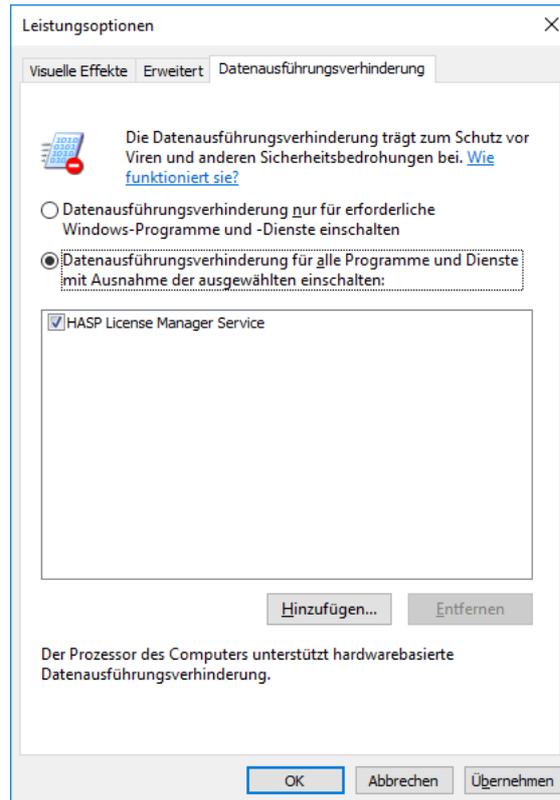


Abb. Aussicht des Tabs zur Datenausführungsverhinderung nach Hinzufügung der Ausnahme

Nach Operationsbeendigung der Installation funktioniert der HASP License Manager ohne zusätzliche Einstellungen.

3.4.2. Windows® 8

1. Seite: "<http://sentinelcustomer.safenet-inc.com/sentineldownloads/>" besuchen, auf **Sentinel HASP/LDK - Windows GUI Run-time Installer** klicken und die Installationsdatei herunterladen.
2. Datei **HASPUserSetup.exe** auf die lokale Platte entpacken.
3. Auf **LPM** auf Datei **HASPUserSetup** doppelklicken und **Sentinel Runtime Setup** installieren.
4. Nachdem die obigen Treiber installiert worden sind, **HASP Manager** installieren - Installations- und Konfigurationsbeschreibung befindet sich unter Punkt "[HASP Manager -> Windows® 10, Windows Server® 2008](#)"³⁴".

Beim Installieren der Treiber zeigt der HASP-Manager-Installer ein Fehlmeldungsfenster an:



3.5. Einrichtungen installieren

Hier werden Installationsfragen der im Angebot der Firma INELO Polska Sp. z o.o. erhältlichen Einrichtungen angesprochen.

Im o.g. Thema wird die Installation von Einrichtungen besprochen, die ein Bestandteil des [Installationspakets](#) bilden. Ein erweitertes Dokument, das den Installationsprozess beschreibt, ist in der Anweisung "[Bedienung von Peripheriegeräten - tutorial.pdf](#)"

3.5.1. Lizenzschlüssel

Im Installationspaket des Programms können zwei Arten von Lizenzschlüsseln vorkommen:

LOKALER Lizenzschlüssel

Der lokale Lizenzschlüssel hat keine zusätzlichen Aufschriften auf dem Gehäuse.

Zur Installation des (**lokalen**) Lizenzschlüssels auf dem Computer reicht es schon aus, diesen an einen USB-Port anzuschließen und abzuwarten, bis das Windows®-System selbsttätig die Installation vollzieht.



*Abb. LOKALER
Lizenzschlüssel*

Nachdem das Windows-System eine neue Einrichtung erkannt hat, installiert es diese automatisch als

HID-Schnittstellengerät.

Nach der korrekten Installation sollte die Diode im Inneren des Schlüssels leuchten.

NETZ-Lizenzschlüssel

Der Netz-Lizenzschlüssel hat über der angegebenen Schlüsselnummer auf dem Gehäuse die Aufschrift: " - **NET** - ".

Die Installationsbeschreibung wird im Abschnitt "[HASP Manager](#)" dargestellt.



Abb.
NETZ-Lizenzschlüssel.

3.5.1.1. Meldung "kein Schlüssel"

Der Software wurde der sog. **Lizenzschlüssel** beigefügt, ohne den das Programm nicht startet und nicht funktioniert.

Falls die Meldung kein Lizenzschlüssel vorhanden angezeigt wird, ist zu überprüfen:

Lokaler Schlüssel	Netz-Schlüssel
<ol style="list-style-type: none"> Ist der Lizenzschlüssel am USB-Port in dem Computer angeschlossen, auf dem das Programm betätigt wird? Ist der Schlüssel am USB-Port angeschlossen, überprüfen Sie, ob dieser korrekt installiert wurde (siehe LOKALER Lizenzschlüssel)? 	<ol style="list-style-type: none"> Ist der Lizenzschlüssel am USB-Port in einem beliebigen Computer angeschlossen, der per Netz mit dem Computer verbunden ist, auf dem das Programm betätigt wird? Ist der Schlüssel am USB-Port angeschlossen, überprüfen Sie, ob dieser korrekt installiert wurde (siehe NETZ-Lizenzschlüssel)? Sind die Schlüsseloptionen im Einloggfenster korrekt eingestellt (siehe fortgeschrittenes Einloggen)?

	<p>4. Ist die Kommunikation des Schlüssels und HASP-Manager-Programms mit dem Computer verfügbar, auf dem das Programm betätigt wird (siehe : "HASP Manager ³⁴)?)</p>
--	--

Meldet das Programm TachoScan weiterhin beim Betätigungsversuch einen Schlüsselfehler, ist der Hersteller [Service](#) ²⁹ zu kontaktieren.

3.5.2. Scanner Canon

Scanner Canon ist ein Standardgerät zum Scannen von Bildern. Im Hinblick auf seinen niedrigen Preis, hohe Genauigkeit und Funktionsgeschwindigkeit wird er vom Hersteller zum Scannen von Tachoscheiben empfohlen.



Abb. Scanner Canon

Bevor der Scanner an den Computer angeschlossen wird, sind Treiber aus der dem Gerät beigefügten Installationsplatte zu installieren.

Nach dem Installieren der Treiber reicht es schon aus, den Scanner an einen USB-Port anzuschließen und abzuwarten, bis das Windows®-System selbsttätig die Installation vollzieht.

3.5.3. Rollenscanner

Scanner Plustek SmartOffice PS283 ist ein Standardgerät zum Scannen von Bildern. Im Hinblick auf seinen niedrigen Preis, hohe Genauigkeit und Funktionsgeschwindigkeit wird er vom Hersteller zum Scannen von Tachoscheiben empfohlen.



Abb. Scanner Plustek SmartOffice
PS283

Bevor der Scanner an den Computer angeschlossen wird, sind Treiber aus der dem Gerät beigefügten Installationsplatte zu installieren.

Nach dem Installieren der Treiber reicht es schon aus, den Scanner an einen USB-Port anzuschließen und abzuwarten, bis das Windows®-System selbsttätig die Installation vollzieht.

3.5.4. Czytnik TachoReader

Durch den Fahrerkartenleser TachoReader® lesen wir jede Fahrerkarte aus, indem die sich darauf befindenden Daten direkt in den Computer eingeführt werden, wo sie analysiert und archiviert werden.



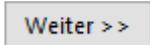
über den USB-Port angeschlossener Leser



über den PCMCIA- bzw. EXPRESS-CARD-Port angeschlossener Leser

Zur Installation des Fahrerkartenlesers reicht es schon aus, diesen an einen USB-/PCMCIA-/EXPRESS-CARD-Port anzuschließen und abzuwarten, bis das Windows®-System selbsttätig die Installation vollzieht.

Wird während der Windows®-Installation ein Installer-Fenster zum Finden neuer Geräte angezeigt, ist:

- die originelle Installations-CD ins Laufwerk zu legen;
- erste Option Software automatisch installieren zu wählen und Taste  zu drücken;
- Das System findet geeignete Treiber und installiert die Einrichtung.

Nach erfolgreicher Installation soll die Diode auf dem Leser grün aufleuchten.

3.5.5. TachoReader Basic

Das Gerät **TachoReader Basic** ermöglicht, Daten direkt aus dem Tachografen herunterzuladen, ohne andere Geräte anschließen zu müssen. Mittels des Tachografen ist es ebenfalls möglich, Daten aus der Fahrerkarte herunterzuladen. Das Gerät ermöglicht, die Daten in seinem Internspeicher aufzubewahren, bis sie auf einen anderen Träger (z.B. auf eine Festplatte) übertragen werden.

Beim Herunterladen der Daten aus dem Tachografen benutzt TachoReader Basic seine eigene Versorgung, bedarf also keiner äußeren Stromquellen. Es ist ein kleines, benutzerfreundliches und bequemes Gerät.



Abb. TachoReader Basic.

Die Vorrichtung wird vom Windows® 2000 und älteren Betriebssystemen nicht unterstützt.

Um **TachoScan** auf Ihrem Computer zu installieren, schließen Sie es einfach an den USB-Anschluss an und warten Sie, bis Windows® automatisch installiert wird.

Windows® installiert sie automatisch als neue Massenspeicherplatte, wenn ein neues Gerät erkannt wird.

3.5.6. TachoReader Combo Plus

Dieses Gerät bietet die Möglichkeit, sowohl Fahrerkarten/Werkstattkarte als auch digitale Tachographen ohne Einsatz anderer Geräte auszulesen. Nach dem Download können die Rohdateien (Downloaddateien) im internen Gerätespeicher bis Übernahme an externe Rechner (PC, Laptop) gelagert werden.



Abb. TachoReader Combo Plus.

Das Produktpaket enthält:

1. 2 Batterien AA 1,5V (ersetzen Netzteil);
2. ein **Mini-USB Kabel** zur Verbindung des Gerätes mit einem Rechner (Datentransfer vom Gerätespeicher auf die Festplatte des Rechners und Spannungsversorgung aus dem Rechner);
3. Kabel TachoReader Combo (im Folgenden **Kabel Tacho RC** genannt) zum Auslesen von Daten aus dem Tachografen. Das Gerät nutzt dann die Stromversorgung des Tachografen.

Die Vorrichtung wird vom Windows® 2000 und älteren Betriebssystemen nicht unterstützt.

Für eine Installation des Gerätes im Rechner werden benötigt

1. Das Gerät **TachoReader Combo Plus**;
2. Das Kabel Mini-USB.

Installationsablauf:

1. Das **TachoReader Combo Plus** via Mini-USB Kabel an eine USB-Schnittstelle des Rechners anschließen und abwarten, bis es automatisch von Windows installiert wird;
2. Das installierte **TachoReader Combo Plus** kann im Geräte-Manager als USB-Massenspeichergerät identifiziert werden.

3.6. Programm auf anderen Computer übertragen

Vor der Datenübertragung machen Sie sich mit nachstehenden Punkten vertraut:

Bemerkungen vor Beginn der Handlungen

Falls Sie einen **anderen** SQL-Server als SQL 2000 MSDE haben:

SQL 2000 MSDE (MicroSoft Desktop Engine) – Version ungültig

1. Im Konfigurationsfenster der Microsoft-SQL-Server-Installation für "Authentication mode" Option "Mixed Mode" wählen.
2. Unterstützung der Optionen **xp_cmdshel** und **Agent XPs** einschalten (dies kann aus dem Niveau des Programms "[Database Manager](#)"²⁹⁷ im Menü ("[Server -> Server-Konfiguration](#)")²⁹⁸).

Es wird empfohlen, auf einem neuen Computer dieselbe Version TachoScan wie auf dem alten Computer zu installieren.

3. Nachdem die Datenbank kopiert worden ist, ist der Lizenzschlüssel auf den neuen Computer zu übertragen.

*Netz-Lizenzschlüssel **NET** bedürfen der Installation von HASP LICENSE MANAGER.*

Bei Systemen Windows® 7 64-Bit und Windows® Server 2008 64-Bit befindet sich die HASP--Installationsanweisung samt den Treibern für diese Systeme unter:

["http://download.inelo.pl/drivers/HASP_LM_setup.zip"](http://download.inelo.pl/drivers/HASP_LM_setup.zip).

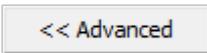
Bis Version **4Trans 3.10**, haben alle nachstehenden Kataloge und Pfade in ihren Bezeichnungen den alten Namen PCNETSERVICE statt INELO.

Bei Migration der Datenbank von SQL 2000 auf SQL 2012 oder einen neueren ist in erster Reihe eine indirekte Migration der Datenbank auf SQL 2008 R2 auszuführen.

Datenbank

Datenbank kopieren (auf altem Computer)

Die Datenbank ist mit Hilfe des Programms: "[Database Manager](#)" zu kopieren:

1. Das Programm betätigen (siehe "[Programm "Database Manager" starten](#)").
2. Nach Einloggen im Fenstermenü **Database Manager** "Archivierung -> Datenbankkopie erstellen" wählen.
3. Im weiteren Fenster auf  klicken.
4. Nach dem Einstellen des "Pfs zur Datenbankkopie" erstellen Sie nacheinander zwei VOLLSTÄNDIGE Datenbankkopien **4TransKONFIG** und **4TransMDF**.

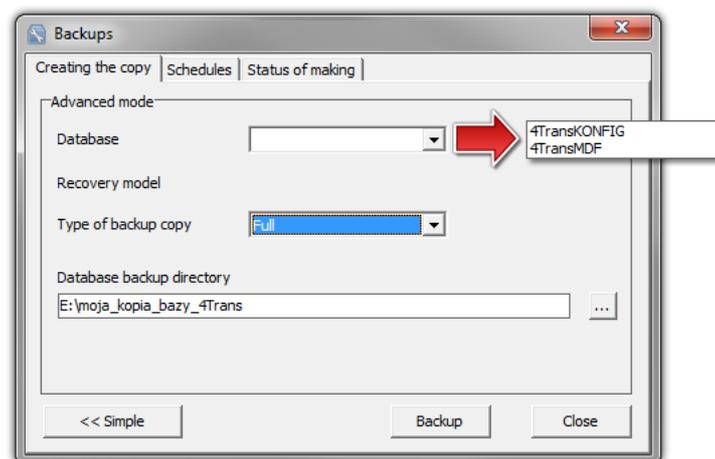


Abb. Erstellung der Datenbankkopien

Datenbank von der Kopie (auf neuem Computer) wiederherstellen

Bevor die Datenbank aus ihrer Kopie wiederhergestellt wird, ist die Programm TachoScan - und Server-Installation auf einem neuen Computer erforderlich (der Server wird bei erster Betätigung des Programms TachoScan) automatisch installiert).
 Der Server kann von Hand installiert werden, indem der Installer von Seite "www.inelo.pl" -> Tab **Programme herunterladen** heruntergeladen wird

Wiederherstellung der Datenbank aus der Kopie ist mithilfe des Programms "[Database Manager](#)" auszuführen:

1. Das Programm betätigen (siehe : "[Programm "Database Manager" starten](#)").
2. Nach Einloggen im Fenstermenü **Database Manager** "Archivierung -> Datenbank aus der Kopie wiederherstellen" wählen.
3. Im weiteren Fenster auf :  klicken.
4. Pfade zu Dateien der Datenbankkopie eingeben (Pos.1 - Zeichnung nachstehend) - Nach der Wahl des ersten Pfades gibt das Programm voreingestellt denselben zweiten Pfad (Pos. a) ein.
5. Einzelne Datenbanken (Pos. 2) markieren.

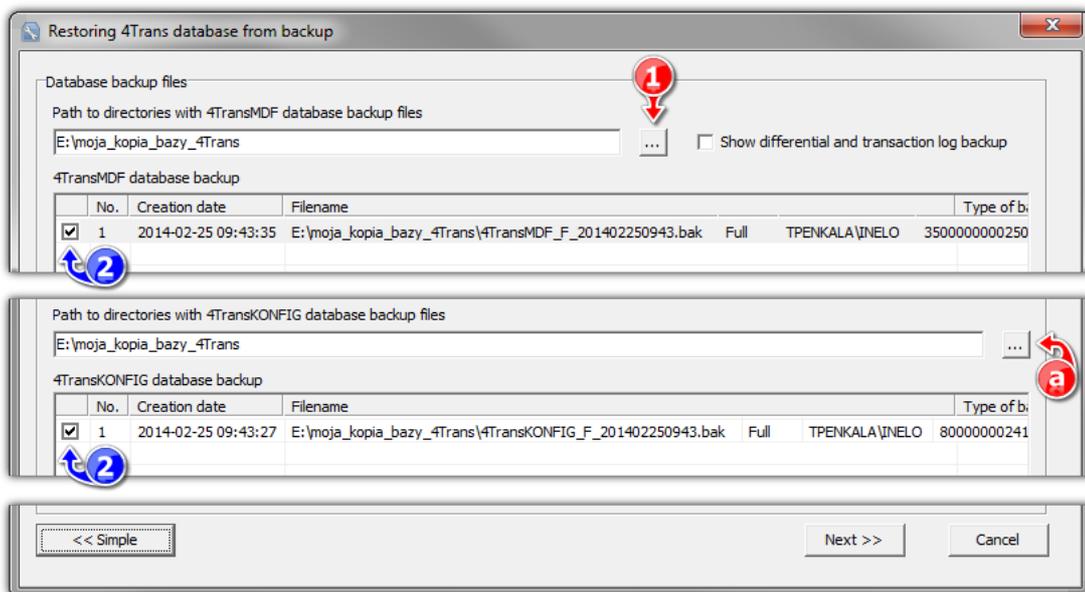


Abb. Wiederherstellung der Datenbankkopie

6. Auf:  klicken.

Hilfskataloge übertragen

Diese Operation führen wir nach Wiederherstellung der Datenbank vor der ersten Inbetriebnahme des Programms TachoScan aus..

Nachdem die Datenbankkopie auf dem alten Computer ausgeführt und die Kopie auf dem neuen Computer wiederhergestellt worden ist, werden noch abschließend aus dem alten Computer Kataloge kopiert, in denen u.a. Digitalauslesungen und gescannte Schaublätter gespeichert werden.

Um dies zu erzielen, ist:

auf dem alten Computer

1. das Programm TachoScan zu betätigen, indem Sie sich als Administrator (voreingestelltes Passwort "admin") einloggen.
 - falls bei Betätigung des Programms kein Einloggfenster angezeigt wird, ist es nochmals im Menü "START -> Programme -> INELO -> TachoScan -> Administrator" zu betätigen..
2. Einstellungsfenster des Programms ("Zwischendaten -> Einstellung") zu öffnen..
3. Im Tab: **Pfade** Lokalisierung der Kataloge zu überprüfen:

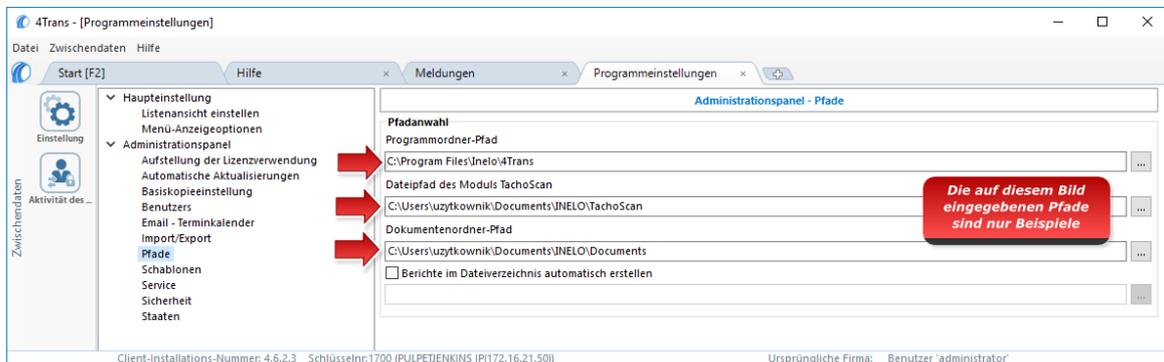


Abb. Programmeinstellungen -> Pfade

4. Kataloge samt ihrem Inhalt auf einen beliebigen Datenträger kopieren

Falls "Dateipfad des Moduls TachoScan" sowie "Dokumentenordner-Pfad" im Pfad mit enthalten ist: "Programmordner-Pfad" reicht es schon aus, diesen einen Katalog zu kopieren.

Auf dem neuen Computer

1. (Aus dem alten Computer kopierte) Kataloge samt ihrem Inhalt können in einen beliebigen Platz eingefügt werden.
2. Das Programm betätigen, indem Sie sich als Administrator einloggen (siehe "[Erste Inbetriebnahme](#)"⁴⁹!).
3. Im Fenster Programmeinstellungen im Tab: **Pfade** Lokalisierung der kopierten Kataloge eingeben.

4. Erste Inbetriebnahme

Nachstehend wird ein Konfigurationsprozess des Programms vor der ersten Inbetriebnahme dargestellt.

*Vor der ersten Inbetriebnahme des Programms ist **erforderlich**, sich in das Konto mit administrativen Berechtigungen im Betriebssystem einzuloggen.*

4.1. Schritt 1 - Programmbetriebsart wählen

Bei der ersten Inbetriebnahme zeigt das Programm Fenster: **Schritt 1 - Programmbetriebsart wählen**, an, wo wunschgemäß zu wählen ist:

Standard (Lokalbetrieb)

Machen Sie sich mit der Beschreibung im Fenster (Zeichnung nachstehend) vertraut..

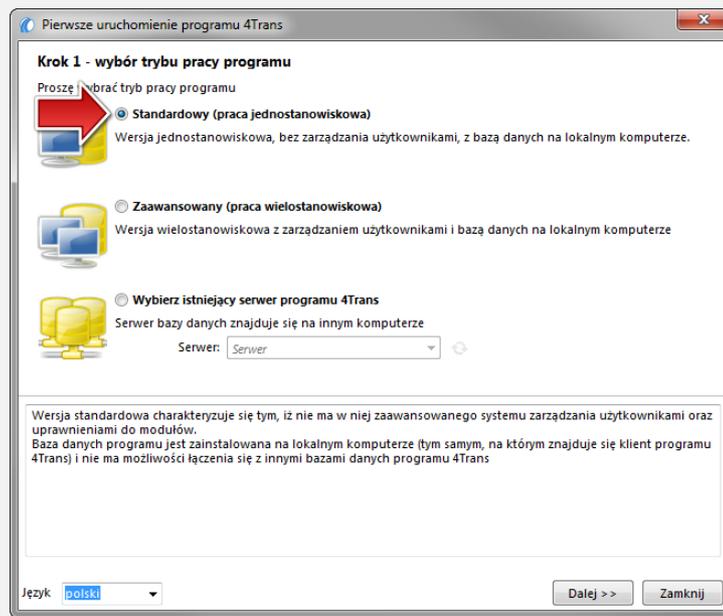


Abb. Betriebsart Standard (Lokalbetrieb).

Ist die obige Betriebsart des Programms geeignet, klicken Sie mit linker Maustaste auf

Weiter >>

- das Programm zeigt Fenster "[Schritt 2 - Servervorbereitung](#)" an.

Installieren Sie die Datenbank lokal.

Machen Sie sich mit der Beschreibung im Fenster (Zeichnung nachstehend) vertraut..

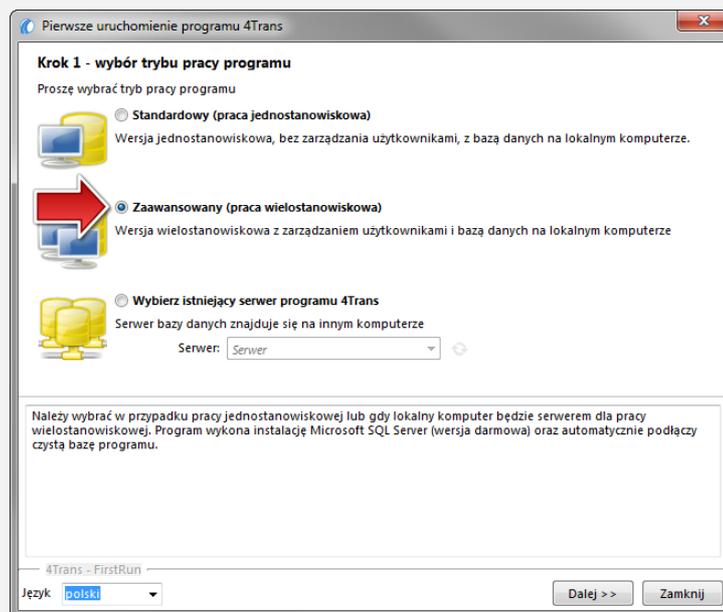


Abb. Betriebsart Installieren Sie die Datenbank lokal..

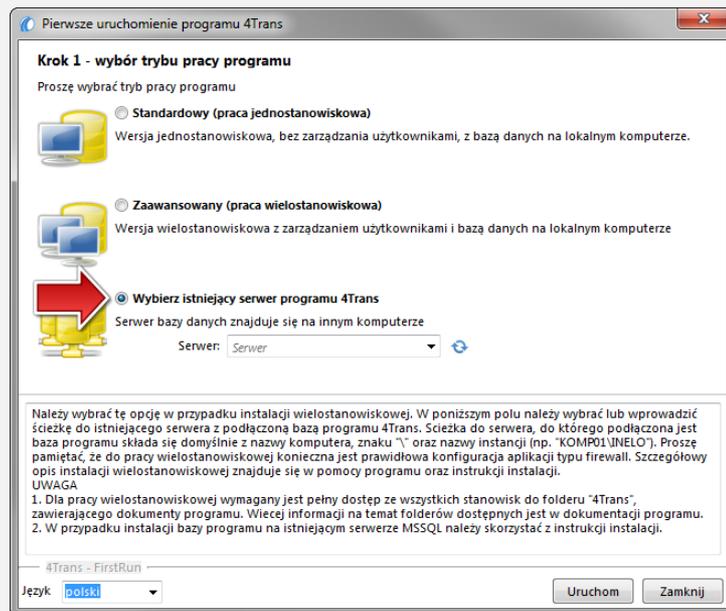
Ist die obige Betriebsart des Programms geeignet, klicken Sie mit linker Maustaste auf

Weiter >>

- das Programm zeigt Fenster "[Schritt 2 - Servervorbereitung](#)"⁵²".

Bestehenden 4Trans-Server wählen

Machen Sie sich mit der Beschreibung im Fenster (Zeichnung nachstehend).



Rys. Tryb: Bestehenden 4Trans-Server wählen.

Zusammenfassend ist diese Option nur dann zu wählen, wenn:

- sich das Programm mit dem vorhandenen Server in Verbindung setzt, dessen Datenbank angeschaltet ist TachoScan.

Zur Anschaltung an den vorhandenen Server mit der Datenbank des Programms TachoScan ist:

- aufs Icon:  zu klicken, um die Server-Liste (Abb. unten) aufzufrischen;
- auf Taste , zu klicken, und dann den gewünschten Server aus der Liste zu wählen.

Falls es auf der Server-Liste den gewünschten Computer nicht gibt, ist sicherzugehen, ob die Kommunikation Computer - Server den Ports:

- **1433, 1434** mit Protokoll **UDP** entsperrt wurde;
- gegebenenfalls für **HASP Manager Port 475** mit Protokoll **UDP** und **TCP** überprüfen – falls der Netz-Lizenzschlüssel auf demselben Computer installiert wird.

Nach Server-Installation des Programms TachoScan **wird empfohlen**, den Namen des Computers, auf dem dieser Server installiert wurde, **nicht** zu ändern.

Wollen Sie die Datenbank TachoScan an den vorhandenen MSSQL-Server anschließen, gehen Sie zum Thema: "[Datenbank ein- und ausschalten](#)" über.

Nach dem Anschluss an den Server TachoScan, wird das Programm betätigt.

4.2. Schritt 2 - Servervorbereitung

Wählten Sie im ersten Schritt die Optionen **Standard (Lokalbetrieb)** aber **Installieren Sie die Datenbank lokal**, so wird im nächsten Schritt Fenster: **Schritt 2 - Servervorbereitung** angezeigt.

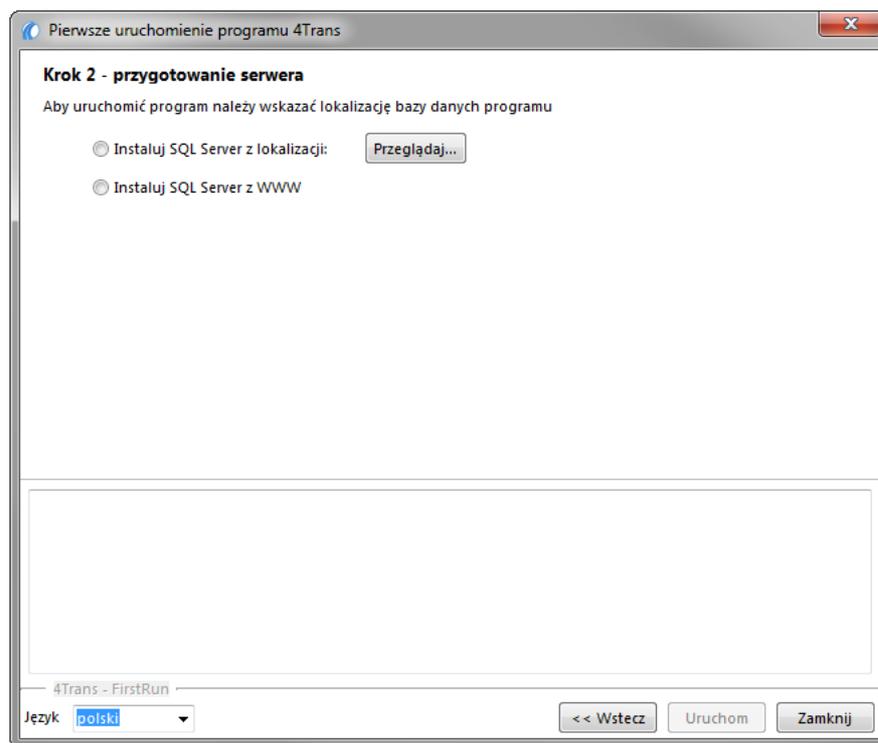


Abb. Fenster Schritt 2 - Servervorbereitung.

SQL Server installieren von folgendem Ort:

Die Option wird automatisch markiert, falls Programm TachoScan aus dem originellen Installationsträger installiert wird.

Öffnen...

- Möglichkeit, einen beliebigen Installer-Pfad anzuweisen:

- **Microsoft® SQL Server™ 2017 Express** für Betriebssysteme Windows® 8.1, Server® 2012, Windows Server® 2012 R2 (erforderlicher Dateiname: "InstallSQL2017.exe");
- **Microsoft® SQL Server™ 2019 Express** für Betriebssysteme Windows® 10, Windows®

11 (erforderlicher Dateiname: "InstallSQL2019.exe").

SQL Server von Website installieren

Findet der Installer des Programms TachoScan keine Installationsdatei des SQL-Servers, markiert es die obige Option – Der Installer wird aus dem Internet heruntergeladen.

Bei erster Inbetriebnahme wird ein Datenbankserver installiert:

- **Microsoft® SQL Server™ 2017 Express** fürs Betriebssystem Windows® 8.1, Windows Server® 2012, Windows Server® 2012 R2;
- **Microsoft® SQL Server™ 2019 Express** fürs Betriebssystem Windows® 10, Windows® 11.

Einschränkung der Server®-SQL-Datenbank 2017 express:

- Unterstützung eines echten Prozessors;
- 1410 MB RAM-Speicher;
- Datenbankgröße: 10 GB.

Falls die maximale Datenbank gröÙe (10GB) nicht ausreicht wird, ist es notwendig, die neueste kommerzielle Version von Microsoft® SQL Server® zu erwerben.

Während der Installation kann erforderlich werden, den Computer zu resetten. In solchem Fall nimmt das Installationsprogramm nach Inbetriebsetzung des Systems das Installationsverfahren automatisch wiederauf.

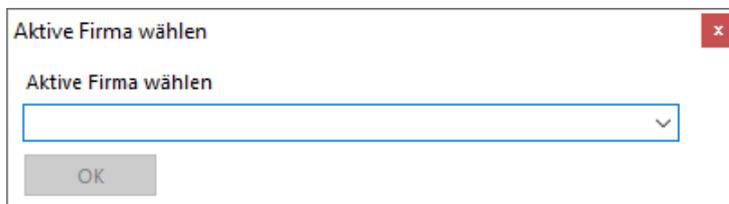
Bei Betätigung erstellt das Programms automatisch Ordner, in denen Tacho-Bilder-Dateien, Digital-Auslesungsdateien, Dokumente sowie Reservekopien der Datenbank gespeichert werden.

*Voreingestellter Pfad "...\Benutzer\Meine Dokumente\INELO", wobei **Benutzer** der Name eines ins Windows®-System eingeloggten Benutzers ist.*

Nach Installationsbeendigung der Datenbank kann das Programm ein folgendes Fenster anzeigen:

(Firma) Neue Firma

In diesem Fenster sind Daten der eigenen Firma einzugeben:



Nach dem Speichern wird ein entsprechendes Programmfenster betätigt.

4.3. Einloggen

4.3.1. einfaches Einloggen

Option unzugänglich für Standardbetriebsart (Lokalbetrieb) des Programms.

Wollen Sie die Betriebsart des Programms wechseln, gehen Sie zum Thema "[Betriebsart auf Fortgeschritten wechseln](#)" über.

Nach dem Installieren des Programms in der Datenbank gibt es nur ein **Administrator**-Konto, in das einzuloggen ist. Als Benutzer wird **Administrator** eingegeben. Passwort: **admin**.

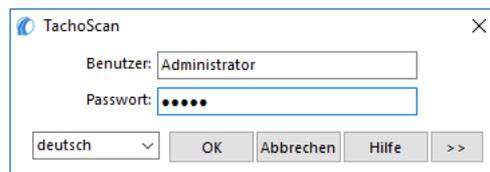


Abb. Einloggfenster

4.3.2. fortgeschrittenes Einloggen

Option unzugänglich für Standardbetriebsart (Lokalbetrieb) des Programms.

Wollen Sie die Betriebsart des Programms wechseln, gehen Sie zum Thema "[Betriebsart auf Fortgeschritten wechseln](#)" über.

Zur Änderung des Servers mit der angeschlossenen Programmdatenbank TachoScan oder zur Änderung der Netzschlüsseloption klicken Sie auf Taste >>' (Zeichnung nachstehend):

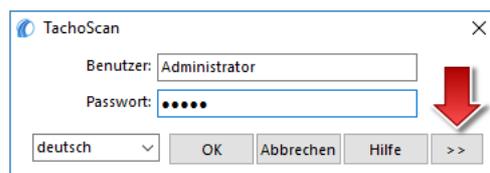
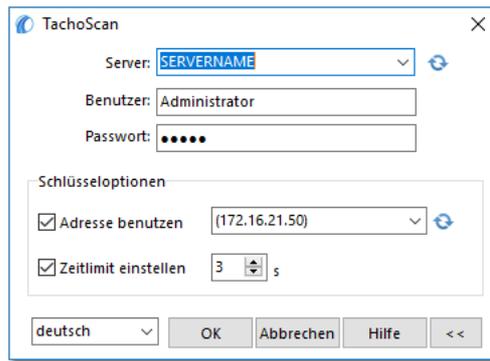


Abb. Einloggfenster

Das Einloggfenster wird um zusätzliche Optionen erweitert:



Das Einloggfenster wird um zusätzliche Optionen erweitert:

- **Server** (Abb. unten);
Dies ist eine aufrollbare Liste der im Netz sichtbaren MSSQL-Server. Zur Auffrischung der Server-Liste, ist Taste:  (Abb. unten) zu drücken. Falls der Server, an den angeschlossen werden soll, aus irgendwelchen unvorhergesehenen Gründen unsichtbar ist, darf dann sein Name eingegeben werden.
- **Adresse verwenden**
Dies ist eine aufrollbare Liste der im Netz verfügbaren (sichtbaren) HASP-Lizenzmanager. Wenn "[HASP Manager](#)"³⁴ auf einem Computer funktioniert, der sich in eine andere Domäne als Computer mit dem installierten Programm TachoScan einloggt, verbindet er sich voreingestellt mit diesem Manager nicht. Es ist notwendig, diese Option einzuschalten und die IP-Adresse eines Computers mit installiertem HASP Manager einzugeben. Wenn aber diese Option gelöscht wird, sucht das Programm im Netz aktive HASP-Lizenzmanager aus (nur in der Domäne, in der der Computer eingeloggt ist);
- **Zeitlimit einstellen**
Diese Option ermöglicht, einen Zeitraum (in [s] – Sekunden) einzustellen, den das Programm abwartet, bis Computer beim Ausschuchen der Schlüsselmanager im Lokalnnetz antworten – Eine Verlängerung dieses Limits über 3 Sekunden ist bei Netzen mit geringem Durchsatz begründet.

4.3.3. Spuren einstellen

Option unzugänglich für Standardbetriebsart (Lokalbetrieb) des Programms.

Wollen Sie die Betriebsart des Programms wechseln, gehen Sie zum Thema "[Betriebsart auf Fortgeschritten wechseln](#)"⁵⁸ über.

Nach dem Einloggen erscheint ein Formular, in dem Katalogpfade zu bestätigen bzw. zu ändern sind:

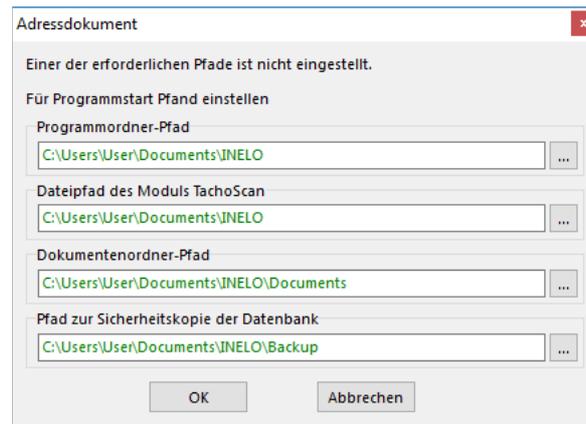


Abb. Pfad zum Repository

- zum Arbeitsordner des Systems (voreingestellter Pfad "...\Documents\INELO");
- zu Moduldateien von TachoScan (voreingestellter Pfad "...\Documents\INELO\TachoScan");
- zum Ordner mit Dokumenten (voreingestellter Pfad "...\Documents\INELO\Documents");
- zur Reservekopie der Datenbank (voreingestellter Pfad "...\Documents\INELO\Backup").

Pfade können über die Tastatur eingegeben oder mit Taste:  gewählt werden.

Ist der Pfad zum Ordner korrekt, wird dieser grün angezeigt. Und entsprechend, ein falscher Pfad wird rot angezeigt.

Wird das System im Netz auf einigen Stellen betrieben, müssen Pfade durch die Netzumgebung eingestellt werden.

Der auf dem Computer eingeloggte Benutzer muss einen vollen Zugriff zum zugänglich gemachten INELO-Ordner haben

4.4. Berechtigungen verleihen

Option unzugänglich für Standardbetriebsart (Lokalbetrieb) des Programms.

Wollen Sie die Betriebsart des Programms wechseln, gehen Sie zum Thema "[Betriebsart auf Fortgeschritten wechseln](#)"⁵⁸ über.

Das Programm TachoScan darf von mehreren Benutzer angewendet werden, von jedem im Rahmen der vom Administrator festgesetzten Rechte. Der Administrator führt Aufsicht über andere Benutzer, indem er ihre Konten erstellt und ihnen entsprechende Berechtigungsumfänge verleiht.

Für den Administrator ist das Standardmenü unzugänglich, sind aber fortgeschrittene Einstellungen verfügbar wie: Einstellungen für Katalogpfade, Parametereinstellungen zum Erstellen der Datenbankkopie, Benutzer und Zugriffsrechte verwalten.

Zur Verleihung von Berechtigungen an einen (mehrere) Benutzer müssen Sie sich ins Programm als **Administrator** einloggen und dann:

- im Menü : **Zwischendaten** Option: **Einstellung**  wählen. Im Tab Benutzer sind neue Benutzer hinzuzufügen (siehe Programmhilfe);
- im Tab Schablonen eine neue hinzufügen oder eine Berechtigungsschablone wählen und diese einem entsprechenden Benutzer zuordnen (siehe Programmhilfe).

4.5. Ersatzkopie der Datenbank einstellen

Option unzugänglich für Standardbetriebsart (Lokalbetrieb) des Programms.

Wollen Sie die Betriebsart des Programms wechseln, gehen Sie zum Thema "[Betriebsart auf Fortgeschritten wechseln](#)" über.

Im Menü **Verwaltungspanel** im Tab "Einstellungen der Datenbank" werden Kopieart und Häufigkeit ihrer Erstellung definiert.

4.6. Programm aktivieren

Nach dem Ankauf kann das Programm TachoScan einer Aktivierung bedürfen (wenn der fürs Programm zu zahlende Betrag nicht beglichen wurde). Vor Inbetriebnahme wird ein Informationsfenster angezeigt, wo Sie aufgefordert werden, das Programm zu aktivieren, indem Sie Passwörter eingeben.

Im Fenster gibt es 2 Wege zur Wahl:

- **Ja** - angezeigt wird ein Fenster, wo die Codes eingegeben werden können,
- **Nein** - die Arbeit im Programm wird fortgesetzt - keine Aktivierungscode vorhanden.

Wird fristgemäß nicht aktiviert, wird das Programm gesperrt.

Falls ein falscher Aktivierungscode 3-fach eingegeben wird, wird der Lizenzschlüssel dauerhaft gesperrt. In solchem Fall ist ein gebührenpflichtiges Eingreifen des Herstellers gem. der geltenden Preisliste erforderlich.

5. Startmodus des Programms

5.1. Betriebsart auf Fortgeschritten wechseln

Zum Wechsel von der standardmäßigen zur fortgeschrittenen Betriebsart ist:

- das Programm zu schließen – falls es offen ist;
- es nochmals im Menü **Start -> Alle Programme -> INELO -> TachoScan -> Administrator** zu betätigen;
- Angezeigt wird ein Fenster mit ausgefülltem Feld **Benutzer -> Administrator**, wo ein Passwort einzugeben ist - voreingestellt lautet das Passwort: **admin**;

*Das Programm wird mit dem sog. **Verwaltungspanel** betätigt, ohne Grundfunktionen aber mit der Möglichkeit, fortgeschrittene Einstellungen wie Dateispeicherpfade einstellen, Benutzer verwalten etc. zu ändern.*

- Nach Betätigung des Programms ist zum Einstellungsfenster des Programms überzugehen (Verwaltungspanel -> Einstellungen), wo im Tab Service die Option : **Startmodus des Programms** von Standard zu Fortgeschritten zu ändern ist.

Soll das Programm in der fortgeschrittenen Betriebsart betrieben werden, ist zu beachten, neue Benutzer hinzuzufügen und ihnen entsprechende Berechtigungen zu verleihen (siehe: [Programmhilfe](#)^[303]).

5.2. Betriebsart auf Standard wechseln

Zum Wechsel von der fortgeschrittenen zur standardmäßigen Betriebsart ist:

- das Programm nochmals zu betätigen und sich als **Administrator** einzuloggen- voreingestellt lautet das Passwort: **admin**;

*Das Programm wird mit dem sog. **Verwaltungspanel** betätigt, ohne Grundfunktionen aber mit der Möglichkeit, fortgeschrittene Einstellungen wie Dateispeicherpfade einstellen, Benutzer verwalten etc. zu ändern (siehe "[Programmhilfe](#)"^[303]).*

- Nach Betätigung des Programms ist zum Einstellungsfenster des Programms überzugehen (Verwaltungspanel -> Einstellungen), wo im Tab **Service** die Option **Startmodus des Programms** von **Fortgeschritten** zu **Standard** zu ändern ist.

Soll das Programm in der standardmäßigen Betriebsart betrieben werden, ist zu beachten, dass:

- *das Programm kein Einloggfenster bei Betätigung anzeigt, sodass jede Person es öffnen sowie Eintragungen beliebig hinzufügen, editieren und löschen kann,*

- das Programm wird mit allen verfügbaren Funktionen betätigt, die im Lizenzschlüssel gespeichert sind.
Um sich nochmals ins Administratorkonto einzuloggen, ist das Programm im Menü: **"Start -> Alle Programme -> INELO -> TachoScan -> Administrator"** zu betätigen.

6. Software-Update

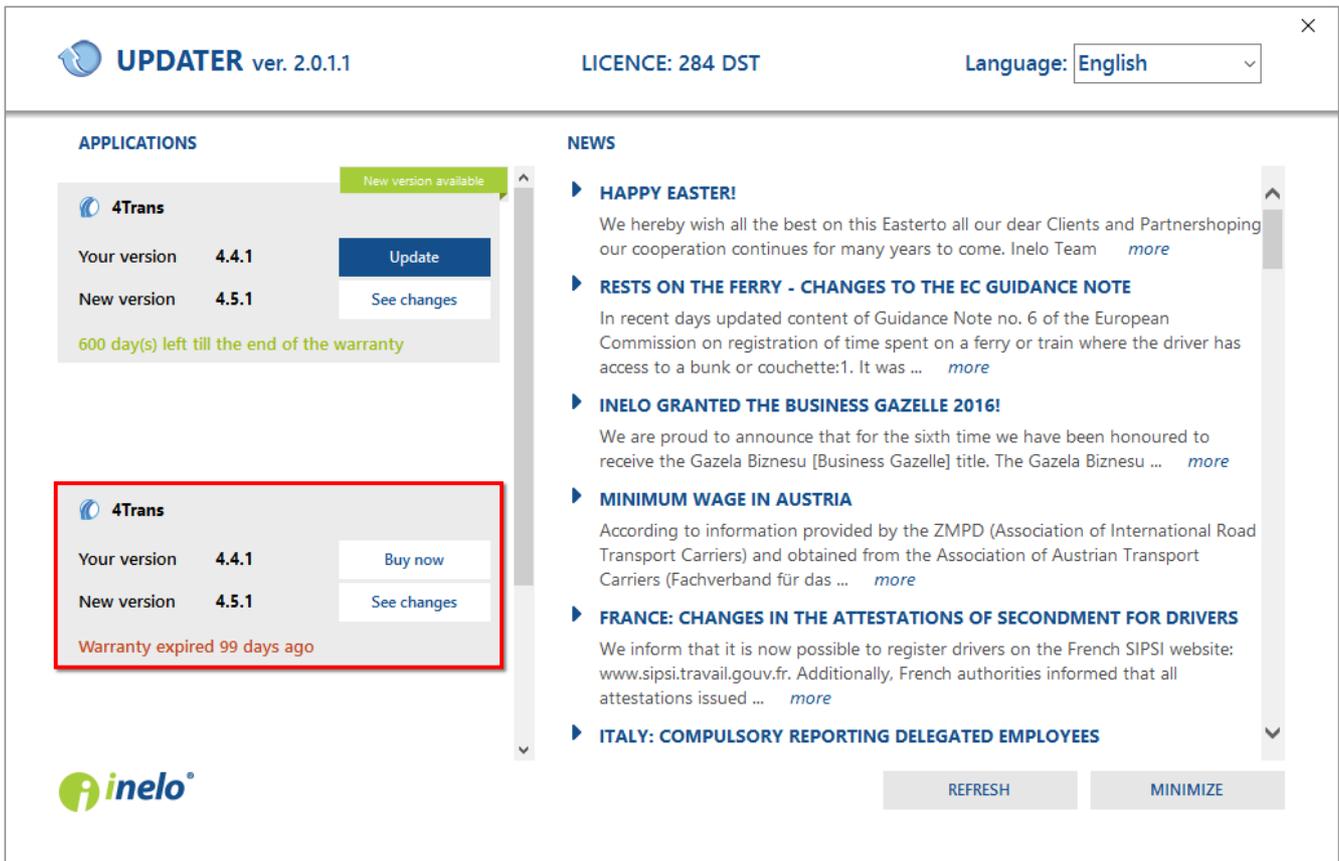
Updater ist eine separate Applikation mit der automatischen Einschaltung, als Zubehör für Programmüberwachung und -aktualisierung TachoScan.

Das Programm funktioniert "im Hintergrund" (ist unsichtbar). Um das Fenster von Updater zu öffnen, drücken Sie die Taste: , die sich im Systemspeicher befindet (rechts auf der Windows®-Leiste unten, bei dem Systemdatum).

Nach der Verbindung wird durch das Programm das Fenster mit folgenden Informationen angezeigt:

Die Information im roten Rahmen wird nach der Garantieablaufzeit für das Programm angezeigt.

-  - startet den Vorgang des Herunterladens und der Programmaktualisierung (mehr zum Thema: "Herunterladen und Installierung");
-  - öffnet das Formularfenster für Garantiebestellung (mehr zum Thema: "Das Bestellen der Garantie");



6.1. Herunterladen und Installierung

Um das Software zu aktualisieren:

- Um die neuste Version des Programms herunterzuladen – klicken Sie: . Das Programm fängt an, die Aktualisierung zu speichern. Die Fortschrittanzeige ist sichtbar im neuen Fenster.

Während der Aktualisierung ist die Arbeit am Computer weiter möglich.

- Im weiteren Teil beginnt die Installierung der neuen Version – folgen Sie die Anweisungen des Aktualisierungsprogramms.

6.2. Das Bestellen der Garantie

Nach der Garantieablauffrist für das bestimmte Programm wird im Fenster vom Updater die Information: "**Garantie vor [] Tagen ausgelaufen**" angezeigt.

In diesem Fall ist die Programmaktualisierung auf die neueste Version nicht möglich.

Um die Garantie zu erneuern, ist das Kontakt mit Kundenservice notwendig. Dafür klicken Sie bitte

[Buy now](#)

- das Aktualisierungsprogramm startet einen Internetbrowser mit dem Formular der **Bestellung**, das korrekt ausgefüllt und geschickt werden soll.

Innerhalb von einem Arbeitstag werden Sie von einem Mitarbeiter des Kundenservices kontaktiert, und werden gebeten, die Bestellung zu bestätigen und zu präzisieren. Des Weiteren werden Sie auch über den Termin der Garantierneuerung für das Programm informiert.

7. TachoScan-Modul

In diesem Punkt werden Befehle und Optionen beschrieben, die der Berechtigungsschablone des TachoScan-Moduls unmittelbar zugeordnet sind.

7.1. Menü

In diesem Punkt werden Menüelemente des TachoScan-Moduls beschrieben, die für Anwender mit vollständigen Berechtigungen zur Nutzung dieses Moduls zugänglich sind.

7.1.1. Datei

7.1.1.1. Import/Export

Für das TachoScan-Modul ist nur eine Position zugänglich. Die Liste erweitert sich je nach installierten Modulen.

Inhalt

[System1 - import](#) 

7.1.1.1.1 [168] System-1 - import

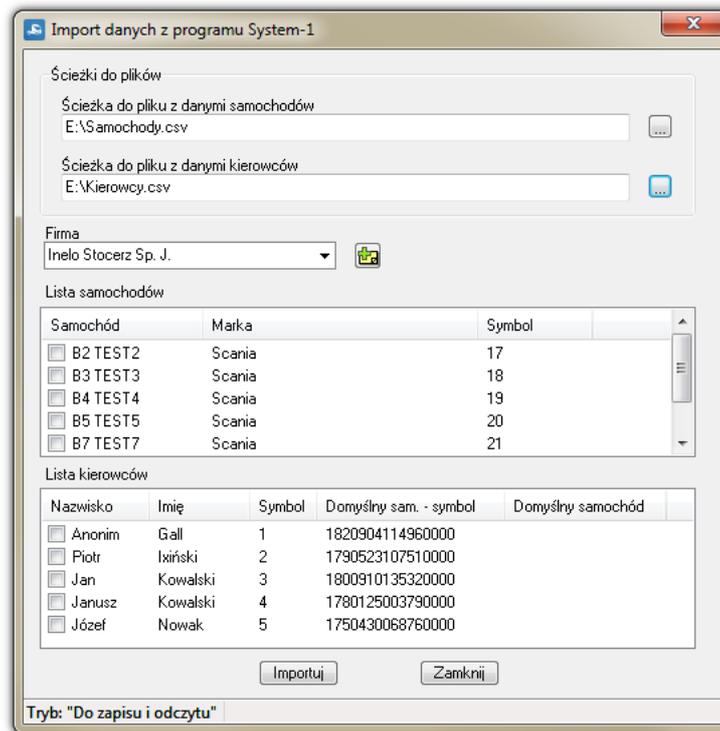
Diese Option erlaubt, Fahrer- und Fahrzeugdaten aus dem System-1 ins TachoScan mithilfe der **CSV**-Dateien automatisch zu übertragen.

*Die Position im Menü ist sichtbar, wenn die Option Import/Export System-1 (Neustart des Programms) markiert wird. Menü "Einstellung, Tab **TachoScan** -> Verschiedenes"*

Um das Datenimport-Fenster des System-1-Programms zu öffnen, ist im Hauptmenü **Import/Export** die Option **System-1-Import** zu wählen.

Als Ergebnis erscheint das Fenster (Zeichnung nachstehend), wobei einzugeben ist:

*Vor dem Daten-Import sind im Programm System-1 Fahrer und Kraftwagen zu exportieren, und diese in beliebige Dateien im **CSV**-Format zu speichern.*



Rys. Konfiguracja importu.

1. der Pfad zur Datei mit Kraftwagendaten (Abb. unten) bzw. auf diesen mit der Taste  zeigen.

Es werden die in der Datei enthaltenen Fahrzeuge aufgelistet.

2. der Pfad zur Datei mit Fahrerdaten bzw. auf diesen mit der Taste  zeigen.

In der Fahrerliste werden die aus der Datei ausgelesenen Fahrer angezeigt.

3. Eine Firma wählen, der Fahrer und Fahrzeuge zugeordnet werden sollen oder eine neue Firma mit der Taste  hinzufügen.

1. In der Kraftwagenliste Fahrzeuge markieren, die importiert werden sollen.

2. In der Fahrerliste Fahrer markieren, die importiert werden sollen.
3. Auf **[Importieren]** klicken.

Falls der Fahrer oder das Fahrzeug bereits in der Datenbank TachoScan vorhanden ist, werden seine Daten aktualisiert.

Importierte Angaben können angesehen und editiert werden (siehe Menü -> "[005] Mitarbeiter" und "[003] Fahrzeuge").

*Um Daten aus dem TachoScan-Modul ins System-1 zu exportieren, ist zum Editierfenster Scheiben/Tage zu übergehen und im Menü die Option **[168] Export ins System-1** zu wählen.*

7.1.2. Zwischendaten

in diesem punkt werden nur fürs tachoscan-modul sichtbare befehle beschrieben.

7.1.2.1. [014] Einstellung

Die Beschreibung für Export/Import Einstellungen und sonstige Tasten befindet sich im Kapitel Zwischendaten -> [014] Einstellung.

Einstellungen werden laufend beim Wechsel/Umschalten der Optionen gespeichert.

Einstellung ursprünglich

- stellt die Voreinstellungen wieder her (Alle vom Anwender vorgenommenen Änderungen werden gelöscht.);

Einstellungen exportieren/importieren

Export von Einstellungen

- ermöglicht, die Programmeinstellungen zu exportieren. Im Exportfenster sind die Module zu markieren, von denen Einstellungen gespeichert werden sollen, und dann ein Bestimmungspfad der Datei für die exportierten Einstellungen zu zeigen;;

Unabhängig vom gewählten Modul werden in die Exportdatei folgende Einstellungen gespeichert: globale, für die aktive Firma, für den eingeloggten Anwender.

*Die Einstellungen werden in die Datei im **XML**-Format exportiert.*

Import von Einstellungen

- ermöglicht, die Programmeinstellungen zu importieren. Im Importfenster ist die Datei zu zeigen, aus der die Einstellungen eingelesen werden;

*Direkt vor dem Import erstellt das Programm eine Sicherungskopie der aktuellen Einstellungen. Dateiname: **settings_data_hh:mm:ss.xml** (Datum_Uhrzeit:Minute:Sekunde). Dateilage: Arbeitsordner des TachoScan-Programms.*

Die Einstellungen werden aus der **XML**-Datei importiert, die vorher vom TachoScan-Programm erstellt wurde.

Einstellungen der im TachoScan Modul enthaltenen Funktionen:

Je nach den für Anwender zugänglich gemachten Modulen, wird das Menü **Programmeinstellungen** um zusätzliche Einstellungen erweitert.

Die Beschreibung dieser Einstellungen befindet sich in jeder Sektion, die diese Einstellungen betreffen.

Je nach Art der installierten und zugänglich gemachten Module kann die Reihenfolge der Optionen im Fenster **Programmeinstellungen** verändert werden.

7.1.2.1.1 Haupteinstellung

7.1.2.1.1.1 Zusammenarbeit mit GBOX Online

Bedienung von GBOX® Online einschalten

Diese Option ermöglicht, Daten aus der Applikation GBOX® Online ins TachoScan-Programm herunterzuladen. Sowohl Daten aus der Fahrer- und Tachokarte (Menü GBOX), Auslandsstrecken ([Ein- und Ausreisen aus anderen Ländern](#)¹⁷⁵) als auch Entsendungen (Fenster "[\[306\] Wochendiagramm](#)" und/oder "[\[307\] Monatsdiagramm](#)") können heruntergeladen werden.

- Option aktiviert** - schaltet die Bedienung von GBOX® Online ein und aktiviert alle mit dieser Option verbundenen Einstellungen;;
- Option deaktiviert** - deaktiviert die Bedienung von GBOX® Online und blockiert/versteckt alle mit dieser Option verbundenen Einstellungen.

Verbindung

Login und Passwort

Login und Passwort werden nach dem Konfigurieren im Panel GBOX® Online zugänglich. (mehr dazu "Tutorial - Import von Entsendungen und Auslandsstrecken aus GBOX Online")

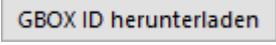
Um die Bedienung von GBOX® Online zu betätigen, ist Login und Passwort einzugeben, und dann auf **Verbindung ausprobieren** zu klicken.

Nach der gelungenen Verbindung wird eine Meldung angezeigt: **Verbindung erfolgreich aufgenommen.**

Information

GBOX ID herunterladen

GBOX ID ist dazu notwendig, ein Fahrzeug im 4Trans-Programm mit einem Fahrzeug im Panel GBOX® Online miteinander zu verbinden.

Durch einen Klick auf die Taste  werden aus GBOX® Online ins 4Trans-Programm **GBOX-ID**-Nummern für Fahrzeuge mit denselben Kennzeichen heruntergeladen.

Das Feld **GBOX ID** wird im "Fenster Kraftwagen hinzufügen/editieren" im Tab platziert. Zwischendaten.

GBOX ID wird für Kraftwagen nicht heruntergeladen:

- deren GBOX ID bereits eingegeben wurde,
- die inaktiv sind.

GBOX ID überprüfen:

- zu der Kraftwagenliste übergehen (Menü "Zwischendaten -> Fahrzeuge");
- einen bzw. mehrere zu prüfende Kraftwagen markieren;
- im ausgerollten Menü (mit der rechten Maustaste klicken) **Daten für markierte Dokumente ändern -> GBOX ID herunterladen wählen;**

BEMERKUNG: Das TachoScan-Programm überschreibt GBOX ID mit den aus GBOX® Online heruntergeladenen Nummern und zeigt die entsprechende Meldung an.

7.1.2.1.2 TachoScan

Tab-Elemente:

Scanner

Taste 

Nach dem Klick erscheint ein Fenster, das eine Liste aller installierten Scanner enthält. Darin ist derjenige zu wählen, der zum Scannen benutzt wird.

Beim Scannen einen Scanner wählen

Diese Option erlaubt, den Scanprozess der Scheiben zu beschleunigen. Nach ihrer Markierung zeigt das Programm nach jeweiliger Wahl des Scanprozesses das Fenster Scannerwahl an. Dadurch können z.B. zwei Scanner angeschlossen und die Scheiben wechselweise gescannt werden (der eine scannt, auf den anderen werden die Tachoscheiben gelegt).

Einstellungen beim Scannen anzeigen

Markierung dieser Option bewirkt es, dass jeweils vor Scanbeginn das Fenster mit Scannereinstellungen erscheint. Bei anderen Scannern als vom Hersteller empfohlenen erscheinen die Scanoptionen immer, und zwar unabhängig von dieser Einstellung.

Helligkeit

Diese Optionen eignen sich zur Verbesserung der Auslesegenauigkeit von Punkten aus der Scheibe, falls diese undeutlich ist. Man kann vier vordefinierte Helligkeitsstufen nutzen:

hell	Helligkeit auf "-10" eingestellt
standardmäßig	Helligkeit auf "-20" eingestellt
dunkel	Helligkeit auf "-25" eingestellt
sehr dunkel	Helligkeit auf "-30" eingestellt
unstandardmäßig	beliebige Helligkeitseinstellung mit einem Schieber im Bereich von "-50" bis "0"

Zeitzone

Digitaler Tachograf speichert alle Ereignisse gemäß der UTC-Zeit. Somit werden Ereignisse in den aus digitalen Tachografen und Fahrerkarten heruntergeladenen Dateien auch gemäß der UTC-Zeit gespeichert.

Diese Option erlaubt, die Zeit der zu speichernden Ereignisse um einen beliebigen Wert zu verschieben. Nach einer entsprechenden GMT-Einstellung wird zum Beispiel die Ereigniszeit im Programm nach lokaler Zeit angezeigt.

Zeitverschiebung Sommer/Winter berücksichtigen

Durch Markierung dieser Option stellt das Programm am letzten Sonntag im März auf die Sommerzeit (um eine Stunde vorwärts) um und analog am letzten Sonntag im Oktober auf die Winterzeit (um eine Stunde rückwärts) um.

Der Zeitonenwechsel funktioniert nur im Moment der Aufzeichnung von Ereignissen aus der Fahrerkarte und/oder dem digitalen Tachografen.

Wurden irgendwelche Ereignisse mit einer falschen Zeitzone aufgezeichnet, sind diese Tage aus der Datenbank zu löschen, die richtige Zeitzone ist einzustellen und dann sind diese Tage wiederholt aus der Fahrerkarte und/oder dem digitalen Tachografen und/oder der Quellendatei herunterzuladen.

7.1.2.1.2.1 Analog

Tab-Elemente:

Scheibenanalyse

Melde, wenn Abweichung größer als

Die Option ermöglicht, einen Festwert der Km-Differenz bzw. Prozentwert einzustellen. Ist die Differenz zwischen der durchs Programm bestimmten Kilometerzahl und der vom Fahrer eingegebenen Kilometerzahl größer als der eingegebene oder prozentual berechnete Wert, werden die diese Zahlen darstellenden Felder rot hinterbeleuchtet.

Tätigkeiten außer Lenkzeit unter X Minuten löschen.

Erscheinen bei der Analyse zwei Ereignisse vom selben Typ, getrennt durch ein beliebiges anderes Ereignis außer einem Fahrereignis, das kürzer als die da eingegebene Minutenzahl dauert, wird es gelöscht, und diese Ereignisse werden miteinander verbunden.

Lenkzeiten kürzer als X Minuten löschen

Fahrereignisse, die kürzer als die eingegebene Zeit dauern (Mindestwert 1 Minute), werden automatisch vom Programm gelöscht.

Anfang des Schaublattes nach der längsten Ruhezeit einstellen

- Option aktiviert** -Die Option "[Anfangszeit](#)^[71]" wird ignoriert. Der Scheibenanfang wird nach dem längsten auf der gegebenen Scheibe gefundenen Aufenthalt eingestellt;
- Option deaktiviert** - Der Scheibenanfang wird nach der mithilfe der Option "[Anfangszeit](#)^[71]" eingestellten Uhrzeit eingestellt.

Es wird empfohlen, den Schaublattanfang ab dem ersten Einstecken der Scheiben in den Tachografen durch den Fahrer bzw. ab der Anfangszeit der Handeingaben (auf der Rückseite des Schaublatts) einzustellen.

Ruhezeit auf dem Schaublatt mit Farbe: ... bezeichnen

Je nach Bedarf eine entsprechende Farbe wählen

7.1.2.1.2.2 Digital

Tab-Elemente:

Digitales Kontrollgerät

COM-Port wählen

Es ermöglicht dem Programm anzuzeigen, an welchen COM-Port das Übertragungskabel angeschlossen wurde (Daten per Kabel, Laptop und TachoScan-Modul herunterladen) bzw., beim Einsatz eines USB/RS232-Konverters, an welchem COM-Port der Konverter installiert ist. Falls kein COM gewählt wurde, wird beim Auslesen ein zusätzliches Dialogfenster angezeigt.

Übertragungsrate

Sie ermöglicht, die Download-Geschwindigkeit von Daten aus dem digitalen Tachografen zu wählen. Sie ist eng mit Geräteparametern verbunden und die Wahl eines unpassenden Wertes kann zu Verbindungsstörungen mit dem Tachografen führen.

COM-Port automatisch erkennen.

Nach der Installation eines Tacho-USB-Geräts erkennt das Programm beim Ausleseversuch des Tachografen selbsttätig den COM-Port, an dem das Gerät **angeschlossen** ist. Markierung dieses Feldes schaltet die obige Option COM-Port wählen aus.

DBOX

COM-Port wählen

Es ermöglicht dem Programm anzuzeigen, an welchen COM-Port das DBOX-Gerät angeschlossen wurde. Falls kein COM gewählt wurde, wird beim Auslesen ein zusätzliches Dialogfenster angezeigt.

Rohdaten nach Download entwernen

TachoReader Mobile, TachoDrive, Optac und Downloadkey

Nach Markierung dieser Option werden die in den obigen Geräten gespeicherten Daten nach deren erfolgreichem Download ins TachoScan-Modul aus den Geräten gelöscht.

DBOX

Nach Markierung dieser Option werden die im DBOX-Gerät gespeicherten Daten nach deren erfolgreichem Download ins TachoScan-Modul aus dem Gerät gelöscht.

Downloadtermine

Daten von der Fahrerkarte alle X Tage planmäßig auslesen

Alle wie viele Tage soll die Karte ausgelesen werden? (voreingestellt "21")

Daten vom Fahrtenschreiber alle X Tage planmäßig auslesen

Alle wie viele Tage sollen die Tachodaten heruntergeladen werden? (voreingestellt "90")

Warnung über das Ablesen der Karte vor X Tagen

Wie viele Tage im Voraus soll das Programm an die geplante Fahrerkartenauslesung erinnern? (voreingestellt "5")

Warnung über das Ablesen des Fahrtenschreibers vor X Tagen

Wie viele Tage im Voraus soll das Programm an die geplante Auslesung des digitalen Tachografen erinnern? (voreingestellt "5")

Warnung über Ende der Gültigkeitsdauer der Karte und der Kalibrierung vor X Tagen

Wie viele Tage im Voraus soll das Programm ans Gültigkeitsende der Fahrerkarte und an die nochmalige Kalibrierung des Tachografen erinnern? (voreingestellt "30")

Nachricht über keine Ablesungen/Gültigkeit beim Programmbeginn zeigen

Nach Markierung dieser Option überprüft und zeigt das Programm bei jedem Start ein Fenster an, das an ablaufende Auslese- und Gültigkeitsfristen der Fahrerkarten und an die Kalibrierung der Tachografen erinnert. Im Zusammenfassungsfenster für die Auslesung der Fahrerkarten und des digitalen Tachografen erscheint das Datum der vorherigen Auslesung und in Klammer die Tageanzahl nach der vorherigen Auslesung.

Sonstige**Beim Import von Digitaldateien ihre originalen Namen und Extensionen belassen**

Nach Markierung der Option werden die ins Programm importierten digitalen Daten mit ihrem originalen Namen gespeichert und ihre Extensionen werden nicht in Voreingestellte

(*ddd) geändert.

7.1.2.1.2.3 Grundeinstellung

Voreinstellungen erleichtern die Einführung neuer Schaublätter ins Programm, denn das Programm kann automatisch entsprechende Felder mit im Voraus bestimmten Werten ausfüllen.

Tab-Elemente:

Fahrer

Standardfahrer aktivieren

Nach Markierung dieser Option kann man in der auszurollenden Liste einen „Fahrer“ wählen, der im entsprechenden Feld im "[Fenster Schaublatt ansehen/editieren](#)²³⁴" angezeigt wird.

Mithilfe der Tasten der "Toolleiste der Liste", die sich am Fahrerfeld befinden, können Fahernamen hinzugefügt bzw. editiert werden.

Begleiter

Standardmäßigen Beschützer festsetzen

Nach Markierung dieser Option kann man in der auszurollenden Liste einen Begleiter wählen (Fenster Mitarbeiter hinzufügen/editieren), der dann voreingestellt im entsprechenden Feld im "[Fenster Schaublatt ansehen/editieren](#)²³⁴" und im "[Fenster Fahrer-kartentag ansehen/editieren](#)²⁵⁶" angezeigt wird.

Standardmässigen Fahrtbegleiter 2 einstellen

Siehe die obige Beschreibung

*Damit die obigen Optionen funktionieren, ist im Programmeinstellungsfenster im Tab "[TachoScan -> Verschiedenes](#)¹⁰²" die Option **Begleiterbedienung einschalten** zu markieren.*

Fahrzeug

Standardfahrzeug aktivieren

Nach Markierung dieser Option kann man in der auszurollenden Liste ein Kennzeichen "des Fahrzeugs" wählen, das im entsprechenden Feld im "[Fenster Schaublatt ansehen/editieren](#)"²³⁴ angezeigt wird.

Mithilfe der Tasten der "Toolleiste der Liste", die sich am Kraftwagenfeld befinden, können Fahrzeugkennzeichen hinzugefügt bzw. editiert werden. pojazdów.

Datum und Uhrzeit

Das heutige Datum auf der Scheibe einstellen

Beim Einlegen der Scheiben trägt das Programm das laufende Datum ein.

Datum der Scheibe voreinstellen

Ist diese Option markiert, ordnet das Programm das unten eingegebene Datum den einzulegenden Schaublättern zu.

Schichtanfang

bedeutet einen Zeitpunkt, von dem an standardmäßig der Tag auf der Scheibe gerechnet wird.

Es wird empfohlen, den Schaublattanfang ab dem ersten Einstecken der Scheiben in den Tachografen durch den Fahrer bzw. ab der Anfangsuhrzeit der Handeingaben (auf der Rückseite des Schaublatts) einzustellen.

Scheibe

Diese Felder beziehen sich auf die Erfassungsweise von Ereignissen durch verschiedene Tachomodelle. Das Programm nimmt neu gescannte / heruntergeladene Scheiben als von solchem Typ an, der hier eingestellt ist.

detailliertes Schaublatt

Standarddiagramm – gilt für die meisten eingesetzten Tachografen.

Dünnes Diagramm - dient zur Verbesserung der Analyse von Scheiben, auf denen die Ereignislinie dünner als normal ist. (Dies hängt vom Tachomodell ab). Wird die Scheibe falsch analysiert, kann man versuchen, das Feld zu markieren, um die Analysenqualität zu verbessern.

Treppendiagramm – gilt für Tachografen, in denen die Linie der Aktivitätsarten des Fahrers in einer anderen Stufe für jede Aktivitätsart gezeichnet wird. Für die Lenkzeit wird sie z.B. fett gemacht.

Option **Pseudo-Treppendiagramm** – verbessert die Analyse unstandardmäßiger Scheiben mit dem Treppendiagramm.

detailliertes Schaublatt

Die Wahl dieser Option bewirkt, dass die Analyse durch eine andere Kilometer- und genauere Ereignisauslesung gekennzeichnet wird, sodass selbst sehr kurze Ereignisse (länger als 1 Minute) gefunden und nicht automatisch abgewiesen werden, und nur bei entsprechenden Analyseeinstellungen. Das hat auch gewisse Nachteile: Ungenauigkeiten, die im Scanprozess entstehen, werden manchmal als Ereignisse markiert. Kilometer werden für die ganze Scheibe und nicht für einzelne Ereignisse gefunden. Eine solche Kilometerauslesung bewirkt aber gewisse Ungenauigkeiten bei Berechnung der Kilometerzahl. Zusätzlich enthält die Ereignisliste keine Spalten für **Km** und **Km/h**, weil die Kilometerzahl und mittlere Geschwindigkeit für die ganze Scheibe und nicht für einzelne Ereignisse berechnet wird.ñ.

Ansicht

Optionen: Standard-, Treppendiagramm und ganze Scheibe erlauben, die **Zuschnittsbreite** der Bilder gescannter Scheiben zu wählen.

Fahrzeug

Hier kann gewählt werden, ob das Programm die gescannten Scheiben als von LKWs oder von Bussen stammende Scheiben betrachten soll. Diese Unterscheidung ist wichtig, denn

Busse dürfen schneller als LKWs fahren und für sie gelten andere Geschwindigkeitsbeschränkungen. Ein Verstoß ist z.B. die Geschwindigkeit von mehr als 140 km/h, und nicht 85 km/h. Die Kilometerauslesung auf der Scheibe ist daran angepasst.

7.1.2.1.2.4 Verstöße - Auswertung

Tab-Elemente:

Optionen der Verstoßauswertung

Bestimme tägliche Lenkzeiten zwischen Ruhezeiten von mindestens:

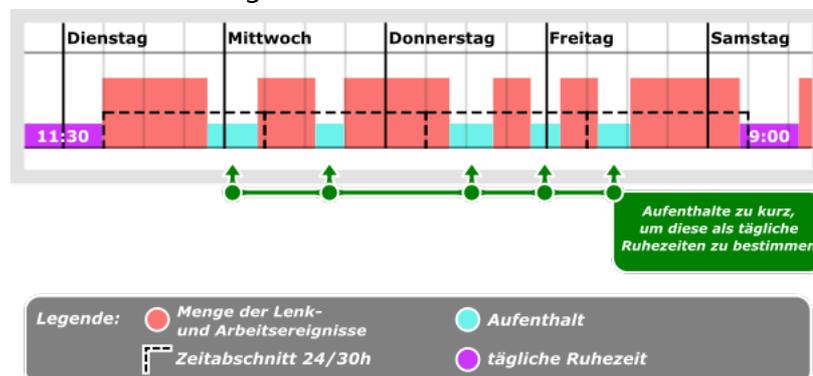
Das Programm endet die tägliche Lenkzeit, wenn die tägliche Ruhezeit mindestens (entsprechende Option markieren):

- 7 Stunden;
- 9 Stunden;

dauert.

Bestimme zu kurze Tagesruhezeiten in festen Zeiträumen von 24/30 Stunden - Leitlinie Nr. 7

- Option aktiviert** - nimmt der Fahrer seine tägliche Ruhezeit von mindestens 9 Stunden nicht, bestimmt das Programm gemäß der Richtlinie Nr. 7 der Europäischen Kommission (Sozialvorschriften zum Straßentransport, Verordnung (EG) Nr. 561/2006, Richtlinie 2006/22/EG, Verordnung (EU) Nr. 165/2014) feste Zeitabschnitte von 24 bzw. 30 Stunden und in jedem dieser Zeitabschnitte sucht es einen Verstoß gegen die Ruhezeitverkürzung;



Sind in dem zu bewertenden Zeitabschnitt von 30 Stunden alle Aktivitäten (je nach Einstellungen) Teamaktivitäten, setzt das Programm den Zeitabschnitt von 30 Stunden fest und in sonstigen Fällen wird der Zeitabschnitt von 24 Stunden angenommen.

Einfluss auf die Bestimmung der Teamaktivitäten haben die im Rahmen **Mehrfahrerbetrieb** enthaltenen Optionen (Tab "[TachoScan -> Verstöße - Toleranzen](#)" Fenster "[Einstellungen](#)" des Programms).

Kommen im Zeitabschnitt von 24/30 Stunden mehrere Aufenthalte vor, wird bei der Analyse der längste Aufenthalt berücksichtigt.

- Option deaktiviert** - Bewertung eines nächsten Zeitabschnitts von 24/30 Stunden beginnt am Ende der täglichen/wöchentlichen Ruhezeit.

Analysiere die auf Fahren zwischen den Einträgen des Ziel- und Anfangslandes der Arbeit genommenen Tagesruhezeiten

Die Funktionsweise der Option wurde im nachstehenden Beispiel gezeigt:

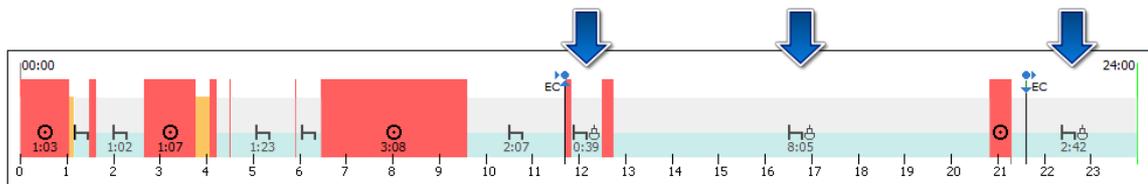


Abb. Tägliche Ruhezeiten auf der Fähre - Beispiel

- Option aktiviert** - das Programm, wie es im Optionstitel steht, beginnt die Analyse der Ruhezeiten von der Marke Land Ende und endet an der Marke Land Beginn. Liegt die Marke des Landes "in der Mitte" einer Aktivität (Beispiel: Marke Land Ende - Zeichnung nachstehend) nimmt das Programm ein ganzes Ereignis in die Analyse auf.

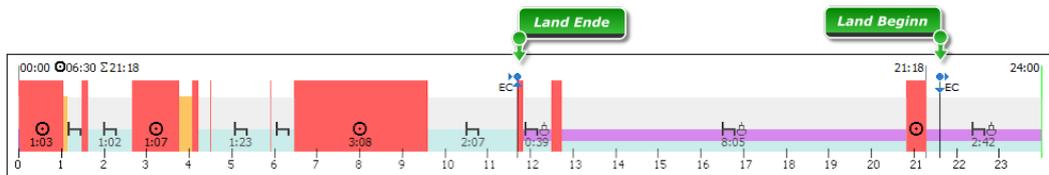


Abb. Durchs Programm vorgenommene Analyse

- Option deaktiviert** - das Programm nahm bei der Analyse an: **Aufenthalt 2:07**, Fahrtstrecke als erste Unterbrechung der Ruhezeit, zweiter **Aufenthalt 0:39**, weitere Fahrtstrecke als zweite Unterbrechung der Ruhezeit und **Aufenthalt 8:05**. Summe der Aufenthalte ist kleiner als **11h** ($2:07 + 0:39 + 8:05 = 10:51$). In dieser Situation nahm das Programm **den Aufenthalt 8:05** als die längste tägliche Ruhezeit an, und somit zeigte es einen Verstoß an.

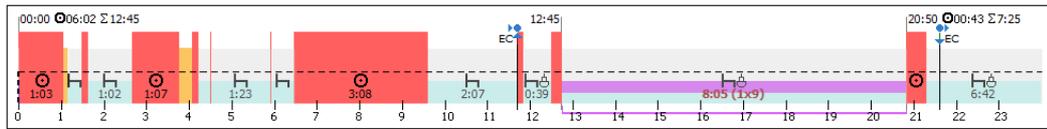


Abb. Nach der durchs Programm vorgenommenen Analyse

Zaznaczenie powyższej opcji może polepszyć analizę odpoczynków na promie - jest to uzależnione od poprawnego wprowadzania wpisów kraju rozpoczęcia i zakończenia. Jeśli znaczniki rozpoczęcia i zakończenia kraju są źle wprowadzone zalecamy odznaczenie tej opcji.

Fahrtaktivitäten bei Ruhezeit auf der Fähre auf die tägliche Fahrzeugführungszeit anrechnen

Die Option bezieht sich auf die beispielsweise auf der nachstehenden Abbildung dargestellte Situation:

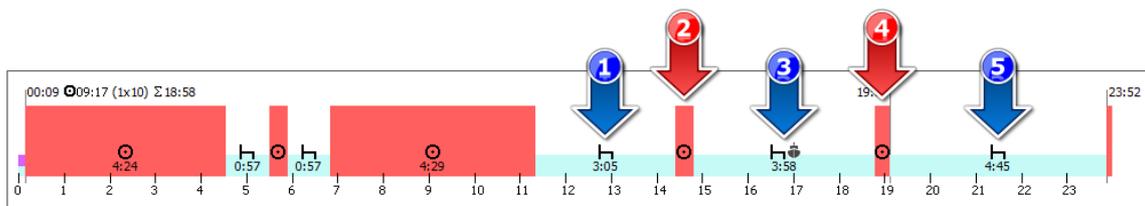


Abb. Fahrt während der Ruhezeit auf der Fähre

- (Pos.1 - Abb. unten) Aufenthalt vor der Ruhezeit auf der Fähre;
- (Pos.2 und Pos.4) Fahrt während der Ruhezeit auf der Fähre;
- (Pos.3) Ruhezeit auf der Fähre;
- (Pos.5) Aufenthalt nach der Ruhezeit auf der Fähre

Zur Erinnerung:
 - Summe der Ruhezeiten Nr. 1, 3 und 5 muss mindestens 11h (tägliche Ruhezeit) betragen.
 - Summe der Lenkzeiten Nr. 2 und 4 darf nicht 1h überschreiten.

- Option aktiviert** — Fahrtstrecken Nr. 2 und 4 **werden** dem täglichen Lenkzeitabschnitt **hinzugefügt**. Im angegebenen Beispiel vermerkt das Programm einen Verstoß gegen die tägliche Lenkzeit (10:01).

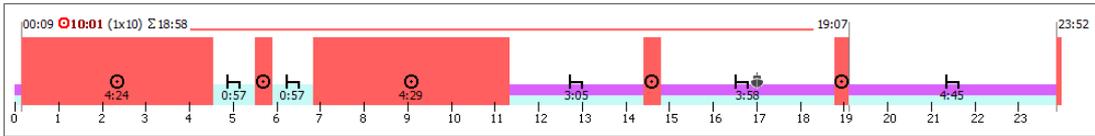


Abb. Fahrt in den täglichen Lenkzeitabschnitt eingerechnet

- Option deaktiviert** — Fahrtstrecken Nr. 2 und 4 **werden** dem täglichen Lenkzeitabschnitt **nicht hinzugefügt**. Im angeführten Beispiel weist das Programm keinen Verstoß gegen die tägliche Lenkzeit auf (9:17 – die erste zugelassene Verlängerung der Lenkzeit auf 10h).

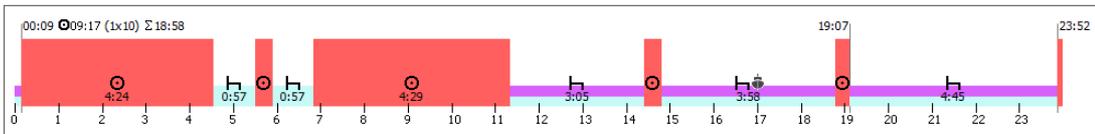


Abb. Bei Berechnung der täglichen Lenkzeit übergangene Fahrt

Tageslenkzeit am Wochenende aufteilen

In einer Situation, wo 5 Überschreitungen des täglichen Lenkzeitabschnitts von 9 Stunden innerhalb von 2 Wochen vorkommen, darin finden 2 Überschreitungen in der ersten Woche, weitere 2 in der zweiten Wochen, und die fünfte an der Wende dieser Wochen statt, weist das Programm:

- Option aktiviert** - keinen Verstoß auf;
- Option deaktiviert** - vermerkt einen Verstoß.

Diese Option gilt für Art. 6, Pkt. 1 der Verordnung 561/2006:

1. Die tägliche Lenkzeit darf 9 Stunden nicht überschreiten. Die tägliche Lenkzeit darf zwar auf nicht mehr als 10 Stunden doch nicht öfter als zweimal pro Woche verlängert werden..

Bereitschaft in die 45-Minuten-Pause einrechnen

- Option aktiviert** - Bereitschaftzeiträume können in die Pause einrechnen sein;
- Option deaktiviert** - Bereitschaftzeiträume können nicht in die Pause einrechnen sein.

Für die Verfügbarkeit im Team ist eine Pause von 45 Minuten bei der Fahrt in einem Block erforderlich (nur 561/2006)

- Option aktiviert** - es ist erforderlich, dass die Pause mit Erhaltung der Flexibilität im Team als Ganzes ausgenutzt wird;
- Option deaktiviert** - es ist nicht erforderlich, dass die Pause mit Erhaltung der Flexibilität im Team als Ganzes ausgenutzt wird.

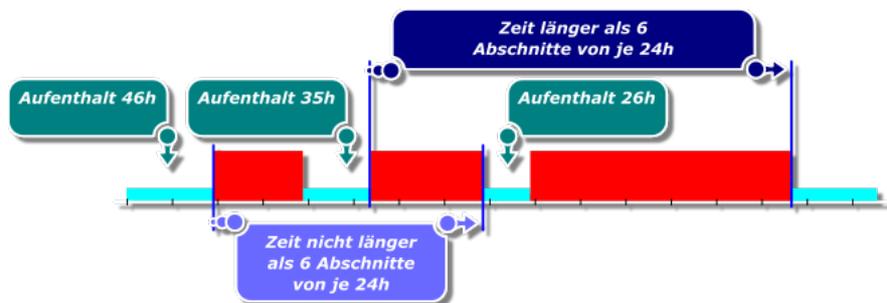
Jede Unterbrechung von 45 Minuten beendet den Zyklus der ununterbrochenen Lenkzeit

- Option aktiviert** - Das Programm schließt den ununterbrochenen Lenkzeitabschnitt nach je 45 min Aufenthalt.
- Option deaktiviert** - Das Programm summiert (im Bereich der Verordnung Nr. 561/2006) und optimiert die ununterbrochene Lenkzeit so, dass möglichst wenige Verstöße nachgewiesen werden.

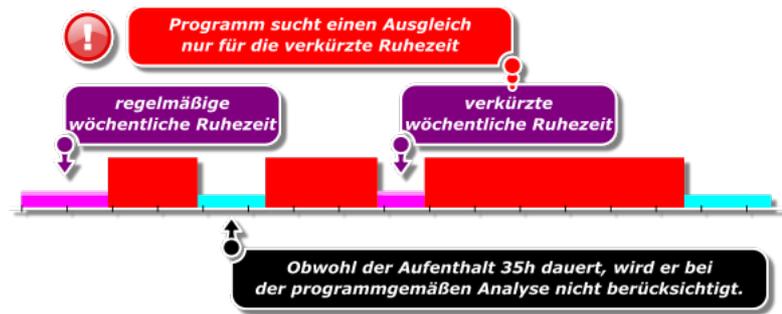
Die regelmäßige oder verkürzte tägliche Ruhezeit schließt den ununterbrochenen Lenkzeitabschnitt unabhängig von dieser Option.

Verlange Ausgleich für alle reduzierten wöchentlichen Ruhezeiten

Musterwoche:



- Option aktiviert** - TachoScan wählt unter allen Ruhezeiten von 24 h bis 45 h im zweiwöchigen Zeitabschnitt die kleinstmögliche Menge aus, sodass die Übereinstimmung mit Vorschriften insbesondere mit der Anforderung eingehalten wird, dass nach der vorherigen und vor der nächsten wöchentlichen Ruhezeit nicht mehr als 6 Tage ablaufen, und sucht für sie einen Ausgleich.
Nach der programmgemäßen Auslegung:



- Option deaktiviert** - Das Programm wählt bei der Analyse unter allen Ruhezeiten von 24 h bis 45 h im zweiwöchigen Zeitabschnitt die günstigste aus und nur für diese einzige Ruhezeit sucht einen Ausgleich. Sonstige verkürzte wöchentliche Ruhezeiten erfordern keinen Ausgleich.

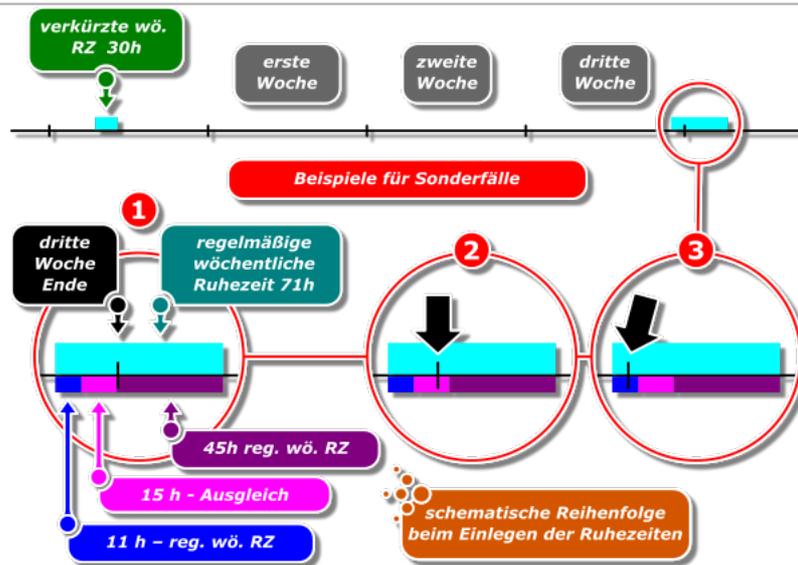
Nach der programmgemäßen Auslegung:



Ausgleich für reduzierte wöchentliche Ruhezeiten erfordern, damit eine regelmäßige wöchentliche Ruhezeit spätestens am Ende von sechs 24-Stunden-Zeiträumen nach dem Ende der vorangegangenen wöchentlichen Ruhezeit beginnt

Das Wirkungsprinzip der Option ähnelt dem obigen mit dem Unterschied, dass das Programm einen Ausgleich nur für die wöchentlichen Ruhezeiten erfordert, die die Anforderung erfüllen, dass die wöchentliche Ruhezeit innerhalb von 6 24-stündigen Zeitabschnitten beginnt..

Ausgleich muss vor dem Ende der dritten Woche genommen werden



- Option aktiviert** - Das Programm erfordert, dass **der Ausgleich vor Ablauf der dritten Woche nach der Verkürzung in voller Länge genommen wird.**
 In der auf der obigen Abbildung dargestellten Situation setzt das Programm einen Ausgleich nur im ersten Fall ein. Das ist ein Grenzbeispiel, in dem der eingesetzte Ausgleich genau am Ende der dritten Woche nach der verkürzten wöchentlichen Ruhezeit endet;
- Option deaktiviert** - Das Programm erfordert, dass die einen Ausgleich enthaltende Ruhezeit vor Ablauf der dritten Woche nach der verkürzten wöchentlichen Ruhezeit beginnt.
 In der auf der obigen Abbildung dargestellten Situation setzt das Programm in jedem Fall einen Ausgleich ein. Im zweiten und dritten Fall wird gezeigt, dass unabhängig von der Ruhezeitlage auf dem Ausgleich setzt das Programm immer diesen Ausgleich unter der Bedingung ein, dass **die wöchentliche Ruhezeit vor Ende der dritten Woche** nach der verkürzten wöchentlichen Ruhezeit **beginnt.**

Verletzung der Zeitraumüberschreitung 6/12x24h zwischen Wochenruhezeiten erzeugen

Durch Markierung dieser Option generiert das Programm einen Verstoß gegen die Überschreitung von sechs bzw. zwölf vierundzwanzigstündigen Zeitabschnitten zwischen den wöchentlichen Ruhezeiten..

Die Bedingung zur Überprüfung von zwölf 24-stündigen Zeitabschnitten (12 x 24h) ist Markierung der Option **erlaube Verschiebung wöchentlicher Ruhezeiten auf bis zu 12 Tage (Art.29 Ver. 1073/2009)** , die sich in Fenstern Berichtsaufwurf befindet: "

Der Verstoß wird als **Wochenruhezeit zu spät um [...] genommen** angezeigt.

Verstöße gegen Arbeitszeitregelungen nur für selbständige Fahrer anzeigen

- Option aktiviert** - Überprüft werden Fahrer, die im "Fenster Fahrer hinzufügen/editieren" die markierte Option **Selbstständig / zivilrechtlich beschäftigt (betrifft nur die Verletzungsanalyse)** haben;

*Optionen: **Überschreitungen der durchschnittlichen zulässigen wöchentlichen Arbeitszeit aufweisen, Überschreitungen der zulässigen wöchentlichen Arbeitszeit aufweisen, Limitüberschreitungen von 10 Arbeitszeitstunden in der Nachtschicht aufweisen** gelten nur für selbständige Fahrer.*

- Option deaktiviert** - Überprüft werden alle Fahrer.

*Optionen: **Überschreitungen der durchschnittlichen zulässigen wöchentlichen Arbeitszeit aufweisen, Überschreitungen der zulässigen wöchentlichen Arbeitszeit aufweisen, Limitüberschreitungen von 10 Arbeitszeitstunden in der Nachtschicht aufweisen** gelten für alle Fahrer.*

Überschreitung der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 48-Std. anzeigen

Durch ihre Markierung überprüft das Programm, ob die Fahrerarbeitszeit 48 Stunden pro Woche nicht überschreitet.

- Durchschnittszahl der Überstunden

oder

- Anzahl der Überstunden

Um Verstöße gegen die wöchentliche Arbeitszeit zu generieren, sind Abrechnungszeitabschnitte (

Die Zeiträume
definieren -
selbstständig

) zu definieren.

Überschreitung der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit analysieren, gem.:

Länge der Arbeitswoche wählen, die bei Überschreitungsanalyse einer durchschnittlichen Arbeitswoche berücksichtigt werden soll:

- 7-Tage-Arbeitswoche – Bei der Analyse wird die Anzahl der Kalenderwochen im Abrechnungszeitabschnitt berücksichtigt)
- 5-Tage-Arbeitswoche (von Mo. bis Fr.) - Bei der Analyse wird die Anzahl der 5-Tage-Arbeitswochen (von Montag bis Freitag) im Abrechnungszeitabschnitt berücksichtigt.

Überschreitung der maximalen Wochenarbeitszeit von 60-Std. anzeigen

W Durch ihre Markierung überprüft das Programm, ob die Fahrerarbeitszeit 60 Stunden pro Woche nicht überschreitet.

Um Verstöße gegen die wöchentliche Arbeitszeit zu generieren, sind Abrechnungszeitabschnitte (

Die Zeiträume
definieren -
selbstständig

) zu definieren.

Die Zeiträume
definieren -
selbstständig

Taste

ermöglicht, einen beliebigen programmgemäß zu analysierenden Zeitabschnitt einzustellen.

Nach Betätigung der Taste bestimmt das Programm automatisch Zeitabschnitte vom vorgegebenen bis zum laufenden Tag (gilt für selbstständige Fahrer).

Überschreitungen der zugelassenen 10 Stunden Nachtarbeit anzeigen

- **feste Zeiträume von 24h**
- **in jedem 24-Stunden-Zeitraum ab Beginn der täglichen Lenkzeit** Nach Markierung dieser Option überprüft das Programm, ob an Tagen, als der Fahrer nachts arbeitete, im Zeitraum von 24 Stunden nach Tagesbeginn die Arbeitszeit höchstens 10h betrug.
- **in den täglichen Lenkzeiten** Nach Markierung dieser Option überprüft das Programm, ob im Zeitraum zwischen Arbeitsbeginn und täglicher Ruhezeit, als der Fahrer nachts arbeitete, die Arbeitszeit höchstens 10h betrug.

Überschreitungen der zugelassenen Arbeitszeit ohne Unterbrechung anzeigen

Das Programm überprüft, ob der Fahrer die höchstzulässige Arbeitszeit ohne Ruhepause gemäß Art. 13 des Arbeitszeitgesetzes für Kraftfahrer nicht überschritt.

- **Im ersten 6-Stunden-Zeitraum die Frühstückspause von 15 Minuten berücksichtigen**
 - Nach Auswahl dieser Option akzeptiert das Programm eine der längsten Pausen nach 6 Stunden Arbeit oder die ersten mindestens 15 Minuten, enthält jedoch eine max. 15 Minuten. Pause von der Art. 13 kann daher durch einen Bruch von Art. 6 Abs. 3 verkürzt werden

*Für den obigen Verstoß werden Daten **seit dem 15. Juli 2013** überprüft.*

Verkürzung der pflichtmäßigen Arbeitspause anzeigen

Das Programm überprüft, ob der Fahrer die gemäß Art. 13 des Arbeitszeitgesetzes für Kraftfahrer erforderliche Ruhepause nicht verkürzte.

Nach Markierung dieser Option wird die Arbeitszeitüberschreitung ohne Ruhepause als Verkürzung der erforderlichen Ruhepause betrachtet.

*Für den obigen Verstoß werden Daten **seit dem 15. Juli 2013** überprüft.*

Fordern Sie die mindestens 1 Minuten dauernde Vorbereitung auf Arbeit des Fahrers nach der täglichen/wöchentlichen Ausruhezeit

Nach Markierung dieser Option überprüft das Programm, ob die erste Tätigkeit nach der täglichen oder wöchentlichen Ausruhezeit "sonstige Arbeitszeit" ist. Der voreingestellte ist 15 Minuten.

7.1.2.1.2.5 Verstöße - Toleranzen

*AbyUm Einstellungen der Zeittoleranzen zu ändern, sind Berechtigungen **zur Änderung der Eistellungstoleranzen fürs TachoScan-Modul** einzuschalten. Kontaktieren Sie den Administrator bzw. Informatiker in Ihrer Firma.*

Tab-Elemente:

Zeittoleranzen für die Auswertung

der Tageslenkzeit

Summe der täglichen Lenkzeit kann um die hier eingegebene Minutenzahl länger als die maximale werden und das Programm betrachtet diese nicht als zu lange Fahrt.

der täglichen Ruhezeit

Summe der täglichen Ruhezeit kann kürzer um die hier eingegebene Minutenzahl als die erforderliche werden und das Programm betrachtet diese nicht als zu kurze tägliche Ruhezeit. Diese Toleranz ist nützlich, wenn z.B. zwei Tage zu 1 langen Tag verbunden wurden, denn z.B. fehlten 5 Minuten.

der Ruhezeit

Beim Zusammensetzen einer täglichen Ruhezeit aus 2, 3 Ruhezeiten, von denen eine mindestens 8h und die sonstigen mindestens 1h (AETR) dauern müssen, gilt dies für die letzteren – um so viele Minuten dürfen sie kürzer als die besagte 1h werden.

ununterbrochene Lenkzeit

Das Limit der ununterbrochenen Lenkzeit von 4,5h darf um die hier eingegebene Minutenzahl verlängert werden und das Programm weist keinen Verstoß auf.

45 Min. Pause

Die Ruhepause während der ununterbrochenen Lenkzeit darf um die hier eingegebene Minutenzahl kürzer als die vorgegebenen 45min werden und das Programm weist keinen Verstoß auf. Diese Toleranz muss mindestens 3mal größer als die der 15-minütigen Ruhepause werden.

30 Min. Pause

Die 30-minütige Ruhepause darf um die hier eingegebene Minutenzahl kürzer werden, wenn die 45-minütige Ruhepause in 2 Zeitabschnitte geteilt wird. Insbesondere für die Kontrolle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 561

15 Min. Pause

Die 15-minütige Ruhepause darf um die hier eingegebene Minutenzahl kürzer werden, wenn die 45-minütige Ruhepause in 2 Zeitabschnitte geteilt wird.

Mehrfahrerbetrieb

Bei Auswertung des Mehrfahrerbetriebes nur die Fahrereignisse in Rücksicht nehmen

- Option aktiviert** - Bei Überprüfung einer Mehrmannbesetzung analysiert das Programm nur Fahrereignisse. Die Mehrmannbesetzung wird gemäß Art. 4 Pkt. o) (Verordnung 561/2006) analysiert;
- Option deaktiviert** - Bei Überprüfung einer Mehrmannbesetzung analysiert das Programm Ereignisse der Fahrt, anderen Arbeit und Verfügbarkeit. Die Mehrmannbesetzung wird gemäß Art. 4 Pkt. o) (Verordnung 561/2006) analysiert.

Bei der Auswertung des Mehrfahrerbetriebes Tätigkeiten kürzer als X Minuten ignorieren

Nichtbeachtung kürzer Nicht-Team-Ereignisse – Die Option ist wichtig für Kartenauslesungen, wo kurze **Nicht-Team**-Ereignisse beim Kartenwechsel durch Fahrer vorkommen.

Zweiten Fahrer auf dem Fahrzeug innerhalb einer Stunde verlangen ab:

Um eine Team-Fahrt-Periode anzufangen, muss der Beifahrer in den Kraftwagen spätestens innerhalb einer Stunde einsteigen. Es ist zu wählen, von welchen Aktivitäten die Zeitmessung beginnt:

- **des ersten beliebigen Ereignisses während der Tageslenkzeit;**
- **des ersten Ereignisses während der Tageslenkzeit;**

Regelmäßige wöchentliche Ruhezeit im Fahrzeug genommen

Die ins Tachograph gelegte Karte am Anfang und am Ende der Ruhezeit akzeptieren

Die Option erlaubt, die Zeit einzustellen, in der die Software die in den Tachograph eingesteckte Fahrerkarte am Anfang und am Ende der Ruhezeit ignorieren wird.

7.1.2.1.2.6 Verstöße – Anmerkungen zur Analyse

Tab-Elemente:

Anmerkungen zur Analyse

Nachstehend genannte "Warnungen" werden im Fenster Verstöße generieren angezeigt (Mennü "[Zwischendaten](#)^[63]" -> "[\[114\] Fahrerverstöße](#)^[162]") im Tab **Anmerkungen zur Analyse** .

Arbeit oder Verfügbarkeit einer Länge von mindestens [] Stunden

Das Programm sucht eine unnatürlich lange Arbeitsaktivität bzw. Verfügbarkeit.

Ruhezeit auf der Fähre unter [] Stunden

Das Programm überprüft, ob die Ruhezeit auf der Fähre nicht zu kurz war.

sich überschneidende Handlungen

In manchen Fahrzeugen kann es vorkommen, dass der Tachograf aus unbekanntem Gründen Aktivitäten aufzeichnet, die sich überlappen. Das Programm überprüft, ob ein solches Ereignis stattfand.

Handlungen während der manuellen Ruhezeit aus der digitalen Karte

Das Programm überprüft, ob bei dem/der von Hand durch den Fahrer auf der digitalen Karte hinzugefügten Aufenthalt/Ruhezeit für denselben Fahrer keine anderen Aktivitäten aus einer anderen Quelle eingegeben wurden (z.B. Schaublatt).

Einführung / Herausnahme der Karte während der Tages- oder Wochenruhezeit

Einlegen/Entnehmen der Fahrerkarte während der täglichen oder wöchentlichen Ruhezeit kann von Kontrolldiensten als Unterbrechung der Ruhezeit betrachtet werden. Das Programm überprüft, ob ein solches Ereignis stattfand.

7.1.2.1.2.7 Mobilitätspaket

Tab-Elemente:

Mobilitätspaket

Bei der Analyse zwei verkürzter wöchentlicher Ruhezeiten die Lokalisierung der Länderreintragungen und GNSS berücksichtigen

Nach Markierung der Option überprüft die Software die Eingaben der Länder, wo die Ruhezeiten beginnen und enden.

Der Fahrer darf zwei verkürzte wöchentliche Ruhezeiten nehmen, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- beide Ruhezeiten müssen im Ausland genommen werden, also in einem EU-Mitgliedstaat, außerhalb des Landes, wo die Firma ihren Sitz hat;
- in den folgenden zwei Wochen nach den verkürzten Ruhezeiten müssen regelmäßige Ruhezeiten genommen werden;
- die regelmäßige Ruhezeit in der folgenden Woche muss im Land des Firmensitzes genommen werden;
- die Ersatz-Ruhezeiten für die verkürzten wöchentlichen Ruhezeiten müssen zusammen mit der regelmäßigen Ruhezeit im Land des Firmensitzes genommen werden.

Verstoß gegen die regelmäßige Ruhezeit im Fahrerhaus anzeigen

- Option aktiviert** — die Software zeigt Verletzungen der regelmäßigen wöchentlichen Ruhezeit an, die im Fahrerhaus genommen worden ist.
- Option deaktiviert** — die Ruhezeit im Fahrzeug hat keinen Einfluss auf die Anerkennung der Abweichung von Art. 6 Abs. 1 und 2 und Art. 8 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 561/2006, wonach der Fahrer die tägliche und wöchentliche Fahrt unmittelbar vor der Ruhezeit im Heimatland verlängern darf.

Berücksichtigen Sie die Entschädigungen für die doppelte Verkürzung der wöchentlichen Erholungen bis zum Zeitraum von 6 je 24 Stunden zwischen den wöchentlichen Erholungen

Bei der doppelten Verkürzung der wöchentlichen Erholung muss die nächste regelmäßige Erholung maximal nach 6 Zeiträumen je 24 Stunden abgenommen werden, wobei diesem

Zeitraum eine Tageserholung vorangehen muss.

Die Entschädigung für die vorherigen verkürzten wöchentlichen Erholungen muss vor dieser Erholung beginnen und auf einmal direkt vor dieser Erholung abgenommen werden. Diese Änderung ist mit dem Inkrafttreten des sog. Mobilitätspaktes verbunden.

Die Erholung, die als Entschädigung für die verkürzte wöchentliche Erholungszeit genutzt wird, wird mit einem anderen Erholungszeitraum genutzt, der wenigstens neun Stunden dauert (gemäß Art. 7 aus der Verordnung 561). Bei den Entschädigungen für die doppelte Verkürzung der wöchentlichen Erholungen muss die 9 Stunden dauernde Erholung diesen Entschädigungen beigefügt werden und direkt vor ihnen / mit ihnen abgenommen werden.

Wirkung der Option, wenn die Option **9/11 Std. Ruhezeit gilt als ein Teil des Ausgleichs für die Doppelkürzung der wöchentlichen Ruhezeiten** ausgeschaltet ist.

- Option aktiviert** — das Programm berücksichtigt die Entschädigungen der doppelten Verkürzung der wöchentlichen Erholungen (und 9 Stunden dauernde Erholung) im sechsmaligen Zeitraum je 24 Stunden zwischen den wöchentlichen Erholungen, aber nicht in der regelmäßigen Erholung im Land des Sitzes oder des Wohnortes des Fahrers. Das bedeutet, dass der Fahrer diese Entschädigungen entsprechend früher abnehmen muss, damit die regelmäßige wöchentliche Erholung nicht später als nach 6 Zeiträume je 24 Stunden beginnt.

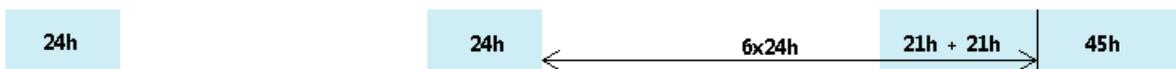


- Option deaktiviert** — das Programm berücksichtigt die Entschädigungen der doppelten Verkürzung der wöchentlichen Erholungen in der regelmäßigen Erholung im Land des Sitzes oder des Wohnortes des Fahrers, also der Fahrer kann diese Abnahme nicht später als nach 6 Zeiträume je 24 Stunden beginnen.



Wirkung der Option, wenn die Option **9/11 Std. Ruhezeit gilt als ein Teil des Ausgleichs für die Doppelkürzung der wöchentlichen Ruhezeiten eingeschaltet** ist.

- Option aktiviert** — im Programm wird der Ersatz für die doppelte Verkürzung der wöchentlichen Ruhezeiten in den Zeitraum von 6x24h zwischen den wöchentlichen Ruhezeiten eingerechnet, und die 9 Stunden Ruhezeit werden in den Ersatz eingerechnet. Das heißt, die Ruhezeit mit dem Ersatz kann um 9 Stunden kürzer sein und der Fahrer muss den Ersatz rechtzeitig in Anspruch nehmen, damit die regelmäßige wöchentliche Ruhezeit spätestens nach sechs 24-stündigen Zeiträumen anfängt.



- Option deaktiviert** — im Programm wird der Ersatz für die doppelte Verkürzung der wöchentlichen Ruhezeiten in die regelmäßige Ruhezeit im Land des Sitzes oder Wohnortes des Fahrers eingerechnet, das heißt, der Fahrer kann den Ersatz spätestens nach sechs 24-stündigen Zeiträumen in Anspruch nehmen. Die 9 Stunden Ruhezeit ist in den in Anspruch zu nehmenden Schadenersatz eingerechnet, das heißt die Ruhezeit mit dem Schadenersatz kann kürzer als 9 Stunden sein.



9/11 Std. Ruhezeit gilt als ein Teil des Ausgleichs für die Doppelkürzung der wöchentlichen Ruhezeiten

- Option aktiviert** — im Programm werden 9 Stunden Ruhezeit in den Ersatz für die doppelte Verkürzung der wöchentlichen Ruhezeiten eingerechnet. Das heißt, die Ruhezeit mit dem Ersatz kann um 9 Stunden kürzer werden und der Ersatz wird in der Monats- und Wochengraphik am Anfang der Ruhezeit gezeichnet.
- Option deaktiviert** — Das Programm beinhaltet keine 9 Stunden Ruhezeit bis zur erhaltenen Entschädigung für die doppelte Verkürzung der wöchentlichen Ruhezeiten. Dies bedeutet, dass die 9 Stunden Ruhezeit zusätzlich zur Entschädigung genommen werden muss.

7.1.2.1.2.8 Mindestlohn - andere Länder

Im Tab sind Optionen zur Ausgleichsberechnung für die Arbeitszeit von Fahrern enthalten, die auf dem Gebiet von Ländern fahren, wo der Mindestlohn gilt (gemäß den lokalen Vorschriften).

*Optionen in diesem Tab gelten nur für die Mitarbeiter, für die im "Fenster Beschäftigung hinzufügen/editieren" (Menü "Zwischendaten -> Mitarbeiter" Tab "Angestellte") ein "anderes Land" im Rahmen **Berechne fälligen Minimallohn für die Arbeitszeit auf dem Gebiet anderer Länder gem. den Sätzen** markiert wurde.*

Automatisches Herunterladen der Sätze für andere Länder (Mindest-, Tagessatz, Zuschläge)

- Option aktiviert** -Aktualisierungen voreingestellter Sätze (Mindest-, Tageslohn und Zuschläge) auf dem Gebiet anderer Länder werden automatisch beim Programmstart heruntergeladen;;

- Option deaktiviert** - Voreingestellte Sätze werden automatisch nicht aktualisiert. Um die Sätze herunterzuladen, ist die Taste in den Tabs "Mindestlohnsätze in anderen Ländern", "Mindesttagessatz in anderen Ländern"; "Auslandszuschläge" zu betätigen. (Die Download-Taste ist für jede Satzart unabhängig

Durch eine Firma hinzugefügte Sätze werden nicht aktualisiert. Es ist zu kontrollieren, ob sie nicht niedriger als die gesetzmäßigen sind.

Deutschland

Betragswerte berechnet nach dem ECB-Kurs

Auslöse- und Pauschalbeträge zur Berechnung eines Mindestlohns werden nach dem monatlichen EZB-Wechselkurs umgerechnet.

- Falls kein Kurs vorhanden ist, nach dem letztens veröffentlichten Monatskurs abrechnen.
- Option aktiviert** — Das Programm nimmt den letztens eingegebenen monatlichen Währungskurs an;
- Option deaktiviert** — Es wird ein Null-Währungskurs angenommen;

Das Programm wird die o.g. Kurse automatisch heruntergeladen/generiert. Sie sind zugänglich im Fenster: "[009] Währungskurse" (Menü "Zwischendaten").>").

Frankreich

berechne ausländische Auslösen im Mindestlohn

Durch Markierung dieser Option anhand französischer Entsendestrecken wird **zusätzlich** die französische Auslöse (erhöht den zustehenden Mindestlohn) berechnet und berücksichtigt.

*Berechnungsregeln der französischen Auslöse:
- Ausgezahlt wird die gesamte Auslöse für einen vollständigen ununterbrochenen Aufenthaltstag auf dem Gebiet Frankreichs. (Für unvollständige 24h steht keine Auslöse zu)*

- Der Auslösebetrag wird im Fenster "[178] Mindesttagessatz in anderen Ländern" eingestellt.

Auslösebeträge werden nach dem monatlichen EZB-Wechselkurs umgerechnet.

Amplitude zwischen den Ruhezeiten von mindestens %1 berechnen.

Berechnung der Amplitude ist durch französische Vorschriften über Entsendung von Mitarbeitern der Straßentransportfirmen bedingt.

Durch Markierung dieser Option wird je nach eingestellter Ruhezeitlänge die Amplitude berechnet.

Beschreibung und Berechnungsweise der Amplitude beruhen auf folgenden Vorschriften:

- Décret 83-40 du 26 janvier 1983 modifié relatif à la durée du travail;
- Accord national professionnel du 12 novembre 1998 relatif à la garantie minimale de rémunération de l'amplitude mensuelle des personnels roulants "grands routiers ou longue distance".

Zulage für gleichwertige Stunden / Überstunden aus der Amplitude berechnen.

Überschreitet die Amplitude nach den französischen Vorschriften eine Schwelle von 152 Stunden bzw. 186 Stunden, ist ein Überstundenzuschlag entsprechend von 25% bzw. 50% zu berechnen und auszuzahlen. (Die Berechnungsweise wird in den oben genannten Vorschriften bestimmt.)

Nach Markierung dieser Option wird der o.g. Zuschlag bei der Ausgleichsberechnung zum Mindestlohn des Landes berücksichtigt.

Überstunden berechnen (betrifft Fahrer, die Güter befördern)

Wählen, in welchen Zeitabständen die Überstunden berechnet werden:

- Wöchentlich;
- Monatlich;

Die o.g. Zeitabstände ergeben sich aus dem französischen Arbeitsgesetzbuch.

Für Fahrer, die **Personenbeförderung** ausführen, werden die Überstunden immer **WÖCHENTLICH** gerechnet.

Betragswerte berechnet nach dem ECB-Kurs

Auslöse- und Pauschalbeträge zur Berechnung eines Mindestlohns werden nach dem monatlichen EZB-Wechselkurs umgerechnet.

- Falls kein Kurs vorhanden ist, nach dem letztens veröffentlichten Monatskurs abrechnen.
- Option aktiviert** — Das Programm nimmt den letztens eingegebenen monatlichen Währungskurs an;
- Option deaktiviert** — Es wird ein Null-Währungskurs angenommen;

Das Programm wird die o.g. Kurse automatisch heruntergeladen/generiert. Sie sind zugänglich im Fenster: "[009] Währungskurse" (Menü "Zwischendaten").>").

Bestandteile des französischen Mindestlohns

Nachstehend genannte Bestandteile ergeben sich aus dem französisch Arbeitsgesetzbuch:

- Zulage für die Arbeitszeit in gleichwertigen Stunden / Überstunden:
 - Gleichwertige Stunden sind Überstunden, für die ein Zuschlag von 25% ausbezahlt ist;
 - Überstunden sind Stunden, für die ein Zuschlag von 50% ausbezahlt ist;
- Zulage für die Nacharbeit (betrifft Fahrer, die Güter befördern) bildet 20% des als **Grundlage für die Berechnung des Stundensatzes der Zulage für Nacharbeit** erklärten Betrags. Die Grundlage ist im Fenster "[178] Mindesttagessatz in anderen Ländern" (Menü "[TachoScan](#)¹⁰⁷") enthalten.

*Zuschlag für die Nacharbeit **umfasst** die "Personenbeförderung" ausführenden Fahrer nicht.*

- Zulage für die Sonn- und Feiertagsarbeit - auf Grundlage des nachstehend beschriebenen Algorithmus gerechnet, der sich aus französischen Vorschriften ergibt (Liste französischer Feiertage ist zugänglich im Fenster "[011] Feiertage und Freizeit" - Menü "Zwischendaten", Festzuschlag für Sonn- und Feiertagsarbeit wird im Fenster "[178] Mindesttagessatz in anderen Ländern" für Frankreich) bestimmt:
 - **Feiertagszuschlag** – hängt von der ununterbrochenen Dienstzeit ab:
 - **von 0 bis 6 Monate** - alle Feiertage zahlbar mit dem Festzuschlag (siehe: nachstehende Tabelle);
 - **von 6 bis 12 Monate** - Feiertage in Fettdruck (siehe: nachstehende Tabelle) zahlbar 200%, sonstige Feiertage zahlbar mit dem Festzuschlag;

- **von mehr als 12 Monate** - alle Feiertage zahlbar **200%**;
- **1. Mai - Arbeitertag und Maiglöckchenfest** - zahlbar immer **200%** UNABHÄNGIG VON DER DIENSTZEIT;
- **Sonntagszuschlag** - unabhängig von der Dienstzeit zahlbar nach dem Festzuschlag (siehe: nachstehende Tabelle);

Festzuschlag (Stand: Juli 2016):

- Arbeit bis 3 Stunden - Tageszuschlag = **13,75 €**;
- Arbeit über 3 Stunden - Tageszuschlag = **27,49 €**;

Liste französischer Feiertage:

- 1. Januar - Neujahr (le Jour de l'An, le Jour du Nouvel An) - fester Feiertag;
- **Ostermontag** (Lundi de Pâques) - beweglicher Feiertag;
- **1. Mai - Arbeitertag und Maiglöckchenfest** (la fête du muguet) - fester Feiertag;
- 8. Mai - Siegestag (Fête de la Liberté et de la Paix) - fester Feiertag;
- Himmelfahrt (Jeudi de l'Ascension) - beweglicher Feiertag;
- **Pfingsten** - Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes (la Pentecôte) - beweglicher Feiertag;
- **14. Juli - Nationalfeiertag** (Zerstörung der Bastille) - fester Feiertag;
- 15. August - Mariä Himmelfahrt (L'Assomption) - fester Feiertag;
- **1. November - Allerheiligentag** (La Toussaint) - fester Feiertag;
- 11. November - Jahrestag des Waffenstillstands (Armistice) - fester Feiertag;
- **25. Dezember - Weihnachten** (Noël) - fester Feiertag.

- Dienstzeitzulage - erhöht den Lohnsatz gemäß der nachstehenden Tabelle.

Zuschlagstabelle nach dem ununterbrochenen Dienstzeit:

- von 2 bis 5 Jahre = **2%**;
- von 5 bis 10 Jahre = **4%**;
- von 10 bis 15 Jahre = **6%**;
- über 15 Jahre = **8%**.

Österreich

berechne ausländische Auslösen im Mindestlohn

Durch Markierung dieser Option anhand der österreichischen Strecken wird zusätzlich die österreichische Auslöse (erhöht den zustehenden Mindestlohn) berechnet und berücksichtigt.

Die österreichische Auslöse wird auf folgende Weise berechnet:

- Ausgezahlt wird die vollständige Auslöse für einen vollständigen ununterbrochenen Aufenthaltstag auf dem Gebiet Österreichs;

- Bei einer Strecke kürzer als 3 Stunden wird keine Auslöse berechnet;
- Bei einer Strecke länger als 3 Stunden steht für jede angefangene Stunde 1/12 der Auslöse zu (z.B. für eine Strecke von 3:01h steht 4/12 der Auslöse zu);
- Der Auslösebetrag wird im Fenster "[Mindesttagessatz in anderen Ländern](#)" (Menü "[Tacho-Scan](#)") eingestellt.

Auslösebeträge werden nach dem monatlichen EZB-Wechselkurs umgerechnet.

berechne die ausländische Übernachtungszulage zum Mindestlohn

Der Übernachtungszuschlag wird im Fenster "[Mindesttagessatz in anderen Ländern](#)" (Menü "Abrechnungen") eingestellt.

- Option aktiviert** - Der Mindestlohn wird um den Übernachtungszuschlag **erhöht**;
- Option deaktiviert** - Der Mindestlohn wird um den Übernachtungszuschlag **nicht erhöht**.

Nachstehende Optionen ermöglichen die Wahl, zu welchen Pauschalen der Übernachtungszuschlag hinzugerechnet wird:

- **alle Übernachtungszulagen;**
- ODER:
- **Übernachtungszulagen empfangen bei Erholungen von mehr als 45h;**

Option **berechne die Übernachtungszulage für einen Aufenthalt von mindestens** - Der österreichische Übernachtungszuschlag wird unabhängig von der Berechnungsoption der Übernachtungspauschale in den Entsende-Einstellungen generiert.

Der Übernachtungszuschlag wird nach dem monatlichen EZB-Wechselkurs umgerechnet.

Überstunden für die Arbeitszeit auf dem Gebiet Österreichs

Gemäß den österreichischen Vorschriften gibt es zwei Arten von Überstunden: wöchentliche Überstunden pro Woche und Überstunden pro Tag. Der Zuschlag für Überstunden pro Tag beträgt entsprechend 50% bzw. 100% je nach dem, wann sie geleistet werden. Der Zuschlag für Überstunden pro Woche ergibt sich aber aus Überschreitung der zulässigen wöchentlichen Arbeitszeit und beträgt immer 100%.

Beschreibung und Berechnungsweise von Überstunden für die Arbeitszeit auf dem Gebiet Österreichs beruht auf dem Kollektivvertrag für das Güterbeförderungsgewerbe (das Quelldokument ist zugänglich unter der Adresse: "<http://www.kollektivvertrag.at/kv/gueterbefoerderungsgewerbe-arb/gueterbefoerderungsgewerbe-rahmen/4207253>")

Für jede normale am 24. Dezember und 31. Dezember nach 12:00 Uhr geleistete Arbeitszeit steht ein Zuschlag von 50% des normalen Stundenlohns zu. Er wird unabhängig von Markierung der oben genannten Optionen berechnet.

den Tag mit Stillstand ergänzen, falls der Mitarbeiter nicht mehr als ... Stunden arbeitete (betrifft die Personen befördernden Fahrer)

Je nach Transportart (Gelegenheitsverkehr Normaltransport, Gelegenheitsverkehr Langstreckentransport oder Linienverkehr) gemäß dem österreichischen Bundeskollektivvertrag für Dienstnehmer in den privaten Autobusbetrieben, Kapitel III, Punkt I) sind zur Fahrerrechnung 5 bzw. 6,5 Arbeitsstunden hinzuzurechnen.

Zulage für die Nachtarbeit [...] - [...] (betrifft die Personen befördernden Fahrer)

Der voreingestellte Wert des o.g. Zuschlags wurde anhand des österreichischen Bundeskollektivvertrags für Dienstnehmer in den privaten Autobusbetrieben, Kapitel III, Punkt k) festgesetzt.

Weihnachtsgeld

Ist die Option markiert, wird das Weihnachtsgeld in den Mindestlohn eingerechnet.

Betragswerte berechnet nach dem ECB-Kurs

Auslöse- und Pauschalbeträge zur Berechnung eines Mindestlohns werden nach dem monatlichen EZB-Wechselkurs umgerechnet.

- Falls kein Kurs vorhanden ist, nach dem letztens veröffentlichten Monatskurs abrechnen.
 - Option aktiviert** — Das Programm nimmt den letztens eingegebenen monatlichen Währungskurs an;
 - Option deaktiviert** — Es wird ein Null-Währungskurs angenommen;

Das Programm wird die o.g. Kurse automatisch heruntergeladen/generiert. Sie sind zugänglich im Fenster: "[009] Währungskurse" (Menü "Zwischendaten").>").

Norwegen

berechne ausländische Auslösen im Mindestlohn

Durch Markierung dieser Option wird **zusätzlich** anhand norwegischer Strecken die norwegische Auslöse (erhöht den zustehenden Mindestlohn) berechnet und berücksichtigt.

Die Auslöse wird nach den norwegischen Vorschriften (1/3 der Auslöse für jeden angefangenen 8-Stunden-Zeitraum Aufenthalt auf dem Gebiet Norwegens) berechnet.

Betragswerte berechnet nach dem ECB-Kurs

Auslöse- und Pauschalbeträge zur Berechnung eines Mindestlohns werden nach dem monatlichen EZB-Wechselkurs umgerechnet.

- Falls kein Kurs vorhanden ist, nach dem letztens veröffentlichten Monatskurs abrechnen.
- Option aktiviert** — Das Programm nimmt den letztens eingegebenen monatlichen Währungskurs an;
- Option deaktiviert** — Es wird ein Null-Währungskurs angenommen;

Das Programm wird die o.g. Kurse automatisch heruntergeladen/generiert. Sie sind zugänglich im Fenster: "[009] Währungskurse" (Menü "Zwischendaten").>").

Holland

Betragswerte berechnet nach dem ECB-Kurs

Auslöse- und Pauschalbeträge zur Berechnung eines Mindestlohns werden nach dem monatlichen EZB-Wechselkurs umgerechnet.

- Falls kein Kurs vorhanden ist, nach dem letztens veröffentlichten Monatskurs abrechnen.
 - Option aktiviert** — Das Programm nimmt den letztens eingegebenen monatlichen Währungskurs an;
 - Option deaktiviert** — Es wird ein Null-Währungskurs angenommen;

Das Programm wird die o.g. Kurse automatisch heruntergeladen/generiert. Sie sind zugänglich im Fenster: "[009] Währungskurse" (Menü "Zwischendaten").>").

Italien

Betragswerte berechnet nach dem ECB-Kurs

Auslöse- und Pauschalbeträge zur Berechnung eines Mindestlohns werden nach dem monatlichen EZB-Wechselkurs umgerechnet.

- Falls kein Kurs vorhanden ist, nach dem letztens veröffentlichten Monatskurs abrechnen.
 - Option aktiviert** — Das Programm nimmt den letztens eingegebenen monatlichen Währungskurs an;
 - Option deaktiviert** — Es wird ein Null-Währungskurs angenommen;

Das Programm wird die o.g. Kurse automatisch heruntergeladen/generiert. Sie sind zugänglich im Fenster: "[009] Währungskurse" (Menü "Zwischendaten").>").

Luxembourg

Betragswerte berechnet nach dem ECB-Kurs

Auslöse- und Pauschalbeträge zur Berechnung eines Mindestlohns werden nach dem

monatlichen EZB-Wechselkurs umgerechnet.

- Falls kein Kurs vorhanden ist, nach dem letztens veröffentlichten Monatskurs abrechnen.
 - Option aktiviert** — Das Programm nimmt den letztens eingegebenen monatlichen Währungskurs an;
 - Option deaktiviert** — Es wird ein Null-Währungskurs angenommen;

Das Programm wird die o.g. Kurse automatisch heruntergeladen/generiert. Sie sind zugänglich im Fenster: "[009] Währungskurse" (Menü "Zwischendaten").>").

Finnland

Betragswerte berechnet nach dem ECB-Kurs

Auslöse- und Pauschalbeträge zur Berechnung eines Mindestlohns werden nach dem monatlichen EZB-Wechselkurs umgerechnet.

- Falls kein Kurs vorhanden ist, nach dem letztens veröffentlichten Monatskurs abrechnen.
 - Option aktiviert** — Das Programm nimmt den letztens eingegebenen monatlichen Währungskurs an;
 - Option deaktiviert** — Es wird ein Null-Währungskurs angenommen;

Das Programm wird die o.g. Kurse automatisch heruntergeladen/generiert. Sie sind zugänglich im Fenster: "[009] Währungskurse" (Menü "Zwischendaten").>").

Belgien

berechne ausländische Auslösen im Mindestlohn

Durch Markierung dieser Option wird zusätzlich anhand österreichischer Strecken die belgische Auslöse (erhöht den zustehenden Mindestlohn) berechnet und berücksichtigt.

Die Auslöse wird nach den belgischen Vorschriften berechnet:

- *vollständige Auslöse* – Für jeden angefangenen 24-Stunden-Zeitraum Aufenthalt in Belgien, falls während dessen die tägliche und/oder wöchentliche Ruhezeit eingelegt wird. Ein Mindestwert der täglichen Ruhezeit, der zur Entsendeberechnung notwendig ist, wird in den Einstellungen (Zwischendaten -> Einstellung -> TachoScan -> Mindestlohn - andere Länder) definiert.
- *unvollständige Auslöse* - Falls sich der Fahrer in Belgien nicht länger als 24 Stunden aufhielt und in dieser Zeit seine tägliche Ruhezeit einlegte, vorangegangen durch Arbeits- und Bereitschaftszeitabschnitte von insgesamt weniger als 8 Stunden Dauer.

Die Auslösebeträge werden nach dem monatlichen EZB-Wechselkurs umgerechnet.

Tagesruhezeit von mindestens %1 Stunden

Ein Mindestwert der täglichen bei der Entsendeberechnung berücksichtigten Ruhezeit. Der voreingestellte Wert wird den Einstellungen der Option **Anfänge der Arbeitertage bestimmen...** entnommen, die sich in "Einstellung" -> "TachoScan"-> "Erweitert") befindet.

Wochennorm %1 Arbeitsstunden pro Woche

Die wöchentliche Arbeitszeit des Straßenpersonals in Belgien beträgt:

- 38 Stunden (5 Tage)
- 39 Stunden (6 Tage)

Die Woche beginnt am Montag um Mitternacht und endet am Sonntag um 23:59 Uhr. Die wöchentliche Arbeitszeit des Fahrers beeinflusst die Höhe des Mindestlohnsatzes.

Betragswerte berechnet nach dem ECB-Kurs

Kwoty diet i ryczałtów na potrzeby wyliczenia wyrównania do minimalnej krajowej są przeliczane wg miesięcznego kursu ECB.

- Falls kein Kurs vorhanden ist, nach dem letztens veröffentlichten Monatskurs abrechnen.
 - Option aktiviert** — program przyjmie ostatnio wprowadzony miesięczny kurs walut;
 - Option deaktiviert** — przyjęty zostanie zerowy kurs walut;

Ww. kursy są automatycznie pobierane/generowane przez program. Dostępne są w oknie: "[009] Währungskurse" (menu: "Zwischendaten").

Bestandteile des belgischen Mindestlohns:

Nachstehend genannte Bestandteile werden nach Markierung bei der Ausgleichsberechnung zum Mindestlohn (diese Bestandteile ergeben sich aus dem belgischen Kollektivvertrag für Transport und Logistik) berücksichtigt:

- **Überstundenzulage:** in Höhe von 50% für die Arbeitszeit über 38/39 Stunden pro Woche (je nach der gewählten wöchentlichen Arbeitszeitnorm)

*Falls der **Zuschlag für Überstunden** und **Zulage für die Sonn- und Feiertagsarbeit** gewählt wurde:*

*Fallen die Überstunden auf Sonntag/Feiertag wird der Zuschlag für Überstundenarbeit nicht berechnet, weil der **Zuschlag für Sonn- und Feiertagsarbeit** berücksichtigt wurde.*

- **Zulage für die Nachtarbeit** - Die Nachtarbeit umfasst mindestens einen 5-stündigen Arbeits- oder Verfügungszeitraum von 20.00 bis 6:00 Uhr.
Zusätzlich muss der Fahrer eine der nachstehenden Voraussetzungen erfüllen:
 - Innerhalb des Kalendermonats arbeitete er mindestens fünf nacheinander folgende Tage in einem System, das die Nachtarbeit umfasste;
 - Innerhalb des Kalendermonats arbeitete er mindestens die Hälfte der Tage in einem System, das die Nachtarbeit umfasste (vom ersten vollen Monat an gerechnet).
 Der Zuschlagsbetrag hängt vom Alter des Fahrers ab und wird im Tab "Auslandszuschläge" (Menü "**TachoScan**") definiert. (mehr Informationen dazu: Zuschläge)
- **RGPT-Zulage:** Ein Sanitärzuschlag, der für jede Arbeits- und/oder Verfügungsstunde zusteht. Der Zuschlagsbetrag wird im Tab "Auslandszuschläge" (Menü "**Abrechnungen**") definiert. (mehr Informationen dazu: Zuschläge)
- **Zulage für die Sonn- und Feiertagsarbeit** -
 - Sonn- und Feiertagsarbeit - Zuschlag von 100% des Satzes (Lohn 200%)
 - Feiertagsarbeit - Der Zuschlag hängt von der wöchentlichen Arbeitszeit ab:
 - 7,6h x Stundensatz (bei 38-stündiger Arbeitszeit)
 - 6,3h x Stundensatz (bei 39-stündiger Arbeitszeit)
 - auf Sonn- und Feiertage fallende Dienste - Zuschlag von 50% (von 99% des Stundensatzes erhöht um einen Dienstzeitzuschlag).

Liste belgischer Feiertage ist im Fenster "Feiertage und Freizeit" zugänglich. Menü "**Zwischendaten**":

Liste belgischer Feiertage:

- **1. Januar** - Neujahr (le Jour de l'An) - fester Feiertag;
- **Ostermontag** (Lundi de Pâques) - beweglicher Feiertag;
- **1. Mai** - Arbeitertag Pracy(Fête du Travail) - fester Feiertag;
- **Himmelfahrt** (Jeudi de l'Ascension) - beweglicher Feiertag;
- **Pfingstmontag** - (Lundi de Pentecôte) - beweglicher Feiertag;
- **21. Juli** - Nationalfeiertag (Fête nationale) - fester Feiertag;
- **15. August** - Mariä Himmelfahrt (L'Assomption) - fester Feiertag;
- **1. November** - Allerheiligentag (La Toussaint) - fester Feiertag;
- **11. November** - Waffenstillstandstag (Armistice) - fester Feiertag;
- **25. Dezember** - Weihnachten (Noël) - fester Feiertag.

Gemäß den belgischen Vorschriften wird zum Lohn auch ein Dienstzeitzuschlag dazugerechnet (mehr Infos hierzu finden Sie unter dem Punkt: Zuschläge). Die Höhe des Zuschlags wird im Tab Auslandszuschläge (Menü TachoScan) definiert. Berechnungsoptionen der Dienstzeit für Belgien sind im Tab "Einstellungen andere Länder" zugänglich. (Menü "Zwischendaten" -> "[005] Mitarbeiter", zum Editieren öffnen bzw. einen neuen Mitarbeiter hinzufügen)

Wollen Sie bei der Ausgleichsberechnung zum Mindestlohn keinen Dienstzeitzuschlag berücksichtigen:

1. wählen Sie im **TachoScan**-Menü **Auslandszuschläge**,
2. öffnen Sie mithilfe der Toolleiste der Liste das Editierfenster **Dienstzeitzuschlag**,
3. ändern Sie die Stundensatzwerte auf "**0**".

Bestandteile des belgischen Mindestlohns **erhöhen** den Ausgleich zum belgischen Mindestlohn.

Dänemark

Betragswerte berechnet nach dem ECB-Kurs

Auslöse- und Pauschalbeträge zur Berechnung eines Mindestlohns werden nach dem monatlichen EZB-Wechselkurs umgerechnet.

- Falls kein Kurs vorhanden ist, nach dem letztens veröffentlichten Monatskurs abrechnen.
 - Option aktiviert** — Das Programm nimmt den letztens eingegebenen monatlichen Währungskurs an;
 - Option deaktiviert** — Es wird ein Null-Währungskurs angenommen;

Das Programm wird die o.g. Kurse automatisch heruntergeladen/generiert. Sie sind zugänglich im Fenster: "[009] Währungskurse" (Menü "Zwischendaten").>").

7.1.2.1.2.9 Verschiedenes

Tab-Elemente:

Aktuelles Schaublattfenster schließen, wenn nächstes geöffnet wird

Wird diese Option markiert, so bewirkt jedes Öffnen der Tachoscheibe zum Editieren das Schließen der vorherigen geöffneten Scheibe.

warnung bei Überlappung von Tätigkeiten

Wird diese Option markiert, so überprüft das Programm beim Versuch der Tachoscheiben-/ Tagesaufzeichnung aus der Fahrerkarte, ob sich die neu hinzuzufügenden Ereignisse gegenseitig nicht überlappen. Falls ja, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Vor ungeänderter Zeit des Fahrtanfangs warnen, wenn das Schaublatt gespeichert wird

Die Option funktioniert nur bei Aufzeichnung neuer Schaublätter..

Nach Markierung dieser Option, zeigt das Programm nach Drücken der Taste [Aufzeichnen] eine Erinnerung an die Notwendigkeit an, "[Anfangszeit einzustellen](#)"²⁵⁰", falls diese Handlung vorher nicht ausgeführt wurde.

Warne über das Überlappen von Tätigkeiten bei den Berichten aus der Kontrolle.

Durch Markierung dieser Option zeigt das Programm beim Versuch, einen Verstoßbericht zu generieren, ein Fenster mit einer entsprechenden Meldung an, falls sich die Lenkzeitaktivitäten des Fahrers im analysierten Zeitabschnitt gegenseitig überlappten.

Standardeinstellungen beim Scannen anzeigen

Vor jedem Scannen zeigt das Programm das Fenster "[Voreinstellungen](#)"⁷¹ an.

Auskunft über fehlendes Abtasten bei Bearbeitung des Schaublattes

Für die markierte Option zeigt das Programm ein Fenster mit der Meldung über Fehlen eines Scans für die zum Editieren geöffneten Tachoscheiben an, für die das Programm keine entsprechenden gescannten Bilder im Dateikatalog (TachoScan) fand.

Ausnahme: Unabhängig von Markierung dieser Option für arbeitsfreie Tage bzw. für die mit dem Hilfebefehl **Tacho von Hand hinzufügen** hinzugefügten Tage zeigt das Programm keine Meldung über Fehlen eines Scans an.

Zusammenfassungsfenster beim Speichern der Digitalauslesungsdaten anzeigen

- Option aktiviert** — Das Fenster **Übersicht der Rohdaten** wird immer angezeigt, selbst dann, wenn die Daten aus Fahrerkarte/Tachografen/Datei wiederholt heruntergeladen werden;
- Option deaktiviert** — Das Fenster **Übersicht der Rohdaten** wird nur in Sondersituationen angezeigt:
 - Auslesung eines neuen Fahrers/Fahrzeugs (gibt nicht in der Datenbank);
 - Auslesung mit einem/mehreren fehlerhaften Zertifikat/en;
 - Auslesung einer fehlerhaften Datei;
 - sonstige Unrichtigkeiten.

Nachdem Daten der Digitalauslesung gespeichert worden sind, diese im Tagesansichtsfenster öffnen.

- Option aktiviert** — Nach Auslesung und Aufzeichnung einer digitalen Datei zeigt das Programm für jeden Fahrer/Fahrzeug zusätzlich "[Ansichtsfenster/Bearbeitungsfenster des Tages von der Fahrerkarte](#)²⁵⁶ an.
- Option deaktiviert** — Das o.g. Fenster wird nicht angezeigt. Das Programm zeigt nur "Übersicht der Rohdaten" an.

bei Analyse der Digitalauslesungen den Fahrer nur w innerhalb der aktiven Firma suchen

- Option aktiviert** — Das Programm überprüft nur und ausschließlich die Datenbank der einer aktiven Firma zugeordneten Fahrer.
Findet das Programm in der heruntergeladenen Auslesung einen Fahrer, der in der Datenbank zwar existiert, aber einer anderen als der aktiven Firma zugeordnet ist, betrachtet ihn als neuen Fahrer und zeigt "Neues Fahrer-Eingabefenster" an;

- Option deaktiviert** — Das Programm überprüft die gesamte Datenbank unabhängig von der aktiven Firma.

bei Analyse der Digitalauslesungen das Kraftfahrzeug nur w innerhalb der aktiven Firma suchen

- Option aktiviert** — Das Programm überprüft nur und ausschließlich die Kennzeichen-Datenbank der einer aktiven Firma zugeordneten Fahrzeuge.
Findet das Programm in der heruntergeladenen Auslesung ein Fahrzeug, das in der Datenbank zwar existiert, aber einer anderen als der aktiven Firma zugeordnet ist, betrachtet es als ein anderes/neues Fahrzeug und zeigt "Neues Fahrzeug-Eingangsfenster" an;
- Option deaktiviert** — Das Programm überprüft die gesamte Datenbank unabhängig von der aktiven Firma.

Eine Minute Arbeit während des Ablesens der Karte beim Einlegen oder Entfernen und beim Eintragen des Landes generieren

Manche Kontrolldienste können das Ereignis **Eingabe Land** (vorgenommen am Tachografen durch den Fahrer) während der täglichen Ruhezeit als Kontinuitätsunterbrechung dieser Ruhezeit einstufen. Im Ergebnis kann das zum Verstoß führen. naruszenia.

Das Programm beim Herunterladen von Daten aus der Fahrerkarte:

- Option aktiviert** — setzt für jedes Ereignis: **Eingabe Land** eine Arbeitsminute ein, was als Kontinuitätsunterbrechung der täglichen Ruhezeit betrachtet wird;

Die Option funktioniert nur beim Herunterladen von Daten!

*Haben Sie die Daten heruntergeladen und wollen <eine Arbeitsminute generieren> einschalten, sind wiederholt die Daten aus der Fahrerkarte (Quellendatei) **herunterzuladen**.*

***Fähre/Zug** - Ausnahmsweise wird die o.g. Option bei Analyse der täglichen Ruhezeiten auf Zug/Fähre **nicht berücksichtigt**.*

- Option deaktiviert** — setzt keine Arbeitsminute ein, was im Ergebnis Ereignis: **Eingabe Land** keine Kontinuitätsunterbrechung der täglichen Ruhezeit bewirkt.

*Vorsicht! Wird diese Option ausgeschaltet, werden die Arbeitsstrecken unwiederbringlich aus der Datenbank des Programms **gelöscht**.*

Nach Einschaltung der o.g. Option wird keine Arbeitsminute generiert. Aus der Fahrerkarte (Quellendatei) sind **wiederholt** die Daten **herunterzuladen**.

Beim Wechsel des Schaublattes und seiner Mitte Bestätigung anfragen

Ist diese Option markiert, zeigt das Programm nach Wechsel der Art und/oder Mitte des Schaublatts beim Versuch, das Fenster zu schließen, die Meldung über den vorgenommenen Wechsel mit der Frage an, ob das Schaublatt gespeichert werden soll.

Detaillierte Geschwindigkeitsdaten vom digitalen Kontrollgerät aufzeichnen

Durch Markierung dieser Option speichert das Programm die aus dem digitalen Tachografen heruntergeladenen Geschwindigkeitsdaten in die Datenbank. Beim Editieren des Tages aus dem digitalen Tachografen werden die Geschwindigkeitsdaten im Tab "[Geschwindigkeits- und Beschleunigungsdiagramm](#)^[291]" dargestellt..

Ist diese Option nicht markiert, werden die Geschwindigkeitsdaten in die Datenbank nicht gespeichert. Beim Editieren eines solchen Tages aus dem Tachografen wird der Tab "[Geschwindigkeits- und Beschleunigungsdiagramm](#)^[291]" nicht sichtbar.

Der Tachograf speichert die Fahrzeuggeschwindigkeitsdaten der letzten **24 Stunden Lenkzeit**.

Bitte, prüfen Sie das externe Verzeichnis

Vor jedem Programmstart überprüft das Programm, ob sich im externen Katalog **Input** (siehe: "Externe Geräte -> [externer Ordner](#)^[142]") Dateien befinden. Wenn ja, dann wird eine entsprechende Meldung mit dem Vorschlag angezeigt, diese Dateien herunterzuladen.

Die Bedienung der Begleiter einschalten

Durch Markierung dieser Option kann jedes Schaublatt und jeder Tag aus der Fahrerkarte zusätzlich den sog. Begleitern zugeordnet werden (siehe: Ansichtsfenster/Bearbeitungsfenster des Schaublattes -> [Zwischendaten](#)^[238]", "Ansichtsfenster/Bearbeitungsfenster des Tages von der Fahrerkarte -> [Daten anzeigen und bearbeiten](#)^[256] i [Tägliche Visualisierung](#)^[257]", Einstellung: "[TachoScan -> Grundeinstellung](#)^[71]").

Für die Tätigkeiten aus den digitalen Karten KM approximieren

Falls der Fahrer dasselbe Fahrzeug lenkte und die Fahrerkarte nicht entnahm und der Tachograf einige Fahrtereignisse an diesem Tag aufzeichnete, so haben wir keine Möglichkeit auszulesen, welche Strecke er bei den einzelnen Fahrtereignissen bewältigte.

Nach Markierung dieser Option berechnet das Programm angenähert, welche Strecke der Fahrer bei jedem der Fahrtereignisse separat bewältigte. Die Approximation ist sichtbar auf dem Bericht "[127] Wöchentliche Übersicht der täglichen Lenk- und Ruhezeit".

Der digitale Tachograf speichert den Kilometerzähler auf der Fahrerkarte in einigen Fällen:

- direkt nach Einlegen der Fahrerkarte in den Tachografen;
- direkt vor Entnahme der Fahrerkarte aus dem Tachografen;
- bei manueller Hinzufügung eines Ereignisses mithilfe des Tachografen (z.B. Auffahrt auf die Fähre);
- um 00:00 Uhr nach UTC-Zeit.

- **Zurückgelegte Km anhand der ausführlichen Geschwindigkeit berechnen (kann die Programmfunktion verlangsamen)** – Nach Markierung dieser Option im Fenster Tagesdiagramm des Fahrers im Tab Aktivitäten wird die Anzahl zurückgelegter Kilometer angezeigt, die anhand der registrierten ausführlichen Geschwindigkeiten berechnet wurde (falls beim Herunterladen der Daten die Option **Detaillierte Geschwindigkeitsdaten** markiert wurde.)

Warnung zeigen, wenn die ankommenden Bescheinigungen gespeichert werden

Nach Markierung dieser Option überprüft das Programm beim Aufzeichnen einer "[Bescheinigung](#)"^[154], ob der Bescheinigungszeitraum keinen anderen überlappt.

In Meldungen Spalte "Km nach Tacho" ausblenden.

Die Spalte **km nach Schaublatt** in allen Berichten aus/einblenden, in denen die durch das Fahrzeug zurückgelegte Strecke nach Aufzeichnung des Fahrers mit der Strecke nach den Tachanzeigen verglichen wird.

Daten vom Fremdsystem herunterladen

Den Mechanismus zum Herunterladen von Daten aus dem System **Helpten** aktivieren/deaktivieren. Nachdem **Serveradresse**, **Login** und **Passwort** eingegeben worden sind, wird es empfohlen, die Verbindung durch einen Klick mit der **LMT** auf die Taste [Verbindung ausprobieren](#) zu testen.

Nach Aktivierung des Mechanismus im Fenster "[Gerät wählen](#)"^[127] wird der Tab "Helpten" hinzugefügt.

7.1.3. TachoScan

Der Punkt enthält die Beschreibung aller Befehle, die im Menü TachoScan zugänglich sind.

7.1.3.1. [101] Scannen

Im Modul TachoScan können zwei Scannertypen zum Scannen der Tachoscheiben eingesetzt werden.

7.1.3.1.1 Flachscanner

Um den Scanprozess zu beginnen, ist eine bestimmte Anzahl von Scheiben (von 1 bis 6) im Scanner so zu verteilen, dass sich alle im Scanbereich (A4-Bereich) befinden. Zum korrekten Scannen ist kein Sonderadapter notwendig. Die Scheiben können beliebig verteilt werden.

Beispiele zum Verteilen von Scheiben auf dem Scanner (Zeichnung nachstehend) – die günstigste Möglichkeit, weil aus den so gescannten Scheiben leicht im Programm Informationen ausgelesen werden können, die der Fahrer eingab.

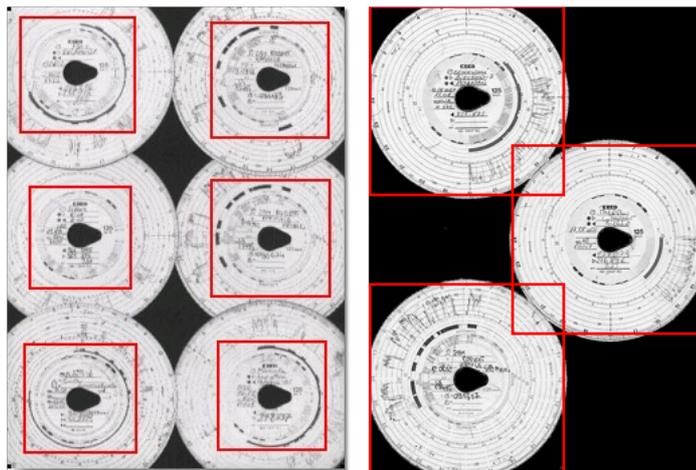


Abb. Beispiel zum Verteilen der Scheiben

Mit roten Rechtecken sind Scheibenausschnitte markiert, die zur Analyse genommen werden.

Scheiben müssen auf dem Scanner mit der aufgezeichneten Seite nach unten gelegt werden. Das obige Beispiel zeigt die vonseiten der Scannerscheibe gesehenen Tachoscheiben.

Vor Beginn des Scanvorgangs können "[Voreinstellungen](#)" genutzt werden. Im Einstellungsfenster können Fahrer, Kraftwagen, Datum der ersten Scheibe gewählt werden. (Jede weitere gescannte Scheibe bekommt ein je um einen Tag späteres Datum.) Die in diesem Fenster eingegebenen Daten werden auf jeder gescannten Scheibe automatisch ergänzt.

Nach Verteilung von Scheiben ist der Scannerdeckel zu schließen, um die Menge möglicher Ungenauigkeiten einzuschränken. Um das Scannen der Tachoscheiben anzufangen, kann man auf folgende Weise vorgehen:

- aufs Icon  im Tab **TachoScan** in der Toolleiste klicken;
- die Tastenkombination  +  drücken;
- im **TachoScan**-Hauptmenü **Scannen** wählen.

Erscheint eine Fehlermeldung z.B. **Unable to open default Data Source**, so ist sicherzugehen, ob der Scanner korrekt installiert und angeschlossen ist..

Scaneinstellungen

Im Menü "[Zwischendaten](#) -> [Einstellung](#)" befinden sich u.a. Einstellungen für Scanner. Markierung der Option **Einstellungen anzeigen** bewirkt, dass jeweils vor Beginn des Scanvorgangs die Scaneinstellungen erscheinen.

Empfohlene Scannereinstellungen	
Auflösung	300 dpi
Helligkeit	"-20"
Farbe	"schwarzweiß"

Nach dem Scannen öffnet das Programm das letzte Schaublatt im "[Tab zur Bearbeitungsansicht des Schablatts](#)". Die sonstigen werden im Panel "[\[117\] Nicht aufgezeichnete Schabblätter](#)" angezeigt. Jedes Schaublatt ist durchzusehen, Daten sind zu ergänzen und zu speichern.

7.1.3.1.2 Rollenscanner

Um den Scanprozess anzufangen, ist eine bestimmte Anzahl von Scheiben (max. 50) im Scanne-rzuführer (Plustek PS283) so einzulegen, dass sie alle mit der Diagrammseite ins Innere des Scanners gerichtet werden. Die Scheiben sind nicht in der Mitte des Scanners zu positionieren. Sie sollten z.B. nach rechts (Zeichnung nachstehend) verschoben werden. Der Drehwinkel der Scheibenträne ist unwichtig.



Abb. Position der Scheiben im Scanner.

Vor Beginn des Scanvorgangs können "[Voreinstellungen](#)"^[71] genutzt werden. Im Einstellungsfenster können Fahrer, Kraftwagen, Datum der ersten Scheibe gewählt werden. (Jede weitere gescannte Scheibe bekommt ein je um einen Tag späteres Datum.) Die in diesem Fenster eingegebenen Daten werden auf jeder gescannten Scheibe automatisch ergänzt.

Wollen wir beim Scannen von Scheiben desselben Fahrers eine korrekte automatische Datierung aufsteigend einhalten, so anstelle der Scheiben, in denen freie Tage bzw. Tage ohne Lenkzeit (keine Scheiben) vorkamen, wird empfohlen, leere Papierblätter einzulegen.

Das Programm erkennt nach dem Scannen eines leeren Papierblatts zwar keine Scheibe, verschiebt aber das voreigestellte Scheibendatum auf den nächsten Tag. Beim Scannen von Scheiben in einem Zeitabschnitt, in dem der Fahrer ein freies Wochenende hatte, sind zum Beispiel auf einer entsprechenden Stelle zwei leere Papierblätter zu legen.

Klemmen des Scanners, nachdem eine Scheibenhälfte gescannt worden ist, kann sich aus dem zentralen Anordnung der Scheibe im Scanner ergeben. Die Scheibe asymmetrisch positionieren und nochmals scannen (Zeichnung nachstehend).

Nach Einlegen der Scheiben im Zuführer kann der Scanprozess auf folgende Weise beginnen:

- aufs Icon  im Tab **TachoScan** in der Toolleiste klicken;
- die Tastenkombination  +  drücken;
- im **TachoScan**-Hauptmenü **Scannen** wählen.

Nach dem Scannen öffnet das Programm das letzte Schaublatt im "[Tab zur Bearbeitungsansicht des Schablatts](#)"^[234]. Die sonstigen werden im Panel "[\[117\] Nicht aufgezeichnete Schablätter](#)"^[170] angezeigt. Jedes Schaublatt ist durchzusehen, Daten sind zu ergänzen und zu speichern.

7.1.3.2. [102] Öffnen

Um aus einer Datei gescannte Schaublattbilder bzw. Quelldateien zu öffnen, die von Auslesungen der Fahrerkarte oder des digitalen Tachografen kommen, können folgende Weisen benutzt werden:

- aufs Icon  im Tab **TachoScan** in der Toolleiste klicken;
- die Tastenkombination  +  drücken;
- im **TachoScan**-Hauptmenü **Scannen** wählen (**Öffnen**).

Nach der Wahl dieser Option erscheint ein übliches Dateiwahlfenster. Es ist zu markieren: eine Datei, die die gewünschte Scheibe (BMP-Format) enthält, bzw. eine Quelldatei, die die aus der Fahrerkarte oder aus dem digitalen Tachografen (DDD-Format) heruntergeladenen Daten enthält.

Dann ist auf die Taste  zu klicken.

Dieser Befehl dient nicht zur Verarbeitung der in der Programmdatenbank gespeicherten Daten!

Um die in der Datenbank gespeicherten Daten zu verarbeiten bzw. anzusehen, ist der Befehl "[\[106\] Daten von Fahrerkarten und Schaublättern](#)"¹⁴⁹ für Tachoscheiben und Fahrerkartentage sowie "[\[107\] Daten von digitalen Kontrollgeräten](#)"¹⁵¹ für Digitaltachotage zu verwenden.

Je nach Art der geöffneten Datei führt das Programm die Datenanalyse durch und zeigt ein entsprechendes Fenster an:

für Schaublattbilder "BMP"

"[Ansichtsfenster/Bearbeitungsfenster des Schaublattes](#)"²³⁸.

Beim Öffnen der "BMP"-Dateien wird jedes erkannte Schaublatt im getrennten Tab geöffnet.

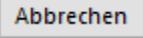
für Digitaldateien "DDD, ESM, C1B, DTG, DTC, TGD, V1B"

Übersicht der Rohdaten

Die ausführliche Beschreibung des Fensters ist unter demselben Titel im Abschnitt "Übersicht der Rohdaten" zugänglich.

Das Fenster enthält eine aus Digitaldaten ausgelesene Fahrer-/ Fahrzeugliste.

Markierungen in der Liste:

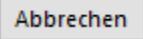
- (Neu) – Fahrer/Fahrzeug in der Programmdatenbank nicht vorhanden;
- Farbe **schwarz** – Digitaldaten korrekt - speicherbereit;
- Farbe **grün** – Daten wurden gespeichert;
- Farbe **rot** – Zertifikat ungültig bzw. Daten enthalten/Datei enthält andere Fehler - **Speichern unzugänglich**;
- Farbe **grau** – Daten wurden nicht gespeichert. (z.B. Gedrückt wurde die Taste )

Rechts am Fenster werden standardmäßig Tabs angezeigt:

- **Zwischendaten:**
 - Fahrerkarte – enthält u.a. **Identifikationsdaten Karte** i **Daten der letzten Kontrolle**;
 - Tachograf - enthält u.a. **Fahrzeugdaten** i **technische Tachographendaten**
- **Zertifikate** - dargestellt werden Überprüfungsergebnisse der Digitalunterschrift;

Ein Klick auf das/den gewählte/n Fahrzeug/Fahrer (Liste am Fenster links) schließt die Tabs "Zwischendaten" und "Zertifikate" und öffnet stattdessen den Tab **Fahrer aus der Liste wählen oder neuen Fahrer eintragen / Fahrzeug wählen oder neu anlegen** (mehr dazu "Neues Fahrer-Eingabefenster" / "Neues Fahrzeug-Eingangsfenster").

Im unteren Fensterteil befinden sich die Tasten:

-  - Daten werden in die Datenbank gespeichert;
- bzw.
-  - Datenspeicherung wird übergangen.

Wollen Sie nicht, dass das Zusammenfassungsfenster angezeigt wird, markieren Sie die Option **Dieses Fenster in Zukunft nicht vorführen..**
 Mithilfe der Option **Zusammenfassungsfenster beim Speichern der Digitalauslesungsdaten anzeigen** (Menü "Zwischendaten" -> "[014] Einstellung" ^[63], Tab: "TachoScan" ^[65] -> "Verschiedenes") kann wiederholt das Anzeigen dieses Fensters eingeschaltet werden.

Wird in der heruntergeladenen Auslesung ein neues Fahrzeug erkannt, zeigt das Programm an:

Digitaltachodaten

Die Beschreibung des Fensters befindet sich im "Neues Fahrer-Eingabefenster".

Im Fenster werden Fahrer angezeigt, die in der Datenbank nicht vorhanden sind. Jedem der Fahrer kann eine bestimmte Aktion (standardmäßig "Anlegen") zugeordnet werden:

The screenshot shows a window titled 'Ablesung-Übersicht'. On the left, there is a list of 'Fahrerkartenauslesungen (1/1)' with one entry: 'Zawistowski Ireneusz Dariusz (neu, 1/1)'. On the right, a sub-window titled 'Fahrer aus der Liste wählen oder neuen Fahrer eintragen' is open. It displays the driver's name and ID: 'Fahrer: Zawistowski Ireneusz Dariusz, PL100000000'. Below this, it states 'wurde in der Datenbank nicht gefunden.' and 'Liste mit ähnlichen Namen und Liste aller Fahrer in der Datenbank siehe unten.' There are two main options: 'gefundenen Fahrer im System' (disabled) and 'anderen Fahrer auswählen' (dropdown menu showing 'Kowalski Tomasz, PL100000001 [aktywny]'). The 'anlegen' option is selected. There is also a checkbox for 'selbstständig / zivilrechtlich beschäftigt (betrifft nur die Verletzungsanalyse)' and a 'Daten speichern ab Datum' dropdown. At the bottom, there are 'Speichern' and 'Abbrechen' buttons.

Abb. Fahrerkartenauslesung

The screenshot shows a dialog box titled 'Fahrer aus Auslesungen des Fahrzeugs'. It contains the text: 'Die genannten Fahrer wurden in der Datenbank nicht gefunden oder treten in ihr mehrmals auf. Bitte Aktionstyp für jeden von ihnen angeben:'. Below this, it says: 'Bei Anwahl der Option "weglassen" wird dieser Fahrer ohne Firmenzuordnung gespeichert und wird immer weggelassen.' On the left, there is a list with one entry: 'Kowalski Jan, PL100000000 (nowy)'. On the right, there are three radio button options: 'gefundenen Fahrer im System' (disabled), 'anderen Fahrer auswählen' (dropdown menu showing 'Nowak Jan Janusz PL100000000000000001 (A&)', and 'anlegen' (selected). There is also a checkbox for 'selbstständig / zivilrechtlich beschäftigt (betrifft nur die Verletzungsanalyse)' and a 'weglassen' option. At the bottom, there are 'OK' and 'Abbrechen' buttons.

Abb. Tachoauslesung

Je nach Datenquelle (Fahrerkarte, Tachograf) werden im Fenster folgende Aktionen zugänglich:

Beim Wählen eines ähnlichen bzw. anderen Fahrernamens ist Vorsicht zu üben und sich zu vergewissern, ob der richtige Fahrer gewählt wurde.

Wurde ein falscher Fahrername gewählt, so ist im Editierfenster des Fahrers die Fahrerkartenummer zu löschen bzw. zu korrigieren (siehe "Mitarbeiter") und anschließend jeder unkorrekte Tag zum Editieren zu öffnen (siehe "[106] Daten von Fahrerkarten und Schaublättern") und der Fahrername zu korrigieren.

gefundene Fahrer im System

Findet das Programm in der Datenbank mindestens einen ähnlichen Fahrernamen, so wird diese Option standardmäßig markiert. In der Liste unterhalb der Option kann ein Fahrer gewählt werden, dem heruntergeladene Daten zugeordnet werden.

Der/die Fahrervor- und -nachname(n) werden in lateinischen Buchstaben gespeichert. Es gibt keine diakritischen Zeichen. Beispiel: Ixiński Piotr Józef wird als **Ixinski Piotr Jozef** gespeichert.

anderen Fahrer auswählen

Ist zu wählen, falls es notwendig ist, Daten für einen anderen Fahrer zu speichern.

Anlegen

Diese Position wird standardmäßig markiert, falls das Programm in seiner Datenbank weder denselben noch einen ähnlichen Fahrernamen fand.

Daten speichern ab Datum (Fahrerkartenauslesung)

Nach Markierung dieser Option kann man wählen, von welchem Tag an Digitaldaten in die Datenbank gespeichert werden.

Weglassen (Tachoauslesung)

Der Fahrer- und sein Datensatz werden übergangen.

Der angezeigte Fahrer wird als Mitarbeiter einer anderen Firma betrachtet und **IMMER ÜBERGANGEN!**

+ Fahrerkartendaten

Die Beschreibung des Fensters befindet sich im "Neues Fahrzeug-Eingangsfenster".

Im Fenster werden Fahrzeugkennzeichen angezeigt, die in der Datenbank nicht vorhanden sind. Jedem der Fahrzeuge kann eine bestimmte Aktion (standardmäßig "Anlegen") zugeordnet werden:

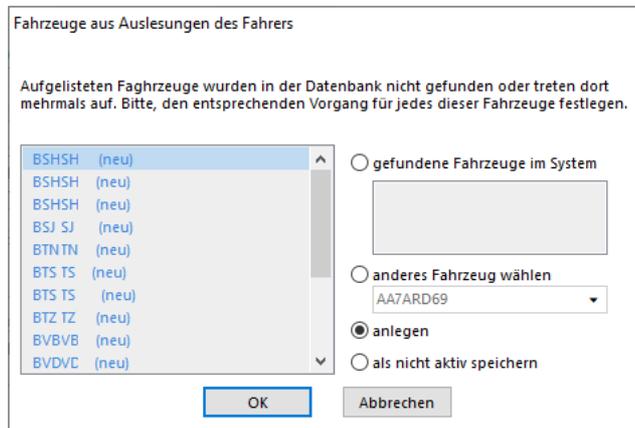
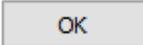


Abb. Fahrerkarten- bzw. Tachoauslesung

Zugängliche Aktionen:

gefundenen Fahrzeuge im System

Diese Position wird standardmäßig markiert, falls das Programm mindestens ein ähnliches Fahrzeugkennzeichen in der Datenbank findet. Im solchen Fall ist in der nachstehenden Liste ein entsprechendes Fahrzeug zu wählen und mit der LMT auf die Taste  zu klicken.

Ein Fahrzeugkennzeichen kann die sog. Leerzeichen (engl. "space" - Zeichenabstand) (bzw. nicht) enthalten.

*Das Programm unterscheidet die Nummer **NOL11CF** (ohne Leerzeichen) von der Nummer **NOL 11CF** (mit einem Leerzeichen). Deshalb im solchen Fall zeigt das Programm beim Speichern eines neuen Fahrzeugs in die Datenbank die Nummer **NOL 11CF** als ähnlich an.*

anderes Fahrzeug wählen

ist zu wählen, falls es notwendig ist, Daten für ein anderes Fahrzeug zu speichern.

Anlegen

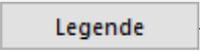
Diese Position wird standardmäßig markiert, falls das Programm weder dasselbe noch ein ähnliches Kennzeichen in seiner Datenbank fand.

als nicht aktiv speichern

Das Fahrzeug wird in die Datenbank mit dem Status **inaktiv** gespeichert.

Beim Wählen eines ähnlichen Kennzeichens ist Vorsicht zu üben und sich zu vergewissern, ob das richtige Kennzeichen gewählt wurde.

Wurde ein falsches Kennzeichen gewählt, so ist die Verbindung im Editierfenster des Kraftwagens zu löschen. (siehe "Programmhilfe")

Im nächsten Schritt geht das Programm zur Datenverarbeitung und –speicherung über. Nach der Analyse wird nochmals das Fenster **Übersicht der Rohdaten** angezeigt, in dem ein farbiges Ergebnis der Operation (siehe ) dargestellt wird.



- Druckansicht der Daten aus den Tabs **Zwischendaten** und **Zertifikate**.

Ja nach dem Typ der heruntergeladenen Daten (Fahrerkarte, Tachograf) wird in der Endphase das "[Fenster Fahrerkartentage ansehen/editieren](#)²⁸³" bzw. das "[Fenster Tachodaten ansehen/editieren](#)²⁸³" angezeigt.

Die aus dem Tachografen ausgelesenen Zeiten werden automatisch gemäß der Zeitzoneneinstellung verschoben.

Die Quelldateien werden in den Digital-Katalog im Dateikatalog des TachoScan-Moduls (siehe "Administrationspanel -> Pfade -> Dateipfad des Moduls TachoScan") kopiert (übertragen).

7.1.3.3. [103] Fahrerkarte auslesen

Der Befehl dient zur Datenauslesung aus Fahrerkarten (Chipkarten). Diese Option ist zugänglich, nachdem ein Chipkartenleser und entsprechende Programmtreiber installiert worden sind (siehe "Geräte installieren -> TachoReader").

Um Daten aus der Fahrerkarte herunterzuladen, ist diese **zuerst** korrekt in den Leser (Zeichnung nachstehend) einzulegen.



Abb. Fahrerkarte in den Leser korrekt einlegen

Um Daten aus der Fahrerkarte herunterzuladen, kann man folgendermaßen vorgehen:

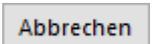
- aufs Icon  im Tab **TachoScan** in der Toolleiste klicken;
- die Tastenkombination  +  drücken;
- im Hauptmenü **TachoScan Fahrerkarte auslesen** wählen.

Übersicht der Rohdaten

Die ausführliche Beschreibung des Fensters ist unter demselben Titel im Abschnitt "Übersicht der Rohdaten" zugänglich.

Das Fenster enthält eine aus Digitaldaten ausgelesene Fahrer-/ Fahrzeugliste.

Markierungen in der Liste:

- (Neu) – Fahrer/Fahrzeug in der Programmdatenbank nicht vorhanden;
- Farbe **schwarz** – Digitaldaten korrekt - speicherbereit;
- Farbe **grün** – Daten wurden gespeichert;
- Farbe **rot** – Zertifikat ungültig bzw. Daten enthalten/Datei enthält andere Fehler - **Speichern unzugänglich**;
- Farbe **grau** – Daten wurden nicht gespeichert. (z.B. Gedrückt wurde die Taste )

Rechts am Fenster werden standardmäßig Tabs angezeigt:

- **Zwischendaten:**
 - Fahrerkarte – enthält u.a. **Identifikationsdaten Karte** i **Daten der letzten Kontrolle**;
 - Tachograf - enthält u.a. **Fahrzeugdaten** i **technische Tachographendaten**
- **Zertifikate** - dargestellt werden Überprüfungsergebnisse der Digitalunterschrift;

Ein Klick auf das/den gewählte/n Fahrzeug/Fahrer (Liste am Fenster links) schließt die Tabs "Zwischendaten" und "Zertifikate" und öffnet stattdessen den Tab **Fahrer aus der Liste wählen oder neuen Fahrer eintragen / Fahrzeug wählen oder neu anlegen** (mehr dazu "Neues Fahrer-Eingabefenster" / "Neues Fahrzeug-Eingabefenster").

Im unteren Fensterteil befinden sich die Tasten:

- **Speichern** - Daten werden in die Datenbank gespeichert;
- bzw.
- **Abbrechen** - Datenspeicherung wird übergangen.

Wollen Sie nicht, dass das Zusammenfassungsfenster angezeigt wird, markieren Sie die Option **Dieses Fenster in Zukunft nicht vorführen..**
Mithilfe der Option **Zusammenfassungsfenster beim Speichern der Digitalauslesungsdaten anzeigen** (Menü "Zwischendaten" -> "[\[014\] Einstellung](#)"⁶³, Tab: "[TachoScan](#)"⁶⁵) -> "Verschiedenes") kann wiederholt das Anzeigen dieses Fensters eingeschaltet werden.

Nach Herunterladen der Daten zeigt das Programm ein Fenster an:

Digitaltachodaten

Die Beschreibung des Fensters befindet sich im "Neues Fahrer-Eingabefenster".

Im Fenster werden Fahrer angezeigt, die in der Datenbank nicht vorhanden sind. Jedem der Fahrer kann eine bestimmte Aktion (standardmäßig "Anlegen") zugeordnet werden:

Ableitung-Übersicht

Fahrer aus der Liste wählen oder neuen Fahrer eintragen

Fahrer **Zawistowski Ireneusz Dariusz, PL100000000**
wurde in der Datenbank nicht gefunden.
Liste mit ähnlichen Namen und Liste aller Fahrer in der Datenbank siehe unten.

Gewünschten Fahrer wählen oder **Zawistowski Ireneusz Dariusz, PL100000000** als neuen Rekord anlegen.

gefundene Fahrer im System

anderen Fahrer auswählen
Kowalski Tomasz, PL100000001 [aktywny]

anlegen selbstständig / zivilrechtlich beschäftigt (betrifft nur die Verletzungsanalyse)

Daten speichern ab Datum

Dieses Fenster in Zukunft nicht vorführen. Speichern Abbrechen

Abb. Fahrerkartenauslesung

Fahrer aus Auslesungen des Fahrzeugs

Die genannten Fahrer wurden in der Datenbank nicht gefunden oder treten in ihr mehrmals auf. Bitte Aktionstyp für jeden von ihnen angeben:

Bei Anwahl der Option "weglassen" wird dieser Fahrer ohne Firmenzuordnung gespeichert und wird immer weggelassen.

Kowalski Jan, PL100000000 (nowy)

gefundene Fahrer im System

anderen Fahrer auswählen
Nowak Jan Janusz PL1000000000000001 (A&

anlegen selbstständig / zivilrechtlich beschäftigt (betrifft nur die Verletzungsanalyse)

weglassen

OK Abbrechen

Abb. Tachoauslesung

Je nach Datenquelle (Fahrerkarte, Tachograf) werden im Fenster folgende Aktionen zugänglich:

Beim Wählen eines ähnlichen bzw. anderen Fahrernamens ist Vorsicht zu üben und sich zu vergewissern, ob der richtige Fahrer gewählt wurde.

Wurde ein falscher Fahrername gewählt, so ist im Editierfenster des Fahrers die Fahrerkartenummer zu löschen bzw. zu korrigieren (siehe "Mitarbeiter") und anschließend jeder unkorrekte Tag zum Editieren zu öffnen (siehe "[106] Daten von Fahrerkarten und Schaublättern") und der Fahrername zu korrigieren.

gefundene Fahrer im System

Findet das Programm in der Datenbank mindestens einen ähnlichen Fahrernamen, so wird diese Option standardmäßig markiert. In der Liste unterhalb der Option kann ein Fahrer gewählt werden, dem heruntergeladene Daten zugeordnet werden.

Der/die Fahrevor- und -nachname(n) werden in lateinischen Buchstaben gespeichert. Es gibt keine diakritischen Zeichen. Beispiel: Ixiński Piotr Józef wird als **Ixinski Piotr Jozef** gespeichert.

anderen Fahrer auswählen

Ist zu wählen, falls es notwendig ist, Daten für einen anderen Fahrer zu speichern.

Anlegen

Diese Position wird standardmäßig markiert, falls das Programm in seiner Datenbank weder denselben noch einen ähnlichen Fahrernamen fand.

Daten speichern ab Datum (Fahrerkartenauslesung)

Nach Markierung dieser Option kann man wählen, von welchem Tag an Digitaldaten in die Datenbank gespeichert werden.

Weglassen (Tachoauslesung)

Der Fahrer- und sein Datensatz werden übergangen.

Der angezeigte Fahrer wird als Mitarbeiter einer anderen Firma betrachtet und **IMMER ÜBERGANGEN!**

Falls in den aus der Fahrerkarte heruntergeladenen Daten ein neues vorher nicht gespeichertes Kennzeichen erkannt wird, zeigt das Programm ein Fenster an:

+ Fahrerkartendaten

Die Beschreibung des Fensters befindet sich im "Neues Fahrzeug-Eingangsfenster".

Im Fenster werden Fahrzeugkennzeichen angezeigt, die in der Datenbank nicht vorhanden sind. Jedem der Fahrzeuge kann eine bestimmte Aktion (standardmäßig "Anlegen") zugeordnet werden:

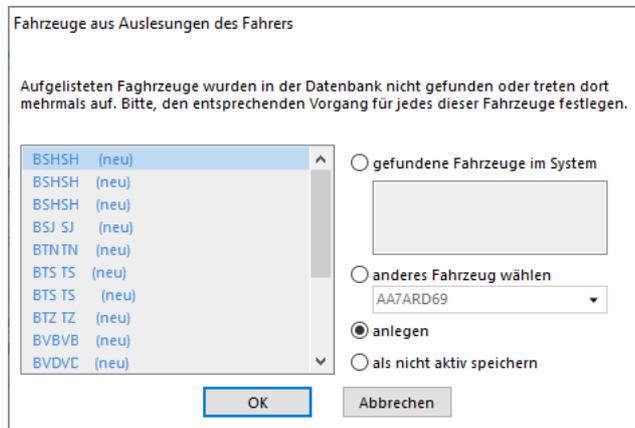


Abb. Fahrerkarten- bzw. Tachoauslesung

Zugängliche Aktionen:

gefundene Fahrzeuge im System

Diese Position wird standardmäßig markiert, falls das Programm mindestens ein ähnliches Fahrzeugkennzeichen in der Datenbank findet. Im solchen Fall ist in der nachstehenden Liste ein entsprechendes Fahrzeug zu wählen und mit der LMT auf die Taste  zu klicken.

Ein Fahrzeugkennzeichen kann die sog. Leerzeichen (engl. "space" - Zeichenabstand) (bzw. nicht) enthalten.

Das Programm unterscheidet die Nummer **NOL11CF** (ohne Leerzeichen) von der Nummer **NOL 11CF** (mit einem Leerzeichen). Deshalb im solchen Fall zeigt das Programm beim Speichern eines neuen Fahrzeugs in die Datenbank die Nummer **NOL 11CF** als ähnlich an.

anderes Fahrzeug wählen

ist zu wählen, falls es notwendig ist, Daten für ein anderes Fahrzeug zu speichern.

Anlegen

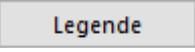
Diese Position wird standardmäßig markiert, falls das Programm weder dasselbe noch ein ähnliches Kennzeichen in seiner Datenbank fand.

als nicht aktiv speichern

Das Fahrzeug wird in die Datenbank mit dem Status **inaktiv** gespeichert.

Beim Wählen eines ähnlichen Kennzeichens ist Vorsicht zu üben und sich zu vergewissern, ob das richtige Kennzeichen gewählt wurde.

Wurde ein falsches Kennzeichen gewählt, so ist die Verbindung im Editierfenster des Kraftwagens zu löschen. (siehe "Programmhilfe")

Im nächsten Schritt geht das Programm zur Datenverarbeitung und –speicherung über. Nach der Analyse wird nochmals das Fenster **Übersicht der Rohdaten** angezeigt, in dem ein farbiges Ergebnis der Operation (siehe ) dargestellt wird.



- Druckansicht der Daten aus den Tabs **Zwischendaten** und **Zertifikate**.

Ja nach dem Typ der heruntergeladenen Daten (Fahrerkarte, Tachograf) wird in der Endphase das "[Fenster Fahrerkartentage ansehen/editieren](#)"²⁸³ bzw. das "[Fenster Tachodaten ansehen/editieren](#)"²⁸³ angezeigt.

Die aus dem Tachografen ausgelesenen Zeiten werden automatisch gemäß der Zeitzoneneinstellung verschoben.

Die Quellendateien werden in den Digital-Katalog im Dateikatalog des TachoScan-Moduls (siehe "Administrationspanel -> Pfade -> Dateipfad des Moduls TachoScan") kopiert (übertragen).

7.1.3.4. [104] Digitalen Tachographen auslesen

Diese Funktion dient zum Herunterladen von Daten aus digitalen Tachografen.

Zum Herunterladen von Daten aus dem digitalen Tachografen wird eine direkte Verbindung des Computers (Laptops) mit dem Tachografen über ein Übertragungskabel erforderlich.

Um die Daten aus dem Tachografen über ein Übertragungskabel herunterzuladen, kann man folgendermaßen vorgehen:

- die Tastenkombination  +  drücken;
- im Hauptmenü **TachoScan Digitalen Tachographen auslesen** wählen.

Infolge dieser Handlungen wird ein Wahlfenster mit Daten angezeigt, die man herunterladen kann:

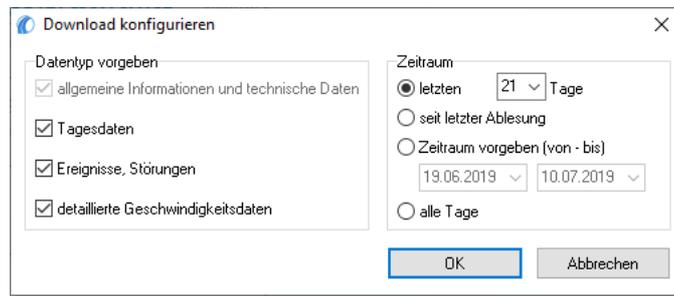
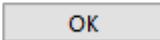


Abb. Konfigurationsfenster der Tachografenauslesung

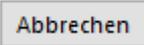
Nach Drücken der Taste  beginnt der Prozess zum Herunterladen von Daten aus dem Tachografen.

Übersicht der Rohdaten

Die ausführliche Beschreibung des Fensters ist unter demselben Titel im Abschnitt "Übersicht der Rohdaten" zugänglich.

Das Fenster enthält eine aus Digitaldaten ausgelesene Fahrer-/ Fahrzeugliste.

Markierungen in der Liste:

- (Neu) – Fahrer/Fahrzeug in der Programmdatenbank nicht vorhanden;
- Farbe **schwarz** – Digitaldaten korrekt - speicherbereit;
- Farbe **grün** – Daten wurden gespeichert;
- Farbe **rot** – Zertifikat ungültig bzw. Daten enthalten/Datei enthält andere Fehler - **Speichern unzugänglich**;
- Farbe **grau** – Daten wurden nicht gespeichert. (z.B. Gedrückt wurde die Taste )

Rechts am Fenster werden standardmäßig Tabs angezeigt:

- **Zwischendaten:**
 - Fahrerkarte – enthält u.a. **Identifikationsdaten Karte** i **Daten der letzten Kontrolle**;
 - Tachograf - enthält u.a. **Fahrzeugdaten** i **technische Tachographendaten**
- **Zertifikate** - dargestellt werden Überprüfungsergebnisse der Digitalunterschrift;

Ein Klick auf das/den gewählte/n Fahrzeug/Fahrer (Liste am Fenster links) schließt die Tabs "Zwischendaten" und "Zertifikate" und öffnet stattdessen den Tab **Fahrer aus der Liste wählen oder neuen Fahrer eintragen / Fahrzeug wählen oder neu anlegen** (mehr dazu "Neues Fahrer-Eingabefenster" / "Neues Fahrzeug-Eingangsfenster").

Im unteren Fensterteil befinden sich die Tasten:

- **Speichern** - Daten werden in die Datenbank gespeichert;
bzw.
- **Abbrechen** - Datenspeicherung wird übergangen.

Wollen Sie nicht, dass das Zusammenfassungsfenster angezeigt wird, markieren Sie die Option **Dieses Fenster in Zukunft nicht vorführen..**
Mithilfe der Option **Zusammenfassungsfenster beim Speichern der Digitalauslesungsdaten anzeigen** (Menü "Zwischendaten" -> "[014] Einstellung", Tab: "TachoScan" -> "Verschiedenes") kann wiederholt das Anzeigen dieses Fensters eingeschaltet werden.

Nach Herunterladen der Daten zeigt das Programm ein Fenster an:

+ Fahrerkartendaten

Die Beschreibung des Fensters befindet sich im "Neues Fahrzeug-Eingangsfenster".

Im Fenster werden Fahrzeugkennzeichen angezeigt, die in der Datenbank nicht vorhanden sind. Jedem der Fahrzeuge kann eine bestimmte Aktion (standardmäßig "Anlegen") zugeordnet werden:

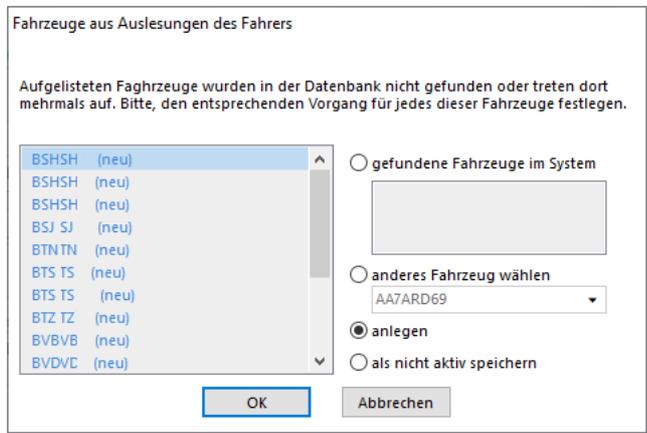
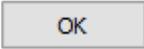


Abb. Fahrerkarten- bzw. Tachoauslesung

Zugängliche Aktionen:

gefundenen Fahrzeuge im System

Diese Position wird standardmäßig markiert, falls das Programm mindestens ein ähnliches Fahrzeugkennzeichen in der Datenbank findet. Im solchen Fall ist in der nachstehenden Liste ein

entsprechendes Fahrzeug zu wählen und mit der LMT auf die Taste  zu klicken.

Ein Fahrzeugkennzeichen kann die sog. Leerzeichen (engl. "space" - Zeichenabstand) (bzw. nicht) enthalten.

*Das Programm unterscheidet die Nummer **NOL11CF** (ohne Leerzeichen) von der Nummer **NOL 11CF** (mit einem Leerzeichen). Deshalb im solchen Fall zeigt das Programm beim Speichern eines neuen Fahrzeugs in die Datenbank die Nummer **NOL 11CF** als ähnlich an.*

anderes Fahrzeug wählen

ist zu wählen, falls es notwendig ist, Daten für ein anderes Fahrzeug zu speichern.

Anlegen

Diese Position wird standardmäßig markiert, falls das Programm weder dasselbe noch ein ähnliches Kennzeichen in seiner Datenbank fand.

als nicht aktiv speichern

Das Fahrzeug wird in die Datenbank mit dem Status **inaktiv** gespeichert.

Beim Wählen eines ähnlichen Kennzeichens ist Vorsicht zu üben und sich zu vergewissern, ob das richtige Kennzeichen gewählt wurde.

Wurde ein falsches Kennzeichen gewählt, so ist die Verbindung im Editierfenster des Kraftwagens zu löschen. (siehe "Programmhilfe")

Werden die Daten aus dem Tachografen zum ersten Mal heruntergeladen, zeigt das Programm an:

Digitaltachodaten

Die Beschreibung des Fensters befindet sich im "Neues Fahrer-Eingabefenster".

Im Fenster werden Fahrer angezeigt, die in der Datenbank nicht vorhanden sind. Jedem der Fahrer kann eine bestimmte Aktion (standardmäßig "Anlegen") zugeordnet werden:

Abb. Fahrerkartenauslesung

Abb. Tachoauslesung

Je nach Datenquelle (Fahrerkarte, Tachograf) werden im Fenster folgende Aktionen zugänglich:

Beim Wählen eines ähnlichen bzw. anderen Fahrernamens ist Vorsicht zu üben und sich zu vergewissern, ob der richtige Fahrer gewählt wurde.

Wurde ein falscher Fahrername gewählt, so ist im Editierfenster des Fahrers die Fahrerkartenummer zu löschen bzw. zu korrigieren (siehe "Mitarbeiter") und anschließend jeder unkorrekte Tag zum Editieren zu öffnen (siehe "[106] Daten von Fahrerkarten und Schaublättern") und der Fahrername zu korrigieren.

gefundene Fahrer im System

Findet das Programm in der Datenbank mindestens einen ähnlichen Fahrernamen, so wird diese Option standardmäßig markiert. In der Liste unterhalb der Option kann ein Fahrer gewählt werden, dem heruntergeladene Daten zugeordnet werden.

Der/die Fahrervor- und -nachname(n) werden in lateinischen Buchstaben gespeichert. Es gibt keine diakritischen Zeichen. Beispiel: Ixiński Piotr Józef wird als *Ixinski Piotr Jozef* gespeichert.

anderen Fahrer auswählen

Ist zu wählen, falls es notwendig ist, Daten für einen anderen Fahrer zu speichern.

Anlegen

Diese Position wird standardmäßig markiert, falls das Programm in seiner Datenbank weder denselben noch einen ähnlichen Fahrernamen fand.

Daten speichern ab Datum (Fahrerkartenauslesung)

Nach Markierung dieser Option kann man wählen, von welchem Tag an Digitaldaten in die Datenbank gespeichert werden.

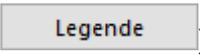
Weglassen (Tachoauslesung)

Der Fahrer- und sein Datensatz werden übergangen.

Der angezeigte Fahrer wird als Mitarbeiter einer anderen Firma betrachtet und **IMMER ÜBERGANGEN!**

Wird in den aus dem Tachografen heruntergeladenen Daten ein neuer vorher nicht gespeicherter Fahrer erkannt, zeigt das Programm ein Fenster an:

Im nächsten Schritt geht das Programm zur Datenverarbeitung und –speicherung über. Nach der Analyse wird nochmals das Fenster **Übersicht der Rohdaten** angezeigt, in dem ein farbiges Ergebnis

der Operation (siehe ) dargestellt wird.



- Druckansicht der Daten aus den Tabs **Zwischendaten** und **Zertifikate**.

Ja nach dem Typ der heruntergeladenen Daten (Fahrerkarte, Tachograf) wird in der Endphase das "[Fenster Fahrerkartentage ansehen/editieren](#)"^[283] bzw. das "[Fenster Tachodaten ansehen/editieren](#)"^[283] angezeigt.

Die aus dem Tachografen ausgelesenen Zeiten werden automatisch gemäß der Zeitzoneinstellung verschoben.

Die Quelldateien werden in den Digital-Katalog im Dateikatalog des TachoScan-Moduls (siehe "Administrationspanel -> Pfade -> Dateipfad des Moduls TachoScan") kopiert (übertragen).

7.1.3.5. [105] Externe Geräte

Externe Geräte IST EINE FUNKTION, MIT DEREN HILFE DATEN AUS ANDEREN GERÄTEN HERUNTERGELADEN WERDEN KÖNNEN, DIE DATEN AUS FAHRERKARTEN UND DIGITALEN TACHOGRAFEN AUSLESEN.

Zum Herunterladen von Daten aus dem gewählten Gerät ist erforderlich, es an einen Computer anzuschließen und vorher mit diesem Gerät Daten aus dem digitalen Tachografen bzw. aus der Digitalkarte auszulesen.

Diese Option ermöglicht auch, Digitalauslesungen aus anderen Standorten (siehe "[externer Ordner](#)"^[142]) herunterzuladen.

Zum Herunterladen von Daten aus externen Geräten kann man folgendermaßen vorgehen:

- aufs Icon  im Tab **TachoScan** in der Toolleiste klicken;
- die Tastenkombination  +  drücken,
- im Hauptmenü **TachoScan Externe Geräte** wählen.

Danach ist im neuen Fenster ein entsprechender Tab zu wählen.

7.1.3.5.1 TachoReader Basic/Combo

In diesem Punkt werden mit Nutzung der Geräte **TachoReader Basic** oder **TachoReader Combo** verbundene Handlungen beschrieben.

Das Fenster wird nach Einstecken des Schlüssels **TachoReader Basic** bzw. des Geräts **TachoReader Combo** in den USB-Slot aktiv..

Es besteht die Möglichkeit, Daten aus den Geräten TachoReader Basic und Combo über einen Fernpult auf Windows®-Servern herunterzuladen. Wenn man mit dem TachoScan-Programm arbeitet, kann über den Fernpult die **Wechselplatte** der TachoReader-Geräte für die Server zugänglich gemacht werden. Die so zugänglich gemachte Platte ist als Netzwerkplatte abzubilden. Aus der so abgebildeten Platte können wiederum Daten ins TachoScan-Programm heruntergeladen werden.

7.1.3.5.1.1 Herunterladen und Bereinigen von Messwerten

Auslesungen herunterladen

Dieser Befehl kopiert Dateien (das sind Quelldateien – originelle aus der Fahrerkarte oder aus dem digitalen Tachografen heruntergeladene Dateien – im Kontrollfall werden diese Dateien entsprechenden Diensten vorgelegt), die sich im Speicher des TachoReader-Geräts befinden, auf den Computer in den Dateikatalog **Digital** (siehe "Administratoreinstellungen -> Haupteinstellungen").

Um Dateien herunterzuladen, ist:

1. das Gerät an den Computer anzuschließen,
2. aufs Icon  zu drücken,
3. und anschließend im ersten Tab (Zeichnung nachstehend) je nach Bedarf zu wählen:

Alle Rohdateien übernehmen

Alle auf dem Gerät zugängliche Dateien ins Programm herunterladen.

Letzte Rohdatei übernehmen

Die jüngste auf dem Gerät zugängliche Datei ins Programm herunterladen.

Bestimmte Rohdateien übernehmen

Eine beliebige in der Liste markierte Datei ins Programm herunterladen:

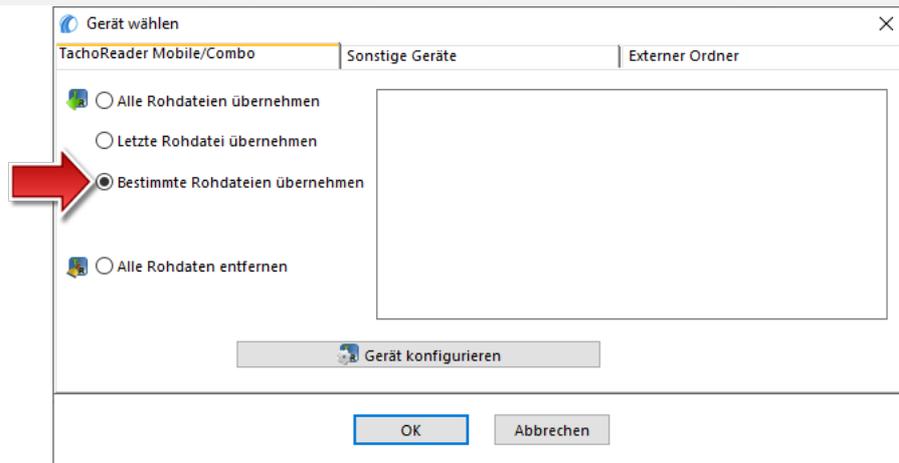


Abb. Auslesungen herunterladen – eine Datei in der Liste wählen

Datenanalyse

Nach Herunterladen der Daten werden diese verarbeitet. Das Analyseergebnis wird im Fenster dargestellt:

Übersicht der Rohdaten

Die ausführliche Beschreibung des Fensters ist unter demselben Titel im Abschnitt "Übersicht der Rohdaten" zugänglich.

Das Fenster enthält eine aus Digitaldaten ausgelesene Fahrer-/ Fahrzeugliste.

Markierungen in der Liste:

- (Neu) – Fahrer/Fahrzeug in der Programmdatenbank nicht vorhanden;
- Farbe **schwarz** – Digitaldaten korrekt - speicherbereit;
- Farbe **grün** – Daten wurden gespeichert;
- Farbe **rot** – Zertifikat ungültig bzw. Daten enthalten/Datei enthält andere Fehler - **Speichern unzugänglich**;
- Farbe **grau** – Daten wurden nicht gespeichert. (z.B. Gedrückt wurde die Taste )

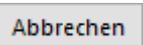
Rechts am Fenster werden standardmäßig Tabs angezeigt:

- **Zwischendaten:**

- Fahrerkarte – enthält u.a. **Identifikationsdaten Karte** i **Daten der letzten Kontrolle**;
- Tachograf - enthält u.a. **Fahrzeugdaten** i **technische Tachographendaten**
- **Zertifikate** - dargestellt werden Überprüfungsergebnisse der Digitalunterschrift;

Ein Klick auf das/den gewählte/n Fahrzeug/Fahrer (Liste am Fenster links) schließt die Tabs "Zwischendaten" und "Zertifikate" und öffnet stattdessen den Tab **Fahrer aus der Liste wählen oder neuen Fahrer eintragen / Fahrzeug wählen oder neu anlegen** (mehr dazu "Neues Fahrer-Eingabefenster" / "Neues Fahrzeug-Eingangsfenster").

Im unteren Fensterteil befinden sich die Tasten:

-  - Daten werden in die Datenbank gespeichert;
- bzw.
-  - Datenspeicherung wird übergangen.

*Wollen Sie nicht, dass das Zusammenfassungsfenster angezeigt wird, markieren Sie die Option **Dieses Fenster in Zukunft nicht vorführen..**
Mithilfe der Option **Zusammenfassungsfenster beim Speichern der Digitalauslesungsdaten anzeigen** (Menü "Zwischendaten" -> "[\[014\] Einstellung](#)", Tab: "[TachoScan](#)" -> "Verschiedenes") kann wiederholt das Anzeigen dieses Fensters eingeschaltet werden.*

Im nächsten Schritt werden von der Art der heruntergeladenen Daten abhängige Fenster angezeigt:

Fahrerkartendaten

Die Beschreibung des Fensters befindet sich im "Neues Fahrzeug-Eingangsfenster".

Im Fenster werden Fahrzeugkennzeichen angezeigt, die in der Datenbank nicht vorhanden sind. Jedem der Fahrzeuge kann eine bestimmte Aktion (standardmäßig "Anlegen") zugeordnet werden:

Fahrzeuge aus Auslesungen des Fahrers

Aufgelisteten Fahrzeuqe wurden in der Datenbank nicht gefunden oder treten dort mehrmals auf. Bitte, den entsprechenden Vorgang für jedes dieser Fahrzeuge festlegen.

BSHSH (neu)	<input type="radio"/> gefundene Fahrzeuge im System
BSHSH (neu)	<input type="radio"/> anderes Fahrzeug wählen
BSJ SJ (neu)	AA7ARD69
BTNTN (neu)	<input checked="" type="radio"/> anlegen
BTS TS (neu)	<input type="radio"/> als nicht aktiv speichern
BTS TS (neu)	
BTZ TZ (neu)	
BVBVB (neu)	
BVDVC (neu)	

OK Abbrechen

Abb. Fahrerkarten- bzw. Tachoausslesung

Zugängliche Aktionen:

gefundene Fahrzeuge im System

Diese Position wird standardmäßig markiert, falls das Programm mindestens ein ähnliches Fahrzeugkennzeichen in der Datenbank findet. Im solchen Fall ist in der nachstehenden Liste ein entsprechendes Fahrzeug zu wählen und mit der LMT auf die Taste  zu klicken.

Ein Fahrzeugkennzeichen kann die sog. Leerzeichen (engl. "space" - Zeichenabstand) (bzw. nicht) enthalten.

Das Programm unterscheidet die Nummer **NOL11CF** (ohne Leerzeichen) von der Nummer **NOL 11CF** (mit einem Leerzeichen). Deshalb im solchen Fall zeigt das Programm beim Speichern eines neuen Fahrzeugs in die Datenbank die Nummer **NOL 11CF** als ähnlich an.

anderes Fahrzeug wählen

ist zu wählen, falls es notwendig ist, Daten für ein anderes Fahrzeug zu speichern.

Anlegen

Diese Position wird standardmäßig markiert, falls das Programm weder dasselbe noch ein ähnliches Kennzeichen in seiner Datenbank fand.

als nicht aktiv speichern

Das Fahrzeug wird in die Datenbank mit dem Status **inaktiv** gespeichert.

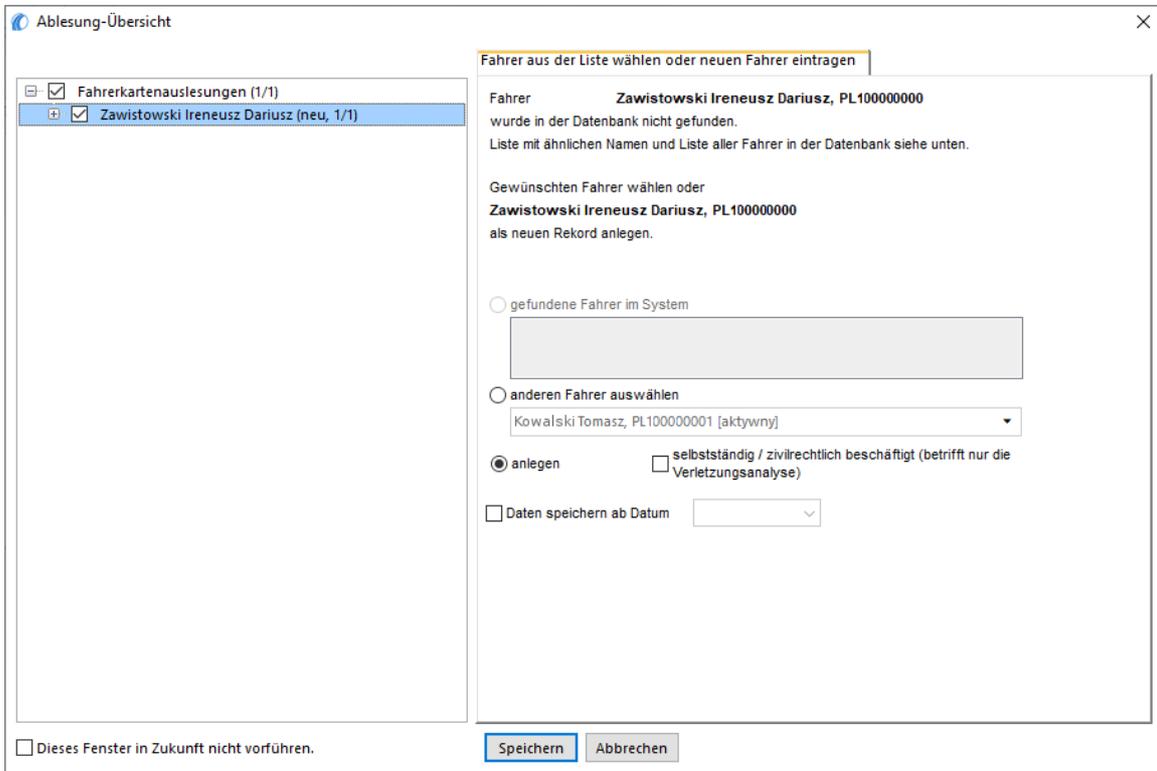
Beim Wählen eines ähnlichen Kennzeichens ist Vorsicht zu üben und sich zu vergewissern, ob das richtige Kennzeichen gewählt wurde.

Wurde ein falsches Kennzeichen gewählt, so ist die Verbindung im Editierfenster des Kraftwagens zu löschen. (siehe "Programmhilfe")

Digitaltachodaten

Die Beschreibung des Fensters befindet sich im "Neues Fahrer-Eingabefenster".

Im Fenster werden Fahrer angezeigt, die in der Datenbank nicht vorhanden sind. Jedem der Fahrer kann eine bestimmte Aktion (standardmäßig "Anlegen") zugeordnet werden:



The screenshot shows a software window titled "Ablesung-Übersicht" with a close button (X) in the top right corner. On the left, there is a list of driver cards under the heading "Fahrerkartenauslesungen (1/1)". One card is selected and highlighted in blue: "Zawistowski Ireneusz Dariusz (neu, 1/1)".

The main area of the window is titled "Fahrer aus der Liste wählen oder neuen Fahrer eintragen". It contains the following information and controls:

- Fahrer:** Zawistowski Ireneusz Dariusz, PL100000000
- Text: wurde in der Datenbank nicht gefunden. Liste mit ähnlichen Namen und Liste aller Fahrer in der Datenbank siehe unten.
- Gewünschten Fahrer wählen oder:** Zawistowski Ireneusz Dariusz, PL100000000 als neuen Rekord anlegen.
- Radio button: gefundene Fahrer im System
- Radio button: anderen Fahrer auswählen
- Dropdown menu: Kowalski Tomasz, PL100000001 [aktywny]
- Radio button: anlegen
- Checkbox: selbstständig / zivilrechtlich beschäftigt (betrifft nur die Verletzungsanalyse)
- Checkbox: Daten speichern ab Datum
- Dropdown menu: []

At the bottom left, there is a checkbox: Dieses Fenster in Zukunft nicht vorführen. At the bottom right, there are two buttons: "Speichern" and "Abbrechen".

Abb. Fahrerkartenauslesung

Fahrer aus Auslesungen des Fahrzeugs

Die genannten Fahrer wurden in der Datenbank nicht gefunden oder treten in ihr mehrmals auf. Bitte Aktionstyp für jeden von ihnen angeben:

Bei Anwahl der Option "weglassen" wird dieser Fahrer ohne Firmenzuordnung gespeichert und wird immer weggelassen.

Kowalski Jan, PL100000000 (nowy)

gefundene Fahrer im System

anderen Fahrer auswählen
Nowak Jan Janusz PL1000000000000001 (A& ▼)

anlegen

selbstständig / zivilrechtlich beschäftigt (betrifft nur die Verletzungsanalyse)

weglassen

OK Abbrechen

Abb. Tachoauslesung

Je nach Datenquelle (Fahrerkarte, Tachograf) werden im Fenster folgende Aktionen zugänglich:

Beim Wählen eines ähnlichen bzw. anderen Fahrernamens ist Vorsicht zu üben und sich zu vergewissern, ob der richtige Fahrer gewählt wurde.

Wurde ein falscher Fahrername gewählt, so ist im Editierfenster des Fahrers die Fahrerkartenummer zu löschen bzw. zu korrigieren (siehe "Mitarbeiter") und anschließend jeder unkorrekte Tag zum Editieren zu öffnen (siehe "[106] Daten von Fahrerkarten und Schaublättern") und der Fahrername zu korrigieren.

gefundene Fahrer im System

Findet das Programm in der Datenbank mindestens einen ähnlichen Fahrernamen, so wird diese Option standardmäßig markiert. In der Liste unterhalb der Option kann ein Fahrer gewählt werden, dem heruntergeladene Daten zugeordnet werden.

*Der/die Fahrervor- und -nachname(n) werden in lateinischen Buchstaben gespeichert. Es gibt keine diakritischen Zeichen. Beispiel: Ixiński Piotr Józef wird als **Ixinski Piotr Jozef** gespeichert.*

anderen Fahrer auswählen

Ist zu wählen, falls es notwendig ist, Daten für einen anderen Fahrer zu speichern.

Anlegen

Diese Position wird standardmäßig markiert, falls das Programm in seiner Datenbank we-

der denselben noch einen ähnlichen Fahrernamen fand.

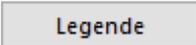
Daten speichern ab Datum (Fahrerkartenauslesung)

Nach Markierung dieser Option kann man wählen, von welchem Tag an Digitaldaten in die Datenbank gespeichert werden.

Weglassen (Tachoauslesung)

Der Fahrer- und sein Datensatz werden übergangen.

*Der angezeigte Fahrer wird als Mitarbeiter einer anderen Firma betrachtet und **IMMER ÜBERGANGEN!***

Im nächsten Schritt geht das Programm zur Datenverarbeitung und –speicherung über. Nach der Analyse wird nochmals das Fenster **Übersicht der Rohdaten** angezeigt, in dem ein farbiges Ergebnis der Operation (siehe ) dargestellt wird.



- Druckansicht der Daten aus den Tabs **Zwischendaten** und **Zertifikate**.

Ja nach dem Typ der heruntergeladenen Daten (Fahrerkarte, Tachograf) wird in der Endphase das "[Fenster Fahrerkartentage ansehen/editieren](#)^[283]" bzw. das "[Fenster Tachodaten ansehen/editieren](#)^[283]" angezeigt.

Aus dem Tachografen ausgelesene Zeiten werden automatisch gemäß Zeitzoneneinstellungen verschoben.

*Quellendateien werden in den **Digital**-Katalog kopiert (übertragen), der sich im Tachobildkatalog (siehe "Administrator-Panel -> Pfade -> Dateipfad des Moduls TachoScan") befindet.*

Es besteht die Möglichkeit, Dateien (Backup) aus dem TachoReader-Gerät auf den Computer außerhalb des Programms TachoScan von Hand zu kopieren. Dazu ist mithilfe von Fenstern bzw. eines anderen Explorationsprogramms Dateien zu kopieren und diese in einen gewünschten Speicherplatz zu übertragen. (TachoReader wird im Computer als eine getrennte Platte mit dem Namen PNSTACHO installiert.)

*Bezeichnungsformat der Datei mit heruntergeladenen Tachodaten: **Kennzeichen des Fahrzeugs, Download-Datum, Download-Uhrzeit.ddd (Endung)** (Beispiel: SB3106G 10-10-2007 15_34.ddd)*

Das Gerät TachoReader Basic/Combo ermöglicht, ca. 2 Tsd. Auslesungen aus digitalen Tachografen zu speichern.

Auslesungen löschen

Ist in den "[Programmeinstellungen](#)" die Option **Auslesungen nach dem Herunterladen löschen** eingeschaltet, so werden die Dateien nach dem erfolgreichen Herunterladen aus dem Gerätespeicher gelöscht.

Für Sicherheit und komfortable Arbeit wird es davon abgeraten, eine große Anzahl der Dateien auf dem TachoReader-Gerät zu speichern.

Alle Rohdaten entfernen

Dieser Befehl dient zum Löschen der Tachoauslesungsdateien, also Dateien mit der Endung **DDD**. Die sonstigen sich im TachoReader-Gerätespeicher befindenden Dateien bleiben unberührt..

7.1.3.5.1.2 TachoReader Combo Plus

Die Bedienungsanleitung von TR Combo Plus, die Konfiguration, Downloadverlauf von Daten aus dem Tachografen und aus der Fahrerkarte beschreibt, wird in elektronischer Form im Speicher des Geräts hinterlegt.

Die aktuelle Bedienungsanleitung ist (zum Herunterladen) auf unserer Internetseite: "<https://tachoscancontrol.com/de/>" in der Sektion: "Herunterladen -> Anleitung" verfügbar.

Die Bezeichnung der Unterlage: **TachoReader Combo Manual (pdf)**.

7.1.3.5.1.3 TachoReader Basic

Die Bedienungsanleitung von TR Basic, die Konfiguration, Downloadverlauf von Daten aus dem Tachografen und aus der Fahrerkarte beschreibt, wird in elektronischer Form im Speicher des Geräts hinterlegt.

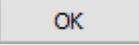
Die aktuelle Bedienungsanleitung ist (zum Herunterladen) auf unserer Internetseite: "<https://tachoscancontrol.com/de/>" in der Sektion: "Herunterladen -> Anleitung" verfügbar.

Die Bezeichnung der Unterlage: **TachoReader Basic - Tutorial**.

7.1.3.5.2 Sonstige Geräte

Der zweite Tab ermöglicht, Daten aus gewählten externen Geräten wie DBOX, Optac, Downloadkey, TachoDrive und PDA herunterzuladen.

Daten herunterladen

1. Im Tab sonstige Geräte ein entsprechendes Gerät (Zeichnung nachstehend) markieren und anschließend auf  klicken.

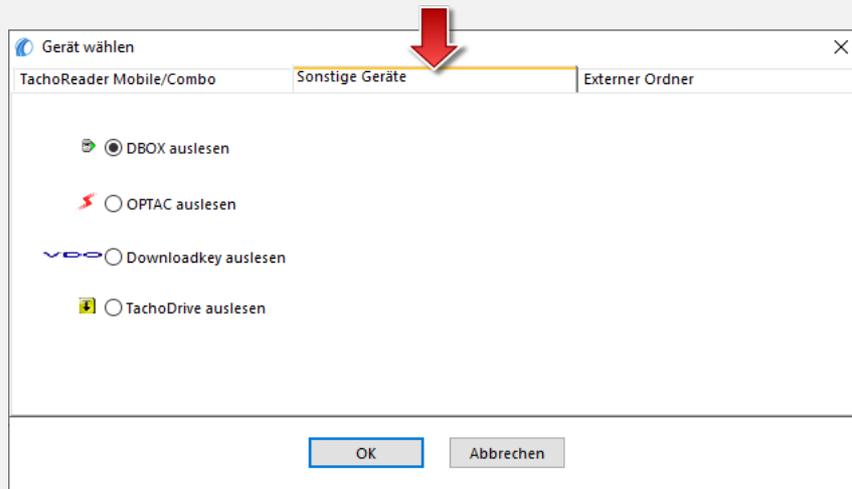


Abb. Fenster - Gerät wählen

2. Je nach dem gewählten Gerät verlangt das Programm, es an einen entsprechenden Slot im Computer anzuschließen bzw. einen COM-Port einzugeben.
3. Nach erfolgter Verbindung beginnt TachoScan, Daten herunterzuladen.

Wir empfehlen, Daten mit den Geräten "TachoReader Basic" bzw. "TachoReader Combo Plus" herunterzuladen.

Datenanalyse

Nach Herunterladen der Daten werden diese verarbeitet. Das Analyseergebnis wird im Fenster dargestellt:

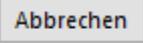
Übersicht der Rohdaten

Die ausführliche Beschreibung des Fensters ist unter demselben Titel im Abschnitt "Über-

sicht der Rohdaten" zugänglich.

Das Fenster enthält eine aus Digitaldaten ausgelesene Fahrer-/ Fahrzeugliste.

Markierungen in der Liste:

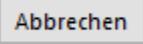
- (Neu) – Fahrer/Fahrzeug in der Programmdatenbank nicht vorhanden;
- Farbe **schwarz** – Digitaldaten korrekt - speicherbereit;
- Farbe **grün** – Daten wurden gespeichert;
- Farbe **rot** – Zertifikat ungültig bzw. Daten enthalten/Datei enthält andere Fehler - **Speichern unzugänglich**;
- Farbe **grau** – Daten wurden nicht gespeichert. (z.B. Gedrückt wurde die Taste )

Rechts am Fenster werden standardmäßig Tabs angezeigt:

- **Zwischendaten:**
 - Fahrerkarte – enthält u.a. **Identifikationsdaten Karte** i **Daten der letzten Kontrolle**;
 - Tachograf - enthält u.a. **Fahrzeugdaten** i **technische Tachographendaten**
- **Zertifikate** - dargestellt werden Überprüfungsergebnisse der Digitalunterschrift;

Ein Klick auf das/den gewählte/n Fahrzeug/Fahrer (Liste am Fenster links) schließt die Tabs "Zwischendaten" und "Zertifikate" und öffnet stattdessen den Tab **Fahrer aus der Liste wählen oder neuen Fahrer eintragen / Fahrzeug wählen oder neu anlegen** (mehr dazu "Neues Fahrer-Eingabefenster" / "Neues Fahrzeug-Eingangsfenster").

Im unteren Fensterteil befinden sich die Tasten:

-  - Daten werden in die Datenbank gespeichert;
- bzw.
-  - Datenspeicherung wird übergangen.

Wollen Sie nicht, dass das Zusammenfassungsfenster angezeigt wird, markieren Sie die Option **Dieses Fenster in Zukunft nicht vorführen..**
 Mithilfe der Option **Zusammenfassungsfenster beim Speichern der Digitalauslesungsdaten anzeigen** (Menü "Zwischendaten" -> "[014] Einstellung" ⁶³, Tab: "TachoScan" ⁶⁵) -> "Verschiedenes") kann wiederholt das Anzeigen dieses Fensters eingeschaltet werden.

Im nächsten Schritt werden von der Art der heruntergeladenen Daten abhängige Fenster an-

gezeigt:

+ Fahrerkartendaten

Die Beschreibung des Fensters befindet sich im "Neues Fahrzeug-Eingangsfenster".

Im Fenster werden Fahrzeugkennzeichen angezeigt, die in der Datenbank nicht vorhanden sind. Jedem der Fahrzeuge kann eine bestimmte Aktion (standardmäßig "Anlegen") zugeordnet werden:

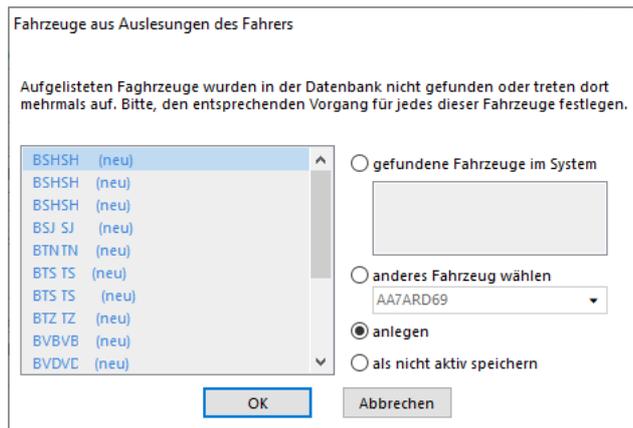


Abb. Fahrerkarten- bzw. Tachoauslesung

Zugängliche Aktionen:

gefundenen Fahrzeuge im System

Diese Position wird standardmäßig markiert, falls das Programm mindestens ein ähnliches Fahrzeugkennzeichen in der Datenbank findet. Im solchen Fall ist in der nachstehenden Liste ein entsprechendes Fahrzeug zu wählen und mit der LMT auf die Taste  zu klicken.

Ein Fahrzeugkennzeichen kann die sog. Leerzeichen (engl. "space" - Zeichenabstand) (bzw. nicht) enthalten.

*Das Programm unterscheidet die Nummer **NOL11CF** (ohne Leerzeichen) von der Nummer **NOL 11CF** (mit einem Leerzeichen). Deshalb im solchen Fall zeigt das Programm beim Speichern eines neuen Fahrzeugs in die Datenbank die Nummer **NOL 11CF** als ähnlich an.*

anderes Fahrzeug wählen

ist zu wählen, falls es notwendig ist, Daten für ein anderes Fahrzeug zu speichern.

Anlegen

Diese Position wird standardmäßig markiert, falls das Programm weder dasselbe noch ein ähnliches Kennzeichen in seiner Datenbank fand.

als nicht aktiv speichern

Das Fahrzeug wird in die Datenbank mit dem Status **inaktiv** gespeichert.

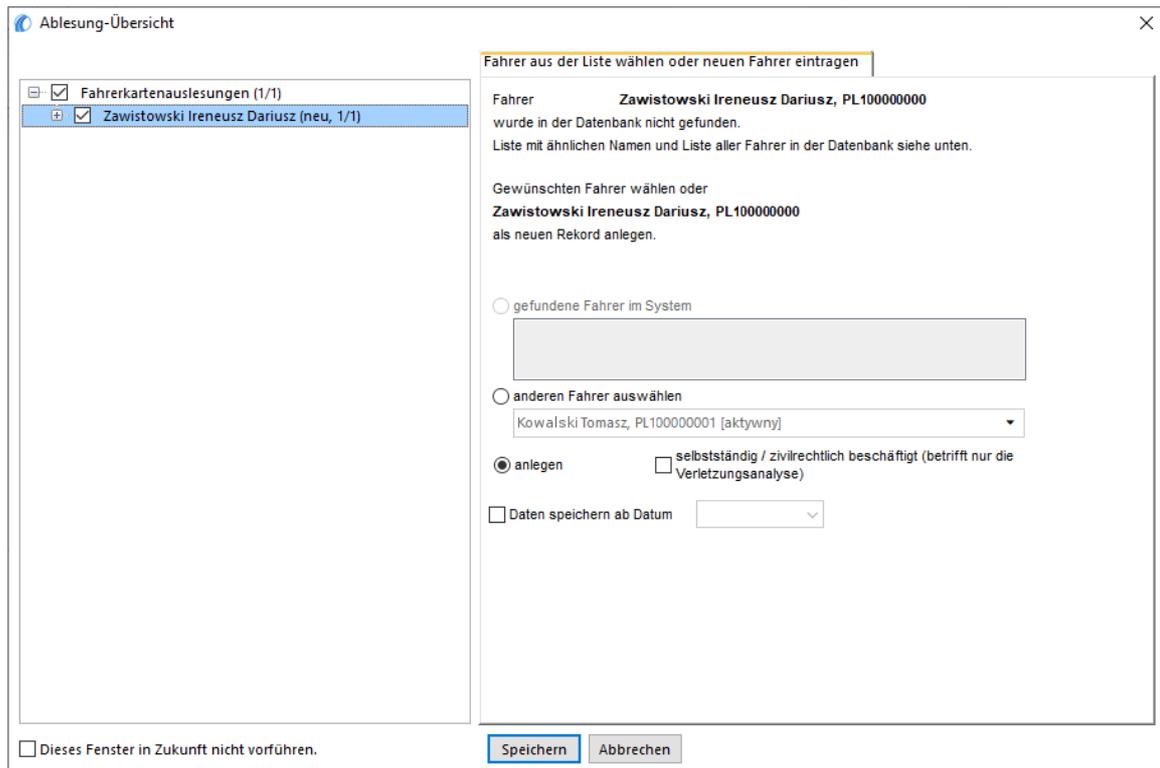
Beim Wählen eines ähnlichen Kennzeichens ist Vorsicht zu üben und sich zu vergewissern, ob das richtige Kennzeichen gewählt wurde.

Wurde ein falsches Kennzeichen gewählt, so ist die Verbindung im Editierfenster des Kraftwagens zu löschen. (siehe "Programmhilfe")

Digitaltachodaten

Die Beschreibung des Fensters befindet sich im "Neues Fahrer-Eingabefenster".

Im Fenster werden Fahrer angezeigt, die in der Datenbank nicht vorhanden sind. Jedem der Fahrer kann eine bestimmte Aktion (standardmäßig "Anlegen") zugeordnet werden:



The screenshot shows a software window titled "Ablese-Übersicht". On the left, there is a list of driver cards. The first card is "Fahrerkartenauslesungen (1/1)" and the second is "Zawistowski Ireneusz Dariusz (neu, 1/1)". The second card is selected. On the right, a detailed form titled "Fahrer aus der Liste wählen oder neuen Fahrer eintragen" is displayed. The form shows the driver's name "Zawistowski Ireneusz Dariusz, PL100000000" and a message stating "wurde in der Datenbank nicht gefunden." Below this, there are options to either select an existing driver or create a new record. The "anlegen" option is selected. There are also checkboxes for "selbstständig / zivilrechtlich beschäftigt" and "Daten speichern ab Datum". At the bottom, there are "Speichern" and "Abbrechen" buttons.

Abb. Fahrerkartenauslesung

Fahrer aus Auslesungen des Fahrzeugs

Die genannten Fahrer wurden in der Datenbank nicht gefunden oder treten in ihr mehrmals auf. Bitte Aktionstyp für jeden von ihnen angeben:

Bei Anwahl der Option "weglassen" wird dieser Fahrer ohne Firmenzuordnung gespeichert und wird immer weggelassen.

Kowalski Jan, PL100000000 (nowy)

gefundene Fahrer im System

anderen Fahrer auswählen
Nowak Jan Janusz PL1000000000000001 (A& ▼)

anlegen

selbstständig / zivilrechtlich beschäftigt (betrifft nur die Verletzungsanalyse)

weglassen

OK Abbrechen

Abb. Tachoauslesung

Je nach Datenquelle (Fahrerkarte, Tachograf) werden im Fenster folgende Aktionen zugänglich:

Beim Wählen eines ähnlichen bzw. anderen Fahrer Namens ist Vorsicht zu üben und sich zu vergewissern, ob der richtige Fahrer gewählt wurde.

Wurde ein falscher Fahrername gewählt, so ist im Editierfenster des Fahrers die Fahrerkartenummer zu löschen bzw. zu korrigieren (siehe "Mitarbeiter") und anschließend jeder unkorrekte Tag zum Editieren zu öffnen (siehe "[106] Daten von Fahrerkarten und Schaublättern") und der Fahrername zu korrigieren.

gefundene Fahrer im System

Findet das Programm in der Datenbank mindestens einen ähnlichen Fahrername, so wird diese Option standardmäßig markiert. In der Liste unterhalb der Option kann ein Fahrer gewählt werden, dem heruntergeladene Daten zugeordnet werden.

Der/die Fahrervor- und -nachname(n) werden in lateinischen Buchstaben gespeichert. Es gibt keine diakritischen Zeichen. Beispiel: Ixiński Piotr Józef wird als Ixinski Piotr Jozef gespeichert.

anderen Fahrer auswählen

Ist zu wählen, falls es notwendig ist, Daten für einen anderen Fahrer zu speichern.

Anlegen

Diese Position wird standardmäßig markiert, falls das Programm in seiner Datenbank we-

der denselben noch einen ähnlichen Fahrernamen fand.

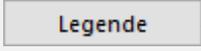
Daten speichern ab Datum (Fahrerkartenauslesung)

Nach Markierung dieser Option kann man wählen, von welchem Tag an Digitaldaten in die Datenbank gespeichert werden.

Weglassen (Tachoauslesung)

Der Fahrer- und sein Datensatz werden übergangen.

*Der angezeigte Fahrer wird als Mitarbeiter einer anderen Firma betrachtet und **IMMER ÜBERGANGEN!***

Im nächsten Schritt geht das Programm zur Datenverarbeitung und –speicherung über. Nach der Analyse wird nochmals das Fenster **Übersicht der Rohdaten** angezeigt, in dem ein farbiges Ergebnis der Operation (siehe ) dargestellt wird.



- Druckansicht der Daten aus den Tabs **Zwischendaten** und **Zertifikate**.

Ja nach dem Typ der heruntergeladenen Daten (Fahrerkarte, Tachograf) wird in der Endphase das "[Fenster Fahrerkartentage ansehen/editieren](#)"²⁸³ bzw. das "[Fenster Tachodaten ansehen/editieren](#)"²⁸³ angezeigt.

Die aus dem Tachografen ausgelesenen Zeiten werden automatisch gemäß der Zeitzoneneinstellung verschoben.

Die Quelldateien werden in den Digital-Katalog im Dateikatalog des TachoScan-Moduls (siehe "Administrationspanel -> Pfade -> Dateipfad des Moduls TachoScan") kopiert (übertragen).

7.1.3.5.3 Externer Ordner

Dieser Befehl ermöglicht, digitale Auslesungen aus anderen Quellen insbesondere mit dem GBOX-Gerät übertragene Auslesungen herunterzuladen! Die Auslesung der Fahrerkarte ist an jedem beliebigen Halteplatz des Kraftfahrzeugs möglich, der mit GBOX mit einem Fahrerkartenleser ausgestattet ist.

7.1.3.5.3.1 Downloads lesen

Downloads lesen

Dieser Befehl kopiert Dateien (das sind Quelldateien – originelle aus der Fahrerkarte oder aus dem digitalen Tachografen heruntergeladene Dateien), die sich im Ordner **Input** befinden, auf den Computer in den Dateikatalog **Digital** (siehe "Administratoreinstellungen -> Haupteinstellungen").

Die Spur zum Ordner Input "Programmordner-Pfad\input".

Zum Herunterladen der im Ordner **Input** gespeicherten Dateien ist:

1. aufs Icon  zu drücken,
2. und dann im dritten Tab (Zeichnung nachstehend) je nach Bedarf zu wählen:

Alle Rohdateien übernehmen

Alle auf dem Gerät zugängliche Dateien ins Programm herunterladen.

Letzte Rohdatei übernehmen

Die jüngste auf dem Gerät zugängliche Datei ins Programm herunterladen.

Bestimmte Rohdateien übernehmen

Eine beliebige in der Liste markierte Datei ins Programm herunterladen:

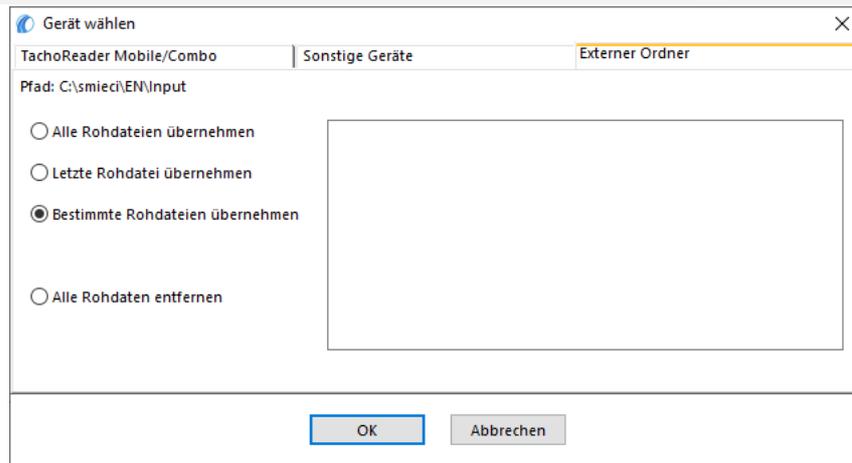


Abb. Auslesungen herunterladen – Datei in der Liste wählen

Ist in den "[Programmeinstellungen](#)" die Option **Auslesungen nach dem Herunterladen löschen** eingeschaltet, so werden die Dateien nach dem erfolgreichen Herunterladen aus dem Ordner **Input** gelöscht.

Für Sicherheit und komfortable Arbeit wird es davon abgeraten, eine große Anzahl der Dateien im Ordner **Input** zu speichern.

Datenanalyse

Nach Herunterladen der Daten werden diese verarbeitet. Das Analyseergebnis wird im Fenster dargestellt:

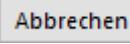
Übersicht der Rohdaten

Die ausführliche Beschreibung des Fensters ist unter demselben Titel im Abschnitt "Übersicht der Rohdaten" zugänglich.

Das Fenster enthält eine aus Digitaldaten ausgelesene Fahrer-/ Fahrzeugliste.

Markierungen in der Liste:

- (Neu) – Fahrer/Fahrzeug in der Programmdatenbank nicht vorhanden;
- Farbe **schwarz** – Digitaldaten korrekt - speicherbereit;
- Farbe **grün** – Daten wurden gespeichert;
- Farbe **rot** – Zertifikat ungültig bzw. Daten enthalten/Datei enthält andere Fehler - **Speichern unzugänglich**;

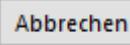
- Farbe **grau** – Daten wurden nicht gespeichert. (z.B. Gedrückt wurde die Taste )

Rechts am Fenster werden standardmäßig Tabs angezeigt:

- **Zwischendaten:**
 - Fahrerkarte – enthält u.a. **Identifikationsdaten Karte** i **Daten der letzten Kontrolle**;
 - Tachograf - enthält u.a. **Fahrzeugdaten** i **technische Tachographendaten**
- **Zertifikate** - dargestellt werden Überprüfungsergebnisse der Digitalunterschrift;

Ein Klick auf das/den gewählte/n Fahrzeug/Fahrer (Liste am Fenster links) schließt die Tabs "Zwischendaten" und "Zertifikate" und öffnet stattdessen den Tab **Fahrer aus der Liste wählen oder neuen Fahrer eintragen / Fahrzeug wählen oder neu anlegen** (mehr dazu "Neues Fahrer-Eingabefenster" / "Neues Fahrzeug-Eingangsfenster").

Im unteren Fensterteil befinden sich die Tasten:

-  - Daten werden in die Datenbank gespeichert;
- bzw.
-  - Datenspeicherung wird übergangen.

Wollen Sie nicht, dass das Zusammenfassungsfenster angezeigt wird, markieren Sie die Option **Dieses Fenster in Zukunft nicht vorführen.**
 Mithilfe der Option **Zusammenfassungsfenster beim Speichern der Digitalauslesungsdaten anzeigen** (Menü "Zwischendaten" -> "[014] Einstellung" ⁶³, Tab: "TachoScan" ⁶⁵ -> "Verschiedenes") kann wiederholt das Anzeigen dieses Fensters eingeschaltet werden.

Im nächsten Schritt werden von der Art der heruntergeladenen Daten abhängige Fenster angezeigt:

Fahrerkartendaten

Die Beschreibung des Fensters befindet sich im "Neues Fahrzeug-Eingangsfenster".

Im Fenster werden Fahrzeugkennzeichen angezeigt, die in der Datenbank nicht vorhanden sind. Jedem der Fahrzeuge kann eine bestimmte Aktion (standardmäßig "Anlegen") zugeordnet werden:

Fahrzeuge aus Auslesungen des Fahrers

Aufgelisteten Faghrzeuge wurden in der Datenbank nicht gefunden oder treten dort mehrmals auf. Bitte, den entsprechenden Vorgang für jedes dieser Fahrzeuge festlegen.

BSHSH (neu)	<input type="radio"/>	gefundene Fahrzeuge im System
BSHSH (neu)	<input type="radio"/>	anderes Fahrzeug wählen
BSJ SJ (neu)	<input type="radio"/>	als nicht aktiv speichern
BTNTN (neu)	<input checked="" type="radio"/>	anlegen
BTS TS (neu)	<input type="radio"/>	
BTS TS (neu)	<input type="radio"/>	
BTZ TZ (neu)	<input type="radio"/>	
BVBVB (neu)	<input type="radio"/>	
BVDVC (neu)	<input type="radio"/>	

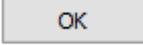
AA7ARD69

OK Abbrechen

Abb. Fahrerkarten- bzw. Tachoauslesung

Zugängliche Aktionen:

gefundene Fahrzeuge im System

Diese Position wird standardmäßig markiert, falls das Programm mindestens ein ähnliches Fahrzeugkennzeichen in der Datenbank findet. Im solchen Fall ist in der nachstehenden Liste ein entsprechendes Fahrzeug zu wählen und mit der LMT auf die Taste  zu klicken.

Ein Fahrzeugkennzeichen kann die sog. Leerzeichen (engl. "space" - Zeichenabstand) (bzw. nicht) enthalten.

Das Programm unterscheidet die Nummer **NOL11CF** (ohne Leerzeichen) von der Nummer **NOL 11CF** (mit einem Leerzeichen). Deshalb im solchen Fall zeigt das Programm beim Speichern eines neuen Fahrzeugs in die Datenbank die Nummer **NOL 11CF** als ähnlich an.

anderes Fahrzeug wählen

ist zu wählen, falls es notwendig ist, Daten für ein anderes Fahrzeug zu speichern.

Anlegen

Diese Position wird standardmäßig markiert, falls das Programm weder dasselbe noch ein ähnliches Kennzeichen in seiner Datenbank fand.

als nicht aktiv speichern

Das Fahrzeug wird in die Datenbank mit dem Status **inaktiv** gespeichert.

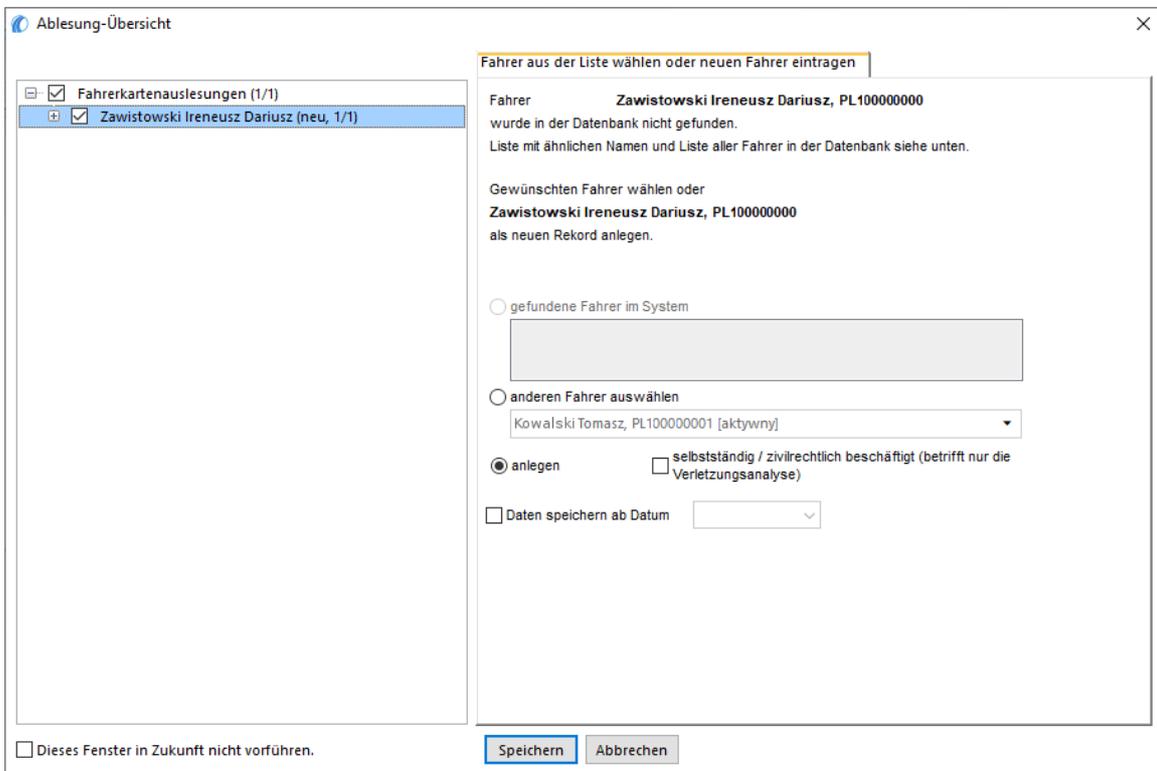
Beim Wählen eines ähnlichen Kennzeichens ist Vorsicht zu üben und sich zu vergewissern, ob das richtige Kennzeichen gewählt wurde.

Wurde ein falsches Kennzeichen gewählt, so ist die Verbindung im Editierfenster des Kraftwagens zu löschen. (siehe "Programmhilfe")

Digitaltachodaten

Die Beschreibung des Fensters befindet sich im "Neues Fahrer-Eingabefenster".

Im Fenster werden Fahrer angezeigt, die in der Datenbank nicht vorhanden sind. Jedem der Fahrer kann eine bestimmte Aktion (standardmäßig "Anlegen") zugeordnet werden:



The screenshot shows a software window titled "Ablesung-Übersicht" with a close button (X) in the top right corner. On the left, there is a list of driver cards under the heading "Fahrerkartenauslesungen (1/1)". The first card is "Zawistowski Ireneusz Dariusz (neu, 1/1)" and is selected. On the right, a sub-window titled "Fahrer aus der Liste wählen oder neuen Fahrer eintragen" is open. It displays the selected driver's name and license number: "Fahrer: Zawistowski Ireneusz Dariusz, PL100000000". Below this, it states "wurde in der Datenbank nicht gefunden." and "Liste mit ähnlichen Namen und Liste aller Fahrer in der Datenbank siehe unten." There are two main options: "Gewünschten Fahrer wählen oder" followed by the driver's name and license number, and "als neuen Rekord anlegen." Below these are three radio button options: "gefundenen Fahrer im System" (with an empty text box), "anderen Fahrer auswählen" (with a dropdown menu showing "Kowalski Tomasz, PL100000001 [aktywny]"), and "anlegen" (which is selected). There is also a checkbox for "selbstständig / zivilrechtlich beschäftigt (betrifft nur die Verletzungsanalyse)". At the bottom of the sub-window, there is a checkbox for "Daten speichern ab Datum" with a date dropdown menu. At the bottom of the main window, there is a checkbox "Dieses Fenster in Zukunft nicht vorführen.", and two buttons: "Speichern" and "Abbrechen".

Abb. Fahrerkartenauslesung

Fahrer aus Auslesungen des Fahrzeugs

Die genannten Fahrer wurden in der Datenbank nicht gefunden oder treten in ihr mehrmals auf. Bitte Aktionstyp für jeden von ihnen angeben:

Bei Anwahl der Option "weglassen" wird dieser Fahrer ohne Firmenzuordnung gespeichert und wird immer weggelassen.

Kowalski Jan, PL100000000 (nowy)

gefundene Fahrer im System

anderen Fahrer auswählen
Nowak Jan Janusz PL1000000000000001 (A& ▾)

anlegen

selbstständig / zivilrechtlich beschäftigt (betrifft nur die Verletzungsanalyse)

weglassen

OK Abbrechen

Abb. Tachoauslesung

Je nach Datenquelle (Fahrerkarte, Tachograf) werden im Fenster folgende Aktionen zugänglich:

Beim Wählen eines ähnlichen bzw. anderen Fahrernamens ist Vorsicht zu üben und sich zu vergewissern, ob der richtige Fahrer gewählt wurde.

Wurde ein falscher Fahrername gewählt, so ist im Editierfenster des Fahrers die Fahrerkartenummer zu löschen bzw. zu korrigieren (siehe "Mitarbeiter") und anschließend jeder unkorrekte Tag zum Editieren zu öffnen (siehe "[106] ¹⁴⁹Daten von Fahrerkarten und Schaublättern") und der Fahrername zu korrigieren.

gefundene Fahrer im System

Findet das Programm in der Datenbank mindestens einen ähnlichen Fahrernamen, so wird diese Option standardmäßig markiert. In der Liste unterhalb der Option kann ein Fahrer gewählt werden, dem heruntergeladene Daten zugeordnet werden.

*Der/die Fahrervor- und -nachname(n) werden in lateinischen Buchstaben gespeichert. Es gibt keine diakritischen Zeichen. Beispiel: Ixiński Piotr Józef wird als **Ixinski Piotr Jozef** gespeichert.*

anderen Fahrer auswählen

Ist zu wählen, falls es notwendig ist, Daten für einen anderen Fahrer zu speichern.

Anlegen

Diese Position wird standardmäßig markiert, falls das Programm in seiner Datenbank we-

der denselben noch einen ähnlichen Fahrernamen fand.

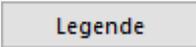
Daten speichern ab Datum (Fahrerkartenauslesung)

Nach Markierung dieser Option kann man wählen, von welchem Tag an Digitaldaten in die Datenbank gespeichert werden.

Weglassen (Tachoauslesung)

Der Fahrer- und sein Datensatz werden übergangen.

*Der angezeigte Fahrer wird als Mitarbeiter einer anderen Firma betrachtet und **IMMER ÜBERGANGEN!***

Im nächsten Schritt geht das Programm zur Datenverarbeitung und –speicherung über. Nach der Analyse wird nochmals das Fenster **Übersicht der Rohdaten** angezeigt, in dem ein farbiges Ergebnis der Operation (siehe ) dargestellt wird.



- Druckansicht der Daten aus den Tabs **Zwischendaten** und **Zertifikate**.

Ja nach dem Typ der heruntergeladenen Daten (Fahrerkarte, Tachograf) wird in der Endphase das "[Fenster Fahrerkartentage ansehen/editieren](#)^[283]" bzw. das "[Fenster Tachodaten ansehen/editieren](#)^[283]" angezeigt.

Die aus dem Tachografen ausgelesenen Zeiten werden automatisch gemäß der Zeitzoneneinstellung verschoben.

Die Quelldateien werden in den Digital-Katalog im Dateikatalog des TachoScan-Moduls (siehe "Administrationspanel -> Pfade -> Dateipfad des Moduls TachoScan") kopiert (übertragen).

7.1.3.5.3.2 Löschen von Messwerten

Dieser Befehl löscht die im Ordner **Input** gespeicherten Dateien.

Die Spur zum Ordner Input: "Programmordner-Pfad\Input".

Zum Löschen der im Ordner **Input** gespeicherten Dateien ist:

1. aufs Icon  zu drücken,
2. und dann im dritten Tab **alle Auslesungen löschen** zu wählen. Dieser Befehl löscht Dateien mit der Endung **DDD**. Sonstige Dateien, die sich im Ordner **Input** befinden, bleiben unberührt.

*Für Sicherheit und komfortable Arbeit wird es davon abgeraten, eine große Anzahl der Dateien im Ordner **Input** zu speichern.*

7.1.3.6. [106] Daten von Fahrerkarten und Schaublättern

Um die vorher in der Datenbank gespeicherten Schaublätter bzw. Fahrerkartentage zur Ansicht/Verarbeitung zu öffnen, kann man folgendermaßen vorgehen:

- aufs Icon  im Tab **TachoScan** in der Toolleiste klicken;
- die Tastenkombination  +  drücken;
- im Hauptmenü **TachoScan** die Option Daten von Fahrerkarten und Schaublättern wählen.

Infolge dieser Handlungen erscheint eine Liste der Schaublätter und Fahrerkartentage, die ins Programm eingeführt wurden.

Um ein Schaublatt oder ein Fahrerkartentag zur Ansicht zu öffnen, zu ändern bzw. zu löschen, ist sich der "Toolleiste der Listen" zu bedienen.

Zusätzliche Elemente der Liste

Zusätzliche Elemente in der "Toolleiste der Liste":

-  - Scheiben/Kartentage aus der Datei Archiv 7z importieren - im Fenster Öffnen die zu importierende Datei zeigen;

Begleiter / Beifahrer: wird beim Datenimport nicht berücksichtigt.

Neuer Fahrer: Das Programm zeigt ein entsprechendes Fenster mit der Abfrage an, ob ein neuer Fahrer hinzugefügt werden soll.

Neuer Kraftwagen: wird vom Programm automatisch hinzugefügt.

Sich gegenseitig überlappende Ereignisse bzw. Schaublätter: Das Programm zeigt eine entsprechende Meldung an, ob ein solches Schaublatt/solcher Fahrerkartentag hinzugefügt werden soll.

-  - Scheiben/Kartentage in die Datei **Archiv 7z** exportieren - im Fenster Export:
 - digitale Auslesungen – Exportiert werden nur aus der Fahrerkarte heruntergeladene Quelldateien;
 - Schaublattbilder - Exportiert werden nur Schaublattbilder aus als Arbeit markierten Tage;
 - Schaublattereignisse - Exportiert werden nur Ereignisse aus als Arbeit markierten Tage;
 - Zeitabschnitt der zu exportierenden Daten wählen;
 - Fahrer markieren/Markierung löschen.

Begleiter / Beifahrer: wird beim Datenexport nicht berücksichtigt.

-  - "Eksport do System-1" (zugänglich auch im ausgerollten Menü);
-  - **Daten für markierte Scheiben ändern** – ermöglicht, einige Parameter zu ändern, ohne das Editierfenster (zugänglich auch im ausgerollten Menü) öffnen zu müssen:
 - **Fahrer;**
 - **Kraftwagen;**

Falls in den Programmeinstellungen die Option "[Begleiterbedienung einschalten](#)"  markiert wurde, erweitert sich das ausgerollte Menü um die Option **Begleiter**.

Zusätzliche Elemente im ausgerollten Menü:

- **in den Quellenzustand bringen** - Alle im Fahrerkartentag von Hand vorgenommenen Änderungen werden zurückgesetzt. Daten werden erneut heruntergeladen;
- **Status einstellen** - Status (OUT, AETR, Service, u.ä.) markierter Schaublätter/Fahrerkartentage ändern;
- "[\[115\] Wochendiagramm](#)" ";
- "[\[116\] Monatsdiagramm](#)" ";

Nachdem Scheibe/Tag gewählt worden ist, wird ein neues Tagesvisualisierungsfenster innerhalb des Programms geöffnet, das zur Analyse der gewählten Scheibe (siehe "[Ansichtsfenster/Bearbeitungsfenster des Schaublattes](#)"^[234]) bzw. des Fahrerkartentages (siehe "[Ansichtsfenster/Bearbeitungsfenster des Tages von der Fahrerkarte](#)"^[256]) dient.

7.1.3.7. [107] Daten von digitalen Kontrollgeräten

Um die vorher in der Datenbank gespeicherten aus digitalen Tachografen heruntergeladenen Daten zur Ansicht zu öffnen, kann man folgendermaßen vorgehen:

- die Tastenkombination  +  drücken;
- im Hauptmenü **TachoScan** die Option Daten von digitalen Kontrollgeräten wählen.

Infolge dieser Handlungen erscheint eine Liste aller aus digitalen Tachografen heruntergeladenen Tage.

Um einen Tag aus dem digitalen Tachografen zur Ansicht zu öffnen, ist sich der "Toolleiste der Listen" zu bedienen.

Damit in der Liste Kraftwagen sichtbar werden, für die nur Sondergeschwindigkeitsdaten ohne Aktivitäten heruntergeladen wurden (nur für Tachografen Continental VDO ab Version 1.3), ist Zeige Wagen ohne Aktivitäten zu markieren. Im "[Ansichtsfenster Digitaltachodaten](#)"^[283] werden dann die Tabs **Tagesdaten** und **Karteneingabe und -entnahme** unsichtbar.

Nachdem die entsprechende Position in der Liste gewählt worden ist, wird ein neues Tagesvisualisierungsfenster (siehe "[Ansichtsfenster Digitaltachodaten](#)"^[283]) innerhalb des Programms geöffnet, das zur Analyse des gewählten Tages aus dem Tachografen dient.

7.1.3.8. [108] "Tacho" manuell einfügen

Diese Funktion erlaubt, Aktivitäten ins Programm in Form von Analogdaten (Darstellung auf dem Schaublatt) bzw. in Form von Digitaldaten (Darstellung im Fenster Fahrerkartentage) von Hand hinzuzufügen. Praktische Verwendung: Aktivitäten anhand der auf der Schaublattrückseite bzw. Rückseite des Papierblatts für Digitaltachografen gezeichneten Ereignisse hinzuzufügen.

Um das Fenster <Aktivitäten von Hand hinzufügen> zu öffnen, ist eine der nachstehenden Optionen zu wählen:

- die Tastenkombination  +  drücken,
- im Hauptmenü **TachoScan** die Option "**Tacho**" manuell einfügen wählen.

Im Fenster **Scheibe von Hand hinzufügen**, ist Folgendes einzugeben:

1. Fahrer (Zeichnung nachstehend);

2. Kraftwagen;
3. Anfangs-"Datum" für "Schaublatt/Fahrerkartentag";
4. Anfangsuhrzeit für "Schaublatt/Fahrerkartentag";

Änderung der Uhrzeit des Tagesanfangs nach Hinzufügung der Ereignisse ist nach deren Löschung möglich.

5. Auf Speichern klicken.
6. Kilometerstand Ende und Anfang;
7. Km-Differenz – wird automatisch berechnet;
8. Art der Datendarstellung: analog oder digital markieren;
9. Gegebenenfalls das Feld **Team** markieren;
10. Anmerkungen – Hier können zusätzliche Bemerkungen eingegeben werden;

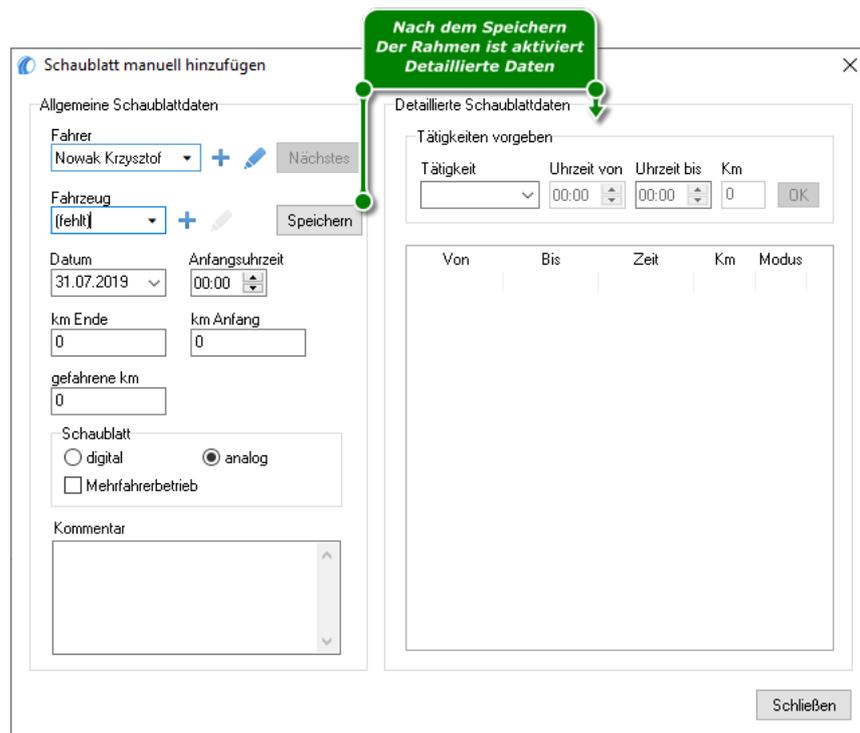


Abb. Fenster Scheibe von Hand hinzufügen - vor dem Speichern.

11. Ausführliche Daten - Ereignisse – enthält eine Liste der Aktivitäten am gegebenen Tag, die auszufüllen ist:
 - Ereignisart wählen;

- Uhrzeit von – wird anhand der Anfangsuhrzeit des Tages, und in weiteren Positionen anhand der Enduhrzeit des vorherigen Ereignisses automatisch ausgefüllt;
- Uhrzeit bis – Enduhrzeit der Aktivität;
- km – Für Fahrereignisse kann die Anzahl zurückgelegter Kilometer eingegeben werden;
- Klick auf bewirkt die Hinzufügung des Ereignisses in die Liste.

Die gesamte Dauer aller Ereignisse muss 24 Stunden betragen.

7.1.3.9. [110] Datenimport vom digitalen Kontrollgerät auf die Fahrerkarte

Mithilfe dieser Funktion ist es möglich, Fahrer anhand der aus Digitaltachografen ausgelesenen Daten abzurechnen. Die Voraussetzung einer guten Analyse ist, dass der Fahrer während der Lenkzeit immer die Fahrerkarte einsetzt und Daten aus allen Tachografen ausgelesen werden, die der Fahrer benutzt.

Um das Fenster Datenimport aufzurufen, ist im **TachoScan**-Hauptmenü **Datenimport aus Digitaltachografen in die Karte** zu wählen.

Nachdem einer der obigen Befehle gewählt worden ist, erscheint ein Importfenster, das je nach Bedarf zu ergänzen ist:

- **Fahrer;**
- **Fahrer übergangen** – Importiert werden Daten aller Fahrer, die beim vorherigen Import übergangen wurden;
- **Zeitabschnitt** importierter Daten;
- **dem Fahrer zugeordnete Aktivitäten importieren** – die einzige für **Fahrer übergangen** zugängliche Option;
- **dem Fahrer nicht zugeordnete Aktivitäten importieren** – Nach der Markierung, ist ein Kennzeichen des Fahrzeugs zu wählen, aus dem Daten importiert werden. Zu wählen ist auch ein Fahrer, für den die Daten importiert werden;
- **alle Aktivitäten aus dem bestimmten Kraftwagen importieren;**

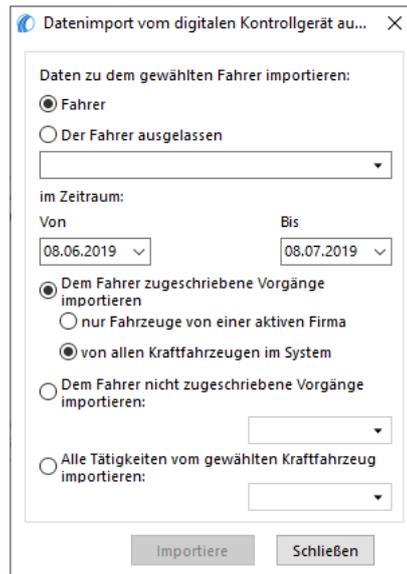


Abb. Fenster Datenimport aus Digitaltachografen in die Fahrerkarte

Falls die Fahrerkarte nachträglich ausgelesen wird, werden importierte Tage gelöscht und durch aus der Karte ausgelesene Daten ersetzt.

7.1.3.10. [111] Bescheinigungen hinzufügen

Fahrer gemäß der Verordnung (EG) Nr. 561/2006, die krankgeschrieben wurden, ein aus der Verordnung 561/2006 ausgenommenes Fahrzeug lenkten bzw. im Erholungsurlaub waren, sind dazu verpflichtet, Kontrollorganen Folgendes vorzulegen: **Tätigkeitsbescheinigung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 561/2006 bzw. dem Europäischen Übereinkommen über die Arbeit des im internationalen Straßenverkehr beschäftigten Fahrpersonals (AETR).**

Um das Fenster <die obige **Bescheinigung** hinzufügen/editieren und ausdrucken> zu öffnen, kann folgendermaßen vorgehen:

Das Fenster "[TachoScan -> \[112\] Bescheinigungen aussuchen](#)"¹⁵⁷¹ ermöglicht, Bescheinigungen für einen bzw. mehrere Fahrer für Zeitabschnitte automatisch zu suchen und auszustellen, die keine Aufzeichnungen haben.

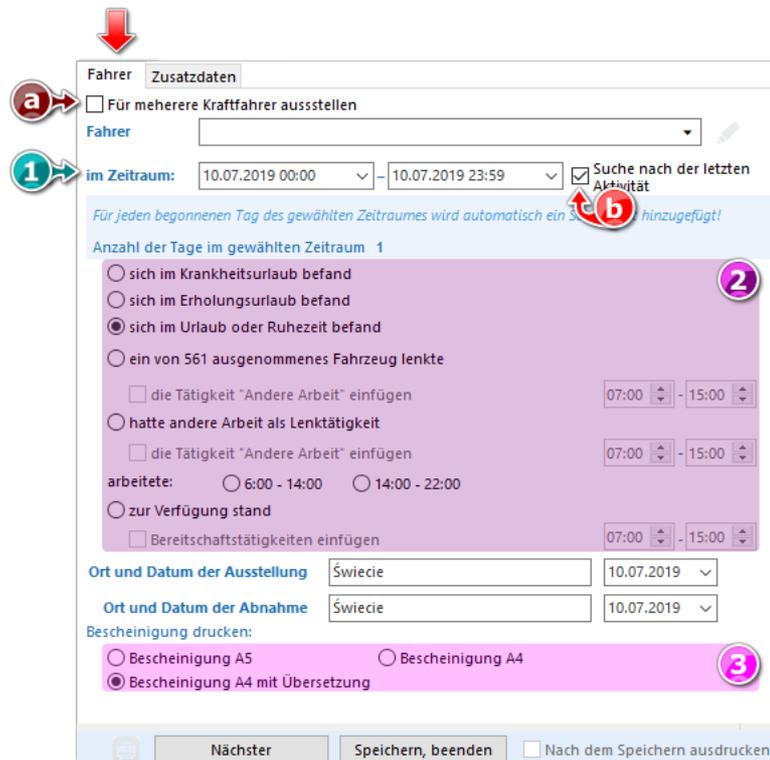
- aufs Icon  im Tab **TachoScan** in der Toolleiste klicken;
- die Tastenkombination  +  drücken,
- im Hauptmenü **TachoScan Bescheinigungen hinzufügen** wählen.

Das Fenster Bescheinigung hinzufügen/editieren ist in zwei Tabs geteilt:

Fahrer

Um eine Bescheinigung auszustellen, ist:

- ein Fahrer in der Liste zu wählen;
 - Für mehr als einen Fahrer ist **für mehrere Fahrer ausstellen** (Pos. a - Zeichnung nachstehend) zu markieren;



The screenshot shows the 'Fahrer' tab with the following elements:

- Pos. a:** A red arrow points to the checkbox 'Für mehrere Kraftfahrer ausstellen'.
- Pos. 1:** A red arrow points to the 'im Zeitraum:' field, which is set to '10.07.2019 00:00' to '10.07.2019 23:59'.
- Pos. b:** A red arrow points to the checkbox 'Suche nach der letzten Aktivität'.
- Pos. 2:** A red arrow points to the radio button 'sich im Urlaub oder Ruhezeit befand'.
- Pos. 3:** A red arrow points to the radio button 'Bescheinigung A4 mit Übersetzung'.

Abb. Erster Tab im Fenster Bescheinigungen hinzufügen/editieren

- (Pos.1 - Abb. unten) Anfangsdatum des Zeitabschnitts einstellen – Voreingestellt gibt das Programm in diesem Feld die Uhrzeit und das Enddatum der letzten Aktivität aus der Scheibe/des Kartentages, falls die Option **letzte Aktivität suchen** (Pos.b) markiert ist, sowie das Enddatum des Zeitabschnitts ein. (Voreingestellt gibt das Programm das laufende Datum ein.);
- (Pos.2) Grund des Fehlens von **Schaublatt/Aufzeichnung des Kartentages** markieren – Wird gewünscht, eine andere Aktivität als Arbeit einzugeben, ist eine entsprechende Option zu markieren;
- (Pos.3) Bescheinigungsart zum Ausdrucken wählen:
 - **Bescheinigung A5** - Bescheinigung wird im **A5**-Format in polnischer Sprache ausgestellt;
 - **Bescheinigung A4** - Bescheinigung wird im **A4**-Format in polnischer Sprache ausgestellt;
 - **Bescheinigung A4 mit Übersetzung** - Bescheinigung wird im **A4**-Format in zwei Sprachen (Polnisch und Englisch) ausgestellt;

Im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten am 15. Dezember 2009 des Kommissionsbeschlusses vom 14. Dezember 2009 zur Änderung der Entscheidung 2007/230/EG über ein Formblatt betreffend die Sozialvorschriften für Tätigkeiten im Kraftverkehr (Amtsblatt UE L 330), der ein neues Formblatt betreffend die Sozialvorschriften für Tätigkeiten im Straßengüterverkehr einführt.

Das Formblatt der neuen Bescheinigung wird gemäß den in der Berichtigung zum Kommissionbeschluss 2009/959/UE vom 12-03-2010 enthaltenen Richtlinien aktualisiert. (<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2010:063:0031:0031:PL:PDF>).

- anschließend sind **besonders bei erster Ausstellung einer Bescheinigung** Daten im Tab **zusätzliche Daten** (siehe nachstehend) zu ergänzen,
- Je nach Bedarf kann die Bescheinigung:
 - **nur** in die Datenbank gespeichert werden ;
 - **nur** ausgedruckt werden  ;
 - der Datenbank hinzugefügt und ausgedruckt werden. (bei Aufzeichnung die Option bei **Aufzeichnung drucken** markiert)

Das Programm setzt voraus, dass die Bescheinigung für den gegebenen Tag **AUSGESTELLT** wurde, falls sie gespeichert wird.

Zusätzliche Daten

Die in diesem Tab ergänzten Felder werden in entsprechenden Rubriken der zu druckenden Bescheinigung angezeigt.

Im Tab sind folgende Daten zu wählen/einzugeben:

Abb. Bescheinigung hinzufügen – Aussteller(in)

- Name und Daten des Unternehmens;
- Vor- und Nachname des Ausstellers /der Ausstellerin der Bescheinigung;
 - Stellung des Ausstellers /der Ausstellerin der Bescheinigung;
- Daten zur Unterschrift entsprechend für den/die Aussteller/in der Bescheinigung und den Fahrer;
- Nach Ergänzung der Daten kann man zur Aufzeichnung und/oder zum Ausdruck der Bescheinigung übergehen.

7.1.3.11. [112] Bescheinigungen aussuchen

Das Fenster ermöglicht, Bescheinigungen für einen oder mehrere Fahrer für Zeitabschnitte automatisch zu suchen und auszustellen, die keine Aufzeichnungen haben.

Um das obige Fenster zu öffnen, kann man folgendermaßen vorgehen:

Das Fenster "[TachoScan -> \[111\] Bescheinigungen hinzufügen](#)" ermöglicht, eine Bescheinigung für einen oder mehrere Fahrer im **beliebigen Zeitabschnitt** auszustellen.

- aufs Icon  im Tab **TachoScan** in der Toolleiste klicken;

- im Hauptmenü **TachoScan Bescheinigungen aussuchen** wählen.

Das Suchfenster für Bescheinigungen ist in zwei Tabs geteilt:

Fahrer

Um Bescheinigungen übers Nicht-Lenken eines Fahrzeugs für mehrere Fahrer zu finden und auszustellen, ist:

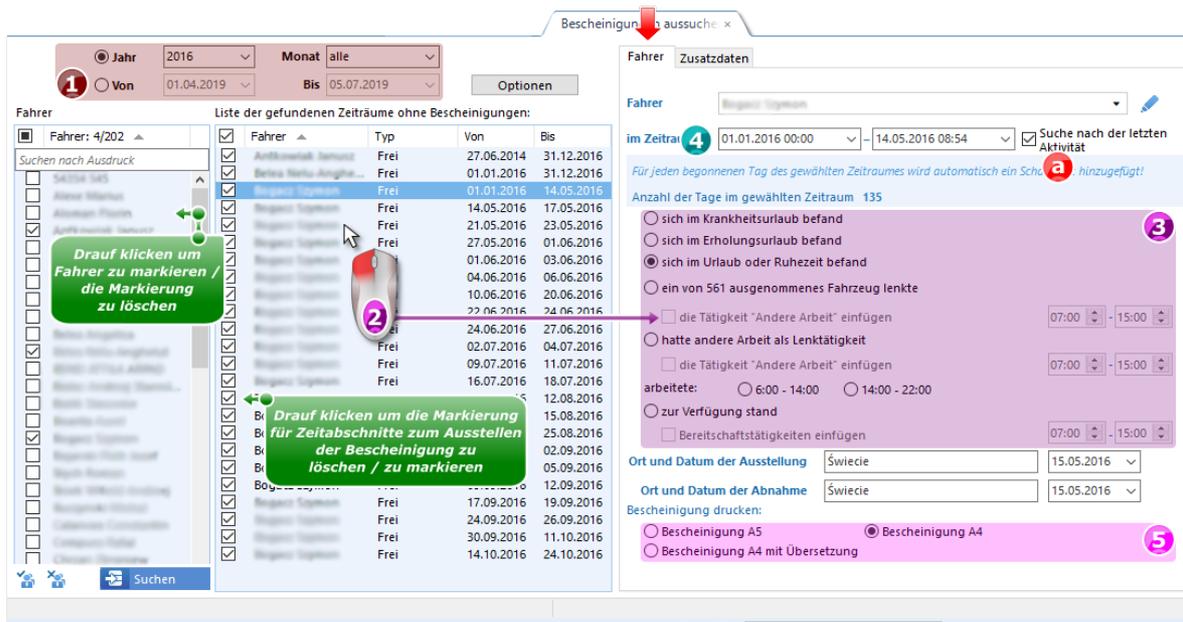


Abb. Fehlende Zeitabschnitte aussuchen

1. einen/mehrere Fahrer zu markieren (Abb. unten),
2. (Pos.1) zu wählen:
 - Jahr und Monat;
 - oder
 - beliebiger Zeitabschnitt von - bis;
3. Nach einem Klick auf die Taste **Optionen** kann man definieren:

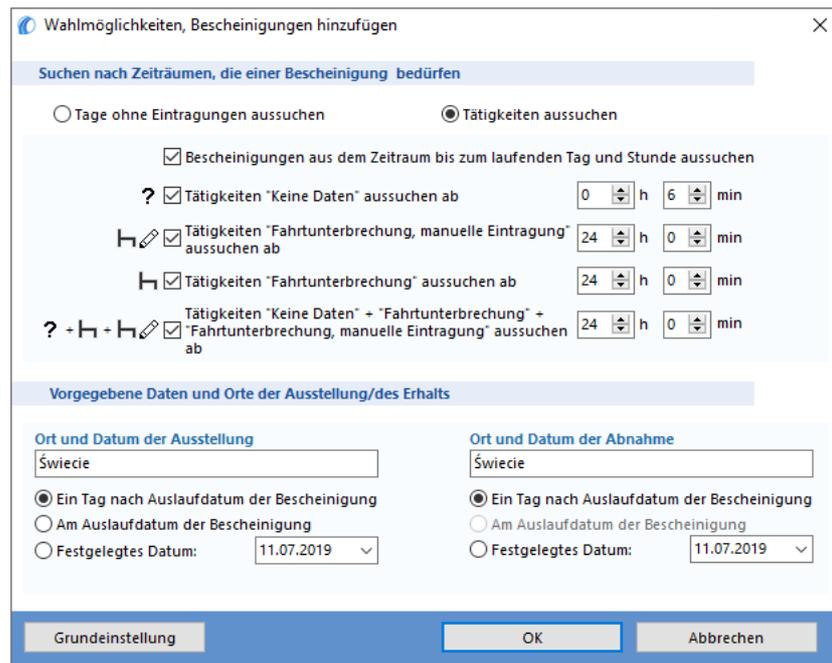


Abb. Fehlende Zeitabschnitte aussuchen - Optionen

- Bescheinigungsbedürftige Zeitabschnitte aussuchen:

- Tage ohne Aufzeichnungen aussuchen;

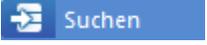
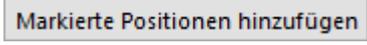
Ausnahmen für die Option *Tage ohne Aufzeichnungen aussuchen*:

1. Jeder Tag, der eine analoge selbst leere Scheibe hat, wird nicht als **keine Aufzeichnung** angezeigt.
2. Fahrerkartentage, die nur Aufzeichnungen von Aufenthaltsergebnissen und/oder einer entnommenen Karte haben, werden als **keine Aufzeichnung** angezeigt.

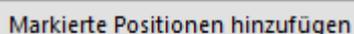
- Aktivitäten aussuchen (Beschreibung gewählter Optionen):

- **Bescheinigung zum laufenden Tag und Uhrzeit aussuchen** – Für Zeitabschnitt **Jahr + alle Monate** sucht das Programm von Anfang des gewählten Jahres bis zum laufenden Tag aus, und dagegen für Zeitabschnitt **Jahr + gewählter Monat** sucht das Programm von Anfang des gewählten Monat bis zum laufenden Tag aus;
- **Bescheinigungen für den Zeitabschnitt zwischen täglichen Ruhezeiten generieren, in denen der Fahrer ein aus der Verordnung 561/2006 bzw. dem AETR ausgenommenes Fahrzeug lenkte.** Die täglichen Ruhezeiten werden anhand der Option "[tägliche Ruhezeiten festsetzen, wenn die Ruhezeit mindestens ... dauert](#)" festgesetzt. Die Fahrt vom Typ **OUT** bzw. die in der Straßenkarte eingeführte Fahrt wird als "Lenkung eines aus der Verordnung 561/2006 bzw. dem AETR ausgenommenen Fahrzeugs" betrachtet;

- Voreingestellte Tage und Orte der Ausstellung/des Empfangs – Daten auf dem Ausdruck der Bescheinigung sichtbar

4. Die Taste  drücken;
Im Fenster daneben wird eine Liste der Zeitabschnitte angezeigt, die keine Aufzeichnungen haben. Die Liste kann z.B. mithilfe der Taste  ausgedruckt werden;
5. (Pos.2) Den gewählten Zeitabschnitt markieren und Grund des Fehlens von **Schaublatt/Aufzeichnung des Tages auf der Karte** (poz.3) ändern.
6. (Pos.4) Anfangstag des Zeitabschnitts einstellen – Voreingestellt gibt das Programm in diesem Feld Uhrzeit und Anfangstag der letzten vor dem Zeitabschnitt **ohne Aufzeichnung** gefundenen Aktivität aus der Scheibe/des Kartentages, falls die Option **letzte Aktivität suchen** (Pos.a) markiert ist, und den Endetag des Zeitabschnitts ein. Voreingestellt gibt das Programm in diesem Feld Uhrzeit und Anfangstag der ersten nach dem Zeitabschnitt **ohne Aufzeichnung** gefundenen Aktivität aus der Scheibe/des Kartentages ein, falls die Option **letzte Aktivität suchen** markiert ist.
7. (Pos.5) Bescheinigungsart zum Ausdruck wählen:
 - **Bescheinigung A5** – Die Bescheinigung wird im **A5**-Format in polnischer Sprache ausgestellt;
 - **Bescheinigung A4** - Die Bescheinigung wird im **A4**-Format in polnischer Sprache ausgestellt;
 - **Bescheinigung A4 mit Übersetzung** - Die Bescheinigung wird im **A4**-Format in zwei Sprachen (Polnisch und Englisch) ausgestellt.
8. Anschließend sind besonders bei erster Ausstellung einer Bescheinigung Daten im Tab Aussteller/in (siehe "[\[111\] Bescheinigungen hinzufügen](#)"¹⁵⁴) zu ergänzen;
9. Je nach Bedarf kann die Bescheinigung:
 - **nur** der Datenbank hinzugefügt werden ;
 - **nur** ausgedruckt werden ;
 - der Datenbank hinzugefügt und ausgedruckt werden. (beim Speichern die Option <beim Speichern drucken> markiert)

*Das Programm setzt voraus, dass die Bescheinigung für den gegebenen Tag **AUSGESTELLT** wurde, falls sie gespeichert wird.*



Zusätzlichen Daten

Beschreibung des Tabs befindet sich im Kapitel "[\[111\] Bescheinigungen hinzufügen](#)"¹⁵⁴.

7.1.3.12. [113] Bescheinigungsliste

Die Bescheinigungsliste, je nach eingestellten Filtern, enthält Zeitabschnitte, für die Bescheinigungen übers Nicht-Lenken von Fahrzeugen ausgestellt wurden.

Die Bescheinigungsliste kann folgendermaßen angezeigt werden:

- die Tastenkombination  +  drücken,
- im Hauptmenü **TachoScan** die Option **Bescheinigungsliste** wählen.

Um Bescheinigungen hinzuzufügen, zu ändern bzw. zu löschen, ist sich der "Toolleiste der Listen" zu bedienen.

Zusätzliche Elemente der Liste

Zusätzliche Elemente im ausgerollten Listenmenü:

- **Bescheinigung drucken** (zugänglich auch unter dem Icon ):
 - **Bescheinigung A5** – Die Bescheinigung wird im **A5**-Format in polnischer Sprache ausgestellt;
 - **Bescheinigung A4** – Die Bescheinigung wird im **A4**-Format in polnischer Sprache ausgestellt;
 - **Bescheinigung A4 mit Übersetzung** – Die Bescheinigung wird im **A4**-Format in zwei Sprachen (Polnisch und Englisch) ausgestellt;
- **Daten für markierte Datensätze ändern** (ermöglicht, einige Parameter zu ändern, ohne das Editierfenster öffnen zu müssen) ->:
 - **Typ des Tages** – Abwesenheitsart (frei, Krankschreibung, Verfügbarkeit, usw.) ändern;
 - **Ausstell- und Unterzeichnungsdatum;**
 - **Ausstell- und Unterzeichnungsort.**

Neue Bescheinigungsposition hinzufügen

Durch einen Klick aufs Icon  werden zwei Möglichkeiten zugänglich:

- "[\[111\] Bescheinigungen hinzufügen](#)  ¹⁵⁴" <- drauf klicken, um die Beschreibung anzuzeigen;
- "[\[112\] Bescheinigungen aussuchen](#)  ¹⁵⁷" <- drauf klicken, um die Beschreibung anzuzeigen.

7.1.3.13. [114] Fahrerverstöße

öffnet den Bericht "[\[114\] Fahrerverstöße](#)".

7.1.3.14. [115] Wochendiagramm

Das ist ein grafisches Diagramm der Fahreraktivitäten innerhalb einer Woche.

Wie das Diagramm angezeigt wird

Das Wochendiagramm kann folgendermaßen aufgerufen werden:

- im Hauptmenü **TachoScan Wochendiagramm** wählen;
- auf die Taste  in den Ansichts-/Editierfenstern der Tage aus "[Fahrerkarte](#)/[Schaublatt](#)" und in den Aufruffenstern für Berichte "[\[127\] Wöchentliche Übersicht der täglichen Lenk- und Ruhezeit](#)" i "[\[114\] Fahrerverstöße](#)";
- mit der **LMT** auf ein beliebiges Ereignis im "[\[116\] Monatsdiagramm](#)" doppelklicken.

Die Bezeichnung der Fahreraktivitäten ist dieselbe wie im Tagesdiagramm aus der Fahrerkarte (siehe "[Tägliche Visualisierung](#)").

Um Daten anzuzeigen, ist Folgendes einzugeben:

- Name des Fahrers (aus der ausgerollten Liste gewählt);
- oder
- Kraftwagen;
 - Findet das Programm in der heruntergeladenen Auslesung die am ersten und zweiten Slot gespeicherten Aktivitäten, so werden Wahloptionen **Slot 1** und **Slot 2** angezeigt;

*Für Kraftwagen werden **nur Ereignisse** angezeigt. Das Programm führt keine Analyse von Verstößen durch.*

- "Zeitabschnitt", der zu berücksichtigen ist;
- auf klicken;



- ermöglichen Vergrößerung, Verkleinerung aller Tagesdiagramme bzw. Rückkehr zur voreingestellten Größe.

Tab "Zusammenfassung"

Zusammenfassung

Das Feld enthält eine Zusammenfassung der einzelnen auf dem Diagramm sichtbaren Aktivitäten:

- Lenken;
- Arbeit;
- Bereitschaft;
- Ruhepause;
- Aktivitäten Karte entnommen.

Markierte Tätigkeit

In diesem Feld erscheint eine Information über das mit der Maus gezeigte Ereignis (Zeichnung nachstehend).

Für Ruhezeiten, in denen ein Ausgleich vorkommt, erscheint im Rahmen zusätzlich Datum und Uhrzeit der auszugleichenden Ruhezeit.

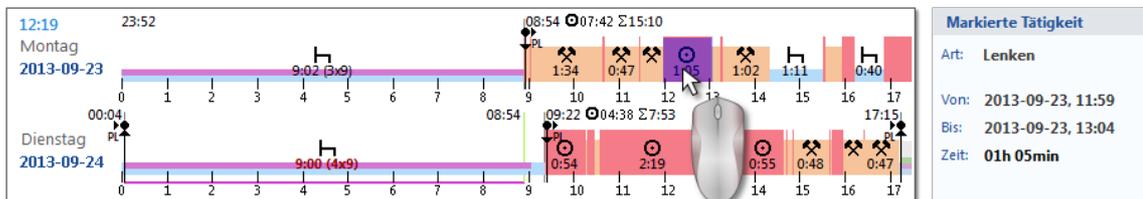


Abb. Mit der Maus gezeigtes Ereignis

markierter Zeitraum

Im Feld wird eine Zusammenfassung der einzelnen Aktivitäten angezeigt, die sich im markierten Bereich befinden.

Um einen Bereich zu markieren, ist auf dem Diagramm auf Aktivitäten zu klicken, indem zwei Linien (Pos.1 und 2 - Zeichnung nachstehend) markiert werden, die Anfang und Ende bedeuten.

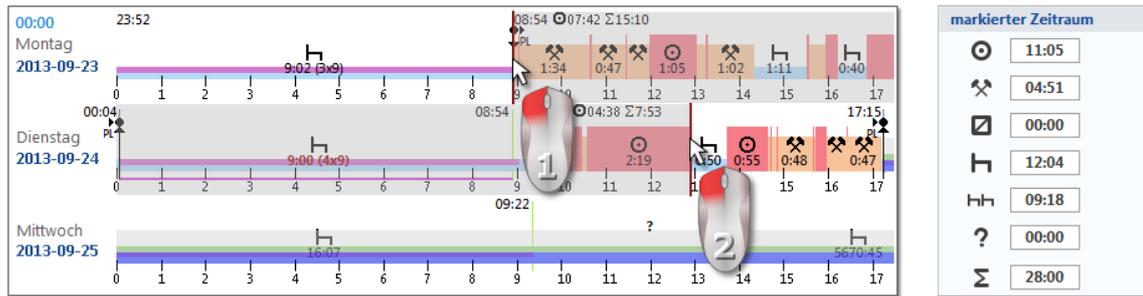


Abb. Bereich markieren

Die Linien können verschoben werden, indem die LMT gedrückt gehalten wird, während sich der Cursor über der Linie (Pos.1 - Zeichnung nachstehend) befindet. Ein nochmaliger Klick im Diagrammbereich bewirkt eine Verschiebung der zweiten Linie an eine neue mit der Maus gezeigte Stelle.

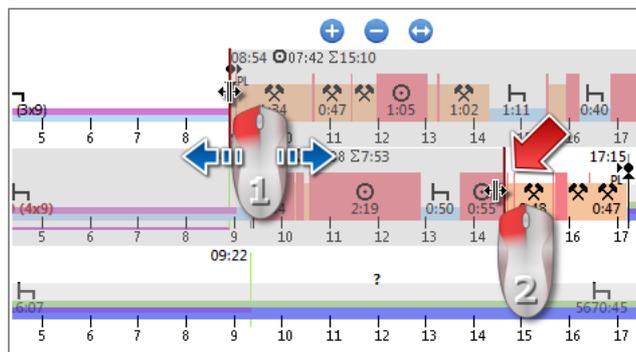


Abb. Markierung verschieben

Ist der zu markierende Bereich größer als das auf dem Bildschirm angezeigte Diagramm oder treten beim Markieren andere Schwierigkeiten auf, kann beim Markieren des Bereiches ein ausgerolltes Menü benutzt werden.

Bereichsanfang einstellen – mit der RMT auf die gewählte Stelle klicken und im ausgerollten Menü Anfang einstellen wählen.

Bereichsende einstellen - mit der RMT auf die gewählte Stelle klicken und im ausgerollten Menü Ende einstellen wählen.

Unterhalb des Diagramms befindet sich die Option **Markierung an den Rand des Ereignisses ziehen**. Sie ermöglicht, falls der Strich in die Nähe des Ereignisanfangs oder –endes verschoben wird, diesen entsprechend am Anfang oder Ende dieses Ereignisses (Pos.2 - Abb. unten) automatisch zu positionieren.

Tab "Tage"

Direkt im Wochendiagramm ist es möglich, Aktivitäten teilweise zu editieren. Im ausgerollten Menü sind Befehle zugänglich, die Ereignisse hinzufügen, ändern und löschen (Zeichnung nachstehend). Die Befehlsliste ist aktiv, wenn die Markierung der Option **Editieren blockiert** unterhalb des Diagramms **gelöscht ist**.

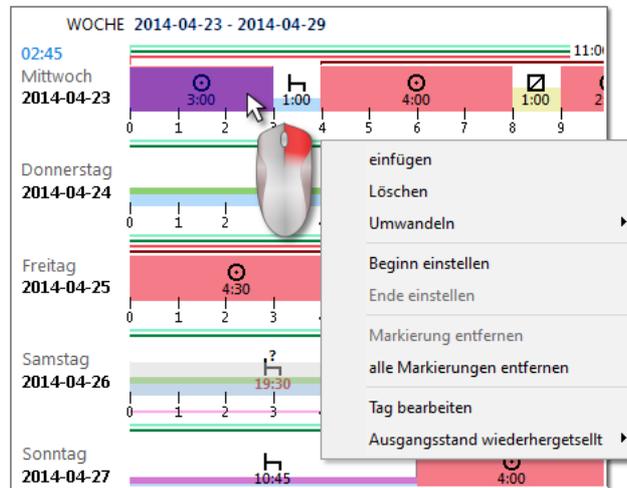


Abb. Ausgerolltes Menü

Beim unvollständigen Editieren gibt es keine Möglichkeit, die Grenzen einzelner Ereignisse zu verschieben. Wurde im Wochendiagramm eine Änderung vorgenommen, ist mit der **LMT** auf die Taste

Verstöße aktualisieren

zu klicken, um die Verstöße wiederholt zu analysieren.

Sonstige Tasten und Bezeichnungen

- "[171] [Verfügbare Arbeitszeit des Fahrers](#) [173]".

- "[116] [Monatsdiagramm](#) [168]".

Legende

- Beschreibung der Bezeichnungen im Diagramm

Sonderbezeichnungen

1. Im Wochendiagramm sichtbare Sonderzeichen (Dieselben Zeichen sind auch im Tagesdiagramm aus der Fahrerkarte sichtbar.):

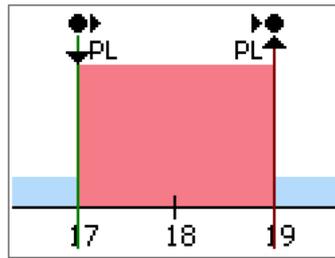


Abb. Im Wochendiagramm des Fahrers sichtbare Zeichen

Ereignisse: **Anfang/Ende, (Einstecken/Entnehmen der Karte, Handeingabe)** werden auf der Fahrer-karte als derselbe Ereignistyp aufgezeichnet. Im Zusammenhang damit kann es dazu kommen, dass auf dem Diagramm mehrere Einstecken und Entnehmen der Karte mit Lokalisationsänderung hintereinander sichtbar werden.

Eine genaue Aufzeichnung der obigen Ereignisse wird durch den Tachografen selbst ausgeführt. Und im Programm wird sie auf dem Diagramm der Tachoaktivitäten dargestellt. (siehe "[\[107\] Daten von digitalen Kontrollgeräten](#)" - Beschreibung "[Fenster der Ansicht der Daten vom digitalen Fahrtenschreiber](#)" -> [Tagesdaten](#), [Tätigkeiten, Ereignisse und Störungen in der Tabelle](#) bzw. [Karteneingabe und -entnahme](#)").

Diagrammausdruck

Es ist möglich, das Diagramm auszudrucken. Nach einem Klick mit der **LMT** auf die Taste

Drucken

wird ein ausgerolltes Menü angezeigt, in dem folgende Optionen zugänglich sind:

Sichtbare Woche drucken

zeigt die Druckansicht der aktuell sichtbaren Woche an.

Markierte Wochen drucken

zeigt die Druckansicht der aktuell markierten Wochen an. (siehe oben "Markierte Tätigkeit")

Gesamten Zeitabschnitt drucken

zeigt die Druckansicht der zu kontrollierenden Wochen an.

Druckeinstellungen

- **Zeichenerläuterung im Ausdruck anzeigen** – Ist diese Option markiert, so wird auf der letzten Berichtseite eine Zeichenerläuterung angezeigt;
- **Aktivitätsliste im Ausdruck anzeigen** – Nach Markierung dieser Option wird unter dem Wochendiagramm direkt vor der Zeichenerläuterung eine Aktivitätsliste für Tage angezeigt, die im Diagramm mit enthalten sind;
- **Farbe** - Ausdruck farbig bzw. in grauen Farbtönen

7.1.3.15. [116] Monatsdiagramm

Im Monatsdiagramm werden 5 nacheinander folgende Wochen angezeigt, was ermöglicht, wöchentliche Ruhezeiten und Ein-/Zweiwochenfahrten leichter und schneller zu analysieren.

Wie das Diagramm angezeigt werden kann

Das Monatsdiagramm kann folgendermaßen aufgerufen werden:

- im Hauptmenü **TachoScan Monatsdiagramm** wählen;
- durch Drücken der Taste  in Ansichts-/Editierfenstern der Tage aus "[Fahrerkarte](#) ²⁵⁶ / [Schaublatt](#) ²³⁴" sowie in [\[114\] Fahrerverstöße](#) ¹⁸⁸";
- durch Drücken der Taste  im Fenster "[\[115\] Wochendiagramm](#) ¹⁶²".

Um das Diagramm aufzurufen, ist Folgendes einzugeben:

- Name des Fahrers (in der ausgerollten Liste gewählt);
- "Zeitabschnitt", den es umfassen soll;
- und auf zu klicken;

 - ermöglichen Vergrößerung, Verkleinerung aller Tagesdiagramme bzw. Rückkehr zur voreingestellten Größe.

Hauptmerkmale des Monatsdiagramms

1. Wochenansicht befindet sich in einer Zeile.
2. Ansicht des gesamten Diagramms umfasst 5 Wochen (sichtbar sind immer alle 28 Tage).

3. Zugänglich ist eine Option, die nur Ruhezeiten anzeigt:
 - Man kann festsetzen, wie lange Ruhezeiten im Diagramm angezeigt werden. (voreingestellt sind Ruhezeiten von mindestens 7 Stunden);
4. Zeitabschnitte von 24/30 Stunden anzeigen.
5. 6-Tage-Abschnitt zum Nehmen der wöchentlichen Ruhezeit anzeigen.
6. Tägliche/wöchentliche Ruhezeiten werden anders als im Wochendiagramm gezeichnet. (siehe die Zeichenerläuterung)
7. Dem "[Wochendiagramm](#)"^[162] entnommene Optionen/Mechanismen:
 - Möglichkeit, einen beliebigen Bereich zu markieren. (die Markierung an die Ereignisränder ziehen);
 - Daten des mithilfe der Maus hinterleuchteten Ereignisses anzeigen;
 - Verstöße visualisieren;
8.  - "[\[171\] Verfügbare Arbeitszeit des Fahrers](#)"^[173].

Ein Doppelklick mit der **LMT** aufs Diagramm öffnet das "[Wochendiagramm](#)"^[162].

Diagrammausdruck

Es ist möglich, das Diagramm auszudrucken. Nach einem Klick mit der **LMT** auf der Taste

Drucken

wird ein ausgerolltes Menü angezeigt, in dem folgende Optionen zugänglich sind:

Laufende Ansicht drucken

zeigt die Druckansicht des aktuell sichtbaren Monats an..

Markierten Zeitabschnitt drucken

zeigt die Druckansicht des aktuell markierten Zeitabschnitts an. (siehe "[\[115\] Wochendiagramm -> Im markierten Bereich](#)"^[162]).

Gesamten Zeitabschnitt drucken

zeigt die Druckansicht der zu kontrollierenden Wochen an.

Druckeinstellungen

- **Zeichenerläuterung im Ausdruck anzeigen** – Ist diese Option markiert, so wird auf der letzten Berichtseite eine Zeichenerläuterung angezeigt;
- **Aktivitätsliste im Ausdruck anzeigen** – Nach Markierung dieser Option wird unter dem Monatsdiagramm direkt vor der Zeichenerläuterung eine Aktivitätsliste für Tage angezeigt, die im Diagramm mit enthalten sind;
- **Farbe** - Ausdruck farbig bzw. in grauen Farbtönen.

7.1.3.16. [117] Nicht aufgezeichnete Schaublätter

zeigt in der Leiste rechts im Fenster das Panel gescannter aber nicht in die Datenbank gespeicherter Schaublätter an.

Die Liste der nicht gespeicherten Schaublattbilder kann folgendermaßen geöffnet werden:

- im Hauptmenü **TachoScan** die Option **Nicht aufgezeichnete Schaublätter** wählen;
- in der unteren rechten Fensterecke des Programms aufs Icon  klicken.

Die Ziffer neben dem obigen Icon bestimmt die Anzahl der nicht gespeicherten Schaublätter.

Um ein Schaublatt in die Datenbank zu speichern, reicht es schon aus, mit der **LMT** darauf zu klicken. Das Programm öffnet es im "[Tab Schaublatt ansehen/editieren](#)"²³⁴.

Ein Klick mit der LMT auf eine andere Miniatur des Schaublatts öffnet es in demselben "[Tab Schaublatt ansehen/editieren](#)"²³⁴.

*Werden im Tab mit dem gegebenen Schaublatt irgendwelche Änderungen vorgenommen, öffnet es ein Klick mit der **LMT** auf eine andere Miniatur des Schaublatts im neuen Tab.*

Schaublattminiaturen werden je nach der eingestellten "aktiven Firma" gefiltert.

Nach Hinterbeleuchtung einer Schaublattminiatur mit der Maus wird im Fenster nebenan eine Tachoscheibe in Vergrößerung angezeigt.

*Bilder der nicht gespeicherten Schaublätter werden im Systemkatalog der Umgebungsvariablen **TEMP** abgelegt.*

Speichern

- speichert, schließt das laufende Schaublatt, und öffnet dann ein nächstes aus dem Panel der nichtgespeicherten Scheiben;

Speichern, beenden

- speichert das laufende Schaublatt und schließt "Ansichtsfenster/Bearbeitungsfenster des Schaublattes".

Das Icon  schließt die Leiste der nicht gespeicherten Schaublätter.

Schaublätter gruppieren/sortieren

Die Schaublattminiaturen können gruppiert werden, falls beim Scannen ein Fahrer und/oder ein Kraftwagen im Tab: "[TachoScan -> Voreinstellung](#)" im Programmeinstellungsfenster voreingestellt waren.

1. Schaublätter gruppieren:

-  - nach Fahrern gruppieren;
-  - nach Kraftwagen gruppieren;

2. - nach Kraftwagen gruppieren;

- Mit der **LMT** auf die Gruppenüberschrift (den Fahrernamen bzw. das Fahrzeugkennzeichen) klicken, um die gegebene Schaublattgruppe auf- bzw. auszurollen (Zeichnung nachstehend);

oder

- Mit der **RMT** auf die Gruppenüberschrift klicken, und dann im ausgerollten Menü Folgendes wählen:
 - Datumreihenfolge umkehren – sortiert die Schaublätter in der Gruppe je nach dem anhand der Voreinstellungen beim Scannen definierten Tag;
 - alle aufrollen – rollt alle Miniaturen in der Gruppe auf;
 - alle ausrollen – rollt alle Gruppen aus;

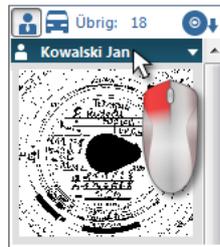


Abb.
Schaublattgruppe
ausblenden

Schaublätter löschen

Schaublattminiaturen werden nach ihrem Speichern in die Datenbank aus dem Panel der nicht gespeicherten Scheiben automatisch gelöscht.

Schaublattbilder, die wir in die Datenbank nicht speichern wollen, können mithilfe der sich im ausgerollten Menü befindenden Befehle gelöscht werden. (Mit der **RMT** auf eine beliebige Schablattminiatur klicken):

- Löschen;
- alle löschen;

7.1.3.17. [118] Ablesungsgeschichte

zeigt eine Liste von Dateien/Auslesungen aus Fahrerkarten bzw. Digitaltachografen an, die ins Programm heruntergeladen wurden.

Die Historie der Auslesungen kann folgendermaßen geöffnet werden:

- im Menü **TachoScan Ablesungsgeschichte** wählen;

- die Tastenkombination  +  drücken,

Links im Fenster Historie der Auslesungen wird die Liste von Dateien/Auslesungen angezeigt, die in folgende Tabs geteilt ist:

- **Fahrer** – zeigt eine Liste von Auslesungen aus der Fahrerkarte an;
- **Kraftwagen** - zeigt eine Liste von Auslesungen aus dem Digitaltachografen an;
- **beschädigt** - zeigt eine Liste beschädigter Auslesungen, die unmöglich zu identifizieren waren;

Bedeutung der Filter:

- **nur Überschreitungen anzeigen** - zeigt Auslesungen an, deren **Anzahl der Tage nach der vorherigen Auslesung** größer als 28 Tage für Fahrerkarten und 90 Tage für Tachografen ist;

Historie der Auslesungen drucken:

Im Menü: Berichte -> TachoScan ist "[124] Bericht über ausgelesene Daten"  zugänglich.

Zusätzliche Elemente der Liste

Zusätzliche Elemente im ausgerollten Listenmenü:

- **Details anzeigen** – öffnet ein Zusammenfassungsfenster der Auslesung (mit Überprüfung der Digitalunterschrift) der markierten Datei. Zusätzliche Optionen:
 -  - Möglichkeit, die Quelldatei in einem beliebigen Speicherplatz abzulegen;

- - öffnet ein Druckansichtsfenster der beiden Tabs;
- **Bericht drucken** – öffnet das Fenster "[\[124\] Bericht über ausgelesene Daten](#)" (zugänglich auch unter dem Icon).

7.1.3.18. [171] Verfügbare Arbeitszeit des Fahrers

Anhand der aus der Fahrerkarte heruntergeladenen Daten und auf Grundlage von Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 561/2006 setzt das Programm übrige Dauer der Fahrt ohne Pause, tägliche und wöchentliche Lenkzeit sowie übrige Zeit bis zum Beginn der täglichen und wöchentlichen Ruhezeit fest. Das Programm berücksichtigt die Möglichkeit, die Ruhezeiten zu verlängern und zu verkürzen. Für jede verkürzte wöchentliche Ruhezeit, nachstehend verfügbare Arbeitszeit wird ein Termin der Ausgleichsnahme angezeigt.

Zugängliche Arbeitszeit des Fahrers wird anhand von Daten bestimmt, die entweder aus der Fahrerkarte heruntergeladen oder aus dem GBOX-Modul importiert werden (siehe: "Fahrerkarten-, GBOX-Auslesungen importieren").

Verfügbare Arbeitszeit des Fahrers wird nach jedem Herunterladen von Daten aus der Fahrerkarte aktualisiert.

Wie Daten angezeigt werden

Um das Fenster zu öffnen, ist im Hauptmenü **TachoScan Verfügbare Arbeitszeit des Fahrers** zu wählen.



Abb. Fensteransicht

Um Daten anzuzeigen, reicht es schon aus, einen Fahrer zu wählen, und dann je nach Bedarf :

-  - Arbeitszeit für den Fahrer bei Einmannbesatzung;
-  - Arbeitszeit für den Fahrer bei Mehrmannbesatzung;

Anhand des letzten Tages (Team: ja/nein) markiert das Programm automatisch die entsprechende Option.

-  - Druckansicht des laufenden Fensters

Zeichenerklärung



➤ Überschreitungen aller Art werden rot gekennzeichnet;



➤ keine Angaben;



➤ **Aktuelle Dauer der Ruhezeit** wurde als **tägliche Ruhezeit** eingestuft; nek dzienny;

bzw.

➤ keine Angaben;



➤ Markiert wurde Team ;

➤ **Aktuelle Dauer der Ruhezeit** wurde als **wöchentliche Ruhezeit** eingestuft;

bzw.



➤ keine Angaben;

Ausgleich

Der Ausgleich wird angezeigt, wenn der Fahrer mindestens eine nicht ausgeglichene Verkürzung der wöchentlichen Ruhezeit hat.

Mit Ruhezeit beginnen - bedeutet einen endgültigen Termin, in dem die tägliche/wöchentliche Ruhezeit (9h, 11h, 24h bzw. 45h) **anzufangen** ist, und der mit einer Ausgleichszeit verbunden wird.

7.1.3.19. [177] Ein- und Ausreisen aus anderen Ländern

zeigt eine Liste von Aufenthaltsstrecken des Mitarbeiters auf dem Gebiet anderer Länder, die den Mindestlohn für Fahrer festsetzen. Aus Ebene der Liste kann auch die **Benachrichtigung für die Bundesfinanzdirektion West** (Arbeit auf dem Gebiet Deutschlands) ausgedruckt und die Arbeitsstreckenliste aus der Datei **CSV, XLS, XLSX** importiert werden. (siehe unten "Zusätzliche Elemente der Liste").

Um die Liste zu öffnen, ist im TachoScan-Hauptmenü [177] **Ein- und Ausreisen aus anderen Ländern** zu wählen.

Um eine Ein- bzw. Ausfahrtsstrecke hinzuzufügen, zu ändern oder zu löschen, ist sich der "Toolleiste der Listen" zu bedienen. Soll die Strecke zur Ausgleichsberechnung heruntergeladen werden, muss für sie die Option **Ja** in der Spalte **Mindestlohn ausgleich berücksichtigen** markiert werden.

Die im Programm eingegebenen Strecken werden mit dem Status **Nein** in der Spalte **Import** gekennzeichnet.

Zusätzliche Elemente der Liste

Zusätzliche Elemente in der "Toolleiste der Liste":

-  - ermöglicht Aufenthaltsstrecken auf dem Gebiet anderer Länder aus der Datei **CSV, XLS** bzw. **XLSX** zu importieren;
- Der Import aus der Datei wurde mit dem Gedanken an die Fahrer vorbereitet, die ihn z.B. unterwegs selbstständig ausfüllen können.

Es besteht die Möglichkeit, **mehrere Dateien gleichzeitig** für verschiedene Fahrer zu importieren.

Im Wahlfenster der Datei die Taste  gerückt halten und gewählte Dateien mit der linken Maustaste markieren ( +  - markiert alle Dateien.)

Merken Sie sich:

- Aufenthaltsstrecken auf dem Gebiet des gewählten Staats **dürfen nicht** überlappen;
- Es kann **keine** Pause **geben** zwischen die Ausreise aus einem Land und die Einreise in ein anderes Land - Abschnitt des Aufenthalts auf dem Gebiet des ausgewählten Landes sollte in der gleichen Minute beginnen, als der Ausreise im vorherigen Land endete;
- Der Fahrer wird im Programm anhand seiner **Dienstnummer** erkannt;
- Importdatei **kann** Ein-/Ausfahrtsstrecken aus dem Gebiet anderer Länder im beliebigen Zeitabschnitt enthalten.

Um die Excel-Dateien vom Typ **XLSX** zu importieren, ist:

- über MS Office in Version 2007 oder höher (32 Bit) zu verfügen

ODER
- den Zusatz **AccessDatabaseEngine (32 Bit)** (<http://www.microsoft.com/en-us/download/confirmation.aspx?id=13255>) zu installieren.

Datenstruktur:

Das Muster und eine Beispieldatei sind unter den Tasten

Importdatei – Muster laden 

Importdatei – Beispiel laden 

zugänglich.

	A	B	C	D	E	F	G	
1	Official no	Country of a foreign section	Date of entrance	Time of entrance	Date of exit	Time of exit	Take as delegating	
2	1111	Germany	28.02.2022	10:15:00	28.02.2022	12:36:00		1
3	1111	Češka Republika	1.03.2022	12:30:00	1.03.2022	14:00:00		0
4	2222	Deutschland	3.03.2022	11:11:00	3.03.2022	18:20:00	tak	
5	3333	Francja	7.03.2022	11:31:00	8.03.2022	01:01:00	nie	
6	4444	Белгија	10.03.2022	23:59:00	11.03.2022	02:07:30	yes	
7	2222	CZ	11.03.2022	00:05:00	11.03.2022	20:32:00	no	
8								
9								

Abb. Datenstrukturmuster in der importierten Datei

Der Mitarbeiter wird nach seiner Dienstnummer erkannt. - Zelle **D1**

- Allen "importierten" Mitarbeitern ist eine Dienstnummer [Dienstnummer] zuzuordnen. (siehe "Fenster Mitarbeiter hinzufügen/editieren -> Zwischendaten") Das Nummerierungsschema ist beliebig;

Datum und Uhrzeit der Ein-/Ausfahrt aus dem Gebiet eines anderen Landes, ist **ab der Zeile Nr. 4** einzugeben (Die Zeilenzahl ist beliebig.):

Staat der Auslandsstrecke - Spalte A;

Einfahrtsdatum - Spalte B;

Einfahrtsuhrzeit - Spalte C;

Ausfahrtsdatum - Spalte D;

Ausfahrtsuhrzeit - Spalte E;

Bezeichnungsformat des Staates (Spalte A): Internationaler Kraftwagen-Code (z.B. "D")

Empfohlenes Datumsformat: **Tag-Monat-Jahr**, Separator: Gedankenstrich "-" bzw. Punkt "."

Empfohlenes Uhrzeitformat: **Stunde:Minute**, Separator: Doppelpunkt ":".

Ein- und Ausfahrtsstrecken aus dem Gebiet anderer Länder werden anhand des gewählten Staates der Auslandsstrecke erkannt.

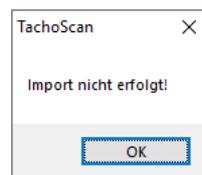
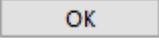


Abb. Meldung über Misserfolg des Imports

- Zeigt das Programm beim Import die obige Meldung an:

- auf  klicken;
- im nächsten Fenster mit der **LMT** auf den Link **Fehler anzeigen** (Zeichnung nachstehend) klicken;

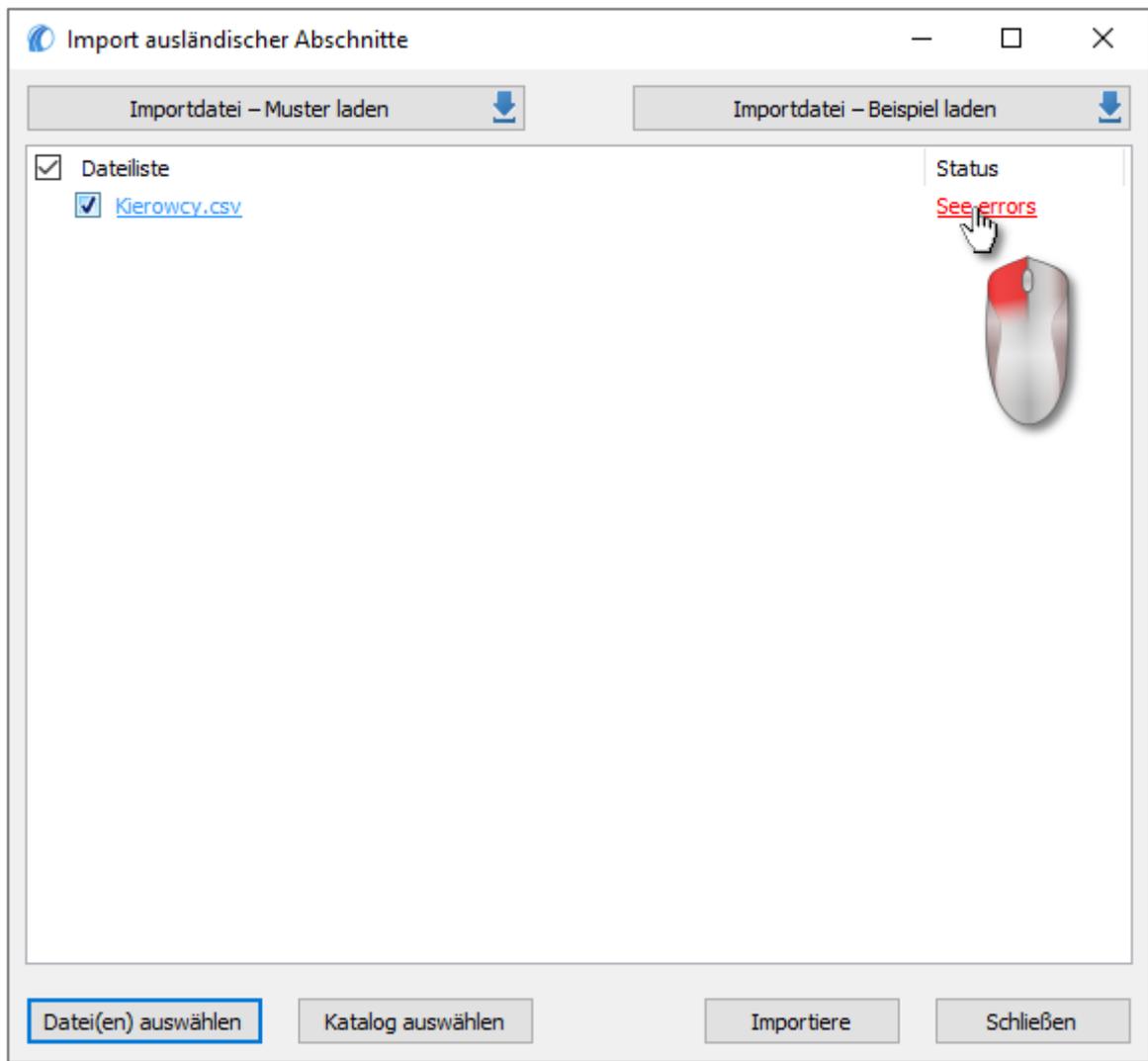


Abb. Wie die Mitteilung zur Fehlerursache angezeigt wird

-  - Import von der Datei - erlaubt, Auslandsstrecken aus der **XML**-Datei zu importieren;
-  - Import von Auslandsstrecken aus GBOX Online – öffnet das Wahlfenster für Zeitabschnitte und Fahrer, für die die Aufenthaltsstrecken in anderen Ländern importiert werden. Auch unbeendete Strecken werden heruntergeladen. Der Fahrer, für den Strecken herunterzuladen sind, muss die Option zum Berechnen des Arbeitszeitlohns auf dem Gebiet anderer Länder für mindestens einen der Staaten markiert haben ("Zwischendaten -> Mitarbeiter -> den gewählten Mitarbeiter zum Editieren öffnen -> Vertrag -> zum Editieren öffnen").

Vor dem Import:

Sichergehen, ob heruntergeladene Fahrerkartentage und/oder gescannte vollständig ausgefüllte Schaublätter (TachoScan-Modul) in dem Zeitabschnitt vorhanden sind, in dem Sie Auslandsstrecken importieren wollen.

Fehlen Fahrerkartentage und/oder Schaublätter bzw. wurde überdies das Kennzeichen des Fahrzeugs im Schaublatt nicht ausgefüllt, so werden die Stecken nur teilweise bzw. gar nicht importiert. Mehr dazu: Tutorial - Import von Entsendungen und Auslandsstrecken aus GBOX Online.

7.1.3.20. [181] Mindestlohnsätze in anderen Ländern

Liste der Mindestlohnstundensätze auf dem Gebiet anderer Länder, die den Mindestlohn für Fahrer festsetzen.

Frankreich

Hier gelten einige Mindestsätze, die von der Berufsqualifikationsgruppe des gewählten Fahrers abhängen .

Österreich

Es gelten einige Mindestsätze, die von der dem Fahrer zugeordneten Gruppe abhängig sind.

Italien

Hier gelten einige Mindestsätze, die von der sog. "Stufe" abhängen.

Luxembourg

Hier gelten einige Mindestsätze, die von Kategorie und Dienstzeit abhängen.

Finnland

Hier gelten einige Mindestsätze, die von Kategorie und Dienstzeit abhängen.

Belgien

Hier gelten einige Mindestsätze, die von der dem Fahrer zugeordneten Gruppe und der wöchentlichen Arbeitszeitnorm abhängen.

Dänemark

Es gelten einige Mindestlohnsätze, die von der Transportart abhängig sind.

Die Sätze werden beim Berechnen einer Herabsetzung des Ausgleichs für die Arbeit auf dem Gebiet eines anderen Landes je nach Programmeinstellungen berücksichtigt. (Menü "Zwischendaten" -> "[014] Einstellung" Tab "Abrechnungen" -> "Mindestlohn - andere Länder")

Standardmäßige Sätze werden anhand lokaler Vorschriften des gewählten Landes eingegeben.

Notfalls kann man mithilfe der "Toolleiste der Liste" die gewählte Position in der Liste hinzufügen, editieren bzw. löschen.

Um einen individuellen Satz für eine Firma hinzuzufügen, braucht man den voreingestellten Satz

nicht zu schließen. Man kann das Icon  nutzen bzw. den gewählten voreingestellten Satz zum Editieren öffnen, die gewünschte Änderung vornehmen und speichern. Dieser Satz wird blau markiert und erscheint neben dem voreingestellten Satz, der bei der Ausgleichsberechnung für die Arbeit auf dem Gebiet des gegebenen Landes nicht mehr berücksichtigt wird.

Durch eine Firma hinzugefügte Sätze werden nicht aktualisiert. Es ist zu kontrollieren, ob sie nicht niedriger als die gesetzmäßigen sind.

Voreingestellte Mindestlohnsätze können über die Taste  aktualisiert werden. Ist in den Einstellungen die Option **Sätze für andere Länder (Mindest-, Tagessätze, Zuschläge) automatisch herunterladen** ("Zwischendaten" -> "Einstellung" -> "Abrechnungen" -> "Mindestlohn - andere Länder") markiert, werden die voreingestellten Sätze beim Programmstart aktualisiert.

7.1.3.21. [178] Mindesttagessatz in anderen Ländern_2

Liste der Verpflegungs-/Auslösesätze oder anderer Arbeitszuschläge auf dem Gebiet anderer Länder, die den Mindestlohn für Fahrer festsetzen.

Die Sätze werden beim Berechnen einer Herabsetzung des Ausgleichs für die Arbeit auf dem Gebiet eines anderen Landes je nach Programmeinstellungen berücksichtigt. (Menü "Zwischendaten" -> "[014] Einstellung" Tab "Abrechnungen" -> "Mindestlohn - andere Länder").

Standardmäßige Sätze werden anhand lokaler Vorschriften des gewählten Landes eingegeben.

Bei Bedarf kann die gewählte Position in der Liste mithilfe der "Tollleiste der Liste" hinzugefügt, editiert oder gelöscht werden.

Um einen individuellen Satz für eine Firma hinzuzufügen, braucht man den voreingestellten Satz nicht zu schließen. Man kann das Icon  nutzen bzw. den gewählten voreingestellten Satz zum Editieren öffnen, die gewünschte Änderung vornehmen und speichern. Dieser Satz wird blau markiert und erscheint neben dem voreingestellten Satz, der bei der Ausgleichsberechnung für die Arbeit auf dem Gebiet des gegebenen Landes nicht mehr berücksichtigt wird.

Durch eine Firma hinzugefügte Sätze werden nicht aktualisiert. Es ist zu kontrollieren, ob sie nicht niedriger als die gesetzmäßigen sind.

Voreingestellte Mindesttagessätze können über die Taste  aktualisiert werden. Ist in den Einstellungen die Option **Sätze für andere Länder (Mindest-, Tagessätze, Zuschläge) automatisch he-**

runterladen ("Zwischendaten" -> "Einstellung" -> "Abrechnungen" -> "Mindestlohn - andere Länder") markiert, werden die voreingestellten Sätze beim Programmstart aktualisiert.

7.1.3.22. [183] Dodatki zagraniczne

Liste der Arbeitszuschlagssätze auf dem Gebiet anderer Länder, die den Mindestlohn für Fahrer festsetzen.

Standardmäßige Sätze werden anhand lokaler Vorschriften des gewählten Landes eingegeben.

Die Sätze werden bei der Ausgleichsberechnung für die Arbeit auf dem Gebiet eines anderen Landes je nach Programmeinstellungen berücksichtigt. (Menü "Zwischendaten -> [014] Einstellung" Tab "Abrechnungen" -> "Mindestlohn - andere Länder")

Bei Bedarf kann die gewählte Position in der Liste mithilfe der "Tollleiste der Liste" hinzugefügt, editiert oder gelöscht werden.

Voreingestellte Auslandszuschlagssätze können über die Taste  aktualisiert werden. Ist in den Einstellungen die Option **Sätze für andere Länder (Mindest-, Tagessätze, Zuschläge) automatisch herunterladen** ("Zwischendaten" -> "Einstellung" -> "Abrechnungen" -> "Mindestlohn - andere Länder") markiert, werden die voreingestellten Sätze beim Programmstart aktualisiert.

7.1.3.23. [119] Rohdateien exportieren

Bei einer Kontrolle der Straßentransportinspektion im Unternehmen sind für Fahrer, die mit Digitaltachografen ausgestattete Fahrzeuge lenken, aus Fahrerkarten und den Digitaltachografen heruntergeladene Quellendateien vorzulegen.

Der Export-Mechanismus ermöglicht, die obigen Dateien schnell und leicht auszusuchen und zu kopieren.

Um das Exportfenster der Dateien zu öffnen, ist im Hauptmenü **TachoScan Rohdateien exportieren** zu wählen.

Im Exportfenster ist einzugeben:

- "Zeitabschnitt", aus dem die Daten exportiert werden sollen;
- Option **Fahrerdaten exportieren** - markieren, wenn Sie Quellendateien mit den aus der Fahrerkarte heruntergeladenen Daten exportieren wollen:
 - einen/mehrere Kraftwagen markieren;

- Option **Fahrzeugdaten exportieren** - markieren, wenn Sie Quellendateien mit den aus dem Digitaltachografen heruntergeladenen Daten exportieren wollen:
 - einen/mehrere Kraftwagen markieren;

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

- **Zielverzeichnis** zeigen, in dem die Dateien gespeichert werden sollen;
- anschließend auf die Taste  klicken.

7.1.4. Berichte

Die Berichtsgruppe des Moduls TachoScan wird in zwei Gruppen geteilt.

7.1.4.1. TachoScan

Im Menü TachoScan-Berichte befinden sich direkt mit den sog. großen Kraftwagen (über 3,5 t zGM) verbundene Berichte.

7.1.4.1.1 [121] Aufstellung der Lohnzulagen der Fahrer

Das ist eine monatliche Summenaufstellung von Lenk- und Arbeitszeiten in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen. Im Bericht werden auch Überstunden angezeigt, die nach Überschreitung der mittleren Monatsarbeitszeit aufgewiesen werden. Im Bericht sind nur die Fahrer zu sehen, die im gegebenen Monat (auch unter Berücksichtigung anderer Verträge) beschäftigt werden.

Wie erstellt man den Bericht

1. Im Hauptmenü den gewünschten Bericht wählen.
2. Angezeigt wird ein Aufrufenster des Berichts, wo der zu analysierende Monat zu wählen ist.

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Toolleiste zu benutzen.

7.1.4.1.2 [122] Jahresübersicht Fahrer/Fahrzeug

Diese Aufstellung ermöglicht, die Historie der im eingegebenen Jahr mit Tachoscheiben aufgezeichneten Tage anzusehen, die aus Fahrerkarten und Digitaltachografen heruntergeladen wurden.

Wie die Visualisierung angezeigt wird

1. Im Hauptmenü den gewünschten Bericht wählen.
2. Angezeigt wird das Kalenderfenster (Zeichnung nachstehend), wo Folgendes einzugeben ist:

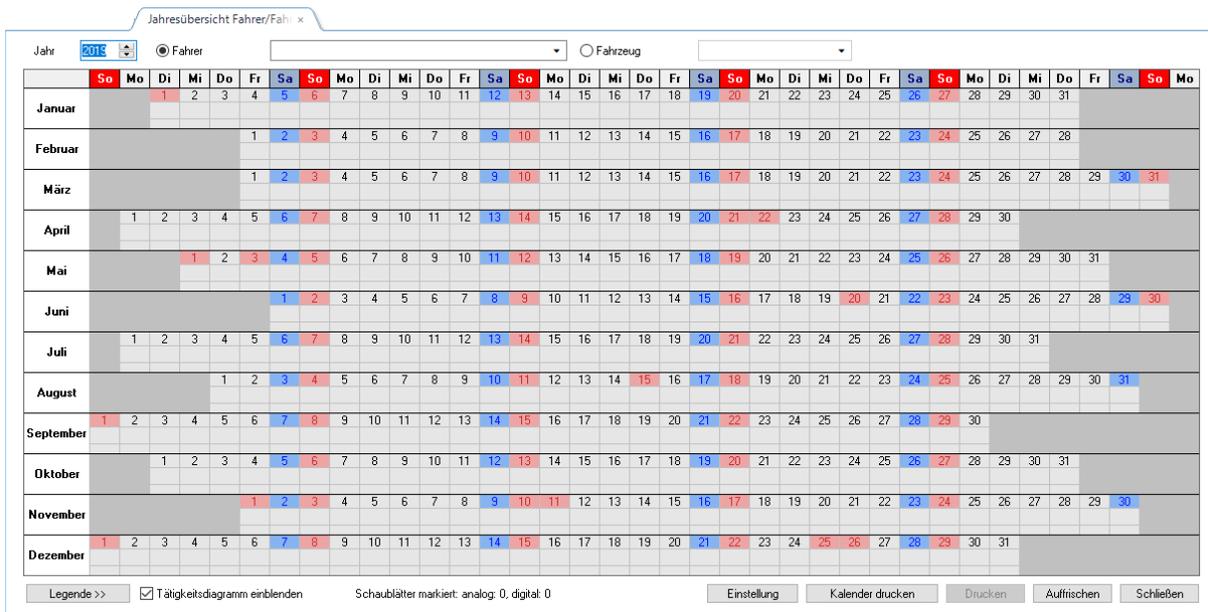


Abb. Kalender zur Datenkontinuität

- (Abb. unten) zu prüfendes Jahr,
 - Fahrer bzw. Kraftwagen.
3. Nach der entsprechenden Wahl werden Ergebnisse im Kalender angezeigt. Die Kennzeichnung der Tage gemäß der Zeichenerläuterung (auf die Taste **Legende** unter dem Kalender klicken)

Kalenderfenster zur Datenkontinuität

1. Im Kalender können einige zusätzliche Operationen durchgeführt werden:

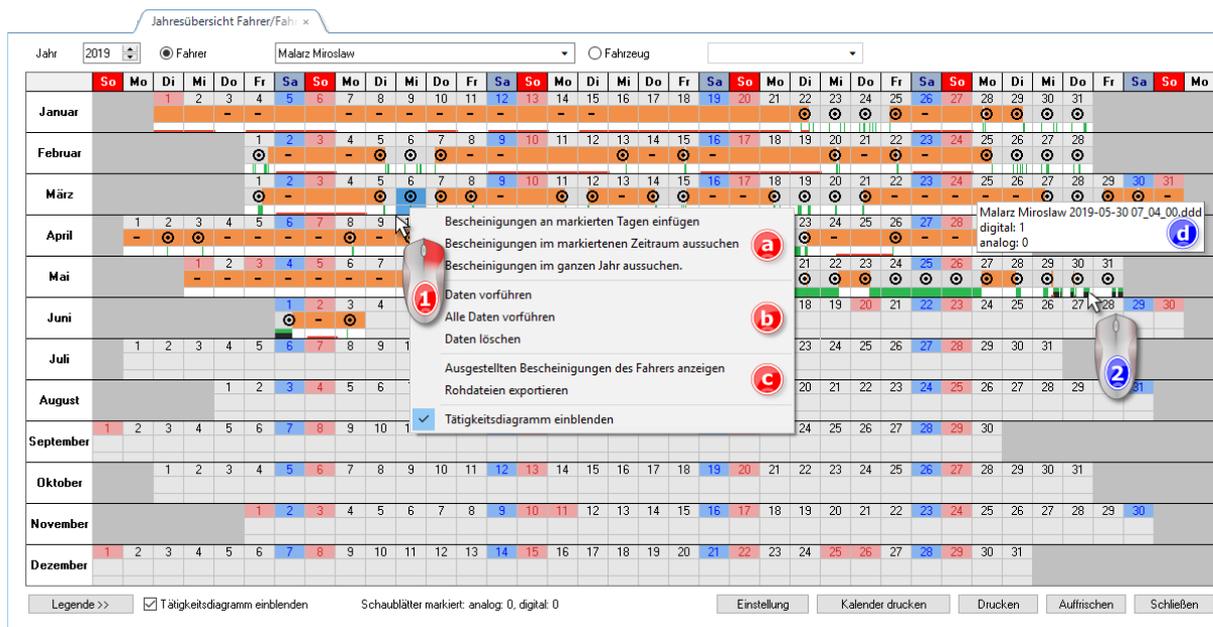


Abb. Kalender zur Datenkontinuität

Tage im Kalender markieren:

- Mit der **LMT** den ersten Tag im Kalender wählen, dann die **LMT** gedrückt halten und den Mauszeiger bis zum letzten Tag verschieben und die Taste loslassen;
- mit der **RMT** auf den markierten Bereich klicken (Pos.1 - Abb. unten) und im ausgerollten Menü die gewünschte Option wählen.

Standardmäßig in Lachsfarbe werden Zeitabschnitte dargestellt, für die **erforderlich** ist, eine Bescheinigung übers Nicht-Lenken eines Fahrzeugs auszustellen.

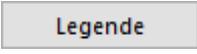
Standardmäßig in Blau werden Zeitabschnitte dargestellt, für die eine Bescheinigung übers Nicht-Lenken eines Fahrzeugs **ausgestellt wurde**.

P* - P mit "Sternchen" - Arbeitstag vom Anwender eingesetzt

- Absenz eingeben (zugänglich nur für Fahrer) (Pos.2 - Abb. unten) – im ausgerollten Menü (Pos.1) **Tagestyp ändern...**, und dann die gewünschte Absenz (Pos. e) wählen:
 - **ausgelesene Daten wiederherstellen** – die eingegebene Absenz zurücksetzen – Stellt die im Kalender vorgenommenen Änderungen wieder her;
 - **mehr...** – zeigt die vollständige Liste zugänglicher Absenzen an;
 - wenn die Fehlzeiten den letzten Dezembertag beinhalten, ist es möglich, den letzten Abwesenheitstag im folgenden Jahr einzugeben;
- Daten ansehen/editieren (Pos.b - Abb. unten):
 - **Daten vorführen** - öffnet den markierten Tag im Ansichts-/Editierfenster "[Fahrerkartentag](#)"^[256] ["/"Schaublatt](#)"^[234] bzw. im w "[Ansichtsfenster Digitaltachodaten](#)"^[283];
 - **Alle Daten vorführen** - öffnet alle Tage in den Ansichts-/Editierfenstern "[Fahrerkartentag](#)"^[256] ["/"Schaublatt](#)"^[234] bzw. im "[Ansichtsfenster Digitaltachodaten](#)"^[283];

- **Daten löschen** – ermöglicht, Daten aus den markierten Tagen zusammen mit Schaublättern und Bescheinigungen zu löschen. Nachdem diese Position gewählt worden ist, zeigt das Programm ein Fenster an, das eine Liste verbundener Positionen zum Löschen enthält, in der die Daten zum Löschen markiert werden können/die Markierung gelöscht werden kann;
- **Bescheinigungen übers Nicht-Lenken eines Fahrzeugs ausstellen** (Pos. a):
 - **Bescheinigungen an markierten Tagen hinzufügen** – öffnet das "[Fenster Bescheinigung hinzufügen](#) ^[154]" übers Nicht-Lenken eines Fahrzeugs mit einem anhand der markierten Tage automatisch ausgefüllten Zeitabschnitt;
 - **Bescheinigung im markierten Zeitabschnitt aussuchen** – sucht im markierten Zeitabschnitt aus und gibt Tage ein, an denen die Bescheinigung zum "[Fenster Bescheinigung hinzufügen](#) ^[154]" übers Nicht-Lenken eines Fahrzeugs nicht ausgestellt wurde;
 - **Bescheinigung im ganzen Jahr aussuchen** – sucht im ganzen gewählten Jahr aus und gibt Zeitabschnitte ein, in denen die Bescheinigung zum "[Fenster Bescheinigung hinzufügen](#) ^[154]" übers Nicht-Lenken eines Fahrzeugs nicht ausgestellt wurde;
- **Sonstiges** (Pos. c):
 - **ausgestellte Bescheinigungen des Fahrers anzeigen** – sucht im ganzen gewählten Jahr aus und zeigt in der "Bescheinigungsliste" Zeitabschnitte an, in denen die "[Bescheinigungen](#) ^[161]" Zeitabschnitte an, in denen die "[Bescheinigungen](#) ^[154]" übers Nicht-Lenken eines Fahrzeugs ausgestellt wurden;
 - **Rohdateien exportieren** - Das Programm zeigt ein Exportfenster mit eingegebenen Tagen des markierten Bereichs an. Nach Drücken der Taste  werden entsprechende Dateien auf einen vorgegebenen Platz exportiert;
- mit der Maus den Tag mit eingetragenen Daten zeigen (Pos.2 - Abb. unten) – bewirkt, dass im Tippfenster (Pos.d) Tagestyp, Quellendateiname und Anzahl der **Schaublätter/Kartentage** für den markierten Tagesbereich angezeigt werden;

*Unterhalb des Kalenders wird auch die Anzahl der **Schaublätter/Kartentage** für die markierten Tage angezeigt.*

- **Aktivitätsdiagramm anzeigen** - blendet Diagramme der Fahreraktivitäten ein/aus;
2. Ein Klick auf die Taste  bewirkt das Öffnen eines Panels mit Beschreibungen für Kennzeichnungen, die im Kalender vorkommen.
 3.  - öffnet ein Fenster mit Farbeinstellungen des Kalenders.
 4. Nach Drücken der Taste  wird ein Berichtsansichtsfenster des aktuell gewählten Fahrers/Kraftwagens angezeigt, wo man den Kalender durchsehen, ausdrucken bzw. exportieren kann. (siehe "Fenster Druckvorschau")

5. Ein Klick auf die Taste **Drucken** bewirkt, dass ein Druckaufrufenster erscheint, das ermöglicht, den Kalender zur Datenkontinuität für einen beliebigen Fahrer/Kraftwagen anzuzeigen.
6. Drücken der Taste **Auffrischen** bewirkt, dass die Daten nochmals ausgelesen und im Kalender angezeigt werden.
7. Um die Kalenderansicht zu schließen, ist auf die Taste **Schließen** zu klicken.

7.1.4.1.3 [123] Downloadtermine

Der Bericht gibt Termine der neulich durchgeführten Auslesungen aus Fahrerkarten bzw. Digitaltachografen sowie empfohlene Termine für nächste Auslesungen an, die anhand der Programmeinstellungen generiert werden. (siehe "Einstellung -> [Digital](#)"⁶⁸)

+ Wie erstellt man den Bericht

1. Im Fenster Rapportaufruf:
 - einen / mehrere Kraftwagen in der Liste markieren; und/oder
 - einen / mehrere Fahrer in der Liste markieren.

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

- Sollen **Downloadtermine** angezeigt werden, wählen Sie:
 - **Fahrerkarten** - ob der Bericht anhand der Fahrerkartenauslesungen generiert wird, und/oder;
 - **Massenspeicher** - ob der Bericht anhand der Digitaltachoauslesungen generiert wird;
- Wollen Sie **Gültigkeit** prüfen:
 - **Fahrerkarten** - Fahrerkarten anzeigen, deren Gültigkeit bereits abgelaufen ist oder bald abläuft, und/oder;
 - **Kalibrierungen** - Fahrzeuge anzeigen, deren Termin zur Tachokalibrierung bereits abgelaufen ist oder bald abläuft.

Optionen

+ Sortierung

Die Wahlmöglichkeit, eine Sortierweise der Gültigkeitsfristen Beschreibung des Fahrers und des Kraftfahrzeuges bzw. Datum der nächsten Ablesung und Gültigkeitsdatum zu wählen.>.

+ Nur Warnungen

- Option aktiviert** - zeigt kommende bzw. überschrittene Gültigkeitsfristen an;
- Option deaktiviert** - zeigt alle Termine und Gültigkeitsfristen an.

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Toolleiste zu benutzen.

7.1.4.1.4 [124] Bericht über ausgelesene Daten

Der Bericht zeigt eine Liste von Dateien/Auslesungen an, die ins Programm heruntergeladen wurden. Auslesungen mit einem fehlerhaften Zertifikat bzw. Auslesungen, deren Anzahl der Tage nach der vorherigen Auslesung größer als 28 Tage (für Fahrerkarten) oder 90 Tage (für Tachografen) ist, werden rot markiert.

+ Wie erstellt man den Bericht

1. Im Hauptmenü den gewünschten Bericht wählen.
2. Angezeigt wird ein Berichtsaufrufenster, in dem einzugeben ist:

Ist in den Programmeinstellungen die Option "Gruppenfilter anzeigen" markiert, wird das Aufrufenster Ausdruck um das Wahlfeld Fahrer- bzw. Fahrzeuggruppen erweitert.

Die Beschreibung zur Markierung von Fahrer- und Kraftwagengruppen befindet sich im Abschnitt "Fahrer- und Kraftwagengruppen in Berichten".

- Länge des zu analysierenden "Zeitabschnitts";
- für Fahrerkartenauslesungen die Option **Fahrer** markieren, und dann in der Tabelle einen/mehrere Fahrer markieren;

bzw.

- für Digitaltachoauslesungen die Option **Kraftwagen** markieren, und dann in der Tabelle ein/mehrere Kennzeichen markieren;

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der LMT aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

bzw.

- für beschädigte Auslesungen, die unmöglich zu identifizieren waren, die Option **beschädigt** markieren.

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Toolleiste zu benutzen.

7.1.4.1.5 [125] Aufstellung der Fahrrerbescheinigungen

Der Bericht setzt Bescheinigungen übers Nicht-Lenken eines Fahrzeugs zusammen, die für einen Fahrer im beliebigen Zeitabschnitt mithilfe des Befehls "[\[111\] Bescheinigungen hinzufügen](#)^[154]" bzw. "[\[112\] Bescheinigungen aussuchen](#)^[157]" ausgestellt wurden.

+ Wie erstellt man den Bericht

1. Im Hauptmenü den gewünschten Bericht wählen:
2. Angezeigt wird ein Berichtsaufrufenster, wo einzugeben ist:

Ist in den Programmeinstellungen die Option "Gruppenfilter anzeigen" markiert, wird das Aufrufenster Ausdruck um das Wahlfeld Fahrer- bzw. Fahrzeuggruppen erweitert.

Die Beschreibung zur Markierung von Fahrer- und Kraftwagengruppen befindet sich im Abschnitt "Fahrer- und Kraftwagengruppen in Berichten".

- Länge des zu analysierenden "Zeitabschnitts";
- einen / mehrere Fahrer in der Liste markieren;

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

Optionen

Separater Bericht für jeden Fahrer/jedes Fahrzeug

Das Programm generiert für jeden der Fahrer/Fahrzeuge einen separaten Bericht. Die Berichte werden im Fenster "eine Warteschlange von Berichten" angezeigt.

7.1.4.1.6 [114] Fahrerverstöße

Der Bericht enthält eine Verstoßliste der gegebenen Fahrer, in der jeder Verstoß separat eingetragen wird. Der Bericht kann für einen Fahrer oder als Sammelbericht für alle angestellten Fahrer generiert werden, die Verstöße begangen.

+ Wie erstellt man den Bericht

1. Im Hauptmenü den gewünschten Bericht wählen.
2. Angezeigt wird ein Berichtsaufrufenfenster (Zeichnung nachstehend), wo einzugeben sind:

Abb. Berichtsaufrufenfenster

- ein Fahrer:
 - auf ▼ Fahrerregister klicken, und dann die gewählten Fahrer markieren/die Markierung löschen;
 - bzw.
 - Fahrergruppe;
- zu analysierender "Zeitabschnitt";
- **Tarifordnung** – Ein Wahlfeld des Landes, auf dessen Grundlage eine Tarifordnung zum Berechnen von Strafbeträgen gewählt wird;
- Verstoßanalyse erfolgt nach dem Drücken der Taste § Erstellen.

Beim Wechsel der Tarifordnung sind die Verstöße erneut zu generieren.

Für die Wahl der geltenden Version der polnischen Tarifordnung ist das Verstoßdatum ausschlaggebend..

▼ Zusätzliche Optionen

- Ein ausgerolltes Panel, in dem folgende Optionen zugänglich sind:

Auswertungsoptionen

Nach 11.04.2007 Auswertung nach

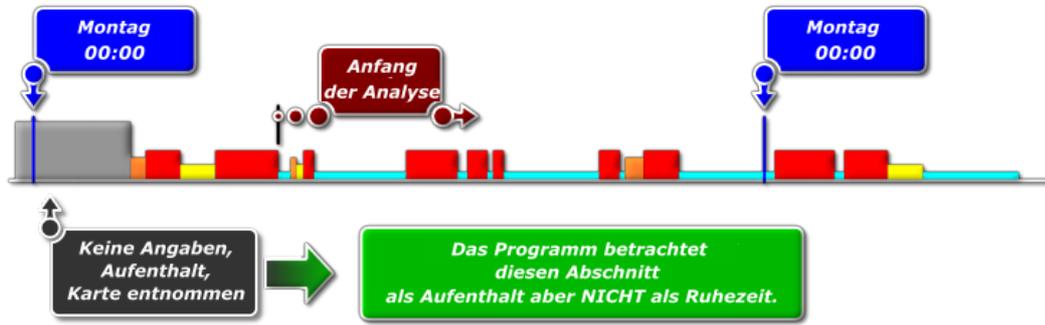
Markieren, ob die Daten nach dem Europäischen Übereinkommen **AETR 2010** bzw. nach **Verordnung 561** (Verordnung Nr. 561/2006) geprüft werden sollen.

die Tätigkeiten außerhalb des gewählten Zeitraums auslassen (Strassenkontrollen)

- Option aktiviert** - Das Programm führt die Analyse nur und ausschließlich im gewählten Zeitabschnitt durch;
- Option deaktiviert** - Das Programm führt die Analyse unter Berücksichtigung von Aktivitäten durch, die sowohl vor als auch nach dem gewählten Zeitabschnitt vorkommen.

Fehlende Daten am Anfang des Zeitraums als Tagesruhezeit analysieren.

- Option aktiviert:**



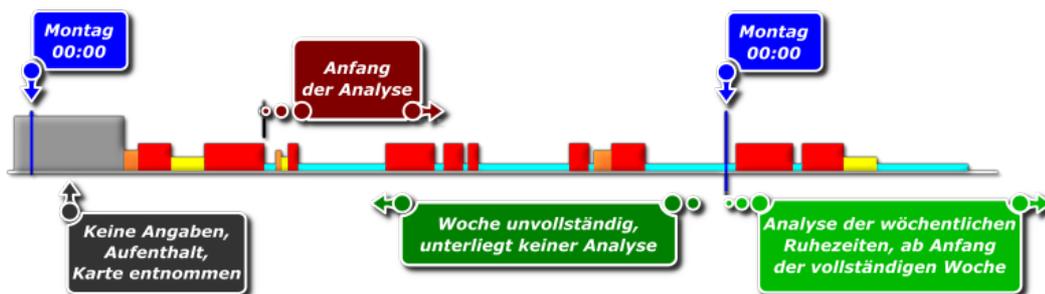
Option deaktiviert:



wöchentliche Ruhezeit ab vollen Wochen (von Montags bis Sonntags) analysieren

Die Option wird nach Markierung der vorherigen zugänglich.

Option aktiviert:



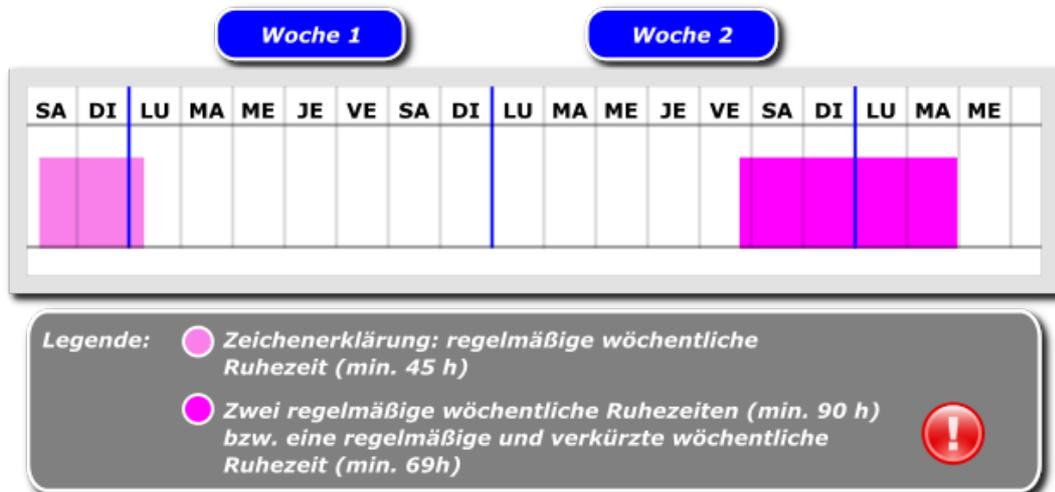
Option deaktiviert:



erlaube Verschiebung wöchentlicher Ruhezeiten auf bis zu 12 Tage (Art.29 Ver. 1073/2009)

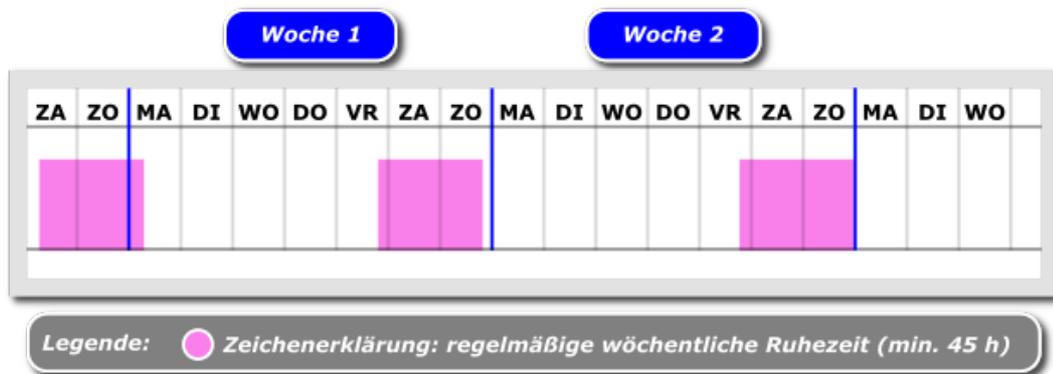
- Option aktiviert** - Gibt es innerhalb von 6 Tagen keine vorschriftsmäßige (regelmäßige oder verkürzte) Ruhezeit, sucht das Programm eine mindestens 69 Stunden dauernde (regelmäßige + verkürzte) Ruhezeit, gemäß der in Art. 29 der Verordnung 1073/2009 festgelegten Abweichung;

Beispiel zur Verteilung der regelmäßigen wöchentlichen Ruhezeiten gemäß der Verordnung (EG) 1073/2009:



- Option deaktiviert** - Bei der Analyse berücksichtigt das Programm die in Artikel 29 der Verordnung 1073/2009 festgelegte Abweichung nicht;

Beispiel zur Verteilung der regelmäßigen wöchentlichen Ruhezeiten gemäß der Verordnung (EG) Nr. 561/2006:



Fehlen der korrekten Eingabe Land Anfang bzw. Ende ignorieren

Nach **Ausschaltung** dieser Option überprüft das Programm, ob der Fahrer Land Fahrtanfang bzw. -ende korrekt eingab.

Verstöße anzeigen, die auf unvollständige Aktivitäten zurückzuführen sind

Durch Markierung dieser Option werden Verstöße für jeden Tag im zu analysierenden Zeitabschnitt generiert, in dem Zeitabschnitte ohne Angaben vorkommen, für die keine Bescheinigung übers Nicht-Lenken des Fahrzeugs ausgestellt ist.

Verstöße nicht anzeigen, wenn nach dem 2. März 2015 eine Bescheinigung ausgestellt wurde

- Option aktiviert** - Für unvollständige Aktivitätszeitabschnitte, für die die Bescheinigung ("[\[111\] Bescheinigungen hinzufügen](#)¹⁵⁴" bzw. "[\[112\] Bescheinigungen aussuchen](#)¹⁵⁷" - Menü "TachoScan") ausgestellt wurde, wird kein Verstoß angezeigt. Sie werden bei der "Risikoanalyse der Zuverlässigkeitsaberkennung bzw. Lizenzschränkung" ebenfalls nicht berücksichtigt.
- Option deaktiviert** - Der Verstoß, trotz der im Programm ausgestellten Bescheinigung, wird gemäß **Art. 34 der Verordnung (EU) Nr. 165/2014** für unvollständige Aktivitätszeitabschnitte angezeigt. Er wird auch bei der "Risikoanalyse der Zuverlässigkeitsaberkennung bzw. Lizenzschränkung" berücksichtigt.

Verletzung durch im Tachographen eingesteckte Karte während der regulären Wochenruhezeit anzeigen

blendet einen Verstoß ein/aus, in dem während der **gesamten** (Minimum 45h) regelmäßigen wöchentlichen Ruhezeit die Fahrerkarte dem Tachografen nicht entnommen war.

Scheibenfehler beifügen

Durch Markierung dieser Option werden der Verstoßliste die auf dem Tagesdiagramm "[Schaublatt](#)²³⁸" oder/und "[Fahrerkartentag](#)²⁵⁷" eingestellten Fehler beigefügt;

Datenquelle

Fahrerkarten und Schaublätter

Kontrolle der aus Fahrerkarten heruntergeladenen Daten und der aufgezeichneten Schaublätter.

Massenspeicher

Kontrolle der aus Digitaltachografen heruntergeladenen Daten. Durch Markierung dieses Feldes wird der Rahmen daneben aktiviert: **Massenspeicherdaten**.

Massenspeicherdaten

Ereignisse mit Karte dieses Fahrers

Analysiert werden nur Ereignisse, die im Tachografen zwischen dem Einstecken und Entnehmen der Karte des zu prüfenden Fahrers gespeichert wurden.

Alle Ereignisse für Kartenschacht 1

Überprüft werden alle im Slot Nr. 1 des Tachografen aufgezeichneten Ereignisse unter der Bedingung, dass dem zu kontrollierenden Fahrer ein **standardmäßiger Kraftwagen** zugeordnet wurde.

Alle Ereignisse für Slot 2

Überprüft werden alle im Slot Nr. 2 des Tachografen aufgezeichneten Ereignisse unter der Bedingung, dass dem zu kontrollierenden Fahrer ein **standardmäßiger Kraftwagen zugeordnet** wurde.

Ausdruckoptionen

Bußgeld anzeigen

Strafbeträge für den erkannten Verstoß anzeigen?

Auf dem Ausdruck der Wochenauswertung Verstossliste zeigen

Durch Markierung dieser Option wird im Bericht der wöchentlichen Kontrolle dieselbe Verstoßliste wie im Verstoßbericht angezeigt.

Risikobewertung auf dem Ausdruck der Verstöße und Wochenanalyse generieren

Auf der letzten Seite des Berichtsausdrucks wird ein Formular zur **Risikobewertung im Bereich Verstöße** mit einer Zusammenfassung für alle im Bericht spezifizierten Fahrer angezeigt.

Das Formular wird anhand der "Verordnung des Infrastrukturministers vom 15. April 2010 über Risikosystem der Straßenbeförderungsunternehmen im Bereich Verstöße gegen Lenkzeiten, pflichtmäßige Pausen und Ruhezeiten für Kraftfahrer" erstellt.

Das Programm generiert nicht alle Verstöße, sondern nur solche, die sich aus der Fahrerlenkzeit und sonstigen Ereignissen ergeben. Den Koeffizienten beeinflussen auch andere Verstöße, die im Programm nicht aufgewiesen werden.

Das berechnete Ergebnis der "Risikobewertung" hat einen warnenden Charakter.

Auf dem Ausdruck der Wochenauswertung Wochendiagramme erstellen

Zeigt Aktivitätsdiagramme des Fahrers vom jeden Tag in Wochengruppen an.

Auf dem Ausdruck der Wochenauswertung Wochenübersichten erstellen

Wochenbeschreibungen anzeigen?

Auf dem Ausdruck der Wochenauswertung und Verstöße Notizen aus verknüpften Schaublättern einfügen

Verstöße und wöchentliche Auswertung für jeden Fahrer separat drucken

Der Verstoßbericht samt zusätzlichen Analyse-Optionen wird separat für jeden der Fahrer im neuen Tab angezeigt. Die Markierung dieser Option deaktiviert die nachstehenden Aus-

druckoptionen:

- Im Ausdruck der Verstossliste jeden Mitarbeiter auf neuer Seite drucken;
- Im Ausdruck der Verstossliste folgenden Mitarbeiter auf ungerader Seite drucken.

Verstoßliste, Editor und zusätzliche Optionen

Durch Drücken der Taste , falls der/die gewählte/n Fahrer im gewählten Zeitabschnitt Verstöße begangen, wird eine Verstoßliste mit genauen Angaben zu jedem erkannten Verstoß angezeigt.

Fahrer	Datum von	Datum bis	Zeit	langst...	Team	Norm	Verstoß	Um wt...	Sch...	Strafe	Strafe	Strafe...
TESTNAMN-0113-5 TESTFÖRNAMN	06.03.2019 00:00	06.03.2019 23:59					Keine Angaben über Aktivitätszeiträume bzw. Staatszeichen beim Beginn oder Abschluss der Tageslenkzeit			100	-	-
TESTNAMN-0113-5 TESTFÖRNAMN	07.03.2019 00:00	07.03.2019 23:59					Keine Angaben über Aktivitätszeiträume bzw. Staatszeichen beim Beginn oder Abschluss der Tageslenkzeit			100	-	-
TESTNAMN-0113-5 TESTFÖRNAMN	04.03.2019 00:00	04.03.2019 23:59					Keine Angaben über Aktivitätszeiträume bzw. Staatszeichen beim Beginn oder Abschluss der Tageslenkzeit			100	-	-
TESTNAMN-0113-5 TESTFÖRNAMN	05.03.2019 00:00	05.03.2019 23:59					Keine Angaben über Aktivitätszeiträume bzw. Staatszeichen beim Beginn oder Abschluss der Tageslenkzeit			100	-	-
TESTNAMN-0113-5 TESTFÖRNAMN	08.03.2019 00:00	08.03.2019 23:59					Keine Angaben über Aktivitätszeiträume bzw. Staatszeichen beim Beginn oder Abschluss der Tageslenkzeit			100	-	-
TESTNAMN-0113-5 TESTFÖRNAMN	09.03.2019 00:00	09.03.2019 23:59					Keine Angaben über Aktivitätszeiträume bzw. Staatszeichen beim Beginn oder Abschluss der Tageslenkzeit			100	-	-
TESTNAMN-0113-5 TESTFÖRNAMN	11.03.2019 00:00	11.03.2019 23:59					Keine Angaben über Aktivitätszeiträume bzw. Staatszeichen beim Beginn oder Abschluss der Tageslenkzeit			100	-	-
TESTNAMN-0113-5 TESTFÖRNAMN	12.03.2019 00:00	12.03.2019 07:00					10:00 Tägliche Lenkzeit überschritten um	20:41	MSI	2050	9850	500
TESTNAMN-0113-5 TESTFÖRNAMN	12.03.2019 07:05	12.03.2019 07:05					Zugelassene 10 Stunden Nachtarbeit um überschritten	12:32		-	1050	-
TESTNAMN-0113-5 TESTFÖRNAMN	12.03.2019 11:18	12.03.2019 11:18					Tägliche Ruhezeit unterschritten um	07:32		750	3800	500
TESTNAMN-0113-5 TESTFÖRNAMN	12.03.2019 12:46	12.03.2019 12:46					Lenkdauer überschritten um	13:58		2750	9100	-
TESTNAMN-0113-5 TESTFÖRNAMN	13.03.2019 00:00	13.03.2019 00:00					Keine Angaben über Aktivitätszeiträume bzw. Staatszeichen beim Beginn oder Abschluss der Tageslenkzeit			100	-	-
TESTNAMN-0113-5 TESTFÖRNAMN	13.03.2019 07:40	13.03.2019 07:40					Keine Angaben über Aktivitätszeiträume bzw. Staatszeichen beim Beginn oder Abschluss der Tageslenkzeit			-	50	-
TESTNAMN-0113-5 TESTFÖRNAMN	13.03.2019 13:50	13.03.2019 13:50					Keine Eingabe von Hand, wenn dies vorgeschrieben ist			-	50	-

Abb. angezeigte Verstoßliste des Fahrers

Verstöße anzeigen (Pos.1 - Abb. unten)

Die Möglichkeit, Verstöße, die im Druckansicht der Verstoßliste () angezeigt werden sollen, zu markieren/die Markierung zu löschen.

+ Schwerste Verstöße (Verordnung (EG) Nr. 1071/2009, Anhang IV) entdeckt. Verstoßanzahl: %1 (Pos.2 - Abb. unten)

Die ernsthaftesten Verstöße werden im roten Fettdruck dargestellt.

Verordnung 1071/2009, Nachtrag IV

Die ernsthaftesten Verstöße für die Zwecke Art. 6 Abs. 2 Bst. a)

1.

a) Überschreitung der sechs- bzw. vierzehntägigen Abschnitte der Höchstlenkzeit mindestens um 25%.

b) Überschreitung, in der Tagesabrechnung, mindestens um 50% der täglichen Höchstlenkzeit ohne Pause bzw. ohne Ruhezeit, die ununterbrochen mindestens 4,5 Stunden dauert.

Bescheinigungen ausstellen

Zugänglich nach Generierung der Verstöße – öffnet das "[Fenster Bescheinigung hinzufügen](#)¹⁵⁴" mit automatisch festgelegten Zeitabschnitten, in denen das Programm die Verstöße **unvollständige Eintragungen** fand. Die Position ist auch im ausgerollten Menü zugänglich.

Wochenkontrolle

öffnet die Berichtsansicht "[wöchentliche Kontrolle der Fahrerarbeitszeit](#)¹⁹⁹".

*Es besteht die Möglichkeit, den Bericht direkt als Datei im PDF-Format zu speichern. Auf die ausgerollte Liste am Icon klicken und die Position **PDF** wählen.*

Vorschau

öffnet das Berichtsansichtsfenster.

Bericht exportieren ins

Der Bericht wird direkt als Datei im PDF-, CSV-, XML- bzw. RTF-Format gespeichert (auf die ausgerollte Liste am Icon klicken).

Bericht via E-Mail versenden:

Nachdem das Dateiformat (PDF, CSV, XML bzw. RTF) gewählt worden ist, wird das Sendefenster für E-Mail-Nachrichten mit der beigelegten Berichtsdatei geöffnet.

Wochendiagramm

öffnet "[\[115\] Wochendiagramm](#)¹⁶²".

Die Position ist auch im ausgerollten Menü oder nach Drücken der Taste  zugänglich.

Tag bearbeiten

öffnet das Ansichts-/Editierfenster "[Fahrerkartentag](#)^[256]" bzw. "[Schaublatt](#)^[234]", an dem der markierte Verstoß stattfand.

Die Position ist auch im ausgerollten Menü oder nach Drücken der Taste  zugänglich.

Monatsdiagramm

öffnet "[\[116\] Monatsdiagramm](#)^[168]".

Die Position ist auch im ausgerollten Menü oder nach Drücken der Taste  zugänglich.

Verstöße bestätigen

Nach der erfolgten Analyse können die Verstöße bestätigt/die Markierung gelöscht werden. Alle angezeigten Verstöße werden standardmäßig bestätigt. Im ausgerollten Menü wählen:

- (Abb. unten) **bestätigen**, um den Verstoß zu bestätigen/die Markierung zu löschen;
- **alle bestätigen**, um alle Verstöße zu markieren;
- **bei allen Positionen die Markierung löschen**, um für alle Verstöße die Markierung zu löschen;

Nach der Bestätigung bekommt der Verstoß ein im Feld **bestätigt** eingetragenes Zeichen.

Unbestätigte Verstöße werden beim Generieren des Berichts "[\[182\] Gefahrenanalyse zum Verlust der Zuverlässigkeit](#)^[198]" nicht berücksichtigt.

Anmerkungen zur Analyse

Im Tab werden zusätzliche Warnungen zusammengestellt, die bei der Verstoßanalyse nützlich sein können.

Die o.g. Warnungsliste wird nach einem Klick auf die Taste  generiert/aufgefri-
scht.

Wlm Programmeinstellungsfenster (Menü "Zwischendaten" -> "[014] [Einstellung](#)"⁶³) im Tab "Verstöße – Anmerkungen zur Analyse " werden als Option Warnungen aufgewiesen, die das Programm generieren kann.

In der polnischen Tarifordnung werden Strafbeträge für Unternehmen wegen Verstöße von vor dem 3. September 2018 nach einer günstigeren Tarifordnung berechnet.

Verstöße, die vor dem 3. September 2018 begangen wurden und für die die neue Straftarifordnung für Unternehmen angewendet wurde, werden in der Verstoßliste mit "" gekennzeichnet.*

7.1.4.1.7 [182] Gefahrenanalyse zum Verlust der Zuverlässigkeit

Der Bericht zeigt einen Mittelwert der sehr ernsthaften Verstöße an, der auf Grundlage der Kommissionsverordnung (EU) 2016/403 Anlage II samt der Fahrerliste und Menge der begangenen Verstöße berechnet wird.

+ **Wie erstellt man den Bericht**

1. Im Fenster Rapportaufruf:

Ist in den Programmeinstellungen die Option "Gruppenfilter anzeigen" markiert, wird das Aufruffenster Ausdruck um das Wahlfeld Fahrer- bzw. Fahrzeuggruppen erweitert.

Die Beschreibung zur Markierung von Fahrer- und Kraftwagengruppen befindet sich im Abschnitt "Fahrer- und Kraftwagengruppen in Berichten".

- Art des zu berichtenden Zeitabschnitts wählen:
 - Bericht für ein Jahr rückwärts vom Datum;
 - Zeitraum - beliebiger Zeitabschnitt;
- einen/mehrere Fahrer in der Liste markieren.

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu

sortieren.

Unbestätigte Verstöße (deren Markierung gelöscht wurde) werden in "[114]Fahrer Verstöße¹⁸⁸¹" beim Generieren des Berichts nicht berücksichtigt [182]Gefahrenanalyse zum Verlust der Zuverlässigkeit.

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Toolleiste zu benutzen.

7.1.4.1.8 [127] Wöchentliche Übersicht der täglichen Lenk- und Ruhezeit

Der Bericht ist mehrfach geteilt. Im ersten Teil wird eine Verstoßliste des Fahrers samt dem Verfehlungsgrad angezeigt. Die Verstoßstufe (NMW, PN, BPN und NN) wird gemäß der EU-Verordnung 2016/40 angezeigt. Im Weiteren ist der Bericht in Sektionen geteilt, die den nächsten Wochen gleichbedeutend sind. Im Rahmen jeder Sektion wird die wöchentliche und zweiwöchentliche Lenkzeit (für die laufende und vorherige Woche) mit Bemerkungen zur etwaigen Normüberschreitung sowie die Lenkzeit angezeigt, die in der nächsten Woche zusteht. Nachstehend sind Angaben zu den wöchentlichen Ruhezeiten angezeigt: Zeitpunkt für Nutzung sowie Dauer der Ruhezeit, gegebenenfalls Verkürzung und Ausgleich, und anschließend Anzahl der Tage zwischen der vorherigen und laufenden wöchentlichen Ruhezeit.

Im Rahmen der gegebenen Woche wird für jeden Tag die Kontrolle der täglichen Lenkzeit, die Höchstruhezeit und die durch den gewählten Fahrer genommene tägliche Ruhezeit dargestellt. Zusätzlich werden Bemerkungen zu diesen Zeiten eingetragen, die die Übereinstimmung mit der Verordnung des Rates (EWG) Nr. 3820/85 bzw. Verordnung (EG) Nr. 561 feststellen. Die Teilung in Tage erfolgt nach gesetzlichen Empfehlungen.

Im Folgenden werden je nach Einstellungen in jeder Sektion ein Wochendiagramm sowie bestätigte und gespeicherte Beschreibungen von Verstößen angezeigt.

Im Bericht werden die Verstöße angezeigt, die im Generierfenster des Berichts "[114] Fahrer Verstöße¹⁸⁸¹" bestätigt wurden.

+ Wie erstellt man den Bericht

1. Im Hauptmenü den gewünschten Bericht wählen:
2. Angezeigt wird das Berichtsaufrufenster (Zeichnung nachstehend), wo einzugeben sind:

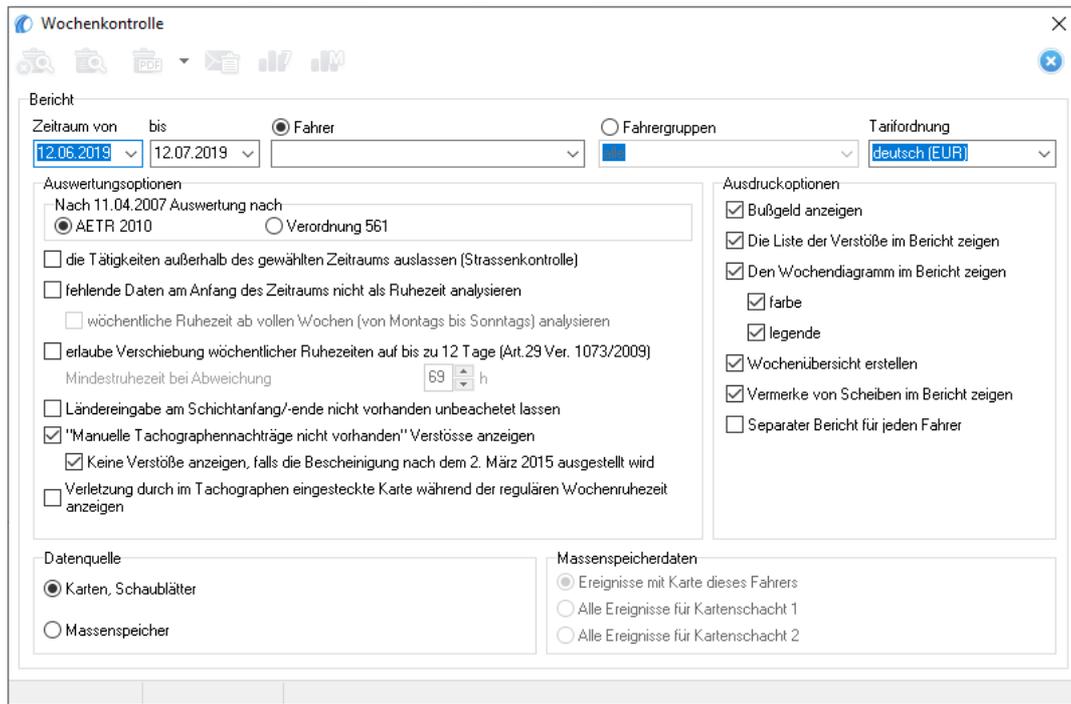


Abb. Berichtsvorbereitungsfenster

- ein Fahrer bzw.:
 - "Mitarbeitergruppe";
- "Zeitabschnitt" der zu analysierenden Arbeitszeit,
- **Tarifordnung** – Ein Wahlfeld des Landes, auf dessen Grundlage eine Tarifordnung zum Berechnen von Strafbeträgen gewählt wird;

Optionen

+ Auswertungsoptionen

Siehe "[114] Fahrerverstöße¹⁸⁸" -> Zusätzliche Optionen.

+ Ausdruckoptionen

Die Liste der Verstöße im Bericht zeigen

Durch Markierung dieser Option wird auf ersten Berichtseiten eine Kurzliste der Fahrerverstöße angezeigt..

Wochenübersicht erstellen

Die Markierung dieser Option bewirkt, dass jeder Wochensektion eine Verstoßbeschreibung beigelegt wird, die im Bericht "[\[114\] Fahrerverstöße](#)¹⁸⁸" generiert wird.

Vermerke von Scheiben im Bericht zeigen

Die Markierung dieser Option bewirkt, dass im Bericht ein Vermerk (falls dieser eingegeben wurde) der mit dem Verstoß verbundenen Scheibe angezeigt wird.

Separater Bericht für jeden Fahrer

Der Bericht wird separat für jeden Fahrer im neuen Tab angezeigt.

+ Datenquelle

siehe "[\[114\] Fahrerverstöße](#)¹⁸⁸" ->  **Zusätzliche Optionen**

+ Massenspeicherdaten

siehe "[\[114\] Fahrerverstöße](#)¹⁸⁸" ->  **Zusätzliche Optionen**



öffnet "[\[115\] Wochendiagramm](#)¹⁶²".



öffnet "[\[116\] Monatsdiagramm](#)¹⁶⁸".

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Toolleiste zu benutzen.

7.1.4.1.9 [128] Fahrzeug- oder Fahrerkontrolle

Der Bericht ermöglicht, eine Kontinuitätskontrolle des Km-Zählers der gewählten Kraftwagen bzw. Fahrer durchzuführen. Durch diesen Bericht kann auch geprüft werden, ob das/der gewählte Fah-

zeug/Fahrer in der bestimmten Zeit die im Berichtsauffrufenster festgelegte Durchschnittsgeschwindigkeit nicht überschritt.

In der Berichtsansicht werden Fahrzeuge/Fahrer angezeigt, für die das Programm Unrichtigkeiten erkannte. In der Liste neben dem Fahrzeug/Fahrer wird der schwerste gefundene Verstoß allgemein dargestellt. Um alle Verstöße samt genaueren Angaben dazu anzuzeigen, ist der Bericht "[\[129\] Detaillierte Fahrzeug- oder Fahrerkontrolle](#)²⁰³¹" zu nutzen.

+ Wie erstellt man den Bericht

1. Im Hauptmenü den gewünschten Bericht wählen:
2. Angezeigt wird das Berichtsauffrufenster, wo einzugeben ist:

Ist in den Programmeinstellungen die Option "Gruppenfilter anzeigen" markiert, wird das Aufrufenster Ausdruck um das Wahlfeld Fahrer- bzw. Fahrzeuggruppen erweitert.

Die Beschreibung zur Markierung von Fahrer- und Kraftwagengruppen befindet sich im Abschnitt "Fahrer- und Kraftwagengruppen in Berichten".

- Länge des zu analysierenden Zeitabschnitts,
- einen/mehrere Kraftwagen bzw. einen/mehrere Fahrer in der Liste markieren;

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

Optionen

Nach Km-Prozentdifferenz filtern

Die Fahrzeuge/Fahrer anzeigen, deren Km-Zählerdifferenz in nacheinander folgenden Tagen einen in dieser Option prozentual eingestellten Wert überschritt.

Nach Km-Differenz nicht kleiner als ... filtern

Die Fahrzeuge/Fahrer anzeigen, deren Km-Zählerdifferenz in nacheinander folgenden Tagen einen in dieser Option eingestellten Wert überschritt.

Stundenzahl am Tag bei gemeinsamer Nutzung des Fahrzeugs

Eine standardgemäße Tageslenkzeit des Fahrzeugs (in Stunden) eingeben. Im Verhältnis zu diesem Wert wird ein Nutzungskoeffizient des Fahrzeugs berechnet.

Durchschnittsgeschwindigkeit über ... rot markieren

Einen Durchschnittsgeschwindigkeitswert eingeben. Der voreingestellte Wert = 85 km/h.

"Km nach Fahrer" proportional zu "Km nach Tacho" berechnen

Option aktiviert - in der Spalte **Km nach Fahrer** werden Kilometer als zwei Ziffern dargestellt:

1. **Ziffer in Klammer** - Kilometerzahl aus der durch Fahrer vorgenommenen Zähleraufzeichnung (Tachoscheibe) bzw. aus der Fahrerkarte ausgelesen (Einstecken, Entnehmen der Karte), und nicht aus der tatsächlichen Fahrt;
2. **Ziffer außerhalb Klammer** - Kilometerzahl nach Überprüfung von Tachoscheibenaufzeichnungen und Digitaltachoauslesungen. Falls die durch Fahrer eingegebene Kilometersumme kleiner als die aus der Scheibe bzw. dem Digitaltachografen ausgelesene Kilometersumme ist, wird die fehlende Kilometerzahl proportional unter den Fahrern aufgeteilt, die das gegebene Fahrzeug am abzurechnenden Tag lenkten;

Option deaktiviert - **Km nach Fahrer** werden anhand der durch Fahrer vorgenommenen Zähleraufzeichnung (Tachoscheibe) bzw. aus der Fahrerkarte ausgelesen (Einstecken, Entnehmen der Karte), und nicht aus der tatsächlichen Fahrt angezeigt.

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Toolleiste zu benutzen.

7.1.4.1.10 [129] Detaillierte Fahrzeug- oder Fahrerkontrolle

Der Bericht ermöglicht, eine Kontinuitätskontrolle des Km-Zählers der gewählten Kraftwagen bzw. Fahrer durchzuführen. Durch diesen Bericht kann auch geprüft werden, ob das/der gewählte Fahrzeug/Fahrer in der bestimmten Zeit die im Berichtsauffruffenster festgelegte Durchschnittsgeschwindigkeit nicht überschritt.

In der Berichtsansicht werden Fahrzeuge/Fahrer angezeigt, für die das Programm Unrichtigkeiten erkannte. In der Liste neben dem Fahrzeug/Fahrer werden Tage dargestellt, an denen das Programm

Verstöße erkannte samt Angaben über Zählerstand, Nutzungskoeffizient des Kraftwagens und Durchschnittsgeschwindigkeitwert.

+ Wie erstellt man den Bericht

1. Im Hauptmenü den gewünschten Bericht wählen:
2. Angezeigt wird das Berichtsaufrufenfenster, wo einzugeben sind:

Ist in den Programmeinstellungen die Option "Gruppenfilter anzeigen" markiert, wird das Aufrufenfenster Ausdruck um das Wahlfeld Fahrer- bzw. Fahrzeuggruppen erweitert.

Die Beschreibung zur Markierung von Fahrer- und Kraftwagengruppen befindet sich im Abschnitt "Fahrer- und Kraftwagengruppen in Berichten".

- Länge des zu analysierenden "Zeitabschnitts";
- einen/mehrere Kraftwagen bzw. einen/mehrere Fahrer in der Liste markieren;

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

Optionen

Nach Km-Prozentdifferenz filtern

Die Fahrzeuge/Fahrer anzeigen, deren Km-Zählerdifferenz in nacheinander folgenden Tagen einen in dieser Option prozentual eingestellten Wert überschritt.

Nach Km-Differenz nicht kleiner als ... filtern

Die Fahrzeuge/Fahrer anzeigen, deren Km-Zählerdifferenz in nacheinander folgenden Tagen einen in dieser Option eingestellten Wert überschritt.

Stundenzahl am Tag bei gemeinsamer Nutzung des Fahrzeugs

Eine standardgemäße Tageslenkzeit des Fahrzeugs (in Stunden) eingeben. Im Verhältnis zu diesem Wert wird ein Nutzungskoeffizient des Fahrzeugs berechnet.

Durchschnittsgeschwindigkeit über ... rot markieren

Einen Durchschnittsgeschwindigkeitswert eingeben. Der voreingestellte Wert = 85 km/h.

"Km nach Fahrer" proportional zu "Km nach Tacho" berechnen

- Option aktiviert** - in der Spalte **Km nach Fahrer** werden Kilometer als zwei Ziffern dargestellt:
1. **Ziffer in Klammer** - Kilometerzahl aus der durch Fahrer vorgenommenen Zähleraufzeichnung (Tachoscheibe) bzw. aus der Fahrerkarte ausgelesen (Einstecken, Entnehmen der Karte), und nicht aus der tatsächlichen Fahrt;
 2. **Ziffer außerhalb Klammer** - Kilometerzahl nach Überprüfung von Tachoscheibenaufzeichnungen und Digitaltachoauslesungen. Falls die durch Fahrer eingegebene Kilometersumme kleiner als die aus der Scheibe bzw. dem Digitaltachografen ausgelesene Kilometersumme ist, wird die fehlende Kilometerzahl proportional unter den Fahrern aufgeteilt, die das gegebene Fahrzeug am abzurechnenden Tag lenkten;
- Option deaktiviert** - **Km nach Fahrer** werden anhand der durch Fahrer vorgenommenen Zähleraufzeichnung (Tachoscheibe) bzw. aus der Fahrerkarte ausgelesen (Einstecken, Entnehmen der Karte), und nicht aus der tatsächlichen Fahrt angezeigt.

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Toolleiste zu benutzen.

7.1.4.1.11 [172] Zusammenstellung der verfügbaren Arbeitszeit der Fahrer

Der Bericht als Ausdruck stellt "[\[171\] Verfügbare Arbeitszeit des Fahrers](#)^[173]" dar. Die Aufstellung kann eine beliebige Anzahl der Fahrer umfassen.

+ Wie erstellt man den Bericht

1. Im Fenster Rapportaufruf:

Ist in den Programmeinstellungen die Option "Gruppenfilter anzeigen" markiert, wird das Aufruffenster Ausdruck um das Wahlfeld Fahrer- bzw. Fahrzeuggruppen erweitert.

Die Beschreibung zur Markierung von Fahrer- und Kraftwagengruppen befindet sich im Abschnitt "Fahrer- und Kraftwagengruppen in Berichten".

- einen/mehrere Fahrer in der Liste markieren.

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

Optionen

+ Ausgleich für wöchentlichen Ruhezeiten anzeigen

blendet Einzelheiten zu Ausgleichen (falls vorhanden) ein/aus. Die Ausgleiche werden auf den letzten Berichtseiten angezeigt.

*Unabhängig von dieser Option wird in der Spalte **Ausgleich** die Anzahl der wöchentlichen Ruhezeiten angezeigt, die des Ausgleichs bedürfen.*

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Tooleiste zu benutzen.

7.1.4.1.12 [130] Evidenz der Arbeitszeit Art.25 des Fahrerarbeitszeitgesetzes

Der Bericht ist eine Tagesaufstellung von Arbeitsanfangs- und –endezeiten sowie eine Stundenauflistung von Lenkzeiten, sonstigen Arbeiten, Verfügbarkeiten und Arbeitspausen. Die im Bericht spezifizierten Stunden werden separat für jeden Monat des zu analysierenden Zeitabschnitts summiert.

+ Wie erstellt man den Bericht

1. Im Hauptmenü den gewünschten Bericht wählen.
2. Angezeigt wird das Berichtsaufrufenster, wo einzugeben ist:

Ist in den Programmeinstellungen die Option "Gruppenfilter anzeigen" markiert, wird das Aufrufenster Ausdruck um das Wahlfeld Fahrer- bzw. Fahrzeuggruppen erweitert.

Die Beschreibung zur Markierung von Fahrer- und Kraftwagengruppen befindet sich im Abschnitt "Fahrer- und Kraftwagengruppen in Berichten".

- Länge des zu analysierenden "Zeitabschnitts";
- einen / mehrere Fahrer in der Liste markieren – Je nach der markierten Option Arbeitszeitverstöße nur für selbstständige Fahrer aufweisen (Programmeinstellungen - Tab "Verstöße - Auswertung") werden in der Liste Fahrer angezeigt, für die die Option **Selbstständig / zivilrechtlich beschäftigt (betrifft nur die Verletzungsanalyse)** ("Fenster Mitarbeiter hinzufügen/editieren") bzw. alle Mitarbeiter markiert wurde;

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

Optionen

+ Nur selbständige Fahrer oder zivilrechtlich beschäftigt

In der Liste werden Fahrer angezeigt, für die die Option **Selbstständig / zivilrechtlich beschäftigt (betrifft nur die Verletzungsanalyse)** im "Fenster Mitarbeiter hinzufügen/editieren" markiert wurde;"

7.1.4.1.13 [131] Detaillierte Tätigkeiten von der Fahrerkarte

Der Bericht zeigt ausführliche Angaben über Anfangs- und –endezeiten sowie Dauer der vorher, im Berichtsauffenster markierten Ereignisse von Lenk-, Arbeitszeiten, Verfügbarkeiten, Aufenthalten und **Karte entnommen**, die auf Scheiben und/oder an **Fahrerkartentagen** des gewählten Fahrers aufgezeichnet wurden. Für jedes Ereignis separat werden zusätzlich Angaben über zugeordnete Kennzeichen, Kilometerstand (Lenkzeit) dargestellt, ob es im Team ausgeführt, ob es als **Fähre/Zug** und/oder als **OUT** eingestuft wurde. Und für **Fahrerkartentage**: ob das Ereignis als **Handeingabe** hinzugefügt wurde, und in welchem Tachoslot sich die Fahrerkarte bei Aufzeichnung des gegebenen Ereignisses befand. Zusätzlich besteht im Berichtsauffenster die Möglichkeit, Ereignisse je nach Eingabe zu filtern.

+ Wie erstellt man den Bericht

1. Im Berichtsaufrufenster ist einzugeben:

Ist in den Programmeinstellungen die Option "Gruppenfilter anzeigen" markiert, wird das Aufrufenster Ausdruck um das Wahlfeld Fahrer- bzw. Fahrzeuggruppen erweitert.

Die Beschreibung zur Markierung von Fahrer- und Kraftwagengruppen befindet sich im Abschnitt "Fahrer- und Kraftwagengruppen in Berichten".

- Länge des zu analysierenden "Zeitabschnitts";
- einen / mehrere Fahrer in der Liste markieren;
- Aktivität/en in der Liste markieren;
- je nach Bedarf entsprechende Filter für anzuzeigende Ereignisse einstellen.

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

7.1.4.1.14 [132] Detaillierte Tätigkeiten von dem digitalen Kontrollgerät

Der Bericht stellt in Form einer Liste die aus Digitaltachografen heruntergeladenen Aktivitäten samt Fahrerkartendaten (Teamfahrt) je nach markierten Filtern und dem gewählten Zeitabschnitt dar.

+ Wie erstellt man den Bericht

1. Im Berichtsaufrufenster ist einzugeben:

Ist in den Programmeinstellungen die Option "Gruppenfilter anzeigen" markiert, wird das Aufrufenster Ausdruck um das Wahlfeld Fahrer- bzw. Fahrzeuggruppen erweitert.

Die Beschreibung zur Markierung von Fahrer- und Kraftwagengruppen befindet sich im Abschnitt "Fahrer- und Kraftwagengruppen in Berichten".

- Länge des zu analysierenden "Zeitabschnitts",
- einen / mehrere Fahrer in der Liste markieren,
- markieren, nach welchen Aktivitäten der Bericht gefiltert werden soll;

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markie-

ren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

- je nach Bedarf entsprechende Filter für anzuzeigende Ereignisse einstellen.

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Toolleiste zu benutzen.

7.1.4.1.15 [170] Unterschiede in Daten zwischen Fahrtenschreiber und Karte

Der Bericht, je nach der gewählten Option, ist eine Aufstellung der Unterschiede zwischen den aus dem Tachografen und diesen aus der Fahrerkarte heruntergeladenen Daten. In der Aufstellung können auch Daten angezeigt werden, die vom Tachografen aufgezeichnet wurden, als die Karte entnommen war. Der Bericht kann im beliebigen Zeitabschnitt für eine beliebige Fahrer- und/oder Kraftwagenzahl angezeigt werden.

+ Wie erstellt man den Bericht

1. Im Fenster Rapportaufruf::

Ist in den Programmeinstellungen die Option "Gruppenfilter anzeigen" markiert, wird das Aufruffenster Ausdruck um das Wahlfeld Fahrer- bzw. Fahrzeuggruppen erweitert.

Die Beschreibung zur Markierung von Fahrer- und Kraftwagengruppen befindet sich im Abschnitt "Fahrer- und Kraftwagengruppen in Berichten".

- Länge des zu analysierenden "Zeitabschnitts" wählen;
 - einen / mehrere Kraftwagen in der Liste markieren;
- bzw.
- einen / mehrere Fahrer in der Liste markieren.

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der LMT aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

Optionen

+ **Tätigkeiten auf dem Fahrtenschreiber anzeigen, die auf den Fahrerkarten nicht registriert wurden**

blendet die Aufstellung von Tachoaktivitäten ein/aus, die aus Fahrerkarten ins Programm nicht heruntergeladen wurden bzw. auf anderen Karten (z.B. Servicekarten) aufgezeichnet wurden.

+ **Tätigkeiten auf dem Fahrtenschreiber ohne Fahrerkarte anzeigen**

blendet Tachoaktivitäten ein/aus, die auf der zu überprüfenden Fahrerkarte nicht aufgezeichnet wurden. (Karte entnommen, falsche Karte bzw. Karte eines anderen Fahrers)

+ **Tätigkeiten auf den Fahrerkarten anzeigen, die auf den Fahrtenschreibern nicht registriert werden**

blendet die Aufstellung von Fahrerkartenaktivitäten ein/aus, die aus keinen Tachografen heruntergeladen wurden bzw. an fremden Fahrzeugen aufgezeichnet wurden.

+ **Anzeigen tätigkeiten länger als**

ermöglicht, eine Mindestzeit der zu erkennenden Aktivitäten einzustellen.

+ **Einzelheiten anzeigen**

blendet die Aktivitätsaufstellung ein/aus.

Erscheint in der Tageszusammenfassung anstelle eines Kennzeichens/Fahrers die Phrase "-----", bedeutet das, dass am gegebenen Tag, je nach den oben markierten Optionen, Aktivitäten für mehrere Fahrzeuge/Fahrer festgestellt werden.

+ **nur Fahrttage anzeigen**

blendet Tage ein/aus, an denen keine Fahrtaktivitäten vorkommen.

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Toolleiste zu benutzen.

7.1.4.1.16 [176] Register der Arbeitszeit in anderen Ländern

Der Bericht ist eine ausführliche Aufstellung, einen Ausgleich zum Landesmindestlohn für die Arbeitszeit auf dem Gebiet anderer Länder zu berechnen, in der Aufenthalts- und Arbeitszeitabschnitte auf dem Gebiet des gewählten Landes sowie Bestandteile des zu berechnenden Lohnausgleichs sichtbar sind.

Der Bericht wird je nach dem gewählten Land in zwei Sprachen Deutsch-Englisch bzw. Norwegisch-Englisch angezeigt.

*Der für die Arbeitszeit auf dem Gebiet anderer Länder zustehende Lohn wird nach einem für das gewählte Land in der Option **Betragswerte nach dem Kurs berechnen**: eingestellten Wechselkurs berechnet. (Menü "Zwischendaten -> [014] Einstellung^[63]", Tab "**TachoScan**^[65] -> Mindestlohn - andere Länder")*

+ Wie erstellt man den Bericht

1. Im Fenster Rapportaufruf:

Ist in den Programmeinstellungen die Option "Gruppenfilter anzeigen" markiert, wird das Aufruffenster Ausdruck um das Wahlfeld Fahrer- bzw. Fahrzeuggruppen erweitert.

Die Beschreibung zur Markierung von Fahrer- und Kraftwagengruppen befindet sich im Abschnitt "Fahrer- und Kraftwagengruppen in Berichten".

- **Zeitabschnitt** wählen, für den der Bericht generiert werden soll (siehe "Datum eingeben");
- einen / mehrere Mitarbeiter in der Liste markieren.

***Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen** – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.*

***Nach einer Phrase suchen** – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.*

***Positionen sortieren** – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.*

Optionen

- + **Separater Bericht für jeden Fahrer**

Für jeden der Mitarbeiter wird der Bericht im Fenster "eine Warteschlange von Berichten" angezeigt.

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Toolleiste zu benutzen.

7.1.4.1.17 [179] Verzeichnis der Arbeitszeit auf dem Gebiet anderer Länder

Der Bericht ist eine Endaufstellung, die Ausgleichsergebnisse für die Arbeitszeit auf dem Gebiet des gewählten Landes abzurechnen. Der Bericht zeigt nur Ergebnisse für die Zeitabschnitte der **Arbeitsverträge**, die während der Berichtsgenerierung abgeschlossen wurden.

*Der für die Arbeitszeit auf dem Gebiet anderer Länder zustehende Lohn wird nach einem für das gewählte Land in der Option **Betragswerte nach dem Kurs berechnen**: eingestellten Wechselkurs berechnet. (Menü "Zwischendaten -> [014] Einstellung [63]", Tab "TachoScan [65] -> Mindestlohn - andere Länder")*

Wie einen Bericht erstellen

1. Im Fenster Rapportaufruf::

Ist in den Programmeinstellungen die Option "Gruppenfilter anzeigen" markiert, wird das Aufruffenster Ausdruck um das Wahlfeld Fahrer- bzw. Fahrzeuggruppen erweitert.

Die Beschreibung zur Markierung von Fahrer- und Kraftwagengruppen befindet sich im Abschnitt "Fahrer- und Kraftwagengruppen in Berichten".

Zeitabschnitt wählen, für den der Bericht generiert werden soll (siehe "Datum eingeben");

- ein Land bzw. mehrere Länder markieren;
- einen / mehrere Mitarbeiter in der Liste markieren.

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Toolleiste zu benutzen.

7.1.4.1.18 Zusätzliche Berichte

7.1.4.1.18.1 [134] Fahrerarbeitszeit - Zusammenstellung

Der Bericht zeigt eine Gesamtaufstellung der Fahrerarbeitszeit in der Tages- und Nachtschicht. Der Bericht enthält auch spezifizierte Krankheits-, Feier- und Urlaubstage. Für jeden Tag wird Lenkzeit, Arbeits- und Bereitschaftsdienstzeit sowie Gesamtarbeits- und -ruhezeit separat pro Tag und Nachtschicht angegeben. Nach jeder Woche erfolgt eine Zusammenfassung. Am Ende des Berichts werden alle Arbeits-, Feier-, Krankheits- und Urlaubstage zusammengezählt.

+ **Wie erstellt man den Bericht**

1. Im Hauptmenü den gewünschten Bericht wählen:
2. Angezeigt wird ein Berichtsaufrufenfenster, wo einzugeben ist:

Ist in den Programmeinstellungen die Option "Gruppenfilter anzeigen" markiert, wird das Aufrufenfenster Ausdruck um das Wahlfeld Fahrer- bzw. Fahrzeuggruppen erweitert.

Die Beschreibung zur Markierung von Fahrer- und Kraftwagengruppen befindet sich im Abschnitt "Fahrer- und Kraftwagengruppen in Berichten".

- Länge des zu analysierenden "Zeitabschnitts";
- einen / mehrere Fahrer in der Liste markieren;

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

- wählen, nach welchen Daten der Bericht generiert werden soll:
 - "nach Schaublattdaten";
 - "nach Kalenderdaten";
 - **gemäß der Uhrzeit des Beginns** - ist ein Bericht **nach Schaublattdaten**, der zusätzlich Spalten für Anfangs- und Enddatum des Arbeitstags enthält. In der Spalte Nachtarbeit wird die Lenkzeit und die Zeit anderer Arbeiten in der Nacht summiert.

Optionen

+ Ausdruck für jeden Kraftfahrer auf neuer Seite anfangen

Der Ausdruck eines jeden Fahrers beginnt mit einer neuen Seite.

+ Farbe - Samstag, Sonntag

Markierung dieses Feldes bewirkt, dass in der Berichtsansicht Samstage und Sonntage mit einer anderen Farbe markiert werden.

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Toolleiste zu benutzen.

7.1.4.1.18.2 [174] Zusammenstellung der Fahrer aus dem Bericht der digitalen Tachographen

Anhand der markierten Kraftwagen zeigt der Bericht alle Fahrer an, deren Karten im Tachografen im gewählten Zeitabschnitt registriert wurden.

+ Wie erstellt man den Bericht

1. Im Fenster Rapportaufruf::

Ist in den Programmeinstellungen die Option "Gruppenfilter anzeigen" markiert, wird das Aufrufenster Ausdruck um das Wahlfeld Fahrer- bzw. Fahrzeuggruppen erweitert.

Die Beschreibung zur Markierung von Fahrer- und Kraftwagengruppen befindet sich im Abschnitt "Fahrer- und Kraftwagengruppen in Berichten".

- Länge des zu analysierenden "Zeitabschnitts" wählen;
- einen / mehrere Kraftwagen in der Liste markieren.

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Toolleiste zu benutzen.

7.1.4.1.18.3 [175] Verzeichnis der Ruhezeiten des Fahrers

Im Bericht werden Ruhezeiten der beliebig gewählten Fahrer im angegebenen Zeitabschnitt aufgestellt. Die Ruhezeiten bestehen aus allen Aufenthalten, Handeingaben und Datenlücken. Für Digitaldaten wird ein Ort (Land) der Ruhezeit angezeigt.

+ Wie erstellt man den Bericht

1. Im Fenster Rapportaufruf:

Ist in den Programmeinstellungen die Option "Gruppenfilter anzeigen" markiert, wird das Aufruffenster Ausdruck um das Wahlfeld Fahrer- bzw. Fahrzeuggruppen erweitert.

Die Beschreibung zur Markierung von Fahrer- und Kraftwagengruppen befindet sich im Abschnitt "Fahrer- und Kraftwagengruppen in Berichten".

- Länge des zu analysierenden "Zeitabschnitts" wählen;
- einen / mehrere Kraftwagen in der Liste markieren.

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

Optionen

+ Ruhezeiten anzeigen mit einer Dauer von mindestens

Mindestruhezeit – voreingestellter Wert: 6h.

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Toolleiste zu benutzen.

7.1.4.1.18.4 Fahrer-Arbeitszeit

Der Bericht ist eine ausführliche Aufstellung von Lenk-, Arbeits-, Bereitschaftsdienst- und Ruhezeiten für einen Fahrer im eingegebenen Zeitabschnitt. Je nach Art des angezeigten Berichts werden auch die Länge der zurückgelegten Strecke und ein Fahrzeug dargestellt, das der gegebene Fahrer lenkte.

Der Bericht kann auf vier Weisen generiert werden:

- "[135] nach Schaublattdaten analytisch";
- "[136] nach Schaublattdaten synthetisch";
- "[137] nach Kalenderdaten";
- "[138] Nachtschicht" – Der Bericht zeigt ausführliche Lenk-, Arbeits- und Bereitschaftsdienstzeiten für einen Fahrer im eingegebenen Zeitabschnitt im Nachstundenbereich (siehe "[001] Firmen -> Buchhaltung und Lohnberechnung &5"). Fällt eine dieser Stunden innerhalb eines Ereignisses, wird es geteilt, und im Bericht wird nur der Teil berücksichtigt, der in diesen Bereich hineingeht.

Wie erstellt man den Bericht

1. Im Berichtsaufrufenfenster ist einzugeben:

Ist in den Programmeinstellungen die Option "Gruppenfilter anzeigen" markiert, wird das Aufrufenfenster Ausdruck um das Wahlfeld Fahrer- bzw. Fahrzeuggruppen erweitert.

Die Beschreibung zur Markierung von Fahrer- und Kraftwagengruppen befindet sich im Abschnitt "Fahrer- und Kraftwagengruppen in Berichten".

- Länge des zu analysierenden "Zeitabschnitts";
- einen / mehrere Fahrer in der Liste markieren;

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

Optionen

Nur für den Bericht "[135] nach Schaublattdaten analytisch".

Farbe - frei, Urlaub, Krankenstand

In der Berichtsansicht werden Feier-, Urlaubs- und Krankheitstage mit einer anderen Farbe markiert.

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Toolleiste zu benutzen.

Fenster Druckvorschau - Ein Klick auf die Nummer in der Spalte **Schaublattnummer** öffnet das Ansichts-/Editierfenster "[Fahrerkartentag](#)^[256]" / "[Schaublatt](#)^[234]".

7.1.4.1.18.5 Fahrtätigkeiten Details

Der Bericht zeigt ausführliche Angaben über Arbeitsanfangs- und -endezeiten sowie Ereignisdauer der auf Scheiben des gewählten Fahrers aufgezeichneten Lenk-, Arbeits- und Bereitschaftsdienstzeiten. Die Ereignisse werden für jede Scheibe separat gruppiert, und am Ende eines jeden Tages befindet sich eine Zusammenfassung.

Der Bericht kann auf zwei verschiedene Weisen generiert werden:

- "[139] nach Schablattdaten";
- "[140] nach Kalenderdaten".

Wie erstellt man den Bericht

1. Je nach Bedarf im Hauptmenü die gewünschte Berichtsart wählen.
2. Unabhängig davon, welche Berichtsart gewählt wird, wird dasselbe Berichtsaufrufenster angezeigt, wo einzugeben ist:

Ist in den Programmeinstellungen die Option "Gruppenfilter anzeigen" markiert, wird das Aufrufenster Ausdruck um das Wahlfeld Fahrer- bzw. Fahrzeuggruppen erweitert.

Die Beschreibung zur Markierung von Fahrer- und Kraftwagengruppen befindet sich im Abschnitt "Fahrer- und Kraftwagengruppen in Berichten".

- Länge des zu analysierenden "Zeitabschnitts";
- einen / mehrere Fahrer in der Liste markieren.

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Tooleiste zu benutzen.

7.1.4.1.18.6 Arbeitszeit alle Fahrer

Der Bericht stellt die gesamten Lenk-, Arbeits- und Bereitschaftsdienstzeiten für die gewählten Fahrer im eingegebenen Zeitabschnitt dar.

Der Bericht kann auf zwei verschiedene Weisen generiert werden:

- "[141] nach Schaublattdaten",
- "[142] nach Kalenderdaten",

Wie erstellt man den Bericht

1. Je nach Bedarf im Hauptmenü die gewünschte Berichtsart wählen. (siehe oben)
2. Unabhängig davon, welche Berichtsart gewählt wird, wird dasselbe Berichtsaufrufenster angezeigt, wo einzugeben ist:

Ist in den Programmeinstellungen die Option "Gruppenfilter anzeigen" markiert, wird das Aufrufenster Ausdruck um das Wahlfeld Fahrer- bzw. Fahrzeuggruppen erweitert.

Die Beschreibung zur Markierung von Fahrer- und Kraftwagengruppen befindet sich im Abschnitt "Fahrer- und Kraftwagengruppen in Berichten".

- Länge des zu analysierenden "Zeitabschnitts";
- einen / mehrere Fahrer in der Liste markieren.

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu

sortieren.

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Toolleiste zu benutzen.

7.1.4.1.18.7 Arbeitszeit bei Mehrfahrerbetrieb

Der Bericht stellt Lenk-, Arbeits- und Bereitschaftsdienstzeiten von Fahrern dar, die im "Team" arbeiten.

Der Bericht kann auf zwei verschiedene Weisen generiert werden:

- [143] nach Fahrer;
- [144] nach Fahrzeug.

Wie erstellt man den Bericht

1. Je nach Bedarf im Hauptmenü die gewünschte Berichtsart wählen. (siehe oben)
2. Je nachdem, welche Berichtsart gewählt wird, wird das Berichtsaufrufenster für Fahrer bzw. Kraftwagen angezeigt, wo einzugeben ist:

Ist in den Programmeinstellungen die Option "Gruppenfilter anzeigen" markiert, wird das Aufrufenster Ausdruck um das Wahlfeld Fahrer- bzw. Fahrzeuggruppen erweitert.

Die Beschreibung zur Markierung von Fahrer- und Kraftwagengruppen befindet sich im Abschnitt "Fahrer- und Kraftwagengruppen in Berichten".

- Länge des zu analysierenden "Zeitabschnitts";
- einen / mehrere Fahrer bzw. Kraftwagen in der Liste markieren;

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Toolleiste zu benutzen.

7.1.4.1.18.8 [145] Verstöße des Fahrers gesamt

Der Bericht überprüft die in der Datenbank gespeicherten Scheiben hinsichtlich begangener Verstöße. Der Bericht kann für einen bzw. mehrere Fahrer im eingegebenen Zeitraum generiert werden.

Erkennbare Verstöße sind:

- Verstöße verbunden mit Lenk- und Ruhezeiten während einer Dauerfahrt, also 45 Minuten Ruhezeit nach 4,5 Stunden Lenkzeit;
- Verkürzung der täglichen Ruhezeit und Überschreitung der täglichen Lenkzeit;
- Verkürzung der wöchentlichen Ruhezeit auf weniger als 24 Stunden bzw. auf weniger als 45 Stunden und Nichtnehmung dieser Zeit;
- Überschreitung der zweiwöchentlichen Lenkzeit.

Im Bericht werden die Verstöße angezeigt, die im Generierfenster des Berichts "[\[114\] Fahrerverstöße](#)" bestätigt wurden.

Wie erstellt man den Bericht

1. Im Hauptmenü den gewünschten Bericht wählen.
2. Angezeigt wird das Berichtsauffenster (Zeichnung nachstehend), wo einzugeben ist:

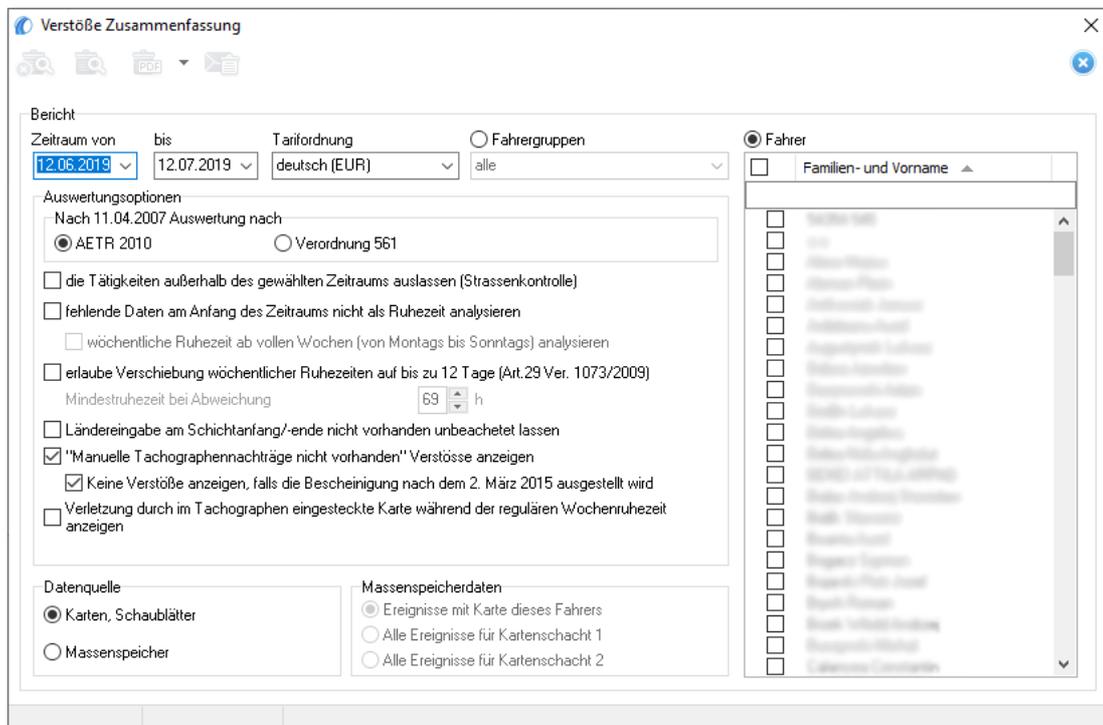


Abb. Berichtsvorbereitungsfenster

- Länge des zu analysierenden "Zeitabschnitts",
- ein Fahrer bzw.:
 - "Mitarbeitergruppe";

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

- **Tarifordnung** - Ein Wahlfeld des Landes, auf dessen Grundlage eine Tarifordnung zum Berechnen von Strafbeträgen gewählt wird.

Optionen

Siehe "[\[114\] Fahrerverstöße](#)¹⁸⁸" ->  **Zusätzliche Optionen**.

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Tooleiste zu benutzen.

7.1.4.1.18.9 Betriebszeit Fahrzeug

ist eine Berichtsgruppe verbunden mit dem Prüfen von Kraftwagen und Fahrern.

Der Bericht stellt Lenkzeiten und Kilometerzahl dar, die der/die gewählte/n Kraftwagen im bestimmten Zeitraum zurücklegte/n.

Der Bericht enthält im Summenvergleich **zusätzliche** Spalten (Angaben). Beim Generieren des Berichts werden alle Ereignisse, die sich auf der Scheibe befinden / am aus der Fahrerkarte heruntergeladenen Tag vorkommen, unabhängig von ihrer Uhrzeit berücksichtigt. Z.B. für die Scheibe bzw. den Fahrerkartentag vom 05.12.2002 werden alle Ereignisse so betrachtet, als ob sie am 05.12.2002 vorgekommen wären, obwohl eins noch vor und ein nächstes schon nach Mitternacht vorkommen konnte.

Auch für die aus der Fahrerkarte heruntergeladenen Tage ist diese Berichtsart von Bedeutung, weil die Tage gegenüber der UTC-Zeit um den in den "[Einstellungen](#)" gewählten Wert (für Polen um eine Stunde - Sommerzeit bzw. um zwei Stunden – Winterzeit) verschoben werden.

Wie erstellt man den Bericht

Im Berichtsaufrufenster ist einzugeben:

Ist in den Programmeinstellungen die Option "Gruppenfilter anzeigen" markiert, wird das Aufrufenster Ausdruck um das Wahlfeld Fahrer- bzw. Fahrzeuggruppen erweitert.

Die Beschreibung zur Markierung von Fahrer- und Kraftwagengruppen befindet sich im Abschnitt "Fahrer- und Kraftwagengruppen in Berichten".

- Länge des zu analysierenden "Zeitabschnitts";
- einen / mehrere Kraftwagen in der Liste markieren.

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

Optionen

Stundenzahl am Tag bei gemeinsamer Nutzung des Fahrzeugs

Der Nutzungskoeffizient des Fahrzeugs wird als Quotient der täglichen Lenkzeit und der in dieser Option eingestellten Stundenzahl berechnet.

Separater Bericht für jeden Fahrer/jedes Fahrzeug

Der Bericht wird für jeden der Fahrer/jedes der Fahrzeuge im Fenster "eine Warteschlange von Berichten" angezeigt.

"Zurückgelegte Wegstrecke in Km" entsprechend den "Km laut Kontrollgerät" berechnen

Die Option funktioniert für die als Team aufgezeichneten Analogdaten (Schaublätter).

- Option aktiviert** - falls für den gewählten Fahrer die **Km-Differenz = Kilometerstand Ende - Kilometerstand Anfang** (Fahreraufzeichnung) anders als **km nach Schaublatt** ist, berechnet das Programm **km nach Fahrer** aus dem Verhältnis der vom ersten Fahrer zurückgelegten **km nach Schaublatt** zur Summe der von den beiden Fahrern zurückgelegten **km nach Schaublatt**.

Daten:

1. Jan Kowalski: Kilometerstand Anfang = 100; Kilometerstand Ende = 200 (**Km-Differenz = 100**); km nach Schaublatt = 100.
2. Józef Nowak: Kilometerstand Anfang = 100; Kilometerstand Ende = 300 (**Km-Differenz = 200**); km nach Schaublatt = 50.

Nach Berechnung durchs Programm:

1. Jan Kowalski: **km nach Fahrer = 100**; (keine Änderungen, denn die Km-Differenz = Km gem. Tacho)
2. Józef Nowak: **km nach Fahrer = 67** (berechnet aus dem Verhältnis km nach Schaublatt von Nowak: 50 / Summe km nach Schaublatt der beiden Fahrer: 150 x Km-Differenz von Nowak: 200).

- Option deaktiviert** - **km nach Fahrer** werden aus der **Km-Differenz = Kilometerstand Ende - Kilometerstand Anfang** (Fahreraufzeichnung) berechnet.

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Toolleiste zu benutzen.

Der Bericht stellt Lenkzeiten und Kilometerzahl dar, die der/die gewählte/n Kraftwagen im bestimmten Zeitraum zurücklegte/n.

Der Bericht enthält, im Vergleich zu dem analytischen, **Grundspalten** (Angaben). Beim Generieren des Berichts werden alle Ereignisse, die sich auf der Scheibe befinden / am aus der Fahrerkarte heruntergeladenen Tag vorkommen, unabhängig von ihrer Uhrzeit berücksichtigt. Z.B. für die Scheibe bzw. den Fahrerkartentag vom 05.12.2002 werden alle Ereignisse so betrachtet, als ob sie am 05.12.2002 vorgekommen wären, obwohl eins noch vor und ein nächstes schon nach Mitternacht vorkommen konnte.

Auch für die aus der Fahrerkarte heruntergeladenen Tage ist diese Berichtsart von Bedeutung, weil die Tage gegenüber der UTC-Zeit um den in den "[Einstellungen](#)" gewählten Wert (für Polen um eine Stunde - Sommerzeit bzw. um zwei Stunden – Winterzeit) verschoben werden.

Wie erstellt man den Bericht

1. Im Berichtsaufrufenster ist einzugeben:

Ist in den Programmeinstellungen die Option "Gruppenfilter anzeigen" markiert, wird das Aufrufenster Ausdruck um das Wahlfeld Fahrer- bzw. Fahrzeuggruppen erweitert.

Die Beschreibung zur Markierung von Fahrer- und Kraftwagengruppen befindet sich im Abschnitt "Fahrer- und Kraftwagengruppen in Berichten".

- Länge des zu analysierenden "Zeitabschnitts";
- einen / mehrere Kraftwagen in der Liste markieren.

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

Optionen

Stundenzahl am Tag bei gemeinsamer Nutzung des Fahrzeugs

Der Nutzungskoeffizient des Fahrzeugs wird als Quotient der täglichen Lenkzeit und der in dieser Option eingestellten Stundenzahl berechnet.

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Toolleiste zu benutzen.

Der Bericht stellt Lenkzeiten und Kilometerzahl dar, die der/die gewählte/n Kraftwagen im bestimmten Zeitraum zurücklegte/n.

Der Bericht enthält, im Vergleich zu dem analytischen, **Grundspalten** (Angaben). Der Bericht berechnet die Zeitsumme vom ersten Ereignis (außer Aufenthalt) bis zum letzten Ereignis (außer Aufenthalt) auf der Scheibe und weist diese Zeit als **Arbeitszeit** auf, unabhängig davon, welche Ereignisse dazwischen vorkamen.

Beim Generieren des Berichts werden alle Ereignisse, die sich auf der Scheibe befinden / am aus der Fahrerkarte heruntergeladenen Tag vorkommen, unabhängig von ihrer Uhrzeit berücksichtigt. Z.B. für die Scheibe bzw. den Fahrerkartentag vom 05.12.2002 werden alle Ereignisse so betrachtet, als ob sie am 05.12.2002 vorgekommen wären, obwohl eins noch vor und ein nächstes schon nach Mitternacht vorkommen konnte.

Auch für die aus der Fahrerkarte heruntergeladenen Tage ist diese Berichtsart von Bedeutung, weil die Tage gegenüber der UTC-Zeit um den in den "[Einstellungen](#)" gewählten Wert (für Polen um eine Stunde - Sommerzeit bzw. um zwei Stunden – Winterzeit) verschoben werden.

Wie erstellt man den Bericht

1. Im Berichtsaufrufenster ist einzugeben:

Ist in den Programmeinstellungen die Option "Gruppenfilter anzeigen" markiert, wird das Aufrufenster Ausdruck um das Wahlfeld Fahrer- bzw. Fahrzeuggruppen erweitert.

Die Beschreibung zur Markierung von Fahrer- und Kraftwagengruppen befindet sich im Abschnitt "Fahrer- und Kraftwagengruppen in Berichten".

- Länge des zu analysierenden "Zeitabschnitts";
- einen / mehrere Kraftwagen in der Liste markieren,

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

Optionen

Tage ohne Scheiben zeigen

Gezeigt werden Tage, die keine Aufzeichnung (keine Scheibe bzw. keinen Digitalkartentag) im gegebenen Zeitabschnitt haben.

Stundenzahl am Tag bei gemeinsamer Nutzung des Fahrzeugs

Der Nutzungskoeffizient des Fahrzeugs wird als Quotient der täglichen Lenkzeit und der in dieser Option eingestellten Stundenzahl berechnet.

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Toolleiste zu benutzen.

Der Bericht stellt Lenkzeiten und Kilometerzahl dar, die der/die gewählte/n Kraftwagen im bestimmten Zeitraum zurücklegte/n.

Beim Generieren des Berichts werden alle Ereignisse berücksichtigt, die am gegebenen Tag vorkamen. Dies bedeutet, dass die Ereignisse, die an der Tageswende vorkamen, geteilt und einem bestimmten Tag zugeordnet werden. Stammt z.B. eine Scheibe bzw. ein Fahrerkartentag vom 05.12.2002 und enthält ein Ereignis (Lenken, Arbeit, Bereitschaftsdienst), das vor Mitternacht beginnt und nach Mitternacht endet, wird es in zwei Ereignisse geteilt. Das erste endet um 23:59 Uhr und das andere beginnt um 0:00 Uhr und dauert bis Ende des ursprünglichen Ereignisses. Der zweite Ereignisteil wird dem nächsten Tag d.h. dem 06.12.2002 zugeordnet.

Auch für die aus der Fahrerkarte heruntergeladenen Tage ist diese Berichtsart von Bedeutung, weil die Tage gegenüber der UTC-Zeit um den in den "Einstellungen" gewählten Wert (für Polen um eine Stunde - Sommerzeit bzw. um zwei Stunden – Winterzeit) verschoben werden.

Wie erstellt man den Bericht

1. Im Berichtsaufrufenfenster ist einzugeben:

Ist in den Programmeinstellungen die Option "Gruppenfilter anzeigen" markiert, wird das Aufrufenfenster Ausdruck um das Wahlfeld Fahrer- bzw. Fahrzeuggruppen erweitert.

Die Beschreibung zur Markierung von Fahrer- und Kraftwagengruppen befindet sich im Abschnitt "Fahrer- und Kraftwagengruppen in Berichten".

- Länge des zu analysierenden "Zeitabschnitts";
- einen / mehrere Kraftwagen in der Liste markieren.

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

Optionen

Stundenzahl am Tag bei gemeinsamer Nutzung des Fahrzeugs

Der Nutzungskoeffizient des Fahrzeugs wird als Quotient der täglichen Lenkzeit und der in dieser Option eingestellten Stundenzahl berechnet.

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Toolleiste zu benutzen.

7.1.4.1.18.10 [151] Kontinuität der Tachoscheiben

Die Hauptaufgabe dieses Berichts ist, fehlende Datenzeiträume darzustellen, um diese zu ergänzen. Zusätzlich zeigt der Bericht für Zeitabschnitte, wo Daten ergänzt werden, die Anwesenheitsart (Arbeit ohne Fahrt, frei u.ä.) an.

Wie erstellt man den Bericht

1. Im Hauptmenü den gewünschten Bericht wählen.
2. Angezeigt wird ein Berichtsaufrufenfenster, wo einzugeben ist:

Ist in den Programmeinstellungen die Option "Gruppenfilter anzeigen" markiert, wird das Aufrufenfenster Ausdruck um das Wahlfeld Fahrer- bzw. Fahrzeuggruppen erweitert.

Die Beschreibung zur Markierung von Fahrer- und Kraftwagengruppen befindet sich im Abschnitt "Fahrer- und Kraftwagengruppen in Berichten".

- Länge des zu analysierenden "Zeitabschnitts";

- einen / mehrere Fahrer in der Liste markieren.

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

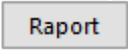
Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Toolleiste zu benutzen.

7.1.4.1.18.11 [156] Termine der periodischen Fahrerschulungen

7.1.4.1.18.12 Ereignisse und Störungen

Der Bericht stellt je nach der gewählten Option eine Zusammenfassung von Ereignissen und Störungen dar, die auf der Fahrerkarte bzw. direkt im Tachografen festgestellt wurden.

Der Bericht kann für folgende Daten generiert werden:

- **[157] Fahrerkarte auslesen** - Der Bericht kann auch im "[Fenster Fahrerkartentag ansehen/editieren](#)" Taste  **Ereignisse und Störungen** aufgerufen werden;
- **[158] Massenspeicher auslesen** - Der Bericht ist auch zugänglich im "[Fenster Tachodaten ansehen ->](#)"  "Ereignisse und Störungen"  "Taste .

Wie erstellt man den Bericht

1. Im Fenster Rapportaufruf:

Ist in den Programmeinstellungen die Option "Gruppenfilter anzeigen" markiert, wird das Aufruffenster Ausdruck um das Wahlfeld Fahrer- bzw. Fahrzeuggruppen erweitert.

Die Beschreibung zur Markierung von Fahrer- und Kraftwagengruppen befindet sich im Abschnitt "Fahrer- und Kraftwagengruppen in Berichten".

- Länge des zu analysierenden "Zeitabschnitts" wählen;
- einen / mehrere Fahrer bzw. Kraftwagen in der Liste markieren;
- Ereignisse – die gewählten Ereignisse markieren/die Markierung löschen.

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Toolleiste zu benutzen.

7.1.4.1.18.13 [159] Zusammenstellung der Fehler auf den Scheiben

Der Bericht ist eine Aufstellung von Scheiben/Fahrerkartentagen, die mit einem Fehlerstatus aufgezeichnet wurden.

Wie erstellt man den Bericht

1. Im Hauptmenü den gewünschten Bericht wählen.
2. Angezeigt wird ein Berichtsaufrufenfenster, wo einzugeben ist:

Ist in den Programmeinstellungen die Option "Gruppenfilter anzeigen" markiert, wird das Aufrufenfenster Ausdruck um das Wahlfeld Fahrer- bzw. Fahrzeuggruppen erweitert.

Die Beschreibung zur Markierung von Fahrer- und Kraftwagengruppen befindet sich im Abschnitt "Fahrer- und Kraftwagengruppen in Berichten".

- Länge des zu analysierenden "Zeitabschnitts";
- einen / mehrere Mitarbeiter in der Liste markieren;
- Fehlertypen – Markierung löschen / gewählte Fehlertypen markieren.

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Toolleiste zu benutzen.

Fenster Druckvorschau - Ein Klick auf die Nummer in der Spalte **Schaublattnummer** öffnet das An-
sichts-/Editierfenster "[Fahrekartentag](#)^[256]" / "[Schaublatt](#)^[234]".

7.1.4.1.18.14 [160] Geschwindigkeitsüberschreitungen laut digitalem Kontrollgerät

Der Bericht zeigt je nach den Einstellungen im Berichtsaufrufenster Fahrer an, die im gewählten Zeitabschnitt die Geschwindigkeit überschritten. Der Bericht zeigt Fahrzeugkennzeichen, Wert der überschrittenen Geschwindigkeit, Tag und genaue Uhrzeit des begangenen Verstoßes an.

Wie erstellt man den Bericht

1. Im Hauptmenü den gewünschten Bericht wählen.
2. Angezeigt wird ein Berichtsaufrufenster, wo einzugeben ist:
 - Länge des zu analysierenden "Zeitabschnitts";
 - einen / mehrere Fahrer in der Liste markieren.

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

Optionen

Geschwindigkeiten anzeigen über

zugelassene Höchstgeschwindigkeit

Anzeigen Überschreitungen länger als

Minstdauer des Verstoßes

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Toolleiste zu benutzen.

7.1.4.1.18.15 [161] Verfügbarkeit der Fahrer

Mithilfe des Befehls **Verfügbarkeit der Fahrer** kann anhand der eingegebenen Scheiben und/oder Fahrerkartentage eine voraussichtliche Lenkzeit des Fahrers bei Ein- bzw. Mehrfahrerbesatzung angezeigt werden. In der Visualisierung wird eine Prognose für nächste 10 Zeitabschnitte von 24 Stunden dargestellt.

Wie die Visualisierung angezeigt wird

1. Im Hauptmenü einen gewünschten Bericht wählen.
2. Angezeigt wird ein Berichtsauffenster, wo ein Fahrer einzugeben und die Art der zu prüfenden Verfügbarkeit zu wählen ist.
3. Die Visualisierung wird durch einen Klick mit der LMT aufs Icon  aufgerufen.

Visualisierung

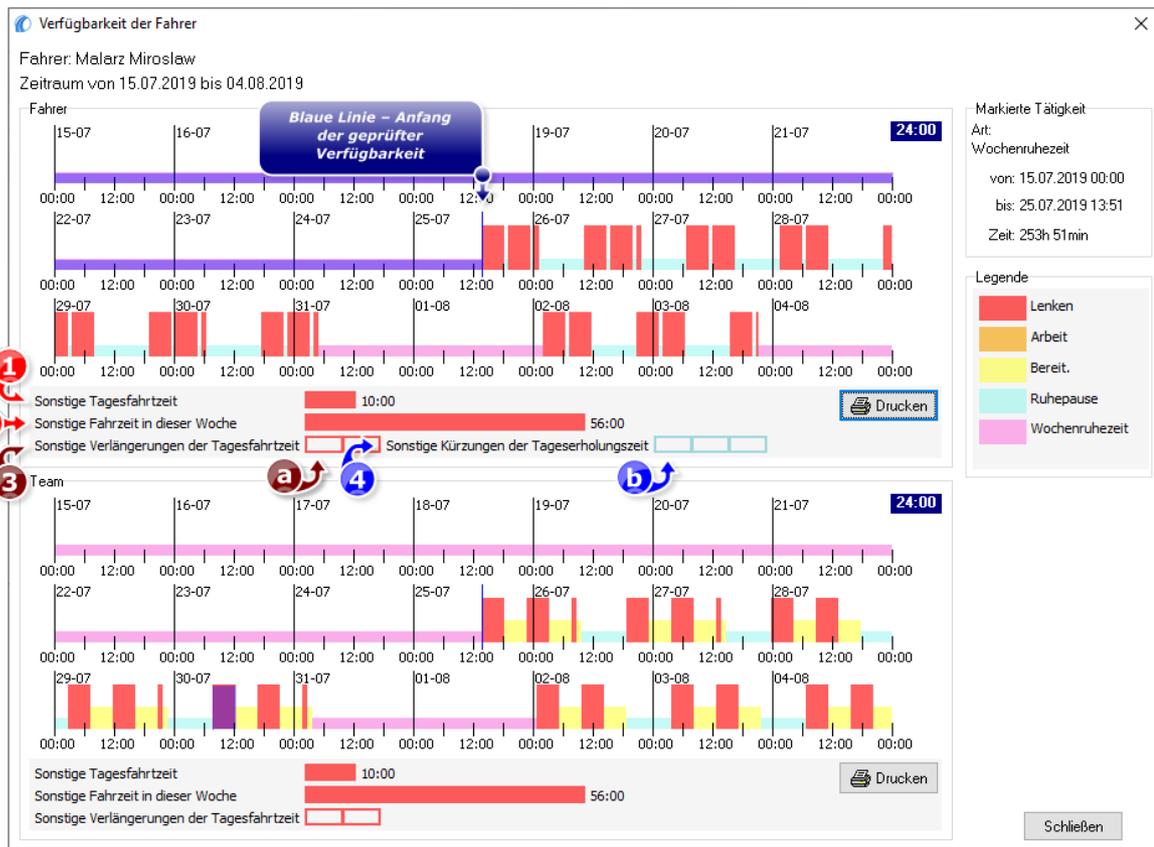


Abb. Visualisierungsfenster

Kennzeichnung mancher Elemente in der Visualisierung (Abb. unten):

- (Pos.1) tägliche Höchstlenkzeit zugänglich am aktuellen Tag (vor der nächsten täglichen Ruhezeit);
- (Pos.2) wöchentliche Höchstlenkzeit zugänglich an der aktuellen Woche (vor der nächsten wöchentlichen Ruhezeit);
- (Pos.3) sonstiges Limit für die Zeitabschnitte, in denen der Fahrer eine Verlängerung der täglichen Lenkzeit nutzen darf;
 - (Pos.a) Anzahl der sonstigen als Rechtecke mit roter Randlinie dargestellten Zeitabschnitte;
- (Pos.4) sonstiges Limit für die Zeitabschnitte, in denen der Fahrer eine Verkürzung der täglichen Ruhezeit nutzen darf;
 - (Pos.b) Anzahl der sonstigen Zeitabschnitte, als Rechtecke mit hellblauer Randlinie dargestellt.

7.1.4.1.18.16 [162] Bericht über den Standort

Der Bericht ist eine Aufstellung von Einsteck- und Entnahmedaten der Fahrerkarte zusammen mit Fahrzeugkennzeichen und Land, in dem das Ereignis vorkam.

Der Bericht kann auch im "[Fenster Fahrerkartentag ansehen/editieren](#)"  Taste

 Bericht über den Standort aufgerufen werden.

Wie erstellt man den Bericht

1. Im Fenster Rapportaufruf:

Ist in den Programmeinstellungen die Option "Gruppenfilter anzeigen" markiert, wird das Aufrufenster Ausdruck um das Wahlfeld Fahrer- bzw. Fahrzeuggruppen erweitert.

Die Beschreibung zur Markierung von Fahrer- und Kraftwagengruppen befindet sich im Abschnitt "Fahrer- und Kraftwagengruppen in Berichten".

- Länge des zu analysierenden "Zeitabschnitts" wählen;
- einen / mehrere Fahrer in der Liste markieren;

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

Optionen

Separater Bericht für jeden Fahrer/jedes Fahrzeug

Das Programm generiert für jeden der Fahrer/Fahrzeuge einen separaten Bericht. Die Berichte werden im Fenster "eine Warteschlange von Berichten" angezeigt.

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Toolleiste zu benutzen.

7.1.4.1.18.17 [163] Aktivität der Benutzer

Der Bericht stellt im bestimmten Zeitraum eine Anzahl der von Anwendern im Programm ausgeführten Operationen dar.

Der Bericht ist für Anwender zugänglich, denen Berechtigungen erteilt wurden, die Historie der Anwender anzusehen (siehe "Administratorpanel -> Anwender").

Wie erstellt man den Bericht

1. Im Hauptmenü den gewünschten Bericht wählen.
2. Angezeigt wird ein Berichtsaufrufenster, wo einzugeben ist:
 - Länge des zu analysierenden "Zeitabschnitts";
 - einen / mehrere Anwender in der Liste markieren.

Alle Positionen in der Liste markieren/die Markierung löschen – mit der **LMT** aufs Feld markieren/die Markierung löschen im Listenkopf klicken.

Nach einer Phrase suchen – ermöglicht, die Positionen in der Liste nach einem beliebigen Text zu filtern. Das Feld befindet sich unterhalb des Listenkopfs.

Positionen sortieren – auf den Kopftitel klicken, um die Positionen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

Optionen

Daten für jeden Tag ausführlich aufweisen

Durch Markierung dieser Option wird die Anzahl der Schaublätter für jeden Tag angezeigt.

Farbe - Samstag, Sonntage

Markierung dieses Feldes bewirkt, dass in der Berichtsansicht Samstag und Sonntage mit einer anderen Farbe markiert werden.

Um den Bericht anzuzeigen, sind die Tasten der Toolleiste zu benutzen.

7.2. Ansichtsfenster/Bearbeitungsfenster des Schaublattes

Das Fenster Schaublatt ansehen/editieren erscheint nach Wählen der Positionen:

1. "[\[101\] Scannen](#)¹⁰⁷"  (Abkürzung  + ).
2. "[\[102\] Öffnen](#)¹¹⁰"  (Abkürzung  + ).
3. "[\[106\] Daten von Fahrerkarten und Schaublättern](#)¹⁴⁹"  (Abkürzung  + ).
4. **Tag bearbeiten**  - manche Fenster des TachoScan-Programms z.B.. "[\[114\] Fahrerverstöße](#)¹⁸⁸" verfügen über die Möglichkeit, Scheiben / Fahrerkartentage zu editieren.

Fensterelemente

Vorschau

In diesem Tab kann eine gescannte Scheibe verbessert werden, falls das Programm diese Scheibe wegen ihrer Verschmutzung bzw. Unlesbarkeit nicht präzise genug automatisch analysierte. Die Verbesserung besteht darin, die Peaks zu löschen bzw. hinzuzufügen sowie die "[Anfangsuhrzeit](#)²⁵⁰" zu ändern.

Zwischendaten

Der Tab stellt alle Daten dar, die das Programm aus der Scheibe liest. Darauf befinden sich auch Felder, die diese Scheibe identifizieren, wie Name des Fahrers, Kennzeichen des Kraftwagens u.ä. Diese Felder sind zu ergänzen, damit die Scheibendaten in der Datenbank vollständig sind.

Arbeitszeitkontrolle

Der Tab fasst das aktuelle Schaublatt hinsichtlich der Kontrolle von Lenkzeiten und Unterbrechungen der Dauerfahrt gemäß dem geltenden Gesetz zusammen. Wurde auf der Scheibe ein Verstoß erkannt, wird der Tabname um Ausrufezeichen erweitert: **Arbeitszeitkontrolle !**.

7.2.1. Daten des Erfassungsblattes

Um die Schaublattedaten zu vervollständigen, sind im rechten Tabteil "Zwischendaten" folgende Felder **Datum**, **Kraftwagen**, **Fahrer** sowie Kilometerzähler Anfang und Ende zu ergänzen.

Daten im oberen Balken sind nicht editierbar. Sie sind eine Kopie der im Tab "Zwischendaten" vorgenommenen Aufzeichnungen. Diese Daten sind in jedem Tab sichtbar.

7.2.2. Vorschau

In diesem Tab befindet sich die Ansicht der Scheibe, auf der Dateien (rote Punkte) markiert sind, die die Anzahl der vom gegebenen Fahrer zurückgelegten Kilometer darstellen. Hier kann auch die "Anfangsuhrzeit" eingestellt und die Einstellung "[Anfangsuhrzeit](#)²⁵⁰" eingestellt und die Einstellung "[Scheibenmitte](#)²⁵⁵" korrigiert werden, falls sie falsch markiert wurde. (Verschiebung der Mitte bewirkt eine nochmalige Kilometerauslesung.)

Kilometerdiagramm

Die in diesem Tab auszuführende Hauptaufgabe ist, Auslegungsergebnisse des Kilometerdiagramms durchs Programm anzuzeigen. Fällt die rote Linie mit der schwarzen vom Tachografen gezeichneten Linie nicht zusammen, ist die Scheibe nochmals mit anderen Helligkeitseinstellungen zu scannen bzw. die Position der Punkte zu verbessern.

Punkte automatisch zu bestimmen

Im ausgerollten Menü (mit der **RMT** auf eine beliebige Stelle des gescannten Schaublatts klicken) sind zwei Befehle zugänglich, die ermöglichen, das Km-Diagramm automatisch zu

generieren:

- **Schaublatt nochmals analysieren** – Das Programm analysiert nochmals das gescannte Schaublatt und legt ein Km-Diagramm fest;
- **Km-Punkt automatisch hinzufügen** - Das Programm zeichnet das Km-Diagramm so, dass die aus dem Scan durch das Programm gelesene Km-Summe mit dem anhand des Anfangs- und Endezählers berechneten Km-Differenz-Wert identisch wird. **Es wird davon abgeraten diese Funktion zu nutzen.**

Punkte von Hand hinzufügen

Um an einer beliebigen Stelle des **Fahrereignisses** ein Punkt hinzuzufügen, ist die Taste  gedrückt zu halten (der Cursor verwandelt sich dann in ein Händchen mit dem Zeichen "+") und auf die Stelle klicken, wo der Peak hinzugefügt werden soll (Zeichnung nachstehend).

Ist das Kilometerdiagramm zwar gut zu sehen, setzte aber das Programm an manchen Stellen keine Peaks ein, so wird es empfohlen, in erster Reihe die "Scheibenmitte₂₅₅₁" korrekt zu positionieren.

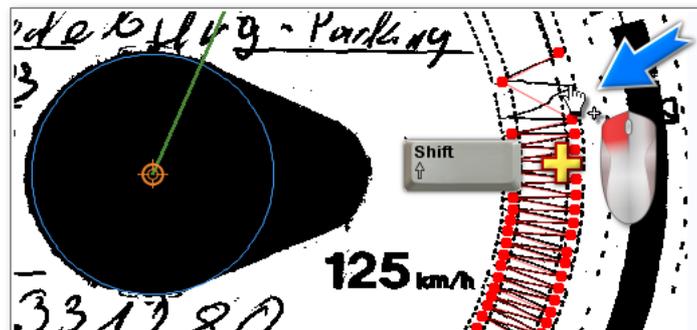


Abb. Punkte von Hand hinzufügen

Punkte von Hand löschen

Um einen beliebigen Punkt zu löschen, reicht es schon aus, auf den unerwünschten Peak mit der linken Maustaste zu klicken (). Um alle Punkte zu löschen, ist auf die Taste  **Kilometerpunkte beseitigen** zu klicken (Zeichnung nachstehend).

Ist das Kilometerdiagramm zwar gut zu sehen, setzte aber das Programm an manchen Stellen zu

viele Peaks ein, so wird es empfohlen, in erster Reihe die "[Scheibenmitte](#)"⁷⁵⁵ korrekt zu positionieren.

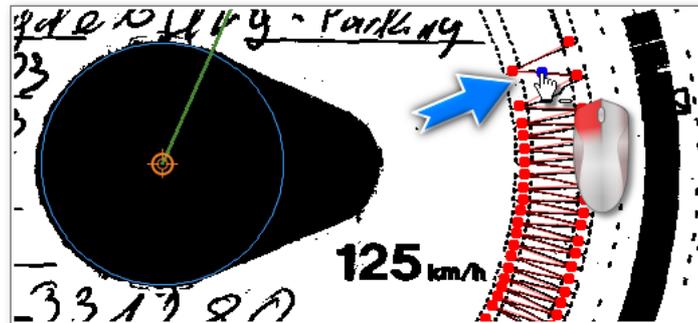


Abb. Punkte von Hand zu löschen

Bild vergrößern und verkleinern

Mit den Tasten  und  kann das Scheibenbild entsprechend vergrößert bzw. verkleinert werden, damit die darin am Computerbildschirm angezeigten Angaben leichter ablesbar sind.

Ist die Maus mit einem Scrollrad ausgestattet, wird es wie die oben genannten Tasten funktionieren.

Wie eine Geschwindigkeitsüberschreitung ablesen

Wird in den "[Einstellungen](#)"⁷¹ die Bildgröße auf **ganze Scheibe** eingestellt, so ermöglicht der Tab schnell zu ermitteln, ob der Fahrer die zugelassene Höchstgeschwindigkeit überschritt:

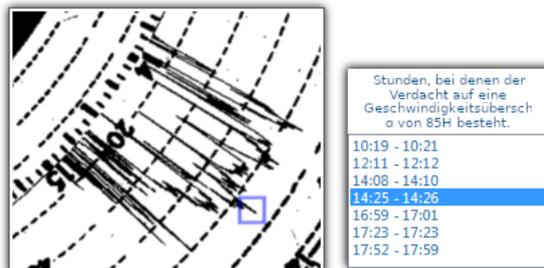


Abb. Verdacht auf Geschwindigkeitsüberschreitung

Geht das Geschwindigkeitsdiagramm deutlich über die Linie, die für 80km/h steht (besteht also der Verdacht, dass das Fahrzeug eine unerlaubte Geschwindigkeit erreicht), so wird dieser Moment in der Stundenliste spezifiziert, und im Diagramm selbst dagegen an einer entsprechenden Stelle ein blaues Rechteck gezeichnet (Abb. unten).

Sonstige Tasten und Taboptionen

Die sonstigen Tasten und Optionen in der unteren Toolleiste sind für alle Tabs gemeinsam. Die Beschreibung befindet sich im Tab "[Grunddaten](#)^[238]".

7.2.3. Zwischendaten

In diesem Tab befinden sich Daten über die Anzahl zurückgelegter Kilometer, Lenk- und Aufenthaltsstunden aus der Tachoscheibe sowie eine Durchschnittsgeschwindigkeit, die anhand der Anzahl der während der gegebenen Zeit zurückgelegten Kilometer berechnet wurde. Durchs Programm erkannte einzelne Ereignisse werden auf der "[Scheibenzeichnung](#)^[248]" als farbige Kreisausschnitte dargestellt und sie befinden sich in der "[Ereignisliste](#)^[247]".

Diese Ereignisse können hinzugefügt, gelöscht und editiert werden, indem man mit der rechten Maustaste auf ein Ereignis klickt und die gewünschte Option wählt. (Das Ereignis kann sowohl aus der Scheibe als auch in der Ereignisliste gewählt werden.) Es ist auch möglich, mehrere Ereignisse per Klick mit der linken Maustaste über dem ersten Ereignis und dann Verschiebung des Mauszeigers nach unten bis zum letzten Ereignis bzw. durchs Wählen des ersten Ereignisses und dann Gedrück-

thalten der Taste  und per Klick mit der linken Maustaste aufs letzte Ereignis zu markieren. Die in der Liste gewählten Ereignisse werden sowohl in der Liste als auch auf dem Scheibenbild blau hinterbeleuchtet.

Ansichtsfenster Schaublatt:

1.    - ermöglichen, das Schaublatt zu vergrößern, zu verkleinern bzw. auf die voreingestellte Größe zurückzusetzen.
2.  - zeigt das Schaublattbild auf dem ganzen Programmbildschirm an.  - setzt die Tabansicht zurück **Zwischendaten**.

➤ Die obigen Optionen sind auch unter der Taste  zugänglich.

Schaublattdaten

Datum

Es ist ein Anfangsdatum der Scheibe einzugeben.

Fahrer und Kraftwagen

Die Felder sind mithilfe der ausgerollten Listen nebeneinander zu ergänzen. Befinden sich die erforderlichen Werte nicht in den Listen, sind die Tasten **+** zu betätigen, um die Datenbank zu ergänzen. Wurde für den gewählten Fahrer ein Kraftwagen "[voreingestellt](#)"^[71], so erscheint er im Feld **Kraftwagen** automatisch, falls es leer war.

Wurde in den Programmeinstellungen die Option Begleiterbedienung einschalten markiert, so werden unterhalb des Feldes Fahrer und Kraftwagen zwei Wahlfelder für Begleiter angezeigt. (siehe "Einstellung -> TachoScan -> ^[102]Verschiedenes").

Kilometerzähler

Im Feld **Km Anfang** und **Km Ende** sind Anfangs- und Endwerte des Kraftwagen-Zählers (vom Fahrer auf der Scheibe eingetragene Zahlen) einzugeben. Dann erscheint im nachstehenden Feld **Km-Differenz** die Kilometerdifferenz, also die nach dem Fahrer zurückgelegte Strecke. Weicht die berechnete Anzahl zu sehr von der durchs Programm aus der Scheibe gelesenen Kilometerzahl im Feld **Km-Summe** ab, so werden diese Felder automatisch rot hinterbeleuchtet.

Die Differenztoleranz befindet sich im Menü "Einstellung -> TachoScan -> Analog" im Feld bei Km-Unstimmigkeit alarmieren..

Im Tab "Vorschau" zeichnet das Programm eine dünne rote Linie, die zur Überprüfung dient, ob die Auslesung der Kilometerzahl korrekt war. Überlappt die rote Linie die vom Tachografen gezeichnete schwarze Linie nicht, so ist die Scheibe nochmals mit anderen Helligkeitseinstellungen zu scannen bzw. die Peak-Positionen von Hand zu verbessern.

Die Verbesserung der Peak-Positionen ist nur im Tab "Vorschau" möglich.

Teamscheibe

Das Feld "Teamscheibe" ist zu markieren, falls die Scheiben von Fahrern stammen, die im Rahmen der Mehrfahrerbesatzung tätig sind. Markierung der Option bewirkt eine andere Datenanalyse gemäß den entsprechenden Vorschriften zur Mehrfahrerbesatzung.

Ereignisse hinzufügen/ändern - obere Toolleiste

Mithilfe der oberen Toolleiste (Zeichnung nachstehend) können Ereignisse auf dem Schaublattbild hinzugefügt/editiert werden.



Abb. Toolleiste zum schnellen Editieren der Ereignisse

-  - wählen, um alle Arbeitsereignisse aus dem ganzen Schaublatt zu löschen;
-  - wählen, um alle Verfügbarkeitsereignisse aus dem ganzen Schaublatt zu löschen;
-  - "12 Uhr einstellen";
- schnell editieren:

- Ereignisart wählen;

 - Fahrereignis,
  - Arbeitsereignis,
  - Verfügbarkeitsereignis,
  - Aufenthaltsergebnis,
  - Ereignis "keine Daten";

- Operationsart wählen: Hinzufügen (fürs Hinzufügen kann im Feld nebenan die Ereignislänge eingestellt werden) bzw. Wechsel;

 - schaltet auf die Addieroperation,
  - schaltet auf die Operation Ereigniswechsel;

- mit der **LMT** aufs Scheibenbild klicken, wo ein Ereignis hinzugefügt werden soll, bzw. aufs Ereignis klicken, das gewechselt werden soll;

Scheibenart

Die Felder beziehen sich auf die Aufzeichnungsart von Ereignissen durch verschiedene Tachografentypen:

Eine falsche Wahl der Scheibenart verursacht eine fehlerhafte Analyse.

Standardmäßig

gilt für die meist eingesetzten Tachografen.

Dünnes Diagramm

dient zur Verbesserung der Analyse von Scheiben, auf denen die Ereignislinie dünner als die Normale ist. (Dies hängt vom Tachografentyp ab.) Ist die Scheibe schlecht analysiert, kann das Feld markiert werden, um die Qualität der Analyse zu erhöhen.

Treppendiagramm

gilt für Tachografen, in denen die Linie der Aktivitätsarten des Fahrers für jede Aktivitätsart auf einer anderen Stufe gezeichnet wird, z.

Pseudo-Treppendiagramm

verbessert die Analyse unstandardmäßiger Scheiben mit dem Treppendiagramm.

Ausführliche Scheibe

Markierung dieser Option bewirkt, dass sich die Analyse durch eine andere Kilometerauslesung und genauere Ereignisauslesung kennzeichnet, so dass selbst sehr kurze Ereignisse (von 1 Minute) gefunden und nicht automatisch, nur bei entsprechenden Analyseeinstellungen, abgewiesen werden. Dies hat auch gewisse Nachteile: Im Scanprozess entstandene Ungenauigkeiten werden manchmal als Ereignisse markiert. Kilometer werden für die gesamte Scheibe und nicht für einzelne Ereignisse gefunden. Eine solche Kilometerauslesung bewirkt aber gewisse Ungenauigkeiten beim Berechnen der Kilometerzahl. Zusätzlich enthält die Ereignisliste weder die Spalte **Km** noch die Spalte **Km/h**, weil die Kilometerzahl und Durchschnittsgeschwindigkeit für die gesamte Scheibe und nicht für einzelne Ereignisse berechnet wird.

Auf der Rückseite der Scheibe wurde die Ruhezeit aufgezeichnet

Erkennt das Programm einen Verstoß des Datenfehlers mit einer Länge von 24 Stunden oder weniger, wird überprüft, ob für die benachbarten Scheiben diese Option markiert ist.

Falls:

- für die vorherige Scheibe vor dem Datenfehler die Option **am Ende** markiert ist; und/oder
- für die nächste dem Datenfehler anliegende Scheibe die Option **am Anfang** markiert ist;

werden die Verstöße des **Datenfehlers** nicht angezeigt.

Scheibenfehler – Verstöße gegen Benutzung des Schaublatts

Durch einen Klick auf die Taste wird ein Panel mit Verstößen gegen Benutzung des Schaublatts angezeigt.

Beim Eingabe der Fahrer einen im Panel spezifizierten Verstoß, markieren Sie ihn. Er wird dann in der Verstoßliste beim Generieren des Berichts "[\[114\]](#) ¹⁸⁸Fahrerverstöße", "[\[127\]](#) ¹⁹⁹Wöchentliche Übersicht der täglichen Lenk- und Ruhezeit" bzw. "[\[145\]](#) ²²⁰Verstöße des Fahrers gesamt" angezeigt.

Ausgerolltes Menü

Durch einen Klick mit der rechten Maustaste an einer beliebigen Stelle auf dem Scheibenbild bzw. in der Ereignisliste erscheint das ausgerollte Menü (Zeichnung nachstehend).

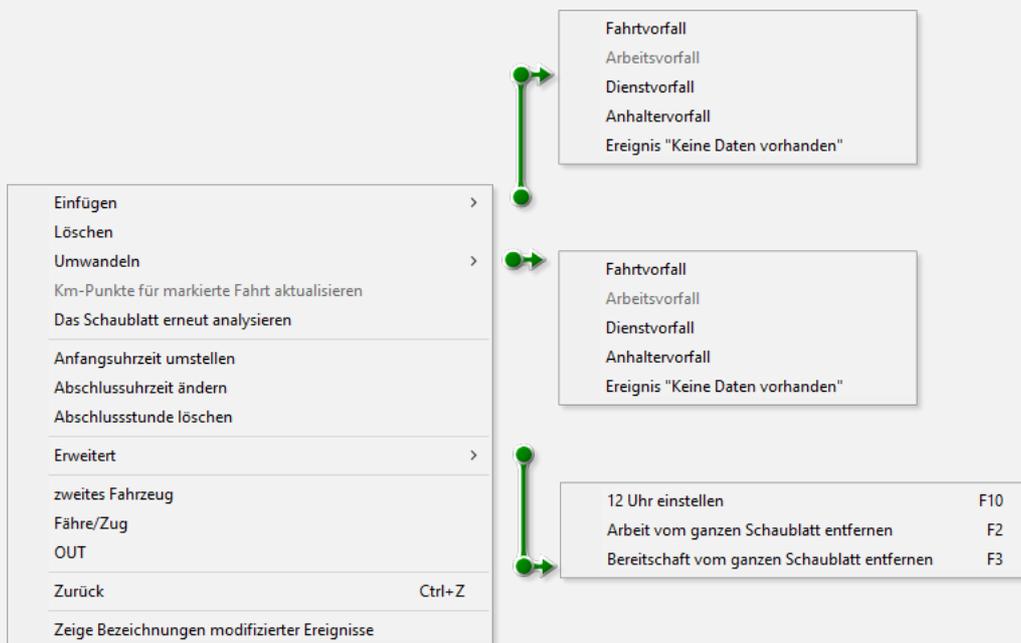


Abb. Ausgerolltes Menü

Optionen des ausgerollten Menüs:

Hinzufügen

Wählen dieser Option im Menü Ereignisliste bewirkt, dass ein neues Ereignis in der Mitte des zurzeit markierten Ereignisses hinzugefügt wird, und Wählen dieser Option im Menü Scheibe fügt dieses Ereignis an die Klickstelle der Scheibe hinzu.

Ereignis: keine Daten – so markierte Ereignisse werden im Fenster "[Feiertag hinzufügen](#)¹⁵⁴" (nach Wählen der Taste [fehlende Zeitabschnitte aussuchen]) als Zeitabschnitte erkannt, für die eine Bescheinigung übers Nicht-Lenken eines Fahrzeugs auszustellen ist.

Löschen

löscht das aktuell markierte Ereignis.

Umwandeln

ändert das aktuell markierte Ereignis in ein anderes.

Km-Punkte für die markierte Fahrt auffrischen

bewirkt eine nochmalige Auslesung der Kilometerspitzenpunkte, die dem gewählten Fahrereignis angehören.

Schaublatt nochmals analysieren

Das Programm analysiert das Schaublatt automatisch nochmals.

Nach Wählen dieses Befehls werden alle von Hand eingegebenen Änderungen gelöscht.

Anfangsuhrzeit umstellen

Siehe "[Anfangsuhrzeit umstellen](#)²⁵⁰".

Abschlussuhrzeit ändern

Am Ende des markierten Ereignisses setzt das Programm ein Ende des Schaublatts ein. Außerhalb der Endlinie liegende Ereignisse werden bei der Analyse nicht berücksichtigt.

Abschlussstunde löschen

löscht die Markierung Schaublatt Ende.

Sonderpunkte

- Beladung einsetzen - Modul Spedition - setzt an einer auf dem Schaublatt gezeigten Stelle ein Beladepunkt ein, der standardmäßig beim Einsetzen eines Transportauftrags angezeigt wird;
- Entladung einsetzen - Modul Spedition – setzt ein Entladepunkt ein;
- markierten Punkt löschen – löscht den markierten Be-/Entladepunkt;

Fortgeschrittenes

Nach Wählen dieses Befehls wird das ausgerollte Menü um folgende Optionen erweitert:

- "[12 Uhr einstellen](#) ";
- Arbeit auf der ganzen Scheibe löschen – löscht Arbeitsereignisse aus der ganzen Scheibe;
- Verfügbarkeiten auf der ganzen Scheibe löschen - löscht Bereitschaftsdienst-Ereignisse aus der ganzen Scheibe;

Zweites Kraftwagen

Diese Option dient dazu, Ereignisse aus einer Scheibe in mehrere zu teilen, wodurch sie dann zur Anwendung kommt, wenn die Scheibe eine Fahrt mit mehr als nur mit einem Kraftwagen aufgezeichnet hat. Nach Wählen dieser Option werden alle Ereignisse, vom angeklickten inklusive bis zum Ende, auf eine neue Scheibe übertragen, der automatisch dasselbe Datum und derselbe Fahrer zugeordnet werden.

Fähre/Zug

Diese Option dient dazu, Fahrtereignisse als Auffahrt zur Fähre bzw. zum Zug zu kennzeichnen. Es wird empfohlen, ausschließlich solche Fahrtereignisse zu kennzeichnen, die tatsächlich die tägliche Ruhezeit des Fahrers durch andere insgesamt nicht länger als eine Stunde dauernde Aktivitäten gemäß dem Artikel 9 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 561/2006 nicht mehr aber als zweimal unterbrechen.

OUT

ändert den Status des aktuell markierten Ereignisses auf OUT. Die Ereignisse vom Typ OUT werden als **andere Arbeit** betrachtet.

Zurücksetzen

setzt die letzte Änderung zurück.

Marken manueller Eingabe anzeigen

zeigt Bleistift-Symbole auf Ereignissen an, die hinzugefügt bzw. geändert wurden.

Grüne Linie - Anfangsuhrzeit

Die sich auf dem gescannten Scheibenbild befindende grüne Linie steht für den Moment, in dem der Fahrer die Scheibe in den Tachografen einsteckt. Sie wird vom Programm (siehe "[Voreinstellungen](#)" ⁷¹) auf 6:00 Uhr voreingestellt.

Besonders ist auf Scheiben zu achten, bei denen der Einsteckmoment des Schaublatts gegen Mitternacht vorkommt. Immer ist die korrekte Anfangsuhrzeit einzustellen! (siehe "[Anfangsuhrzeit ändern](#)" ²⁵⁰).

*Wird die durchs Programm vorgeschlagene Uhrzeit nicht geändert, erscheint beim Aufzeichnungsversuch die Erinnerungsmeldung **Die Anfangsuhrzeit nicht geändert**.*

Sonstige Tasten und Taboptionen

1. Für jede Scheibe kann im unteren Fensterpanel in der Liste ein **Status** gewählt werden, der folgende Eingaben enthält:
AETR, keine Aktivitäten, keine Aufzeichnungen, zur Verbesserung, zur Klärung, Verstöße, unlesbar, OUT, Service.

Neben dem Feld Status ist das Icon  zugänglich, mit dessen Hilfe ein neuer Scheibenstatus dem Wörterbuch hinzugefügt werden kann.

In der Liste "[\[106\] Daten von Fahrerkarten und Schaublättern](#)" ¹⁴⁹ können Scheiben nach den oben genannten Status gefiltert werden.

2. Scheiben können mit dem Status **offen** oder **geschlossen** gespeichert werden:

-  - Wird die Scheibe mit dem Status **offen** gespeichert, so kann jeder Anwender mit Berechtigungen zur Nutzung des TachoScan-Moduls die Schaublattdaten editieren bzw. löschen.
-  - Wird die Scheibe dagegen mit dem Status **geschlossen** gespeichert, so können **NUR** Anwender mit Berechtigungen **zum Editieren geschlossener Scheiben im Tacho-**

Scan-Modul (siehe "Administratoreinstellungen -> Anwender") diese Scheibe editieren bzw. löschen. Andere Anwender können solche Schaublätter lediglich zur Ansicht öffnen.

Standardmäßig werden die Scheiben mit dem Status **offen** gespeichert.

3.  - "Dokumente scannen bzw. Dateien beizufügen".
4.  - "[\[115\] Wochendiagramm](#) ".
5.  - "[\[116\] Monatsdiagramm](#) ".
6.  - "[\[171\] Verfügbare Arbeitszeit des Fahrers](#) ".
7.  - "[Druckansicht Schaublatt](#) ".

7.2.4. Arbeitszeitkontrolle

Erstellte Verstöße des Fahrers

Im Feld **Erstellte Verstöße des Fahrers** werden durchs Programm erkannte Verstöße gegen Dauerfahrt dargestellt. Ein vollständiges gesetzmäßiges Bild stellen erst die Kontrollberichte dar.

Gemäß der dargestellten Verstoßbeschreibung (falls vorkommen) werden nach der Berichtsgenerierung "[\[114\] Fahrerverstöße](#)"  angezeigt. Eine weitere notwendige Bedingung ist, dass der gewählte Tag im Analysezeitraum des Fahrerstoßberichts liegt.

*Das Fenster zum Generieren der Berichtsverstöße "[\[114\] Fahrerverstöße](#)"  kann direkt mit der Taste  **Gehen Sie zu den Verstößen** geöffnet werden.*

Lenkte der Fahrer am gegebenen Tag mehr als zwei Fahrzeuge, so werden Verstöße gegen die Dauer- und Tageslenkzeit immer für alle heruntergeladenen Aktivitäten am gegebenen Tag unabhängig vom gewählten Kraftwagen analysiert.

Gibt es auf der Scheibe Verstöße, so werden darunter entsprechende Punkte der Verordnung des Rates (EWG) Nr. 3820/85, und auf den mit einem späteren Datum als dem 11. April 2007 gespeicherten Scheiben entsprechende Punkte der Verordnung (EG) Nr. 561 angezeigt. Diese Angabe erscheint auch auf dem "[Ausdruck](#)"  der Scheibe.

Kommentar

Das Feld **Kommentar** ermöglicht, Bemerkungen zum gegebenen Schaublatt zu speichern. Sie werden in der Datenbank zusammen mit sonstigen Daten über die zu analysierende Scheibe abgelegt und in diesem Fenster beim wiederholten Öffnen dieser Scheibe ausgegeben. Der Inhalt dieses Feldes erscheint auch auf dem Ausdruck der Scheibe. (siehe "[Aktivität drucken](#)"^[248]).

Der Anmerkungstext kann dem Wörterbuch mit der Taste hinzugefügt werden, wo er für eine andere beliebige Scheibe bzw. einen Fahrerkartentag nochmals gewählt werden kann.

Wurde auf der Scheibe ein Verstoß erkannt, so wird der Tabname ums Ausrufezeichen erweitert **Arbeitszeitkontrolle !**

7.2.5. Tätigkeitsliste

Die Ereignisliste enthält nacheinander geordnete Ereignisse, vom ersten durch die Scheibe aufgezeichneten bis zum letzten, wobei die Farbgebung beibehalten wird. Die nacheinander folgenden Zeilen werden chronologisch angeordnet.

Tätigkeitsliste				
Pos.	Von	Bis	Zeit	Modus
1	16:31	16:51	00:20	
2	16:51	17:38	00:47	
3	17:38	17:40	00:02	
4	17:40	18:13	00:33	
5	18:13	18:16	00:03	
6	18:16	19:08	00:52	
7	19:08	19:15	00:07	
8	19:15	20:08	00:53	
9	20:08	20:39	00:31	
10	20:39	22:31	01:52	
11	22:31	23:17	00:46	
12	23:17	01:32	02:15	
13	01:32	07:21	05:49	
14	07:21	07:26	00:05	
15	07:26	00:00	00:00	

Abb. Ereignisliste

Nach einem Klick auf das gegebene Ereignis in der Liste wechselt der ihm auf der Scheibe entsprechende Kreisabschnitt auf Blau, wodurch die Position dieses Ereignisses auf der Scheibe dargestellt wird.

Zeichenerklärung: - Aufenthalt, - Fahrt, - Arbeit, - Verfügbarkeit.

Eine Aktivität, die zusätzlich das Symbol enthält, bedeutet das Ereignis Föhre/Zug. (siehe Tab - "[Zwischendaten](#)"^[238]) Beispiel

Nach einem Klick mit der rechten Maustaste auf die Liste erscheint ein "[Menü](#)¹²³⁸", das zum Verwalten der Ereignisse dient.

7.2.6. Tätigkeit drucken

Die Taste  dient zum Anzeigen der Druckansicht des Schaublatts mit eingetragenen:

- Kreisdiagramm mit Zeichenerklärung,
- Ereignisliste ,
- Verstoßliste - unter der Bedingung, dass Verstöße begangen wurden und vorher der Bericht "[\[114\] Fahrerverstöße](#)¹⁸⁸" generiert wurde,
- Anmerkungen.

7.2.7. Zwischendaten

Das Element enthält ein Bild der gescannten Scheibe mit eingetragenen Hilfskennzeichnungen. Es sind:

Uhr

Die 24 Stunden Uhr befindet sich in der linken Ecke oben (Pos.1 - Zeichnung nachstehend). Sie zeigt eine Zeit an, die auf der Scheibe mit dem Cursor (Pos.2) gezeigt wird.

Die Uhr ist nützlich, wenn die Anfangs- und Endzeit der Ereignisse geändert wird.

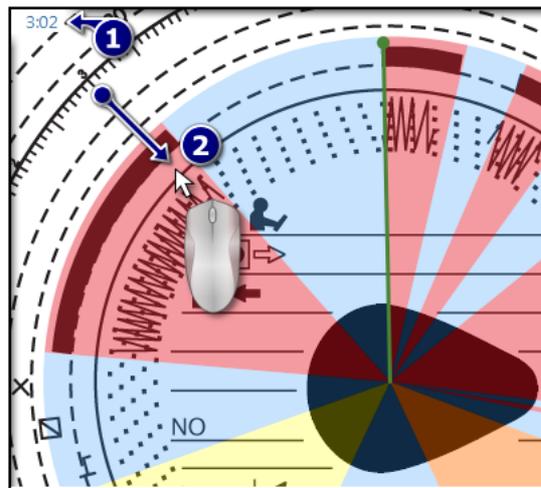


Abb. 24 Stunden Uhr

Ereignis erkennen

Ereignisse werden als Kreisausschnitte in einer entsprechenden Farbe (Zeichnung nachstehend) aufgetragen, die die gesamte Ereignisdauer umfassen. Sie bilden eine grafische Darstellung der "[Ereignisliste](#)²⁴⁷".

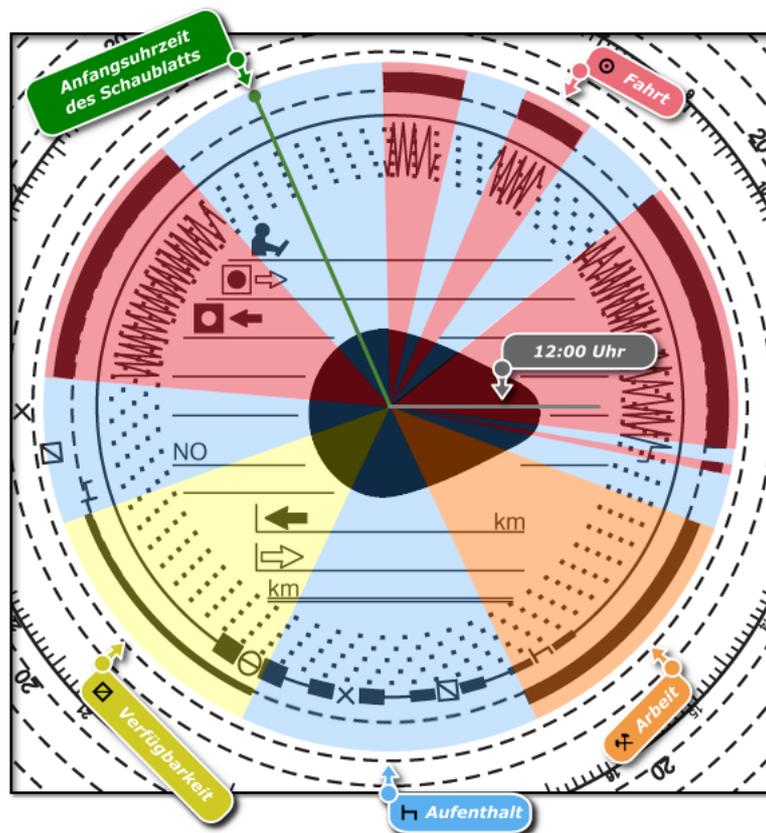


Abb. Aktivitäten auf dem Schaublatt

Die Ereignisdauer kann mit der Maus bequem geändert werden. Zuerst ist der Cursor über der Ausschnittkante des gegebenen Ereignisses so zu positionieren, dass der Cursorpfeil aufs Zeichen $\leftarrow\rightarrow$ wechselt. Dann ist die linke Maustaste gedrückt zu halten und anschließend diese Kante an eine neue Position zu verschieben, wobei diese Verschiebung mit der Uhr zu kontrollieren ist, die sich in der linken Bildecke oben befindet.

Auf dieselbe Weise kann die "[Anfangsuhrzeit](#)^[250]" geändert werden, die (Abb. unten) als **Punkt des ersten Einsteckens der Scheibe in den Tachografen** angezeigt wird.

12 Uhr Linie ist eine Linie, die das Programm auf der Scheibe positionierte. Liegt die Linie nicht in der Tränenmitte (Abb. unten), bedeutet das, dass das Programm sie falsch positionierte oder der Anwender sie verschob (siehe "[12 Uhr einstellen](#)^[253]").

7.2.8. Anfangsuhrzeit umstellen

Die Anfangsuhrzeit bedeutet den Zeitpunkt des ersten Einsteckens der Scheibe durch den Fahrer in den Tachografen bzw. die Anfangsuhrzeit manueller Eintragungen (auf der Schablattrückseite). Sie wird durch einen grünen von der Schiebenmitte verlaufenden Strich gekennzeichnet. Sie kann in

jedem Tab mit dem gescannten Scheibenbild ("Vorschau^[235]", "Zwischendaten^[238]") geändert werden. Dies kann auf eine der folgenden Weisen vorgenommen werden:

Mit Hilfe der Option "Anfangsuhrzeit umstellen"

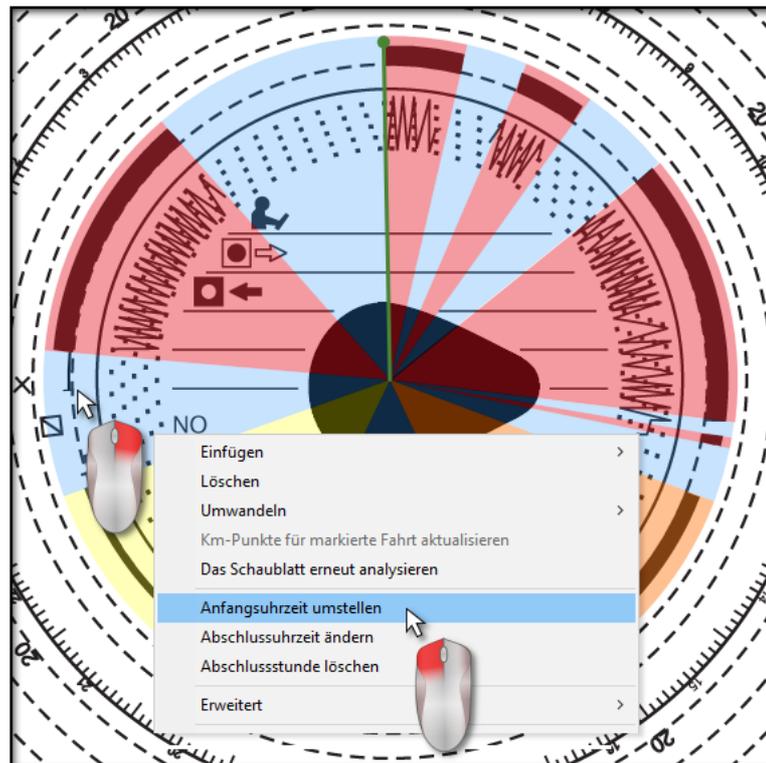


Abb. Anfangsuhrzeit ändern

Der Mauszeiger ist am Punkt des ersten Einsteckens des Schaublatts in den Tachografen zu positionieren (Abb. unten).

Die Uhr in der linken Ecke oben zeigt eine Uhrzeit an, über der sich momentan der Cursor befindet.

Dann ist auf denselben Punkt mit der rechten Taste zu klicken. Ein Menü erscheint, in dem die Position **Anfangsuhrzeit umstellen** (Abb. unten) zu wählen ist.

Die grüne Linie (Anfangsuhrzeit) wird bis zu dem Punkt verschoben, an dem auf die Scheibe geklickt wurde (Zeichnung nachstehend).

7.2.9. 12 Uhr einstellen

Die Option dient dazu, die Zeit auf dem Schaublatt zu kalibrieren.

Finden Sie, das Programm las die Anfangszeit einer Aktivität auf dem Schaublatt fehlerhaft aus, überprüfen Sie, ob 12:00 Uhr korrekt positioniert ist.

Auf der obigen Abbildung wird eine falsche Positionierung der **12 Uhr** Stellung gezeigt. Die graue Linie sollte sich an der **12 Uhr** Stellung auf der Scheibe also in der Tränenmitte befinden.

Die 12:00 Uhr Stellung kann im Tab "[Zwischendaten](#) ^[238]" geändert werden.

Die 12:00 Uhr Stellung kann auf zwei Weisen geändert werden:

- mit der **RMT** auf eine beliebige Stelle des Schaublattbildes (Zeichnung nachstehend) klicken, und anschließend im ausgerollten Menü **Fortgeschrittenes** -> **12:00 Uhr** einstellen wählen.

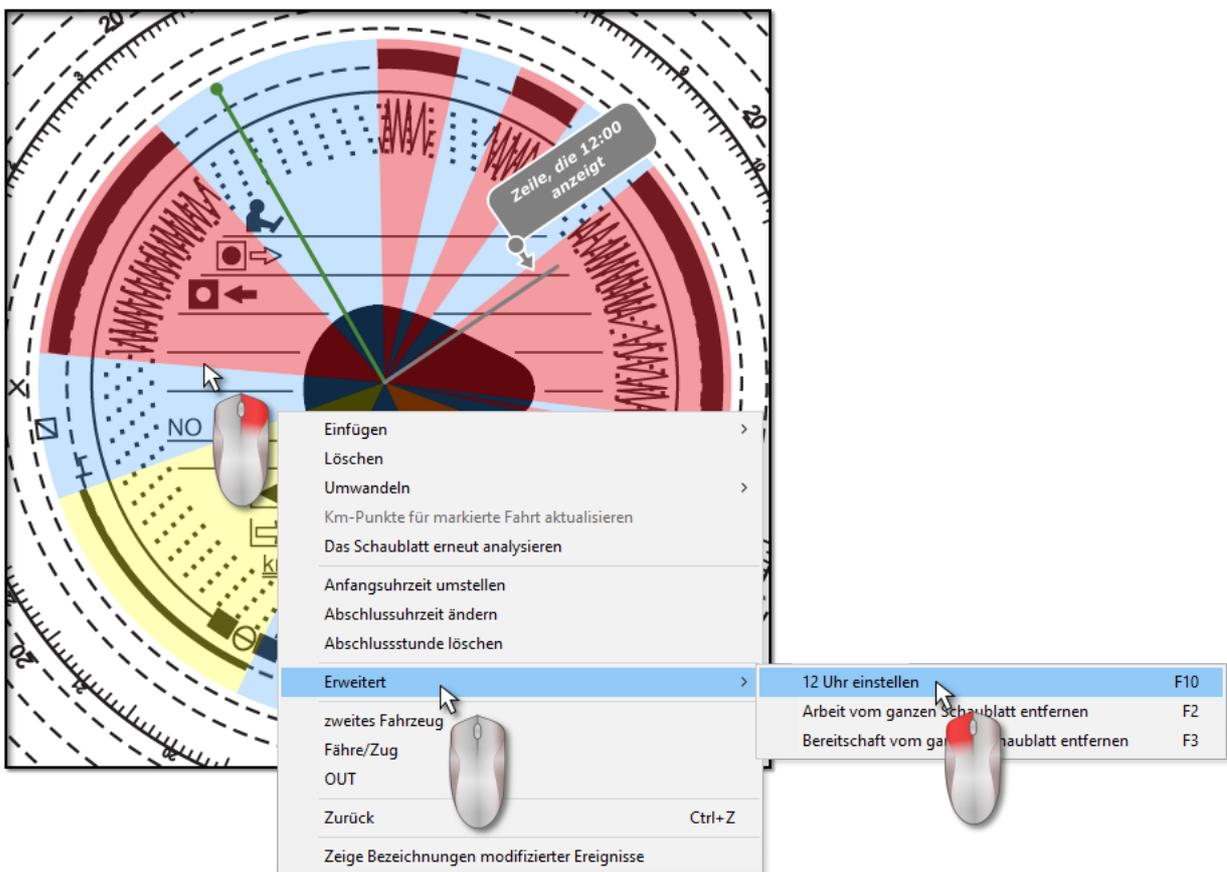


Abb. Ausgerolltes Menü "12 Uhr einstellen".

- die Taste drücken.

Aus dem Scheibenbild verschwinden farbig gekennzeichnete Ereignisse, erscheint dagegen ein rotes Rädchen, das die 12 Uhr Stellung auf der Scheibe markiert, ein Fenster, das einen Ablenkungswinkel der 12 Uhr Stellung zeigt, und Hilfslinien, die Stundenpositionen auf der Scheibe anzeigen.

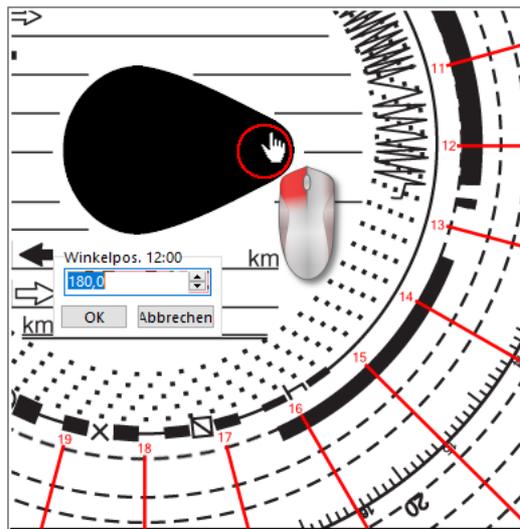


Abb. Kalibrierung mit dem Rädchen

Um die 12 Uhr Stellung zu ändern, ist das sie darstellende Rädchen mit der linken Maustaste angeklickt zu halten (Abb. unten) und anschließend durch Verschiebung des Mauszeigers das Rädchen neu zu positionieren.

Beim Verschieben wird die Uhr in der linken Ecke oben durch Gradzahlen ersetzt.

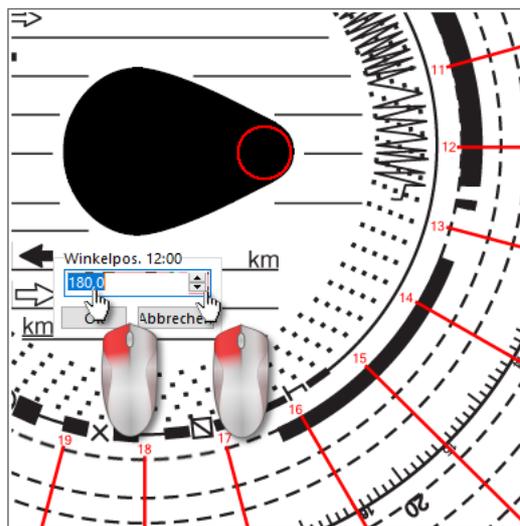


Abb. Feinkalibrierung

Genauere Einstellungen können erreicht werden, indem entsprechende Tasten (Abb. unten) im Fenster **12:00 Uhr Winkel** gedrückt werden.

Eine korrekte 12:00 Uhr Stellung (immer am dünneren Tränenende) wird dann erreicht, wenn sich die Hilfslinien und Scheibenzeiten überlappen.

7.2.10. Schaublattmittelpunkt versetzen

Die Option zur Änderung der Scheibenmitte ist nützlich vor allem in zwei Situationen:

- das Programm war nicht in der Lage sie korrekt zu positionieren, denn die "Träne" der Scheibe ist beschädigt,
- entweder zu wenige oder zu viele Punkte (Zeichnung nachstehend) wurden aufs Kilometerdiagramm aufgetragen, denn es vom Tachografen ungenau aufgezeichnet wurde.

Um die Scheibenmitte zu verschieben, ist der Mauszeiger über dem roten Pluszeichen zu positionieren und anschließend die linke Maustaste gedrückt zu halten (Zeichnung nachstehend). Bis zum Loslassen verschiebt sich das rote die Scheibenmitte darstellende Rädchen zusammen mit dem Cursor.

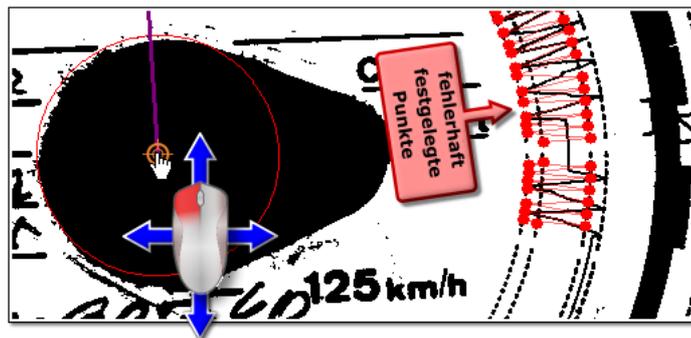


Abb. Scheibenmitte verschieben

Nachdem das Rädchen neu positioniert worden ist, ist die Maustaste loszulassen (Zeichnung nachstehend).

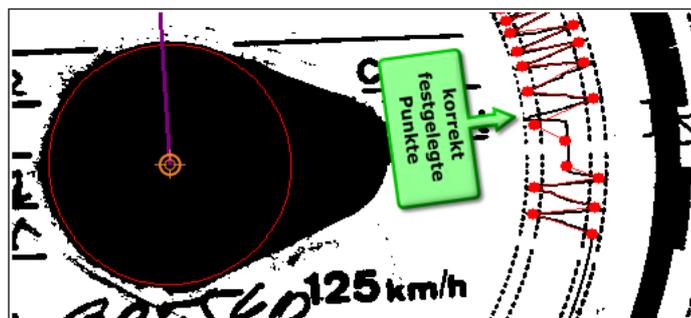


Abb. Korrekt positionierte Scheibenmitte

7.3. Ansichtsfenster/Bearbeitungsfenster des Tages von der Fahrerkarte

Das Fenster Fahrerkartentag ansehen/editieren erscheint nach Wählen folgender Positionen:

1. "[103] Fahrerkarte auslesen"  (Abkürzung  + ).
2. "[105] Externe Geräte"  (Abkürzung  + ).
3. "[102] Öffnen"  (Abkürzung  + ).

Auf dem Bildschirm wird der letzte in der Fahrerkartendatei gespeicherte Tag angezeigt.

4. "[106] Daten von Fahrerkarten und Schaublättern"  (Abkürzung  + ).
5. **Tag bearbeiten**  - Manche Fenster des 4Trans-Programms z.B. "[114] Fahrerverstöße"  verfügen über die Möglichkeit, Scheiben/Fahrerkartentage zu editieren.

7.3.1. Daten anzeigen und bearbeiten

Der obere Teil des Editierfensters für Digitalkartentage enthält folgende Elemente:

- Fahrer,
- Datum,
- Kraftwagen,
- Km-Zähleranfangs- und Endstand.

Lenkte der Fahrer am gegebenen Tag mehr als ein Fahrzeug, so kann zwischen den mit dem gegebenen Kraftwagen verbundenen Aktivitäten gewechselt werden, indem ein entsprechendes Kennzeichen im Feld **Kraftwagen** gewählt wird.

Wenn ein Kraftwagen für den Digitalkartentag gewechselt werden muss, drücken Sie das Icon  neben dem Feld **Kraftwagen**. Um einen Fahrer für den Digitalkartentag zu wechseln, drücken Sie das Icon  neben dem Feld **Fahrer** (siehe "[Tägliche Visualisierung](#)" ).

Änderung des Datums im Feld Tag bewirkt einen Wechsel auf die Karte des gewählten Fahrers vom gegebenen Tag, falls er in der Datenbank vorhanden ist. Anderenfalls erscheint anstatt eines Aktivitätsdiagramms die Aufschrift **Keine Angaben**.

Falls im Feld **Fahrer** ein anderer Name gewählt wird, werden Editierdaten des vorherigen Fahrers geschlossen und Editierdaten aus der Karte des gewählten Fahrers geöffnet.

Wurde in den Programmeinstellungen die Option **Begleiterbedienung einschalten** markiert, werden unterhalb des Feldes **Grunddaten** zwei Wahlfelder für Begleiter (siehe "[Einstellung -> TachoScan -> Verschiedenes](#)"¹⁰²¹) angezeigt.

Beschreibung einzelner Visualisierungsweisen:

7.3.1.1. Tägliche Visualisierung

Das Tagesdiagramm des Fahrers ist völlig editierbar und bietet folgende Optionen an:

- ermöglichen Vergrößerung, Verkleinerung aller Tagesdiagramme bzw. Rückkehr zur voreingestellten Größe.

Tagesdiagramm des Fahrers

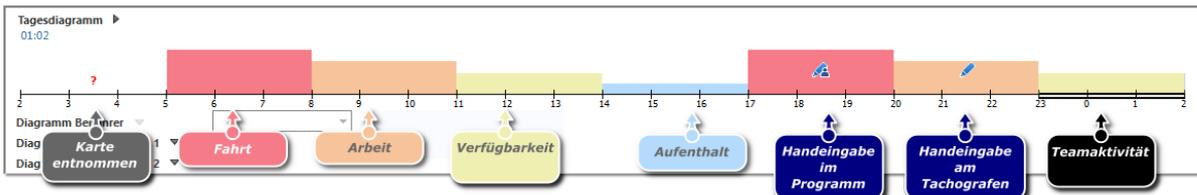


Abb. grafische Ansicht für Fahrerkartentag

Sonderzeichen auf dem Tagesdiagramm sichtbar:

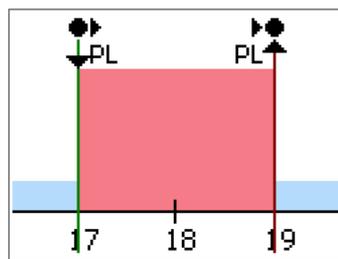


Abb. Im Tagesdiagramm des Fahrers sichtbare Zeichen

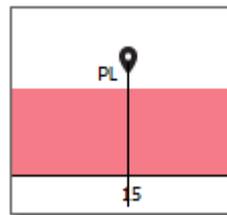


Abb. Ortungsmarke des Landes alle 3 Std. ku-mulierter Lenkzeit

Ereignisse: **Anfang/Ende, (Einstecken/Entnehmen der Karte, Handeingabe)** werden auf der Fahrerkarte als derselbe Ereignistyp aufgezeichnet. Im Zusammenhang damit kann es dazu kommen, dass auf dem Diagramm mehrere Einstecken und Entnehmen der Karte mit Lokalisationsänderung hintereinander sichtbar werden.

Eine genaue Aufzeichnung der obigen Ereignisse wird durch den Tachografen selbst ausgeführt.

Und im Programm wird sie auf dem Diagramm der Tachoaktivitäten dargestellt. (siehe "[107] Daten von digitalen Kontrollgeräten" - Beschreibung "Fenster der Ansicht der Daten vom digitalen Fahrten-schreiber" -> Tagesdaten, Tätigkeiten, Ereignisse und Störungen in der Tabelle bzw. Karteneingabe und -entnahme").

Fahrer und Fahrzeug editieren

Fahrer editieren

Im Fenster Tagesvisualisierung kann der gegebene aus der Fahrerkarte heruntergeladene Tag einem beliebigen Fahrer zugeordnet werden. Dazu ist:

- mit der **LMT** aufs Icon  neben dem Wahlfeld Fahrer zu klicken,
- im neuen Fenster im Feld **Neuer Fahrer** (Zeichnung nachstehend) den gewünschten Fahrer zu wählen;

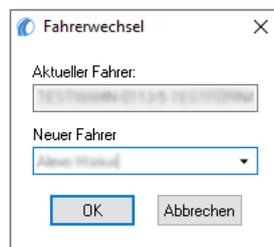


Abb. Fahrerwahl

- mit der **LMT** auf  zu klicken.

Fahrzeug editieren

Im Fenster Tagesvisualisierung kann der gegebene aus der Fahrerkarte heruntergeladene Tag einem beliebigen Fahrzeug zugeordnet werden. Dazu ist:

- mit der **LMT** aufs Icon  neben dem Wahlfeld Kraftwagen zu klicken;
- im neuen Fenster im Feld **Neuer Kraftwagen** (Zeichnung nachstehend) das gewünschte Fahrzeug zu wählen;

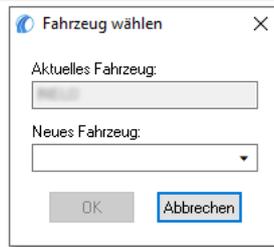


Abb. Fahrzeugwahl

- mit der **LMT** auf  zu klicken.

Wurde in den Programmeinstellungen die Option Begleiterbedienung einschalten markiert, wird unterhalb des Feldes Grunddaten ein Wahlfeld für Begleiter angezeigt (siehe "Einstellung -> [Tacho-Scan](#) | 102").

Der Begleiter wird wie bei der Anlagscheibe durch einen Listenwahl gewechselt bzw. hinzugefügt.

Land Beginn und Ende Eingaben hinzufügen, editieren, löschen

Originelle aus Tachografen heruntergeladene Eingaben Land Beginn und Ende werden **schwarz** dargestellt.

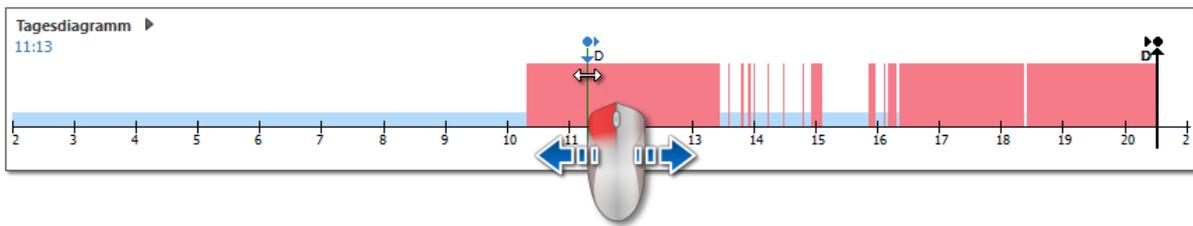
Im Programm hinzugefügte bzw. editierte Eingaben werden **blau** dargestellt.

Hinzufügen:

1. Mit der rechten Maustaste auf die Einsatzpunkt Land klicken. Im ausgerollten Menü **Angabe des Landes** wählen.
2. Im neuen Fenster eine Uhrzeit wählen, **Land am Anfang** bzw. **Land am Ende** markieren, und anschließend das **Land** wählen.
3. Auf  klicken. Das Programm setzt ein blaues Eingabezeichen ein.

Editieren:

1. Mit der linken Maustaste ein Eingabezeichen angeklickt halten, und es anschließend an die gewählte Stelle (Zeichnung nachstehend) verschieben.



Löschen:

1. Mit der rechten Maustaste auf ein Landeingabezeichen klicken, das gelöscht werden soll, und anschließend im ausgerollten Menü **Löschen** wählen.

markierter Zeitraum

Bereichsmarkierung mit zwei vertikalen braunen Strichen auf dem Diagramm (Zeichnung nachstehend). Im Tab "[Tätigkeiten](#)"²⁷⁰ im Fenster **markierter Zeitraum** kann eine Ereignissumme des markierten Bereiches abgelesen werden. Diese Striche werden durch einen einzelnen Klick mit der linken Maustaste auf den gewählten Punkt gesetzt.

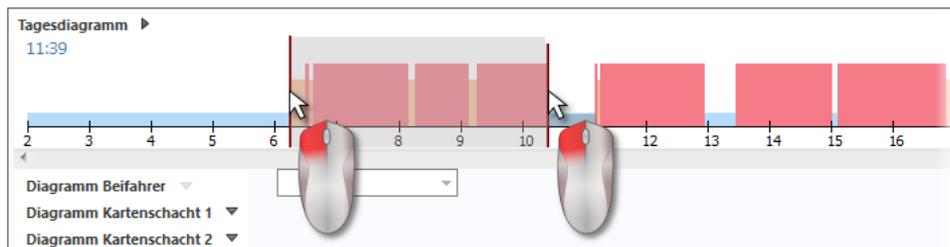


Abb. Bereichsmarkierung

Die Markierung kann gelöscht werden, indem mit der rechten Maustaste aufs Diagramm geklickt und im Menü die Option **Markierung entfernen** bzw. **alle Markierungen entfernen** (Zeichnung nachstehend) gewählt wird.

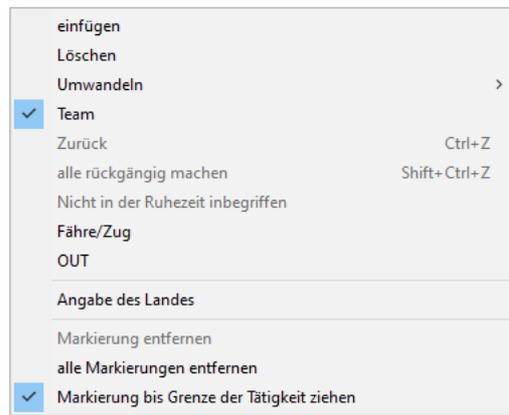


Abb. Markierung löschen

Im ausgerollten Menü befindet sich die Option **Kennzeichnung an die Ereigniskante ziehen** (Abb. unten). Sie ermöglicht, falls ein Strich in die Nähe des Ereignisanfangs bzw. –endes verschoben wird, ihn entsprechend am Anfang bzw. am Ende dieses Ereignisses automatisch zu positionieren.

Ereignisse hinzufügen, editieren und löschen

Das Programm ermöglicht, aus der Fahrerkarte heruntergeladene Ereignisse hinzufügen, zu verschieben und zu löschen.

*Wird die Anschrift **um zu editieren, Kraftwagen wählen** angezeigt, bedeutet das, dass am gegebenen Tag der Fahrer Aufzeichnungen aus mindestens zwei Fahrzeugen hat. In einem solchen Fall treten im Fenster folgende Änderungen ein:*

- Ausgeblendet wird der Km-Zähler Anfang und Ende;
- Gesperrt wird die Taste **Kraftwagen wechseln**;
- In der Aktivitätsliste, in der Zusammenfassung, im Lokalisierungsfenster, im Ereignis- und Störungsfenster sowie im Anmerkungsfenster werden Aufzeichnungen für alle Fahrzeuge sichtbar. (Wird ein bestimmtes Fahrzeug gewählt, so werden in den obigen Fenstern Aufzeichnungen nur für dieses gewählte Fahrzeug sichtbar).

*Um die oben genannten Elemente zu entsperren, ist ein bestimmtes Kennzeichen des Fahrzeugs im Feld **Kraftwagen** zu wählen.*

Ereignisse editieren

Wird der Mauszeiger im Grenzbereich zweier Aktivitäten bewogen (der Cursor wechselt auf " ←|→ " - Zeichnung nachstehend), ist die linke Maustaste gedrückt zu halten (Pos.2), die Ereignisgrenzen sind zu verschieben und danach loszulassen.

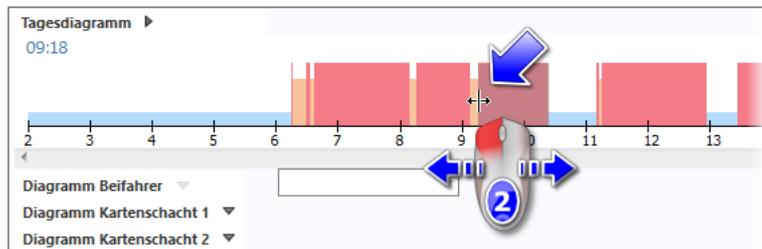


Abb. Ereignisse verschieben

Um die Ereignisart zu wechseln, ist mit der rechten Maustaste auf das zu editierende Ereignis (Zeichnung nachstehend) zu klicken, und anschließend im ausgerollten Menü die Option **wechseln auf** zu benutzen und die Ereignisart zu wählen.

Wechselt der Fahrer am Tachografen die Aufzeichnungen **Karte entnommen** nicht, so werden als Hilfsoptionen beim Ergänzen dieser Ereignisse folgende Optionen benutzt:

- "?" weniger als 5 Minuten pro Aufenthalt,
- alle "?" hat Aufenthalt.

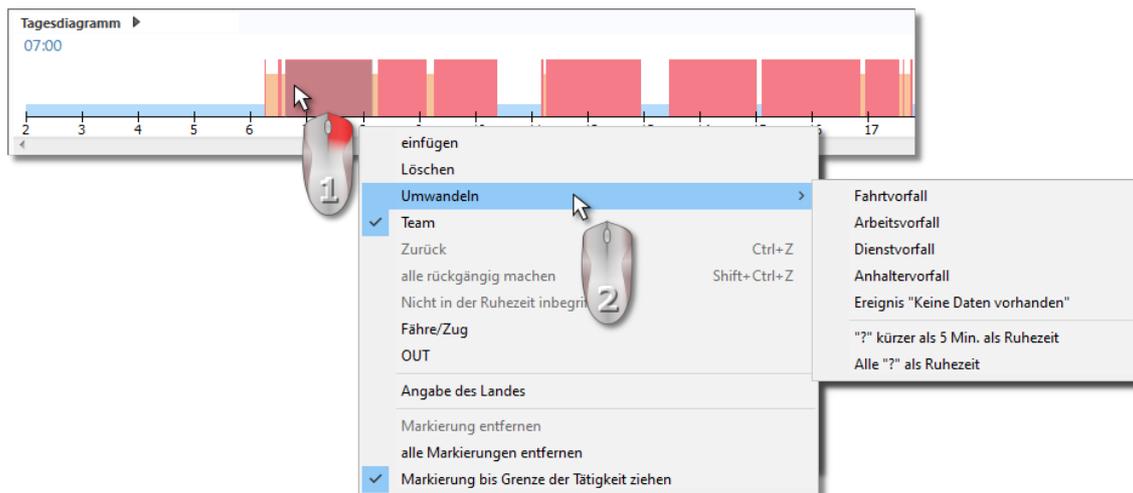


Abb. Ereignisart wechseln

Ereignisse hinzufügen

Im ausgerollten Menü (siehe der nachstehende Punkt) ist der Befehl **eingeben** zu wählen. Im neuen Fenster (Zeichnung nachstehend) sind Ereignisart, Anfangs- und Enduhrzeit zu wählen.

Markierung der Optionen **nur für Aufenthalte hinzufügen** und **keine Angaben** erleichtert dem Fahrer wesentlich, den Arbeitstag zu ergänzen, denn die hinzuzufügenden Ereignisse verändern keine Aufzeichnungen der Lenk-, Arbeits- und Dienstereignisse, kann also ein beliebiger Uhrzeitbereich eingestellt werden, der die genannten Ereignisse z.B. für die Eingabe eines Arbeitsereignisses umfasst.

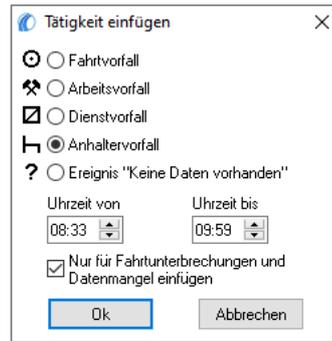


Abb. Fenster Ereignis hinzufügen

Ereignisse löschen

Um ein bestimmtes Ereignis zu löschen, ist darauf mit der rechten Maustaste zu klicken und anschließend im ausgerollten Menü der Befehl **löschen** zu wählen.

Die Stelle des gelöschten Ereignisses wird durch ein darauffolgendes Ereignis ersetzt.

Gibt es für den zu editierenden Tag eine Digitaltachoausslesung (derselbe Kraftwagen), so besteht die Möglichkeit, aus Tachografen anstatt des Ereignisses "[Karte entnommen](#)"^[269] "[Daten zu kopieren](#)"^[270] (Zeichen "?").

Ausgerolltes Menü

Aussehen des ausgerollten Menüs, das durch einen Klick mit der rechten Maustaste aktiviert wurde:

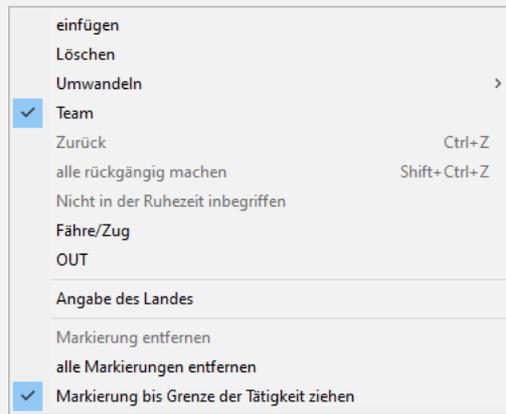


Abb. augerolltes Menü

Eingeben

Wählen dieser Option im Menü bewirkt, dass ein neues Fenster geöffnet wird, in dem die einzugebende Ereignisart gewählt werden kann. Im unteren Teil dieses Fensters ist die Anfangs- und Enduhrzeit des einzugebenden Ereignisses (siehe Ereignisse hinzufügen, editieren und löschen) festzulegen.

Das Ereignis wird auf dem Diagramm unter dem Symbol "[WR](#)₂₇₀" gespeichert;

Löschen

löscht das aktuell markierte Ereignis.

Umwandeln

löscht das aktuell markierte Ereignis.

Besatzung

Diese Option dient zum Kennzeichnen der Ereignisse als Team, falls es der andere Fahrer aus gewissen Gründen nicht schaffte, seine Karte in den Tachografen einzustecken (Editieren entsperrt). Ist das gegebene Ereignis bereits als Team gekennzeichnet, so erscheint neben der Position **Besatzung** ein entsprechendes Symbol (Abb. unten).

Stecken in beiden Slots des Tachografen Fahrerkarten, so werden alle Ereignisse unabhängig von ihrer Art als Team aufgezeichnet. Beim Entnehmen einer der beiden Karten wird die Teamaufzeichnung unterbrochen.

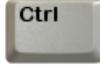
Zurücksetzen

setzt eine Änderung zurück. Mehrmaliger Klick auf diese Option setzt eine bestimmte Menge der letzten Änderungen zurück,

Abkürzung  + 

Alle zurücksetzen

setzt alle vorgenommenen Änderungen zurück,

Abkürzung  +  + 

Nicht in der Ruhezeit ingebrieffen

Es ermöglicht das Markieren der Dienstbereitschaft im Team als nicht auf die Ruhezeit angerechnet.

Fähre/Zug

Diese Option dient zum Kennzeichnen der Fahrereignisse als Auffahrt zur Fähre bzw. zum Zug, falls es der Fahrer am Tachografen nicht einschaltete. Ist das gegebene Ereignis bereits als Auffahrt zur Fähre bzw. zum Zug gekennzeichnet, so erscheint neben der Position **Fähre/Zug** ein entsprechendes Symbol (Abb. unten).

Der Fahrer hat am Tachografen die Möglichkeit einzuschalten, dass das gegebene Fahrereignis als Auffahrt zur Fähre / zum Zug aufgezeichnet wird.

Es wird empfohlen, ausschließlich solche Fahrereignisse zu kennzeichnen, die die tägliche Ruhezeit des Fahrers tatsächlich durch andere insgesamt nicht länger als eine Stunde dauernde Aktivitäten (Art. 9 Abs. 1 der Verordnung EG Nr. 561) nicht mehr aber als zweimal unterbrechen.

OUT

Lenkt der Fahrer ein mit Digitaltachografen ausgestattetes Fahrzeug, so hat er die Möglichkeit, Ereignisse auf einer Karte vom Typ OUT aufzuzeichnen - Die Ereignisse, die keiner Analyse gemäß der Verordnung (EG) Nr. 561/2006 unterliegen. Diese Option ist von Bedeutung bei der Lenkzeitkontrolle des Fahrers. Im Fenster Tagesvisualisierung bekommen diese Ereignisse die Marke "OUT" hinzugefügt.

Markierung entfernen

löscht den vertikalen Strich zur Bereichsmarkierung (siehe oben **Markierung**).

alle Markierungen entfernen

löscht alle Markierungen.

Fahrerkartentag speichern

Damit die veränderten Daten in der Datenbank bleiben, sind sie durchs Drücken der Taste  im rechten Fensterecke unten zu speichern.

Kartentage können mit dem Status **offen** bzw. **geschlossen** gespeichert werden:

-  - Wird ein Kartentag mit dem Status **offen** gespeichert, kann jeder Anwender mit Berechtigungen zur Nutzung des TachoScan-Moduls diese Daten editieren bzw. löschen.
-  - Wird dagegen ein Kartentag mit dem Status **geschlossen** gespeichert, können **NUR** Anwender mit Berechtigungen **zum Editieren geschlossener Scheiben im Tacho-Scan-Modul** (siehe "Administratoreinstellungen -> Anwender") diese editieren bzw. löschen. Sonstige Anwender können solche Scheiben zur Ansicht (zum Lesen) öffnen.

*Standardmäßig werden die Kartentage mit dem Status **offen** gespeichert.*

Sonstige Tasten und Optionen

1. Status – Für jeden Kartentag können **feste, wählbare** Status markiert werden (z.B. fehlerhafte Handhabung eines Schalters, keine erforderlichen Aktivitätszeiträume) und/oder in der Liste ein **Status** gewählt werden, der folgende Positionen enthält: AETR, keine Aktivität, keine Aufzeichnung, zur Verbesserung, zur Klärung, Verstöße, unlesbar, OUT, Service.

Neben dem Feld Status ist das Icon  zugänglich, mit dessen Hilfe ein neuer Status Kartentag dem Wörterbuch hinzugefügt werden kann.

In der Liste "[\[106\] Daten von Fahrerkarten und Schaublättern](#)^[149]" können Kartentage gem. den nachstehend genannten Status gefiltert werden.

2.  - "[Zertifikate](#)^[275]".

3.  - "Dokumente scannen bzw. Dateien beifügen".
4.  - "[\[115\] Wochendiagramm](#) ".
5.  - "[\[116\] Monatsdiagramm](#) ".
6.  - "[Aktivitäten drucken](#) ".
7.  - "[Piktogramme drucken](#) ".

7.3.1.2. Teamvisualisierung

Kommen in der Ansicht eines Fahrerkartentags Teamaktivitäten vor und erkennt das Programm Daten aus der Karte eines anderen Fahrers, wird eine Ansichtstaste des anderen Fahrers aktiviert (Zeichnung nachstehend):

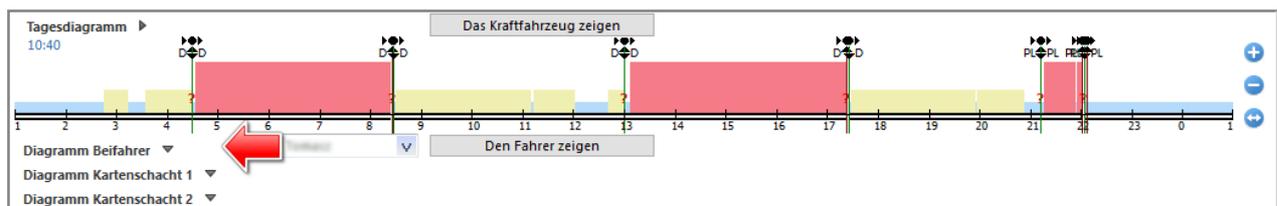


Abb. Wie ein Diagramm des anderen Fahrers angezeigt wird

Wird sie gedrückt, erscheint ein ähnliches aber nichteditierbares Diagramm (Zeichnung nachstehend) des anderen Fahrers in der Mehrfahrerbesetzung.

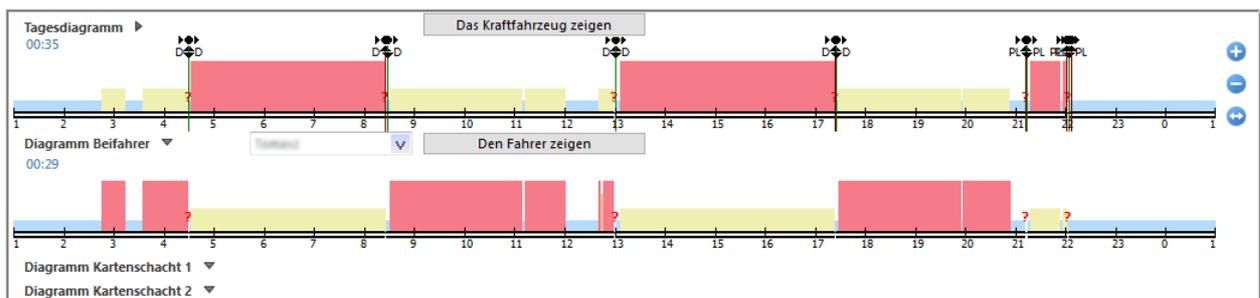
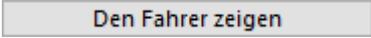


Abb. Grafische Fahreransicht bei Mehrfahrerbesetzung

Im ausgerollten Wahlfeld des anderen Fahrers werden alle Fahrer sichtbar, die am gegebenen Tag den gegebenen Kraftwagen als Team lenkten. Wird der Fahrer gewechselt, so wird auch sein Aktivitätsdiagramm angezeigt.

Die Taste  (Abb. unten) öffnet einen Tag aus der Karte des anderen Fahrers im neuen Tab, in dem Daten "[editiert](#) " werden können.

7.3.1.3. Visualisierung mit Tachographen

Erkennt das Programm für den gegebenen Tag und das gegebene Fahrzeug in der Datenbank Digitaltachodaten, werden Optionen der Aktivitätsansicht aus den beiden Tachoslots (Zeichnung nachstehend) aktiviert.

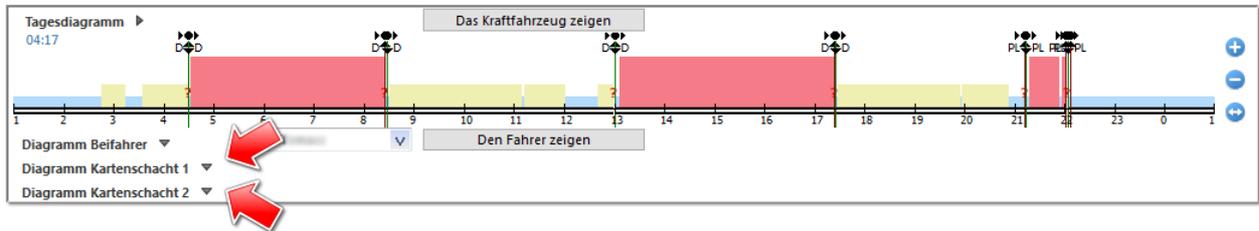


Abb. Wie ein Tachodiagramm angezeigt wird

Wird einer der beiden Slots gedrückt, erscheint ein nichteditierbares Aktivitätsdiagramm (Zeichnung nachstehend).

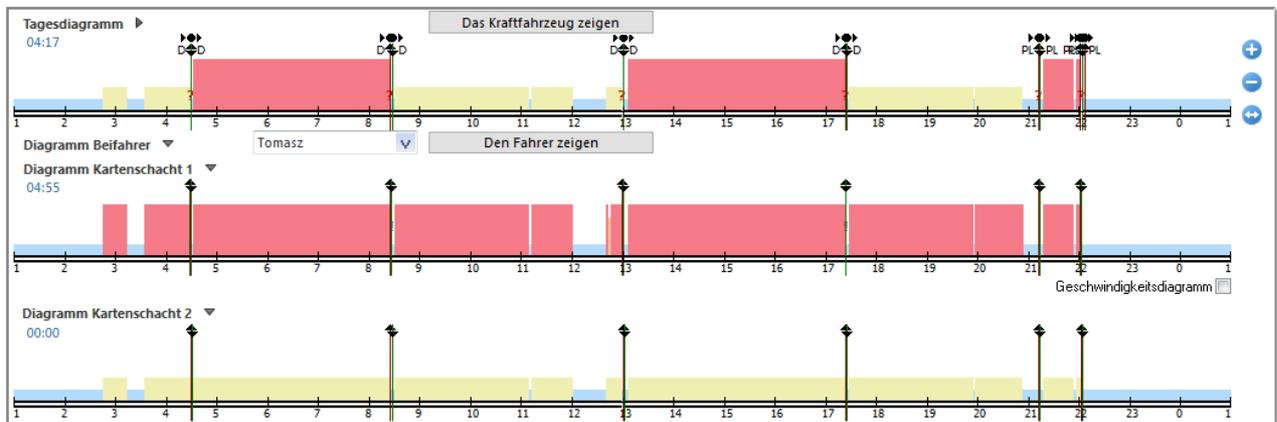


Abb. Grafische Ansicht für Fahrerkartentag zusammen mit Digitaltachotag

Die Taste **Das Kraftfahrzeug zeigen** (Abb. unten) öffnet den gegebenen Tag im "[Fenster Digitaltachodaten ansehen](#)".

Sonstige Kennzeichnungen auf dem Diagramm

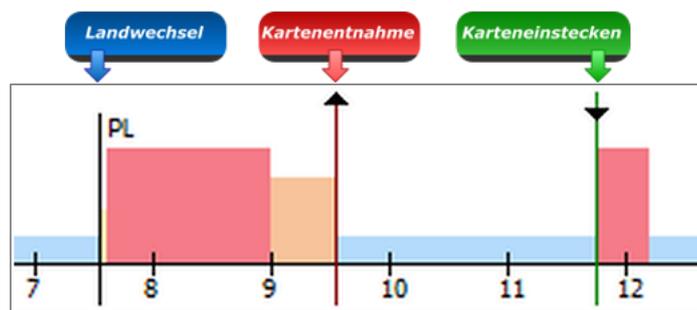


Abb. Zusätzliche Kennzeichnungen

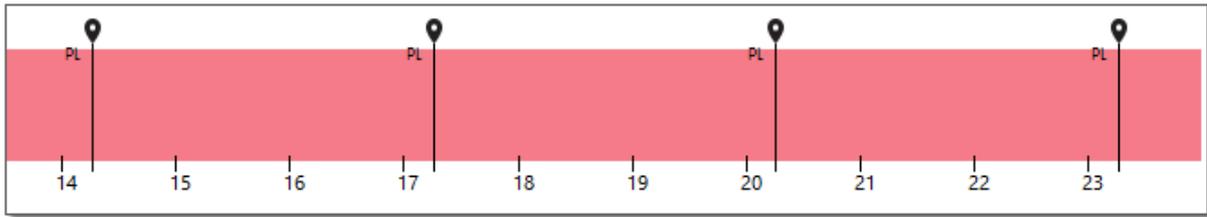


Abb. Ortungsmarke des Landes alle 3 Std. ku-mulierter Lenkzeit

Marken von Landwechseln, Karteneinstecken und -entnehmen werden nur für Tachoaktivitätsdiagramme sichtbar.

Ereignisse aus Tachografen kopieren

Aktivitäten aus dem Fenster Tachodiagramm ins Fenster Tagesdiagramm des Fahrers können nur in die als **Karte entnommen** (?) gekennzeichneten Ereignisstellen und in die als **Ruhepause** gekennzeichneten Aktivitätsstellen kopiert werden. (Zeichnung nachstehend)

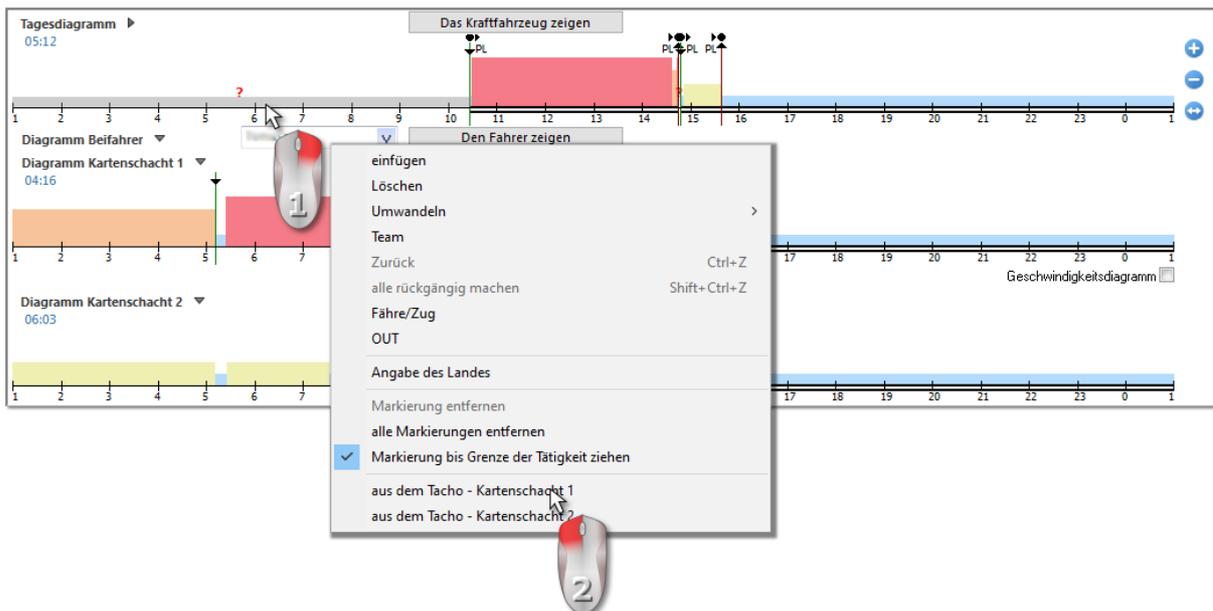


Abb. Tachoereignisse kopieren

Um ein Tachoereignis zu kopieren, ist mit der rechten Maustaste auf " ? " am Ereignis bzw. **Aufenthalt** im Fenster Tagesdiagramm des Fahrers (Abb. unten) zu klicken und **aus dem Tachografen - Slot 1** übertragen zu wählen.

Auch Ereignisse aus Slot Nr. 2 können kopiert werden.
Um diese Option sichtbar zu machen, ist %sTätigkeitsdiagramm Kartenschacht 2 auszurollen.

7.3.2. Tätigkeiten

Der Tab besteht aus folgenden Fenstern:

Aktivitätsliste

enthält nacheinander angeordnete Ereignisse vom ersten auf der Karte an diesem Tag registrierten bis zum letzten, wobei die Farbgebung des Diagramms beibehalten wird. Weitere Zeilen werden chronologisch angeordnet.

Pos.	Von	Bis	Zeit	Modus	Team	chad	Kennz	Km
1	01:00	11:34	10:34		Nie	1	NOLCFCF	
2	11:34	11:35	00:01	?	KW	1	NOLCFCF	
3	11:35	19:04	07:29		Nie	1	NOLCFCF	
4	19:04	19:25	00:21		WR	1	NOLCFCF	
5	19:25	19:39	00:14		Nie	1	NOLCFCF	
6	19:39	20:06	00:27		Nie	1	NOLCFCF	29
7	20:06	20:59	00:53		Nie	1	NOLCFCF	
8	20:59	21:01	00:02		Tak	1	NOLCFCF	
9	21:01	21:14	00:13		Tak	1	NOLCFCF	14
10	21:14	21:15	00:01		Nie	1	NOLCFCF	1,1
11	21:15	21:21	00:06	?	KW	1	NOLCFCF	
12	21:21	22:18	00:57		Tak	2	NOLCFCF	
13	22:18	22:20	00:02	?	KW	2	NOLCFCF	
14	22:20	22:23	00:03		Tak	1	NOLCFCF	
15	22:23	23:39	01:16		Tak	1	NOLCFCF	23,7
16	23:39	23:40	00:01		Nie	1	NOLCFCF	0,3
17	23:40	23:41	00:01	?	KW	1	NOLCFCF	
18	23:41	01:00	01:19		Tak	2	NOLCFCF	

Abb. Aktivitätsliste

Durch einen Klick auf das gegebene Ereignis in der Liste wird die ihm entsprechende Leiste des Tagesdiagramms des Fahrers hinterbeleuchtet, wodurch die Position dieses Ereignisses auf dem Diagramm veranschaulicht wird.

Zeichenerklärung:

- Betriebsart: - Aufenthalt, - Fahrt, - Arbeit, - Verfügbarkeit, ? - Karte entnommen;
- Legende:
 - **H** - Handeingabe - Das Ereignis wurde im Tachografen vom Fahrer am Ereignisort gespeichert - die Karte entnommen. Das Ereignis wurde auch im Programm hinzugefügt bzw. gewechselt;
 - **KE** - Karte entnommen - Keine Aufzeichnung auf der Fahrerkarte;
 - km im Mittel;
 - km im Mittel unter Berücksichtigung der Einträge von Ländern auf der Karte;
 - km im Mittel unter Berücksichtigung der Einträge von Ländern im Tachografen;
 - km, berechnet auf Grundlage der detaillierten Geschwindigkeitsdaten oder des Kilometerzählers;

Das Symbol mit Kennzeichnung  ist ein als **Fähre/Zug** gekennzeichnetes Ereignis. Beispiel 

Durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf die Liste erscheint ein "[Menü](#)"^[263] zum Verwalten von Ereignissen.

Markierung

Das Fenster besteht aus zwei Teilen:

- **markierte Tätigkeit** - Angezeigt wird eine Angabe über das mit der Maus gezeigte Ereignis (Aufenthalt, Fahrt, Arbeit, Verfügbarkeit, Karte entnommen, Einsteckort der Karte, Entnahmeort der Karte) auf dem Diagramm bzw. in der Aktivitätsliste;
- **markierter Zeitraum** - enthält eine Zusammenfassung der nacheinander folgenden sich im "[markierten Bereich](#)"^[257] befindenden Ereignisse.

Zusammenfassung

In diesem Fenster werden nacheinander Ereignisse aus dem Tagesdiagramm des Fahrers zusammengefasst:

- Lenkstunden, - Arbeitsstunden, - Verfügbarkeitsstunden, - Aufenthaltsstunden, - Stunden entnommener Karte, - Km-Differenz, - Durchschnittsgeschwindigkeit.

Unabhängig von Anzahl geöffneter Diagramme ("[Teamvisualisierung](#)"^[267]", "[Visualisierung mit Tachographen](#)"^[268]) wird nur das sich ganz oben befindende Tagesdiagramm des Fahrers summiert.

Verstöße gegen die ununterbrochene Lenkzeit

Das Fenster dient zur laufenden Kontrolle der Fahrerlenkzeit. In diesem Tab wird keine vollständige Kontrolle des Fahrerkartentags durchgeführt. Kontrolliert werden nur die ununterbrochene Lenkzeit und die Lenkzeitunterbrechung. Ein vollständiges gesetzmäßiges Bild stellen erst Kontrollberichte dar.

Gemäß der im Fenster **Verstöße gegen die ununterbrochene Lenkzeit** dargestellten Beschreibung werden Verstöße (falls sie vorkommen) nach Generierung des Berichts "[\[114\] Fahrerverstöße](#)"^[188] angezeigt. Eine weitere notwendige Voraussetzung ist, dass der gewählte Tag im Analysezeitraum des Fahrerstoßberichts liegt.

Das Fenster zum Generieren des Verstoßberichts **Fahrerverstöße** kann direkt mit der Taste  **Gehen Sie zu den Verstößen** geöffnet werden.

Lenkte der Fahrer am gegebenen Tag mehr als zwei Fahrzeuge, so werden Verstöße gegen die ununterbrochene und tägliche Lenkzeit immer für alle heruntergeladenen Aktivitäten am gegebenen Tag unabhängig vom gewählten Kraftwagen analysiert.

7.3.3. Ereignisse und Störungen

Der Tab besteht aus folgenden Fenstern:

Ereignisse und Störungen

Die Liste zeigt eine Spezifizierung der am gegebenen Tag aus der Fahrerkarte heruntergeladenen Ereignisse und Störungen.

Das Programm generiert die Meldung vom Typ "09:38: Überlappende Zeiten". Erscheint sie dann, wenn der Tachograf die Ereigniszeiten auf der Karte fehlerhaft aufzeichnet.

 **Ereignisse und Störungen** - öffnet das Berichtsauffruffenster "[Ereignisse und Störungen](#)"²²⁸ für Fahrerkartendaten. Der Bericht kann für einen beliebigen Fahrer im beliebigen Zeitabschnitt generiert werden.

Lokalisierung

Lokalisierungen (Orte) werden aus der Karte ausgelesen und im anderen Tab Tagesansicht der Fahrerkarte dargestellt.

Jede Lokalisierung enthält folgende Angaben:

- Datum und Uhrzeit der Eingabe,
- Zählerstand,
- Land,
- GNSS Land
- Ereignis:
 - Einstecken, Entnahme der Karte (darin auch Landwechsel),
 - Anfang - Handeingabe, Ende - Handeingabe,
 - Anfang - Tachograf, Ende - Tachograf (Aufzeichnungsanfang und –ende der vom Tachografen registrierten Aktivitäten),
 - Ablesung der Fahrzeuglokalisierung inkl. Zählerstand,

Einsteck- und Entnahmeorte der Karte werden auf dem Tagesdiagramm des Fahrers dargestellt.

Nachdem mit der **RMT** auf ein Ereignis mit GNSS-Koordinaten geklickt worden ist, wird die Option **Auf Karte anzeigen** zugänglich. Sie führt zur Kartenansicht OpenStreetMap mit dem gewählten GNSS-Ortungspunkt.

Bericht über den Standort - öffnet das Berichtsauffruhenster "[\[162\] Bericht über den Standort](#)".

Im Berichtsauffruhenster werden der Fahrer aus dem Kartenfenster und die Zeitpunkte 2 Wochen rück- und vorwärts voreingestellt.

Kommentar

Das Feld ermöglicht Anmerkungen zum gegebenen Fahrerkartentag zu speichern. Sie werden in der Datenbank zusammen mit sonstigen Daten über den zu analysierenden Tag abgelegt und in diesem Fenster beim wiederholten Öffnen dieses Tages ausgegeben.

Der Anmerkungstext kann dem Wörterbuch mit der Taste  hinzugefügt werden, wo er nochmals für einen anderen Fahrerkartentag bzw. für ein Schaublatt gewählt werden kann.

Der in diesem Fenster eingegebene Text wird auch auf dem "[Aktivitätsausdruck](#)" sichtbar.

7.3.4. Team

Der Tab besteht aus folgenden Fenstern:

Aktivitätsliste

enthält nacheinander angeordnete Ereignisse, vom ersten bis zum letzten durch die Karte an diesem Tag registrierten Ereignis, wobei die Farbgebung der Tachoscheiben beibehalten wird. Weitere Zeilen werden chronologisch angeordnet. Dies ist dieselbe Aktivitätsliste, die im ersten Tab (siehe "[Tätigkeiten](#)") gezeigt wird.

Zusammenfassung (der Liste des 1. Fahrers)

In diesem Fenster werden nacheinander Ereignisse aus dem Tagesdiagramm des Fahrers zusammengefasst:

- Lenkstunden, - Arbeitsstunden, - Verfügbarkeitsstunden, - Aufenthaltsstunden, - Stunden entnommener Karte, - Km-Differenz, - Durchschnittsgeschwindigkeit

Unabhängig von Anzahl geöffneter Diagramme ("[Teamvisualisierung](#)^[267]", "[Visualisierung mit Tachographen](#)^[268]") werden die Tagesdiagrammereignisse des sich ganz oben befindenden Fahrers summiert.

Aktivitätsliste des anderen Fahrers

enthält nacheinander angeordnete Ereignisse, vom ersten bis zum letzten durch die Karte an diesem Tag registrierten Ereignis, wobei die Farbgebung der Tachoscheiben beibehalten wird. Weitere Zeilen werden chronologisch angeordnet. Dies ist eine ähnliche Aktivitätsliste, die im ersten Tab (siehe [Tätigkeiten](#)^[270]) gezeigt wird.

Zusammenfassung (der Liste des 2. Fahrers)

In diesem Fenster werden nacheinander Ereignisse aus dem Tagesdiagramm des anderen Fahrers zusammengefasst:

- Lenkstunden, - Arbeitsstunden, - Verfügbarkeitsstunden, - Aufenthaltsstunden, - Stunden entnommener Karte, - Km-Differenz,

Unabhängig von Anzahl geöffneter Diagramme ("[Teamvisualisierung](#)^[267]", "[Visualisierung mit Tachographen](#)^[268]") werden die Tagesdiagrammereignisse des Fahrers im Team also des 2. von oben summiert.

Summe der Mehrfahrerbesatzung

In der Spalte werden Fahrtereignisse und Anzahl zurückgelegter Kilometer der beiden Fahrer summiert. In der letzten Zeile wird die Durchschnittsgeschwindigkeit des Fahrzeugs ausgegeben.

7.3.5. Fahrzeug

Der Tab enthält folgende Fenster:

Der Tab ist sichtbar, wenn am gegebenen Tag Tachodaten angezeigt werden.

- **Aktivitätsliste** – aus der Fahrerkarte heruntergeladen (siehe "[Tätigkeiten](#)^[270]");

- Tachoaktivitätsliste - Slot 1;
- Tachoaktivitätsliste - Slot 2.

7.3.6. Zertifikate

Drücken der Taste **Zertifikaten** öffnet das Fenster **Vorschau** samt dem Tab **Zertifikate**, der die Digitalunterschrift überprüft.

Nachstehend wird eine Beschreibung einzelner Sektionen der Digitalunterschriftanalyse für die aus der Fahrerkarte und dem Digitaltachografen heruntergeladenen Daten dargestellt:

Fahrerkarte

Die Fahrerkarte enthält zwei Zertifikate, deren Korrektheit bei jeder Auslesung überprüft wird.

Die Überprüfung besteht in Berechnung von Digitalunterschriften der direkt aus der Fahrerkarte heruntergeladenen bzw. auf der Festplatte gespeicherten Dateien und in deren Vergleichen mit den durch den Kartenprocessor berechneten Digitalunterschriften.

*Wird eine der Digitalunterschriften nicht übereinstimmend, ist die Fahrerkartenauslesung zu wiederholen.
Eine auf der Festplatte gespeicherte Quelldatei mit nicht übereinstimmenden Digitalunterschriften ist nutzlos!!!*

Nach Öffnen und Decodieren des Zertifikats werden einzelne Digitalunterschriften der Kartendateien überprüft.

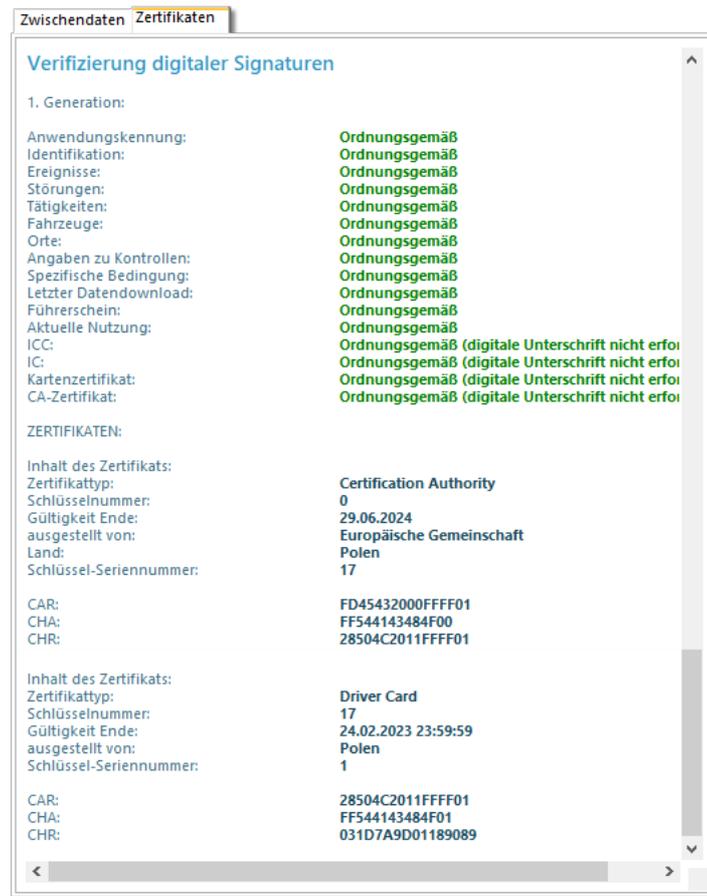


Abb. Beispielfenster zur Überprüfung der Digitalunterschrift

Erläuterungen einzelner Sektionen:

- **Identifizierung der Applikation** (Application_Identification) – Angaben über Identifizierung der Applikation auf der Karte,
- **Kartenzertifikat** (EF Card_Certificate) - Zertifikat des öffentlichen Kartenschlüssels,
- **CA-Zertifikat** (EF CA_Certificate) - Zertifikat der Zertifizierungsstelle,
- **Identifikation** (ID) – Angaben über Kartenidentifikationsdaten (Karten-Nr., Vor- und Nachname des Fahrers u.ä.)
- **Ereignisse** (Events_Data) - Angaben über registrierte Ereignisse (Kartenentnahme, Fahrt ohne Karte, u.ä.)
- **Störungen** (Faults_Data) - Angaben über erkannte Störungen (Stromausfall, u.ä.)
- **Aktivitäten** (Driver_Activity_Data) - Angaben über ausgeführte Fahreraktivitäten (Fahrt, Aufenthalt, u.ä.)
- **Fahrzeuge** (Vehicles_Used) - Angaben über Fahrzeuge, die der Fahrer lenkte (Kennzeichen, u.ä.),
- **Orte** (Places) - Angaben über Arbeitsorte des Fahrers (Land, Zeit, u.ä.)

- **laufende Nutzung** (Specific_Conditions) – durch den Fahrer eingegebene Daten (Fähre, Zug, u.ä.)
- **Kontrolldaten der Aktivitäten** (Control_Activity_Data) - Angaben über durchgeführte Kontrollen.

7.3.7. Tätigkeit drucken

Die Taste  dient dazu, die Druckansicht eines Fahrerkartentags anzuzeigen, wo aufgetragen sind:

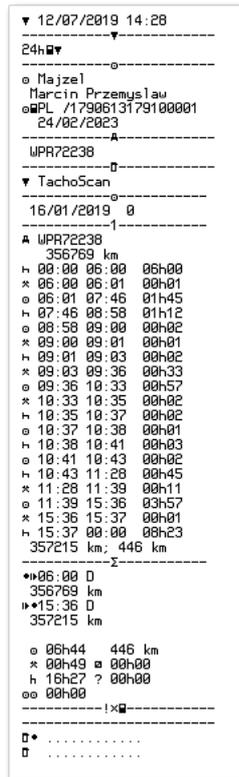
- Lineardiagramm samt der Zeichenerklärung;
- Ereignisliste;
- Verstoßliste - unter der Bedingung, dass Verstöße begangen wurden und vorher der Bericht "[\[114\] Fahrerverstöße](#)  generiert wurde;
- Entnahme- und Einsteckuhrzeiten der Fahrerkarte - unter der Bedingung, dass diese stattfanden und eine Digitaltachoauslesung für den gegebenen Tag ins Programm heruntergeladen wurde;
- Anmerkungen.

7.3.8. Piktogramm drucken

Die Taste  dient zur Drucksimulation der Digitaltachodaten. Mithilfe dieses Befehls können Fahrerkartendaten ausgedruckt werden.

Diese Funktion ist nützlich bei der Notwendigkeit, die im TachoScan-Modul gespeicherten Daten mit dem Tachoausdruck zu vergleichen.

Beispielausdruck der Fahrerkarte



Symbolkennzeichnungen auf Piktogrammen

Personen

	Personal der Transportfirma
	Personal der Kontrolldienste
	Fahrer
	Personal der Vertragswerkstätten
	Personal des Geräteherstellers

Aktivitäten

	Kontrolle
	Fahrzeuglenken
	Durchsicht/Kalibrierung

Betriebsarten des Tachografen

	Firmenbetriebsart
	Kontrollbetriebsart
	Operationsbetriebsart
	Kalibrierbetriebsart

Arbeitszeitabschnitte

	Bereitschaftsdienst
	Fahrzeuglenken
	Ruhezeit
	Arbeit
	Pause
	unbekannt

Zeitgruppen

	aktuelle Bereitschaftsdienstzeit
	ununterbrochene Lenkzeit
	aktuelle Ruhezeit
	aktuelle Arbeitszeit
	kumulative Pausenzeit

Sonderbetriebsarten

OUT	außerhalb Registrierung
	Fährüberfahrt/Eisenbahntransport

Elementy wyposażenia pojazdu

Funktionen

□	Anzeigen
⇩	Ausgelesen
▼	Drucken

Qualifikatoren

24h	täglich
I	wöchentlich
II	zweiwöchentlich
+	von / bis

Sonstiges

!	Ereignis
×	Störung
▶	täglicher Arbeitszeitabschnitt Anfang
◀	täglicher Arbeitszeitabschnitt Ende
●	Ort
M	Handeingabe der Aktivität
🔒	Sicherungen
>	Geschwindigkeit
⌚	Zeit
Σ	insgesamt/Zusammenfassung
⌛	Verarbeitung, bitte warten
∠	Gehäuse offen
F	Sperre

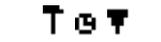
Karten

	Firmenkarte
	Kontrollkarte
	Fahrerkarte
	Werkstattkarte
	keine Karte

Lenkzeitabschnitte

	Lenken bei Mehrfahrerbesatzung
	Lenkzeit innerhalb der laufenden Woche
	Lenkzeit innerhalb der zwei Wochen

Ausdrucke

	Tagesberichtsausdruck aus der Karte
	Tagesberichtsausdruck aus der Fahrzeugeinheit
	Ereignis- und Störungsausdruck aus der Karte
	Ereignis- und Störungsausdruck aus der Fahrzeugeinheit
	Ausdruck der technischen Daten
	Ausdruck des Geschwindigkeitsüberschreitungsberichts

Ereignisse

	ungültige Karte eingesteckt
	Kartenkonflikt
	fehlerhaft aufgezeichnete Zeit
	Lenken ohne gültige Karte

! 📍 Ⓞ	Karte während der Fahrt eingesteckt
! 📍 🚗	letzte Session fehlerhaft geschlossen
>>	Geschwindigkeitsüberschreitung
! ⚡	Stromausfall
! 📏	Fühlerfehler
! 📦	Sicherungen gebrochen
! ⌚	Uhr-Abstimmung (durch Werkstatt)
> 🚔	Straßenkontrolle

Störungen

✕ 📍 I	Kartenstörung (Leser 1)
✕ 📍 II	Kartenstörung (Leser 2)
✕ 📺	Display-Störung
✕ ⚡	Auslesestörung
✕ 🖨️	Druckerstörung
✕ 📏	Fühlerstörung
✕ 🚗	Störung der Fahrzeugeinheit

Handeingaben

⏪ ? ⏩	Abfrage nach Fortsetzung der täglichen Arbeitszeit
⏪ ?	Abfrage nach Ende der vorherigen täglichen Arbeitszeit
⏪ ● ?	Abschlussort der täglichen Arbeitszeit bestätigen bzw. eingeben
⌚ ⏪ ?	Abfrage nach Anfangszeiteingabe
● ⏪ ?	Anfangsort der täglichen Arbeitszeit bestätigen bzw. eingeben

Sonstiges

	Kontrollort
	Anfangsort der täglichen Arbeitszeit
	Abschlussort der täglichen Arbeitszeit
	von Zeit
	bis Zeit
	vom Fahrzeug
	Anfang der Betriebsart außerhalb Überwachung
	Ende der Betriebsart außerhalb Überwachung

7.4. Fenster der Ansicht der Daten vom digitalen Fahrtenschreiber / Smarttachografen

Das Ansichtsfenster der Digitaltachodaten erscheint nach Wählen eines der Befehle:

1. "[104] Digitalen Tachographen auslesen^[121]" (Abkürzung ).
2. "[105] Externe Geräte^[127]"  (Abkürzung ).
3. "[102] Öffnen^[110]"  (Abkürzung ).

Auf dem Bildschirm wird der letzte Tag angezeigt, der in einer aus dem Tachografen heruntergeladenen Datei gespeichert wurde.

4. "[107] Daten von digitalen Kontrollgeräten^[151]" (Abkürzung ).

7.4.1. Allgemeine Informationen und technische Daten

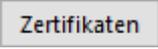
Der Tab enthält folgende Felder:

- Kraftwagendaten,
- Tachodaten,

- Datenbereich,
- Kalibrierdaten – Das Fenster zeigt auch ein Datum der nächsten Kalibrierung an.

Anzahl der Tage im Feld **Kalibrierung nach Datum wählen**: hängt von der Anzahl durchgeführter Kalibrierungen im gegebenen Zeitabschnitt ab.

Mit der Taste  wird "Druckansicht" der in diesem Tab enthaltenen Daten aufgerufen.

 - öffnet das Fenster "[Korrektheit der Digitalunterschriften analysieren](#)"^[275].

7.4.2. Tagesdaten

Der Tab enthält eine Liste aller Tage, die im Tachografen für den gewählten Datumbereich gespeichert sind. Jeder Tag kann folgende Daten enthalten:

- Datum – mit den Tasten  und  neben dem Datum können heruntergeladene Tage nacheinander gewechselt werden;
- Die Taste  - dient zur Simulation des Datenausdrucks mit dem Digitaltachografen (siehe "[Piktogramme drucken](#)"^[277]);
- Zählerstand zum Tagesende;
- Fahrzeugkennzeichen;
- Orte – In diesem Fenster wird **Km-Zähler** sowie **Land und Region** je nach der gewählten Uhrzeit (Einsteck- bzw. Entnahmeuhrzeit der Karte) gezeigt.

Land i GNSS Land (Das Feld wird nur beim Smart-Tachoauslesen ausgefüllt.)

-  führt zur Kartenansicht OpenStreetMap mit dem gewählten GNSS-Ortungspunkt (nur für Smart-Tachoauslesungen);
-  zeigt GNSS-Daten an.

Digitaltachograf zeichnet den Zählerstand nur beim Einstecken und Entnehmen der Karte sowie um 24:00 Uhr UTC auf.

Unterhalb der Allgemeindaten befinden sich drei Diagramme:

 - ermöglichen Vergrößerung, Verkleinerung aller Tagesdiagramme bzw. Rückkehr zur voreingestellten Größe.

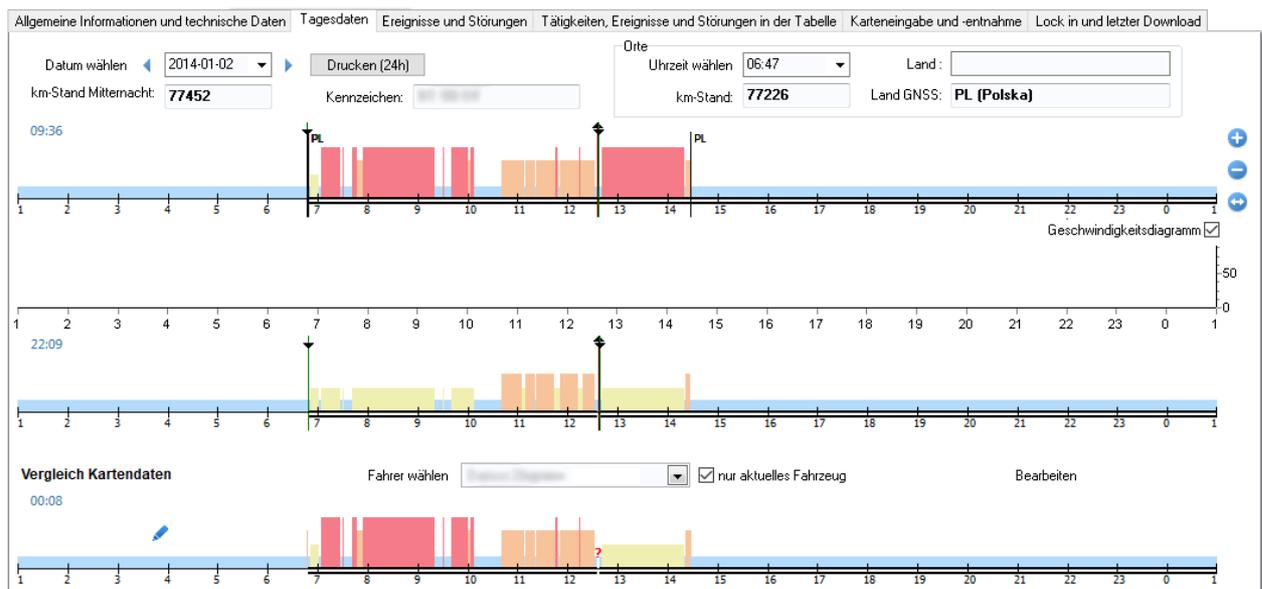


Abb. Aktivitäten mit dem bestimmten Datum

ähnlich wie in der "[Tagesvisualisierung der Fahrerkartentage](#)²⁵⁷" können auf den Diagrammen:

- **Aktivität markieren** – im Tab "[Markierung](#)²⁸⁷" Daten dazu abgelesen werden;
- **beliebigen Bereich markieren** - im Tab "[Markierung](#)²⁸⁷" Angaben über die Gesamtdauer der im Bereich enthaltenen Aktivitäten abgelesen werden.

Erstes Diagramm - Tachograf Slot 1

Die erste Visualisierung ist ein Tagesdiagramm aller Ereignisse (besonders Fahrereignisse), die vom Tachografen am Slot Nr. 1 registriert wurden, unabhängig davon, ob die gegebene Fahrerkarte eingesteckt war oder nicht.

Die Kennzeichnung der Ereignisse ist dieselbe wie in der "[Tagesvisualisierung](#)²⁵⁷" des Fahrerkartentags.

War am gegebenen Tag die Fahrerkarte am Slot Nr. 1 eingesteckt, so erscheinen im Tab "[Markierung](#)²⁸⁷" - **Fahrer (Slot 1)** Angaben über ihn.

Zweites Diagramm - Tachograf Slot 2

Die zweite Visualisierung ist, ähnlich wie die erste, ein Tagesdiagramm der am Slot Nr. 2 (Helfer) registrierten Aktivitäten mit dem Unterschied, dass der Tachograf am selben Slot keine Fahrereignisse registriert. Die Hauptaufgabe des Slots Nr. 2 ist Registrierung der Aktivitäten eines im Team fahrenden Fahrers (Teamfahrt).

War am gegebenen Tag die Fahrerkarte am Slot Nr. 2 eingesteckt, so erscheinen im Fenster "[Markierung](#)^[287]" - **Helfer (Slot 2)** Angaben über ihn.

Drittes Diagramm – Fahrerkarten- bzw. Schaublattdaten

Die dritte Visualisierung ist ein Tagesdiagramm der Fahrerkarten- bzw. Schaublattdaten.

Sie ist nur dann sichtbar, falls für den gegebenen Tag eine Fahrerkarte ausgelesen bzw. ein Schaublatt gespeichert wurde.

Durch Positionierung des Mauszeigers auf einem beliebigen Ereignis auf dem Diagramm erscheinen im Fenster "[Markierung](#)^[287]" - **Fahrerkarte** Angaben darüber.

Ist die Option **nur der laufende Kraftwagen** markiert, so werden im Feld **Fahrer in der Liste wählen** Fahrer sichtbar, die an diesem Tag den angezeigten Kraftwagen lenkten. Ist aber die Markierung dieser Option gelöscht, so werden im Feld **Fahrer in der Liste wählen** alle Fahrer sichtbar, die Aufzeichnungen von diesem Tag haben.

Mit der Taste Bearbeiten wird zum "[Ansichts-/Editierfenster](#)^[256]" des gewählten Tagesdiagramms des Fahrers übergegangen.

Sonstige Kennzeichnungen auf dem Diagramm

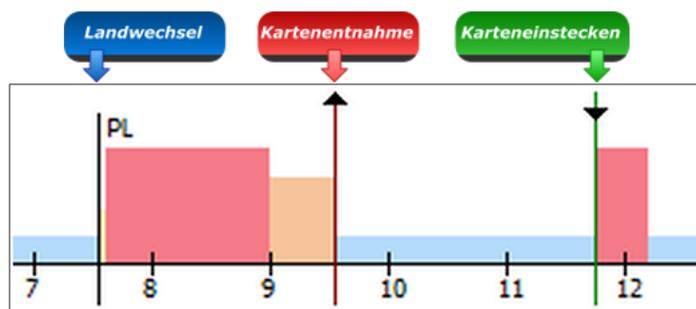


Abb. Zusätzliche Kennzeichnungen

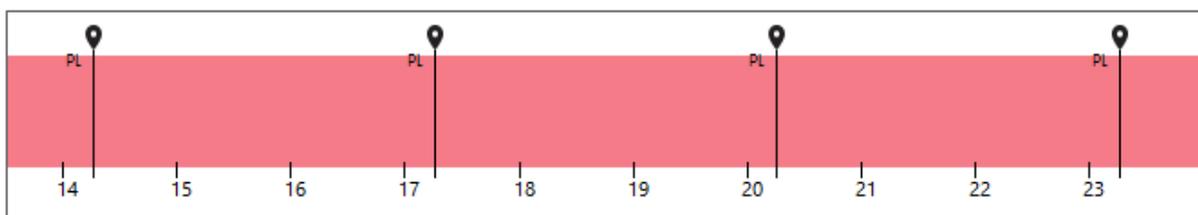


Abb. Ortungsmarke des Landes alle 3 Std. ku-mulierter Lenkzeit

Marken von Landwechselln, Karteneinstecken und -entnehmen werden nur für Tachoaktivitätsdiagramme sichtbar.

Zertifikaten - öffnet das Fenster "[Korrektheit der Digitalunterschriften analysieren](#) ²⁷⁵".

7.4.2.1. Markierung

Im Tab können Angaben über eine hinterleuchtete Aktivität und einen markierten Bereich ausgelesen werden. Je nach Diagramm, in dem markiert wird, erscheinen Daten entsprechend in Fenstern:

- erstes Diagramm - Fahrer (Slot 1);
- zweites Diagramm - Helfer (Slot 2);
- drittes Diagramm - Fahrerkarte.

In den Fenstern **Fahrer (Slot 1)** und **Helfer (Slot 2)** werden Fahrerkartendaten (Zeichnung nachstehend) angezeigt, falls am gegebenen Tag Aktivitäten auf der Fahrerkarte registriert wurden.

Fahrer (Kartenschacht 1)	
markierte Tätigkeit	markierter Zeitraum
Zeit: 07:06	00:01
Von: 02:00	00:00
Bis: 09:06	00:00
Status: Fahrer	07:11
Karte: entnommen	07:12
Fahrer:	

Abb. Markierung - Fahrer (Slot 1).

7.4.2.2. Fahrer (Kartenschacht 1)

Der Tab besteht aus zwei Fenstern:

Einstecken / Entnehmen der Karte

Je nach gewählter Einsteckuhrzeit der Karte am **Slot Nr. 1** im Tachografen stellt das Fenster Angaben über Fahrer, Karten-Nr., Datum, Uhrzeit und Km-Zähler beim Einstecken / Entnehmen der Karte dar.

War am gegebenen Tag keine Karte am **Slot Nr. 1** im Tachografen eingesteckt, stellt das Fenster keine Angaben dar.

Ereignisliste

enthält nacheinander angeordnete Ereignisse (Zeichnung nachstehend), vom ersten bis zum letzten durch den Tachografen an diesem Tag registrierten Ereignis, wobei die Farbgebung der Tachoscheiben beibehalten wird. Weitere Zeilen werden chronologisch angeordnet.

Pos.	Von	Bis	Zeit	Modus	Team	Karte	Km
1	02:00	09:06	07:06	H	Nein	entnommen	
2	09:06	09:07	00:01	⊙	Nein	entnommen	1
3	09:07	09:21	00:14	H	Nein	entnommen	
4	09:21	09:24	00:03	H	Nein	eingesteckt	
5	09:24	09:30	00:06	⊙	Nein	eingesteckt	0,8
6	09:30	11:10	01:40	⚡	Nein	eingesteckt	
7	11:10	12:57	01:47	H	Nein	eingesteckt	
8	12:57	02:00	13:03	⊙	Nein	eingesteckt	99,2

Abb. Ereignisliste

Nach einem Klick auf das gegebene Ereignis in der Liste wird die ihm entsprechende Tagesdiagrammleiste hinterbeleuchtet, indem sie die Position dieses Ereignisses im "[ersten Diagramm](#)"²⁸⁷ veranschaulicht.

Die Kennzeichnungen und Symbole in der Liste sind dieselben wie auf dem Tagesdiagramm des Fahrers. (mehr dazu "[Tätigkeiten](#)"²⁷⁰)

Zertifikaten - öffnet das Fenster "[Korrektheit der Digitalunterschriften analysieren](#)"²⁷⁵.

7.4.2.3. Beifahrer (Kartenschacht 2)

Der Tab besteht aus zwei Fenstern:

Einstecken / Entnehmen der Karte

Je nach gewählter Einsteckuhrzeit der Karte am **Slot Nr. 2** im Tachografen stellt das Fenster Angaben über Fahrer, Karten-Nr., Datum, Uhrzeit und Km-Zähler beim Einstecken / Entnehmen der Karte dar.

War am gegebenen Tag keine Karte am **Slot Nr. 2** im Tachografen eingesteckt, stellt das Fenster keine Angaben dar.

Ereignisliste

enthält nacheinander angeordnete Ereignisse (Zeichnung nachstehend), vom ersten bis zum letzten durch den Tachografen an diesem Tag registrierten Ereignis, wobei die Farbgebung der

Tachoscheiben beibehalten wird. Weitere Zeilen werden chronologisch angeordnet.

Pos.	Von	Bis	Zeit	Modus	Team	Karte	Km
1	02:00	09:06	07:06	H	Nein	entnommen	
2	09:06	09:07	00:01	☒	Nein	entnommen	
3	09:07	09:24	00:17	H	Nein	entnommen	
4	09:24	11:08	01:44	☒	Nein	entnommen	
5	11:08	12:57	01:49	H	Nein	entnommen	
6	12:57	02:00	13:03	☒	Nein	entnommen	

Abb. Ereignisliste

Nach einem Klick auf das gegebene Ereignis in der Liste wird die ihm entsprechende Tagesdiagrammleiste hinterbeleuchtet, indem sie die Position dieses Ereignisses im Diagramm veranschaulicht.

Am **Slot Nr. 2** werden keine Fahrereignisse registriert.

Die Kennzeichnungen und Symbole in der Liste sind dieselben wie auf dem Tagesdiagramm des Fahrers. (mehr dazu "[Tätigkeiten](#)"²⁷⁰)

Zertifikaten

- öffnet das Fenster "[Korrektheit der Digitalunterschriften analysieren](#)"²⁷⁵.

7.4.3. Ereignisse und Störungen

Der Tab enthält eine Liste unerlaubter Aktionen verbunden mit Tachografen bzw. Fahrerkarten, sonstiger Geräteprobleme und auch Überschreitungen der zugelassenen Geschwindigkeit .

Durch einen Doppelklick auf das/die gewählte Ereignis/Störung wird zum Tab "[Tagesdaten](#)"²⁸⁴ übergegangen und der Kartentag geöffnet, an dem das Ereignis/die Störung stattfand.

Die Taste **Bericht** öffnet das Berichtsauffenster "[Ereignisse und Störungen](#)"²²⁸ für Tachodaten.

Zertifikaten

- öffnet das Fenster "[Korrektheit der Digitalunterschriften analysieren](#)"²⁷⁵.

7.4.4. Tätigkeiten, Ereignisse und Störungen in der Tabelle

Der Tab zeigt eine Liste aller Ereignisse und Aktivitäten (falls die Filter ausgeschaltet sind) in Tabellenform. Dadurch ist es möglich, die Liste zu sortieren, zu filtern und auszudrucken).

Durch einen Klick auf den Spaltentitel werden die Positionen nach den sich in der gewählten Spalte befindenden Daten sortiert. Ein nochmaliger Klick bewirkt die Anordnung der Positionen in umgekehrter Reihenfolge.

Ist ein Name in der Spalte "abgeschnitten", so kann die Spalte erweitert werden, indem der Strich zwischen Tabellenköpfen mit der linken Maustaste gehalten und dann nach rechts verschoben wird.

Rechts gibt es vier Filter, die eine Selektion der Ereignisse ermöglichen, die sich in der Liste befinden sollen. Jedes Filter ist standardmäßig ausgeschaltet. (Das Feld **alle** ist markiert.)

- **Ereignisfilter -> Orte:** Ereignisfilter Landwechsel.

Steht in der Liste kein Ereignis, so ist sicherzugehen, ob die Filtereinstellungen korrekt sind.

Die Taste dient zur Simulation des Datenausdrucks mit dem Digitaltachografen. Die Symbolbeschreibung befindet sich im Punkt "[Piktogramme drucken](#)"^[277].

Nachdem mit der RMT auf ein Ereignis mit GNSS-Koordinaten geklickt worden ist, wird die Option zugänglich. Sie führt zur Kartenansicht OpenStreetMap mit dem gewählten GNSS-Ortungspunkt.

Mit der Taste wird "Vorschau" der in diesem Tab enthaltenen Daten aufgerufen.

- öffnet das Fenster "[Korrektheit der Digitalunterschriften analysieren](#)"^[275].

7.4.5. Karteneingabe und -entnahme

Der Tab enthält, wie der Name selbst besagt, eine Einsteck- und Entnahmeliste der Fahrerkarte an den Tachoslots. Im Vergleich zum vorherigen Tab wird die Aufstellung um Angaben über Landsymbol und Nummer des Slots bereichert, an dem die Karte eingesteckt/entnommen wurde.

An der rechten Listenseite befinden sich vier Filter, die eine Selektion der Ereignisse ermöglichen, die sich in der Liste befinden sollen. Jedes Filter ist standardmäßig ausgeschaltet. (Das Feld **alle** ist markiert). Um ein gewähltes Filter auszuschalten, ist die Markierung in seinem Feld **alle** zu löschen, und anschließend zu wählen, welches Ereignis das gegebene Filter in der Liste anzeigen soll.

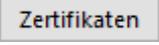
Mit der Taste wird die "Druckansicht" der in diesem Tab enthaltenen Daten aufgerufen.

- öffnet das Fenster "[Korrektheit der Digitalunterschriften analysieren](#)"^[275].

7.4.6. Lock in und letzter Download

Der Tab stellt eine Aufstellung von Firmensperrungen dar, die dem Tachografen mithilfe der Unternehmenskarte auferlegt wurden. Im oberen Fensterteil werden Daten der Karte angezeigt, mit deren Hilfe die letzte Tachodatenauslesung durchgeführt wurde.

Mit der Taste  wird die "Druckansicht" der in diesem Tab enthaltenen Daten aufgerufen.

 - öffnet das Fenster "[Korrektheit der Digitalunterschriften analysieren](#)" .

7.4.7. Kontrollliste

In dem Tab werden alle durch den Tachografen registrierten Straßenkontrollen angezeigt.

In der Spalte **Fahrer am Tag der Kontrolle** werden Fahrer angezeigt, deren Aktivitäten am Kontrolltag vom gegebenen Tachografen registriert wurden.

Mit der Taste  wird die "Druckansicht" der in diesem Tab enthaltenen Daten aufgerufen.

 - öffnet das Fenster "[Korrektheit der Digitalunterschriften analysieren](#)" .

7.4.8. Geschwindigkeits- und Beschleunigungsdiagramm des Fahrzeugs

Das Geschwindigkeitsdiagramm ist nur für die aus einer Quellendatei bzw. aus externen Geräten heruntergeladenen Daten sichtbar (siehe "[\[102\] Öffnen](#)" ) (siehe "[\[105\] Externe Geräte](#)" 

Der Tachograf speichert die Geschwindigkeit der letzten ungefähr 24 Lenkstunden mit 1 Sekunden-Frequenz.

Standardmäßig zeigt das Programm ein Diagramm der vollen 24 Lenkstunden. Mithilfe der sich oberhalb des Diagramms befindenden Werkzeuge kann es beliebig skaliert, verschoben, gedruckt u.ä. werden.

Obige Toolleiste des Diagramms

Die Toolleiste besteht aus:

-  - vergrößert das Diagramm um 10%;
-  - verkleinert das Diagramm um 10%;
-  - vergrößert einen gewählten Bereich;
-  - schaltet die Diagrammverschiebung ein;
-  - stellt die voreingestellten Diagrammabmessungen in beiden Achsen automatisch wiederher;

-  - stellt die voreingestellten Diagrammabmessungen nur in horizontaler Achse automatisch wieder her;
-  - stellt die voreingestellten Diagrammabmessungen nur in vertikaler Achse automatisch wieder her;
-  - ermöglicht, das Diagramm als eine Datei mit den Endungen "BMP", "PNG" bzw. "JPG" zu speichern;
- - Geschwindigkeitsdaten werden durch Tachografen mit 1 Sekunden-Frequenz registriert. Im ausgerollten Feld können zusätzliche Sektionen zugänglich nur für Tachografen Continental VDO in der Version 1.3 (seit 2008) gewählt werden, deren Daten mithilfe einer Sondersoftware (die ausführliche Beschreibung nachstehend im Punkt "[Continental VDO ab Version 1.3 – Zusätzliche Sektionen](#)"²⁹¹) heruntergeladen wurden;
-  - öffnet das Ansichtsfenster Diagrammausdruck;
-  - verschiebt das Datum um einen Tag rückwärts;
- - Wahlfeld der Zeitspanne angezeigter Diagramme;
-  - verschiebt das Datum um einen Tag vorwärts;
- - In dieser Rubrik wird ein genaues Datum und Uhrzeit eingegeben. Das Programm wird dann zentral auf diesen Zeitpunkt eingestellt und den Diagrammbereich auf 10 min (5 min vor und 5 min nach der eingegebenen Uhrzeit) erweitert.

Continental VDO ab Version 1.3 – Zusätzliche Sektionen

Für die aus den Tachografen Continental VDO ab Version 1.3 mithilfe der Sondersoftware (TachoReader Combo und TachoReader Basic – die Option **Sonderdaten aus VDO-Tachografen (S-Datei)**) heruntergeladenen Geschwindigkeitsdaten werden zusätzliche Sektionen zugänglich:

*Obwohl die Tachografen von diesem Typ die Geschwindigkeit der letzten 168 Lenkstunden und zusätzliche Sektionen registrieren, werden bei einer **Standard**auslesung nur gesetzmäßige Geschwindigkeitsdaten (nach der Verordnung 3821/85) der letzten 24 Lenkstunden heruntergeladen.*

Wurden ins Programm eine gesetzmäßige Geschwindigkeit (Verordnung 3821/85) und die Geschwindigkeit der letzten 168 Stunden heruntergeladen, werden auf Tagesdiagrammen der Aktivitäten aus Fahrerkarten und/oder Digitaltachografen in erster Reihe die gesetzmäßige Geschwindigkeit und da, wo sie fehlt, die Geschwindigkeit der letzten 168 Stunden angezeigt.

- - mit 1 Sekunden-Frequenz aufgezeichnete Geschwindigkeitshistorie der letzten 168 Lenkstunden;

- - drei letzten Aufzeichnungen (mit hoher Auflösung - Frequenz: vier Werte/Sekunde) zweiminütiger Geschwindigkeitsperioden, in denen eine **unnatürliche Geschwindigkeitsänderung im kurzen Zeitabschnitt auftrat**;
- - drei letzten Aufzeichnungen (mit hoher Auflösung - Frequenz: vier Werte/Sekunde) zweiminütiger Geschwindigkeitsperioden, in denen eine **heftige Geschwindigkeitsänderung von großem Wert auftrat**.

Die Zugänglichkeit der o.g. Sektionen hängt von der Optionenart der beim Herunterladen gewählten **Sonderdaten aus VDO-Tachografen (S-Datei)** ab.

Auf dem Diagramm zugängliche Optionen

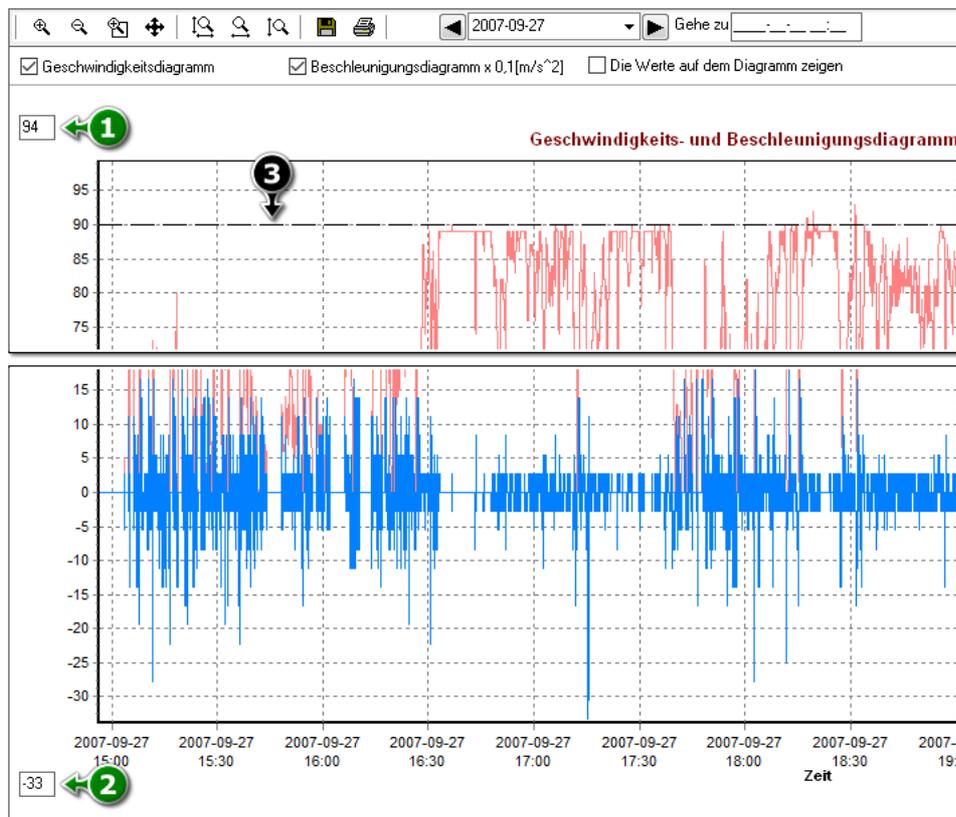


Abb. Fenster fürs Geschwindigkeits- und Beschleunigungsdiagramm

Beschreibung der Optionen:

- **Geschwindigkeitsdiagramm [km/h]** – blendet das Geschwindigkeitsdiagramm ein/aus;
- **Beschleunigungsdiagramm x 0,1 [m/s²]** - blendet das Beschleunigungs- und Verzögerungsdiagramm ein/aus;

- **Werte auf dem Diagramm zeigen** – blendet Geschwindigkeits- bzw. Beschleunigungswerte direkt auf dem Diagramm ein/aus – Die Option ist empfehlenswert bei einer starken Vergrößerung ;
- (Pos.1 - Abb. unten) - obere Geschwindigkeitsgrenze – Das Diagramm wird bis zu diesem Wert angezeigt;
- (Pos.2) - untere Geschwindigkeitsgrenze - Das Diagramm wird von diesem Wert angezeigt;
- (Pos.3) - Strichlinie – zeigt eine autorisierte Geschwindigkeit an.

Auf der nachstehenden Abbildung werden die beiden Diagramme in der Vergrößerung gezeigt. Einem solchen Diagramm können genau Beschleunigung bzw. Verzögerung abgelesen werden. Dazu ist mit der Maus die gegebene Stelle zu zeigen. Das Programm zeigt ein Fenster an, in dem Angaben über den gezeigten Punkt erscheinen.

Die Werteansicht durch Anzeige der gegebenen Stelle funktioniert für die beiden Diagramme (Geschwindigkeit und Beschleunigung).

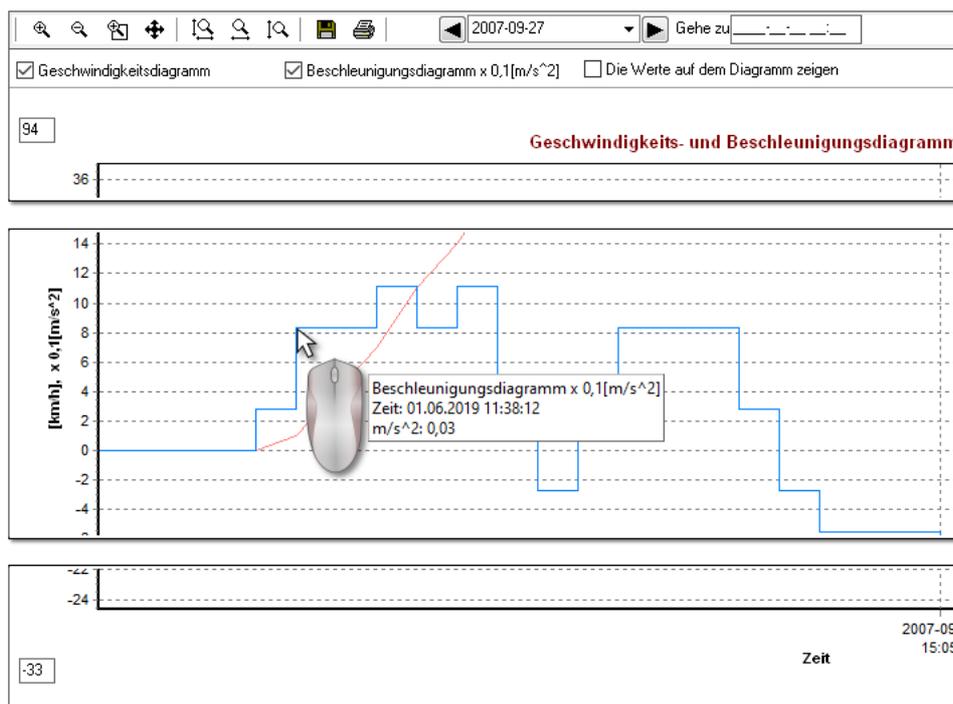


Abb. Geschwindigkeits- und Beschleunigungsdiagramm in der Vergrößerung

Bericht - ermöglicht, die Diagrammdaten in eine **XLSX**- bzw. **CSV**-Datei zu exportieren.

Zertifikaten - öffnet das Fenster "[Korrektheit der Digitalunterschriften analysieren](#) [275]".

7.4.9. Zertifikate

Drücken der Taste **Zertifikaten** öffnet das Fenster **Vorschau** samt dem Tab **Zertifikate**, der die Digitalunterschrift überprüft.

Nachstehend wird eine Beschreibung einzelner Sektionen der Digitalunterschriftanalyse für die aus der Fahrerkarte und dem Digitaltachografen heruntergeladenen Daten dargestellt:

Digitaltachograf

Eine aus Digitaltachografen heruntergeladene Datei enthält zwei Zertifikate, deren Korrektheit bei jeder Auslesung überprüft wird.

Die Überprüfung besteht in Berechnung von Digitalunterschriften der direkt aus dem Digitaltachografen heruntergeladenen bzw. auf der Festplatte gespeicherten Dateien und in deren Vergleichung mit den durch den Kartenprocessor berechneten Digitalunterschriften.

Wird eine der Digitalunterschriften nicht übereinstimmend, ist die Tachoauslesung zu wiederholen. Eine auf der Festplatte gespeicherte Quellendatei mit nicht übereinstimmenden Digitalunterschriften ist nutzlos!!!

Nach Öffnen und Decodieren des Zertifikats werden einzelne Digitalunterschriften der aus dem Tachografen heruntergeladenen Dateien überprüft.

Zwischendaten **Zertifikaten**

Verifizierung digitaler Signaturen

Zusammenfassung:	Ordnungsgemäß
Ereignisse und Störungen:	Ordnungsgemäß
Technische Daten:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten 2019-04-23:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten 2019-04-24:	Daten fehlen
Tätigkeiten 2019-04-25:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten 2019-04-26:	Daten fehlen
Tätigkeiten 2019-04-27:	Daten fehlen
Tätigkeiten 2019-04-28:	Daten fehlen
Tätigkeiten 2019-04-29:	Daten fehlen
Tätigkeiten 2019-04-30:	Daten fehlen
Tätigkeiten 2019-05-01:	Daten fehlen
Tätigkeiten 2019-05-02:	Daten fehlen
Tätigkeiten 2019-05-03:	Daten fehlen
Tätigkeiten 2019-05-04:	Daten fehlen
Tätigkeiten 2019-05-05:	Daten fehlen
Tätigkeiten 2019-05-06:	Daten fehlen
Tätigkeiten 2019-05-07:	Daten fehlen
Tätigkeiten 2019-05-08:	Daten fehlen
Tätigkeiten 2019-05-09:	Daten fehlen
Tätigkeiten 2019-05-10:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten 2019-05-11:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten 2019-05-12:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten 2019-05-13:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten 2019-05-14:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten 2019-05-15:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten 2019-05-16:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten 2019-05-17:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten 2019-05-18:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten 2019-05-19:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten 2019-05-20:	Ordnungsgemäß
Geschwindigkeiten gemäß der Ver. 3821/85:	Ordnungsgemäß

ZERTIFIKATEN:

Inhalt des Zertifikats:	
Zertifikattyp:	Member State CA
Schlüsselnummer:	1
Datum des Inkrafttretens:	01.01.2017
Gültigkeit Ende:	01.04.2034
ausgestellt von:	Europäische Gemeinschaft
Land:	
Schlüssel-Seriennummer:	1
CAR:	FD45432001FFFF01
CHA:	FF534D5244540E
CHR:	FB55544F01FFFF01
Inhalt des Zertifikats:	
Zertifikattyp:	VU Card Sign
Schlüsselnummer:	1
Datum des Inkrafttretens:	01.01.2017
Gültigkeit Ende:	01.04.2032
ausgestellt von:	
Schlüssel-Seriennummer:	1
CAR:	FB55544F01FFFF01
CHA:	FF534D52445413
CHR:	00000001011706FF

Abb. Beispielfenster zur Überprüfung der Digitalunterschrift

Erläuterungen einzelner Sektionen:

- **Zusammenfassung** – Angaben über Tachoidentifizierung;
- **Aktivitäten** - Angaben über ausgeführte Fahreraktivitäten für einzelne Tage (Fahrt, Aufenthalt, u.ä.);
- **Ereignisse und Störungen** - Angaben über registrierte Ereignisse und Störungen (Kartentnahme, Stromausfall, u.ä.);
- **Geschwindigkeiten** - ausführliche Angaben über Geschwindigkeiten;

- **Technisches** - Angaben über technische Tachodaten;
- **Daten fehlen** - keine Datenaufzeichnung am bezeichneten Tag;
- **keine Aktivitäten** - Der bezeichnete Tag wurde mit einer fremden Unternehmenskarte gesperrt.

8. Zusatzinformationen

8.1. Support und Kundendienst

INELO Polska Sp. z o.o.

Support und Kundendienst

e-mail: support@inelo.pl

tel.: +48 33 496 58 74

8.2. Database Manager

Database Manager ist ein Programm, das zum Verwalten des Servers und der Datenbank des Programms TachoScan dient. Mithilfe dieses Werkzeugs können u.a. die Datenbank an- und abgeschaltet, Informationen über die angeschlossene Datenbank abgelesen, Reservekopien der Datenbank erstellt werden etc.

Vor Beginn des eigentlichen Betriebs im Programm ist sich mit der Datenbank zu verbinden, dazu ist:

1. "START -> alle Programme -> INELO -> Utils -> Database Manager -> Database Manager" wählen.
2. Im Fenster in den SQL-Server einloggen (Zeichnung nachstehend) ist:
 - der gewünschte Server einzugeben oder aus der Liste zu wählen. Falls es auf der Liste den Server nicht gibt, Taste  drücken;
 - das Passwort fürs Administrator-Konto (voreingestelltes Passwort: "admin") einzugeben.

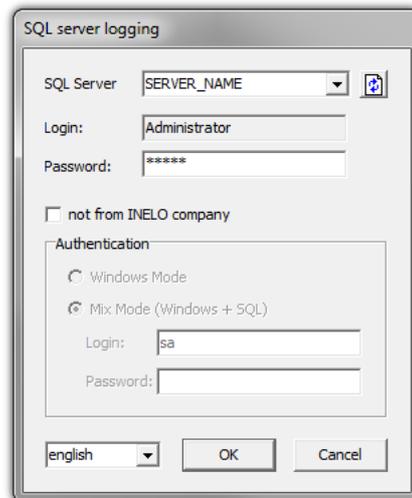


Abb. Einloggfenster

Falls der Server aus einer anderen Quelle als Installationsplatte des Programms TachoScan installiert wurde

- die Option **not from INELO company** markieren;
- angezeigt wird das Feld **Authentication** (Abb. unten), in dem die Option Beglaubigung des Einloggens zu wählen ist (diese Information sollte der Administrator des Servers erteilen), für die Option "**Mix Mode**" ist ein Passwort für den dbo(sa)-Benutzer des gewählten Servers einzugeben;
- auf  klicken.

Im Menü Programmfenster sind folgende Optionen mit enthalten:

8.2.1. Server

Das Menü besteht aus folgenden Elementen:

Information/Informationen

Durchs Klicken auf diesen Befehl wird ein Fenster geöffnet, das Informationen über ausgewählte technische Daten des Computer-Servers enthält

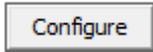
Current connections/Aktive Verbindungen

Im Fenster "**Current connections list**" werden Computer- und Applikationsnamen angezeigt, mit deren Hilfe sich Benutzer mit dem Server TachoScan verbinden . Im Fenster ist auch die Information über Einloggzeit des betreffenden Benutzers und über die Zeit der letzten Aktivität

mit enthalten.

Server configuration/Server-Konfiguration

Der Befehl ist sichtbar, wenn beim Einloggen Option: "[Server nicht von der Firma INELO](#)" markiert wurde. (Falls der Server aus einer anderen Quelle als Installationsplatte installiert wurde TachoScan).

Im neuen Fenster werden nach dem Drücken der Taste  Eigenschaften "CMD_SHELL" und "XP_AGENT" betätigt.

Close

Mithilfe dieses Befehls wird das Programm Database Manager geschlossen.

8.2.2. Datenbank

Das Menü besteht aus folgenden Elementen:

Informations/Informationen

Das Fenster enthält Informationen über die an den Server TachoScan angeschlossenen Datenbankdateien.

Je nach der markierten Datenbankdatei sind Informationen über Lokalisierung der Datei, ihre Größe und ihren Status zu sehen.

Attach/Anschalten

Das Thema **Anschalten** der Datenbank wurde unter : "[Datenbank einschalten](#)".

Detach/Abschalten

Das Thema **Abschalten der** Datenbank wurde unter "[Datenbank ausschalten](#)".

Shrink transaction log/log-Datei verkleinern

Mithilfe dieses Befehls kann die Größe der Datenbankdateien mit Erweiterung "**LDF**" verkleinert werden.

Die Dateigröße mit Erweiterung "LDF" wird automatisch beim Erstellen einer Reservekopie der Datenbank verkleinert.

Falls aus irgendwelchen Gründen diese Kopie nicht erstellt wird, nimmt die Dateigröße "LDF" unendlich zu

Die Datei kann auf zweierlei Weise verkleinert werden:

- einfache Weise, indem Taste  - gedrückt wird. Verkleinert werden nacheinander **alle "LDF"**-Datenbankdateien des Programms,
- fortgeschrittene Weise -  - Im erweiterten Fenster kann eine Datenbankdatei gewählt werden, die verkleinert werden soll.

8.2.3. Archivierung

Das Menü besteht aus folgenden Elementen:

Backup database/Datenbankkopie erstellen

Als Ergebnis dieses Befehls wird ein Fenster mit drei Tabs angezeigt:

- Kopie erstellen,
- Zeitplan der Aufgaben - Beschreibung der Optionen befindet sich im Verwaltungspanel des Programms (siehe Programmhilfe),
- Ausführungsstatus - Beschreibung der Optionen befindet sich im Verwaltungspanel des Programms (siehe Programmhilfe).

Kopie erstellen

1. **Einfache Weise** – in diesem Modus wird aus allen Datenbankdateien eine Reservekopie erstellt.

Um die Kopie zu erstellen, ist:

- in erster Reihe der Katalog anzuweisen, in den die Datenbankdateien kopiert werden sollen
- Taste  zu drücken.

2. **Fortgeschrittene Weise** - Dieser Modus ermöglicht uns, eine Datenbankdatei und eine Reservekopie-Art zu wählen.

Um die Kopie zu erstellen, ist:

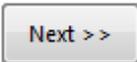
- auf Taste  zu klicken,
- eine Datenbankdatei zu wählen,
- eine Reservekopie-Art zu wählen,
- den Katalog anzuweisen, in den die Datenbankdatei kopiert werden soll,
- Taste  zu drücken.

Restore database/Datenbank aus der Kopie wiederherstellen

Dieses Werkzeug ermöglicht, Daten aus der vorher erstellten Reservekopie der Datenbank wiederherzustellen.

Dazu ist:

1. Einfache Weise:

- den Katalog mit Dateien der Datenbankkopie anzuweisen,
- Taste :  zu drücken.

2. Fortgeschrittene Weise:

- auf Taste  zu klicken,
- den Katalog mit Datei "4TransMDF.bak" anzuweisen,
- den Katalog mit Datei "4TransKONFIG.bak" anzuweisen,
- Taste  zu drücken.

Das Programm beginnt, Daten aus der Reservekopie wiederherzustellen. Das Ergebnis der Handlung wird im Fenster Database Manager angezeigt.

Beim Wiederherstellen der Daten aus der Reservekopie ist besondere Vorsicht zu üben, weil die in der momentan angeschalteten Datenbank enthaltenen Daten unwiederbringlich verloren gehen.

8.2.4. Datenimport

Ermöglicht, Daten aus dem alten TachoScan-Programm in die neue Datenbank des Programms TachoScan zu kopieren.

Müssen Sie Daten aus dem alten Programm TachoScan / Abrechnungen importieren, kontaktieren Sie den [Hersteller-Service](#)²⁹⁷.

8.2.5. Datenbankverwaltung

Das Menü wird nach Markierung der Option: [Optionen anzeigen, die Verwaltung mehrerer Datenbanken erlauben](#)³⁰³ verfügbar.

Das Menü besteht aus folgenden Elementen:

New database/Neue Datenbank

Mithilfe dieses Befehls kann eine neue leere Datenbank erstellt werden, die an den Server automatisch angeschlossen wird.

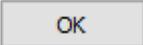
Verwaltungsoptionen für mehrere Datenbanken sind einer Dienstversion des Programms dediziert, deshalb zeigt das Programm beim Erstellen der neuen Datenbank ein Fenster an, in dem eine Abkürzung des Firmennamens einzugeben ist.

Falls vorher Option "**volle Reservekopie beim Datenbankwechsel erstellen**" markiert wurde, Beginnt das Programm, eine Reservekopie der abzuschaltenden Datenbank zu erstellen. In weiterer Folge wird die aktuelle Datenbank ab- und die neue angeschaltet.

Die neue Datenbank wird in dem mithilfe des Befehls "**übergeordneter Ordner**" eingestellten Katalog erstellt. Im "übergeordneten Ordner" wird wiederum ein Ordner erstellt, der nach der oben angegebenen "Abkürzung des Firmennamens" genannt wird, und in dem Datenbankdateien gespeichert werden.

Choose database/Datenbank wählen

Mit diesem Befehl können Datenbanken umgeschaltet werden. Das Werkzeug funktioniert wie eine Verbindung der Optionen Datenbank [Abschalten](#)²⁹⁹ und [Anschalten](#)²⁹⁹.

Um eine andere Datenbank anzuschalten, ist nach der Wahl des obigen Befehls, der Katalog anzuweisen, in dem sich die anzuschaltende Datenbank befindet, und anschließend Taste  zu drücken.

Parent directory/Übergeordneter Ordner

Mit diesem Befehl kann ein Katalog eingestellt werden, in dem neu erstellte Datenbanken ge-

speichert werden

8.2.6. Über das Programm

Das Menü besteht aus folgenden Elementen:

Settings/Einstellungen

Im Einstellungsfenster des Programms können folgende Optionen markiert werden:

show options for managing the multiple databases

Als Markierungsergebnis dieser Option mithilfe "Database Manager" können Daten aus mehreren Datenbanken des TachoScan-Dienstprogramms importiert werden (siehe "[Datenimport](#)"³⁰¹").

Nach Markierung dieser Option wird auch Menügruppe: "[Datenbanken verwalten](#)"³⁰² aktiv.

Create the full backup of database when changing the database

Beim Umschalten der Datenbanken wird eine volle Reservekopie der abzuschaltenden Datenbank erstellt.

Über das Programm

Im Fenster "**Über das Programm**" werden Informationen über das Programm "**Database Manager**" angezeigt.

8.3. Wörterbuch

Programmhilfe - ist eine Datei, die grundlegende Informationen über Funktion und Bedienung des Programms TachoScan enthält.

Um diese Datei anzeigen zu lassen, ist im Programmmenü "**Hilfe -> Hilfe**" zu wählen oder Taste:



zu drücken.



22 113 40 60



bok@inelo.pl



www.inelo.pl